Evangeliums-Lieder

(GOSPEL HYMNS.)

Ausgewählt und herausgegeben

von

Walter Rauschenbusch

und

Ira D. Sankey.

Im Verlage von

THE BIGLOW & MAIN CO.
New York & Chicago.

THE JOHN CHURCH CO.
Cincinnati & New York.

Per Post 6 Cents das Stück extra.
Per Post 2 Cents das Stück extra.

№ 95

EVANG. BETHLEHEM GEMEINDE
ANN ARBOR, MICH.

Evangeliums-Lieder.

GOSPEL HYMNS

mit

deutschen Kernliedern.

Ausgewählt und herausgegeben

von

Walter Rauschenbusch.

und

Ira D. Sankey.

Im Verlage von

THE RIGLOW & MAIN CO.,
76 East Ninth St., New York,
215 Wabash Avenue, Chicago.

THE JOHN CHURCH CO.,
74 West Fourth St., Cincinnati,
19 East 16th St., New York.

Copyright, 1890, by The Biglow & Main Co. and The John Church Co.

Vorwort.

Diese Liedersammlung ist hergestellt um das allgemeine Verlangen nach einer deutschen Ausgabe der wohl bekannten "Gospel Hymns" zu befriedigen. Sie enthält eine große Anzahl der wertvollsten und erfolgreichsten Lieder und Melodien aus No. 1, 2, 3, 4 und 5 jener Sammlung und aus anderen Quellen.

Ebenfalls haben wir eine gute Auswahl volkstümlicher deutscher Kernlieder mit ihren Melodien aufgenommen.

Mit der Hoffnung, daß in Gottesdiensten, Gebetstunden, Sonntagschulen, in den Versammlungen der Christlichen Vereine Junger Männer (Y. M. C. A.), und im häuslichen Kreise ein reicher Segen auf diesen Liedern und Melodien ruhen möge, senden wir sie zu ihrem freudigen Werke aus.

Der Name des Uebersetzers ist bei jedem Liede gleich nach dem des englischen Verfassers eingerückt.

Walter Rauschenbusch,

Ira D. Sankey.

NOTICE.

A large number of the hymns and translations in this book, together with the music, are copyright property. No one will be allowed to print or publish any of them without the permission of the owners of the copyright.

The Biglow & Main Co.
The John Church Co.

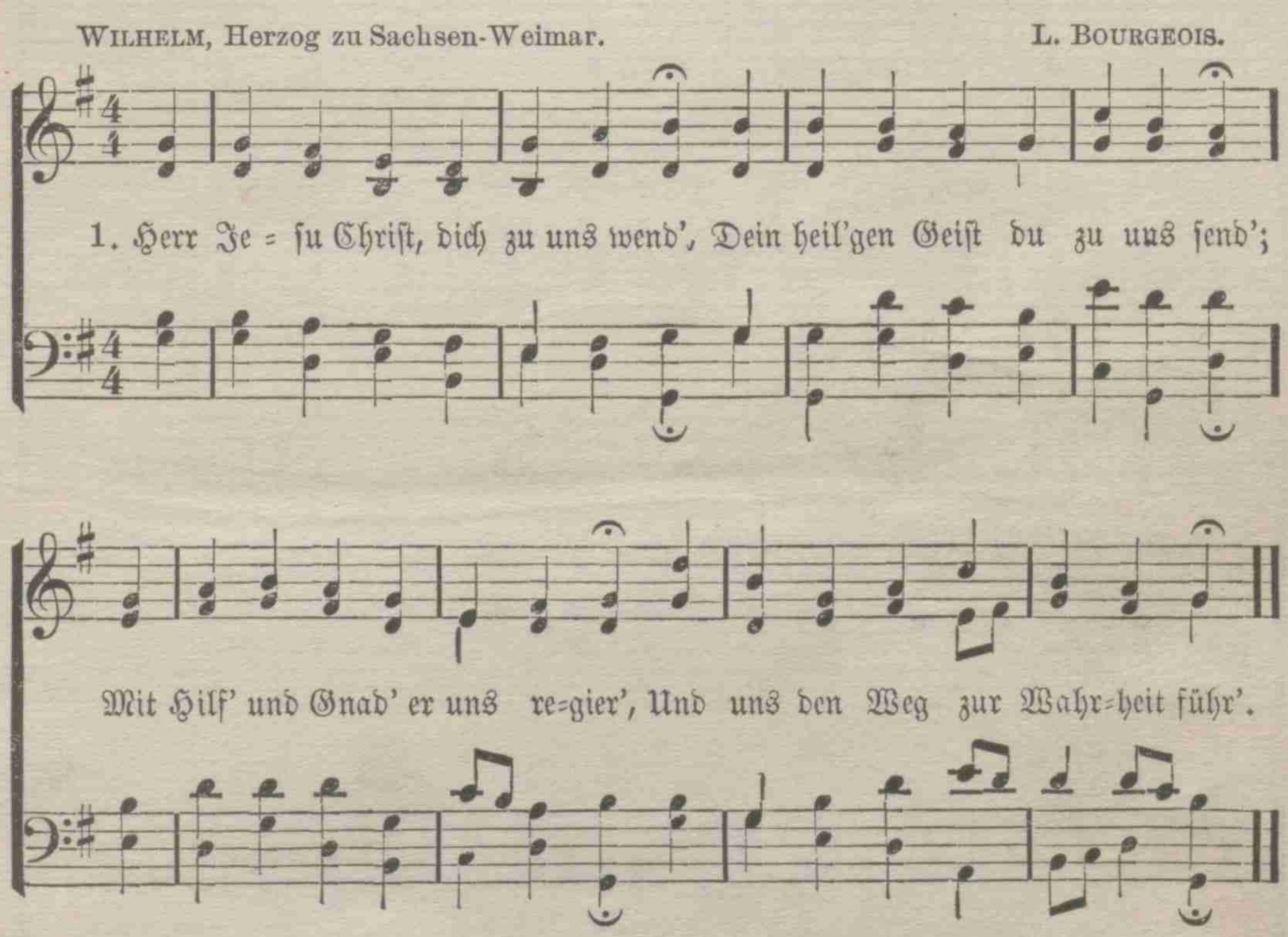
GUNTHER & CO., MUSIC TYPOGRAPHERS, 63 DUANE ST.

Evangeliums-Lieder.

(GOSPEL HYMNS.)

No. 1. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'.

WILHELM, Herzog zu Sachsen-Weimar. L. BOURGEOIS.



2 Thu' auf den Mund zum Lobe dein,
Bereit' das Herz zur Andacht fein;
Den Glauben mehr', stärk' den Verstand,
Daß uns dein Nam' werd' wohl bekannt.

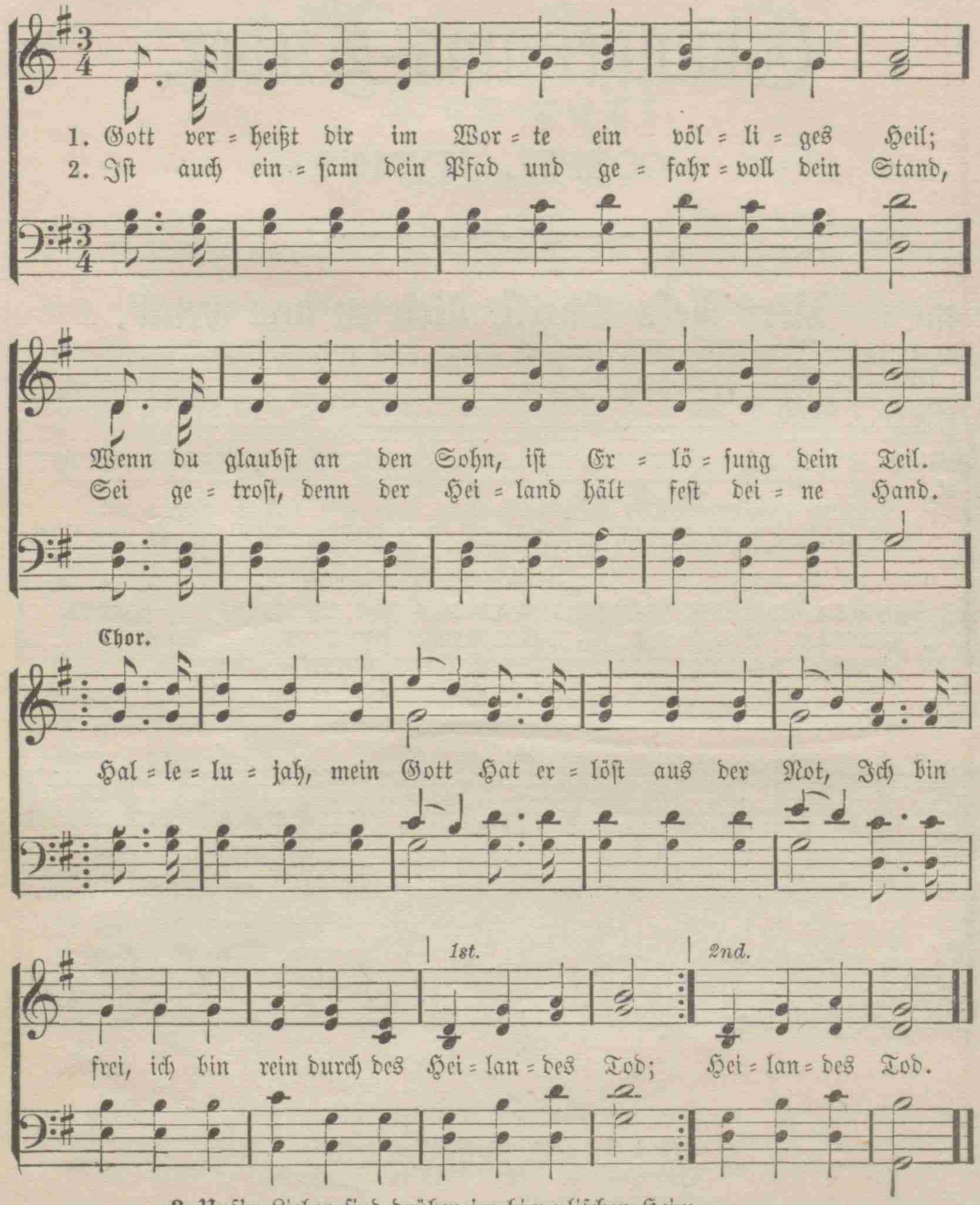
3 Bis wir singen mit Gottes Heer:
Heilig! heilig! ist Gott, der Herr!
Und schauen dich von Angesicht
In ew'ger Freud' und sel'gem Licht.

4 Ehr' sei dem Vater und dem Sohn,
Dem heil'gen Geist in einem Thron!
Der heiligen Dreifaltigkeit
Sei Lob und Preis in Ewigkeit.

No. 2. Gott verheißt dir im Worte.

HALLELUJAH, 'TIS DONE. G. H. C.,—No. 2.

P. P. BLISS.—W. R. P. P. BLISS.



3 Unſ're Lieben ſind drüben im himmliſchen Heim,
Und ſie ſingen dies Lied dort mit fröhlichem Reim:—*Chor.*

4 Viele Kinder beim Heiland am Throne ſchon ſtehn,
Und ſie ſingen ihm jauchzend mit Jubelgetön:—*Chor.*

5 Der Propheten und Märtyrer ſtrahlendes Heer
Singt dem Heiland dies Lied am kryſtallenen Meer:—*Chor.*

6 Du und ich werden auch bei den Sel'gen einſt ſein,
Und wir ſtimmen im rauſchenden Chore mit ein:—*Chor.*

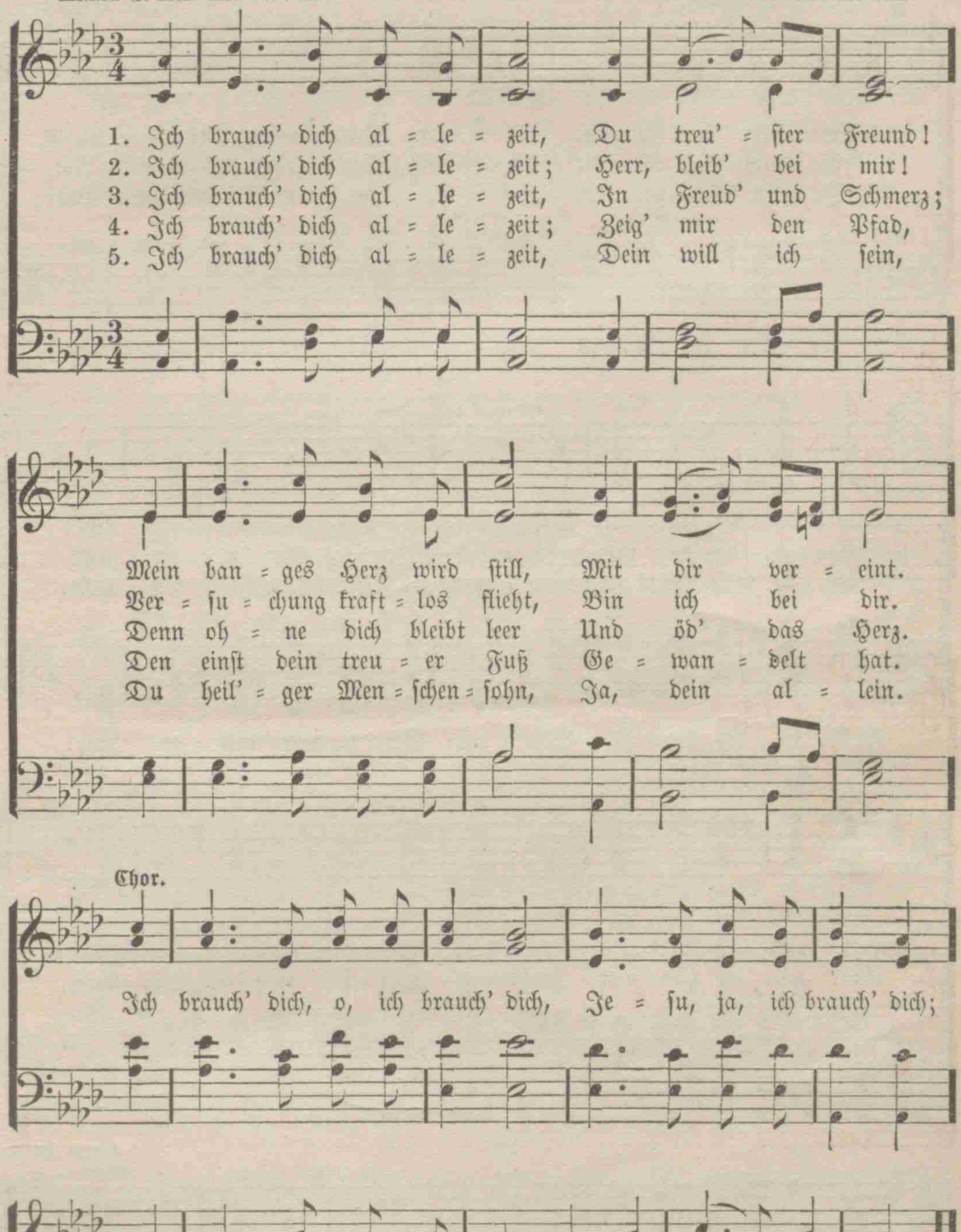
By per. The John Church Co., owners of Copyright.

Copyright 1872, by Robert Lowry. Used by per.

No. 3. Ich brauch' dich allezeit.

I NEED THEE EVERY HOUR. G. H. C.,—No. 3.

ANNIE S. HAWKS.—W. R. ROBERT LOWRY.



Copyright 1872, by Robert Lowry. Used by per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 4.

Selig in Jesu Armen.

SAFE IN THE ARMS OF JESUS. G. H. C.,—No. 4.

F. J. CROSBY.—ANON. W. H. DOANE.

By per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

No. 5. Der Herr wird's verseh'n.

THE LORD WILL PROVIDE. G. H. C,—No. 5.

M. A. W. COOK.—W. APPEL. PHILIP PHILLIPS.

1. Auf gött = li = che Wei = se wird Gott es ver = seh'n; Sei's gleich nicht, wie ich will, Und auch nicht, wie du willst, Sein Weg ist der be = ste; Der
2. Zur rich = ti = gen Stun=de wird Gott es ver = seh'n; Sei's gleich nicht, wann ich will, Und auch nicht, wann du willst, Zur Zeit und zur Stun=de Wird
3. Drum za = ge nicht län = ger, der Herr wird's ver = seh'n; Was er uns ver = hei = ßen, Das wird sich er = wei = sen; Nichts soll uns ent = rei = ßen, Daß
4. Ihr Strei=ter Je = ho=vah's, der Herr wird's ver = seh'n; Im hei = li = gen Krie = ge Führt Gott uns zum Sie = ge, Daß Sa = tan er = lie = ge. Der

Chor.

Herr wird's ver = seh'n. Drum ver = trau'n wir dem Herrn, Denn er wird's ver =
er es ver = seh'n.
er's wird ver = seh'n.
Herr wird's ver = seh'n.

seh'n; Ja, wir trau = en dem Herrn, Der Herr wird's ver = seh'n.

By per. Philip Phillips, owner of Copyright.
By per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

No. 6

Die Neunundneunzig.

THE NINETY AND NINE. G. H. C.—No. 6.

ELIZABETH C. CLEPHANE.—TH. KUEBLER. IRA D. SANKEY.

1. Neunund = neun = zig der Scha = fe la = gen ſchon Auf des
2. Neunund = neun = zig, O Hir = te, haſt ja Du, Sind ſie

Him = mels Wei = de dort; Doch eins war fern und gar
nicht ge = nug für Dich? Der Hir = te ſpricht: Ich hab'

weit ent=floh'n, Ja.... weit von dem Hir = ten fort; Weit
kei = ne Ruh', Ich.... ſehn' nach dem ei = nen mich; Und

rit.

weg im Ge = bir = ge wild und rauh, Weit weg von des Hir = ten
ſei auch der Weg gar rauh und ſteil: Ich ſu = che mein Schaf und

ſel' = ger Au', Weit weg von des Hir = ten ſel' = ger Au'.
bring' ihm Heil, Ich ſu = che mein Schaf und bring' ihm Heil.

Copyright, 1876, by Biglow & Main.

By permission.

Die Neunundneunzig.—Schluſz.

3 Doch keiner dort oben wußt' es je,
In welch' tiefe Kluft er ging,
Noch wie bitter und schwer war das Todesweh,
Das den Hirten für uns umfing.
In der Wüste, wo sonst kein Retter war,
Da fand er sein Schaf verschmachtet gar.

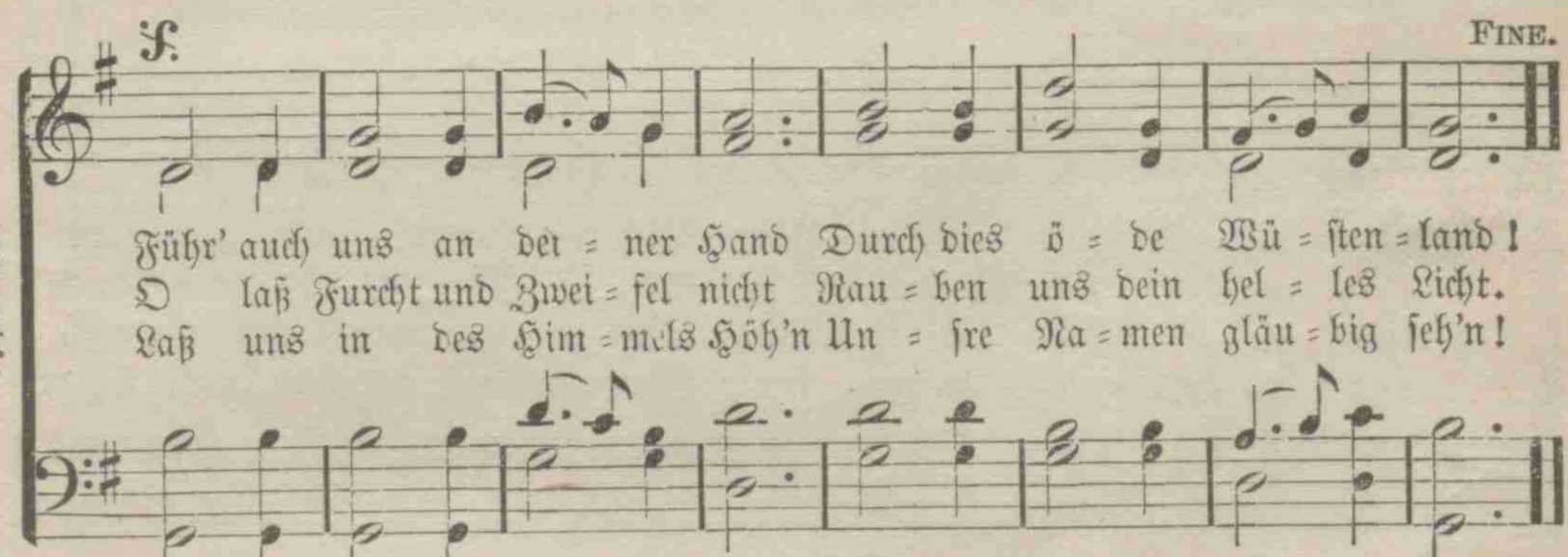
4 Woher kommen die Tropfen rotes Blut,
Die man sieht den Weg entlang?
Es floß vom Hirten dem Schaf zu gut,
Es ward ihm so heiß und bang.
O Hirte, wie wund ist deine Hand,
Du hast so viel Schmerzen d'ran gewandt.

5 Und über die Berge schallt es hoch,
Aus der Tiefe ruft's empor:
„O freuet euch, freuet euch, freut euch doch,
Gefunden ist, was sich verlor!"
Und die Engel, sie stimmen ein Loblied an:
Gelobt sei der Herr, der solches gethan!

No. 7. Heil'ger Geist, du Trost und Rat.

HOLY SPIRIT, FAITHFUL GUIDE. G H. C.,—No. 40.

M. M. WELLS.—TH. KUEBLER. M. M. WELLS.



By permission.

Copyright, 1876, by Biglow & Main.

No. 8. Droben werden wir vereinet.

WE SHALL MEET BY AND BY. G. H. C.,—NO. 7.

JOHN ATKINSON.—TH. KUEBLER. HUBERT P. MAIN.

1. Dro = ben wer = den wir ver = ei = net, Bald, ja bald, bald, ja bald!
2. Dro = ben prei = fen wir voll Won=ne, Bald, ja bald, bald, ja bald!
3. Je = fum wer = den wir dann fe = hen, Bald, ja bald, bald, ja bald!
4. Ja, ge = ſtillt ſind dann die Thränen, Bald, ja bald, bald, ja bald!

Wo das Licht uns e = wig ſchei = net, Bald, ja bald, bald, ja bald!
Un = ſern Je = ſum, un = ſre Son = ne, Bald, ja bald, bald, ja bald!
Und vor ſei = nem Thro=ne ſte = hen, Bald, ja bald, bald, ja bald!
Und er = füllt iſt al = les Seh = nen, Bald, ja bald, bald, ja bald!

Dann iſt's aus mit al = ler Pein; Nach dem Kam=pfe geh'n wir ein
O wie herr = lich klingt das Wort, Sü = ße Lie = der tö = nen dort
Und die En = gel, die all = zeit Sind zu ſei = nem Dienſt be = reit,
Mit den Sel' = gen, die zu = vor Gin = gen durch des Him = mels Thor,

In des Him = mels Freu=den = ſchein, Bald, ja bald, bald, ja bald!
Von den Sel' = gen fort und fort, Bald, ja bald, bald, ja bald!
Ge = ben uns einſt das Ge = leit, Bald, ja bald, bald, ja bald!
Ste = hen dann auch wir im Chor, Bald, ja bald, bald, ja bald!

Copyright, 1869, by Hubert P. Main.
By per. The John Church Co., owners of Copyright.

P. Main.

ja bald!
ja bald!
ja bald!

ja bald!
ja bald!
ja bald!
ja bald!

ir ein
en dort
e = reit,
els Thor,

bald!
bald!
bald!
bald!

Copyright, 1869, by Hubert P. Main.

No. 9. Wer da will.

WHOSOEVER WILL. G. H. C.,—No. 10.

P. P. Bliss.—W. R. P. P. Bliss.

1. „Wer da will, der kom = me!" Ruft, ruft es laut! „Komm zum Born des Lebens,"
2. „Wer da will, der kom = me!" Zö = gert nicht mehr! Ö = de ist die See = le
3. „Wer da will, der kom = me!" Fest steht der Hort! Wer es hört, der tra = ge

spre = chen Geist und Braut. Den wird nimmer dür = sten, der dem Herrn vertraut.
und das Herz ist leer, Unser = er See = le Dür = sten stil = let nur der Herr.
in die Welt es fort! Wer es braucht, der glaub' es! Wahr ist Je = su Wort.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

Chor.

Wer da will, der kom = me heut'! Hungert dich, so komm! dür = stet dich, so nimm!
Wer da will, der kom = me heut'!
Wer da will, der kom = me heut'!

Je = sus ruft die Sün = der, da = rum komm zu ihm! Of = fen steht die

Thü = re, al = les ist be = reit. Wer da will, der kom = me heut'.

German words Copyright, 1891, by The John Church Co.

No. 10. Jesus von Nazareth geht vorbei.

JESUS OF NAZARETH PASSETH BY. G. H. C.,—No. 8.

EMMA CAMPBELL.—ANON. T. E. PERKINS.

1. Was ist das Volk so eif - rig dort? Wie treibt's mit sol = cher
2. Was ist der Je = sus für ein Mann? Ihm nichts mehr wi = der =
3. Je = sus! Er ist's, den man ge = seh'n Hier stets um = ringt von
4. Er kommt noch im = mer! Such = et nur An al = len Or = ten
5. Kommt denn, ihr Schwer=be = lad' = nen her! Heil und Ver = ge = bung
6. Doch wenn ihr fei = ne Lieb' ver=acht't, Sein Blut, das Sün = der

Hast sich fort? Was sam = melt es sich Tag für Tag? Wer sagt, was
ste - hen kann. Wer ist's der sol = che Zei = chen thut, Der im = mer
Schmerz und Weh'n, Zu dem so man = cher Kran = ke kam, Der arm und
sei = ne Spur! Er naht sich uns, er kommt he = rein, Will, daß wir
schen = ket er. Die ihr vom Va = ter = haus ge = floh'n, Kommt, denn es
se = lig macht, Dann muß er trau = rig von euch geh'n, Und eu = ren

das be = deu = ten mag? Das Volk er = wi = dert leis' und scheu:
wir = ket, nie = mals ruht? Und wie = der sagt man's, wer es sei:
e = lend, taub und lahm. Wie freut die Blin = den das Ge=schrei:
sei = ne Woh=nung sei'n; So ru = fen wir denn froh und frei:
ruft euch Got = tes Sohn! Ihr An = ge = focht' = nen hört es frei:
Ruf auch einst verschmäh'n. „Zu spät! zu spät!" tönt dann der Schrei;

„Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei." Das Volk er = wi = dert
„Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei." Und wie = der sagt man's,
„Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei!" Wie freut die Blin = den
„Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei!" So ru = fen wir denn
„Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei!" Ihr An = ge = focht' = nen
„Je = sus von Na = za = reth ging vor = bei!" „Zu spät! zu spät!" tönt

By per. T. E. Perkins, owner of Copyright.

Copyright, 1871, by Bigelow & Main.

Jesus von Nazareth geht vorbei.—Schluſs.

leis' und scheu: „Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei."
wer es sei: „Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei."
das Ge = schrei: „Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei!"
froh und frei: „Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei!"
hört es frei: „Je = sus von Na = za = reth geht vor = bei!"
dann der Schrei; „Je = sus von Na = za = reth ging vor = bei!"

No. 11. Mein Jesu, gabst du denn.

SOMETHING FOR JESUS. G. H. C.,—No. 26.

S. D. PHELPS.—W. R.

R. LOWRY.

1. Mein Je = su, gabst du denn Dein Le = ben mir? Was geb' ich Ar = mer nun Als Lohn da = für? Was du für mich ge = than,
2. Vor dei = nem Gna = den-thron Lie = ge ich hier, Schau' gläu = big seh = nend auf, Je = su, zu dir. Wil = lig mein Kreuz ich trag',
3. Standhaft und still will ich Fol = gen nur dir; Nur dei = nes Kreu = zes Mal Sei mei = ne Zier. In Lieb' und Freund = lich = keit,
4. Was ich nur bin und hab', Hab' ich von dir; Licht, Le = ben, Freud' und Kraft,—Du gabst sie mir. Einst auf des Him = mel's Höh'n

Kein Mund aus = sa = gen kann; Hier, nimm mich sel = ber an, Ich geb' mich dir.
Freu = dig dein Lob ich sag', Was mei = ne Kraft ver = mag, Das thu' ich dir.
Sanftmut und Frömmigkeit, Rein, ernst und gott = ge = weiht, So leb' ich dir.
Werd' ich mit Sel'=gen steh'n, Wer = de dein Ant = litz seh'n; Dort dank' ich's dir.

Copyright, 1871, by Biglow & Main.

By per. T. E. Perkins, owner of Copyright.

No. 12. Für dich will ich bitten.

I AM PRAYING FOR YOU. G. H. C.,—No. 11.

S. O'M. CLUFF.—P. W. BICKEL.

IRA D. SANKEY.

1. Sieh mei = nen Hei=land vor'm Thro = ne dort fle = hen! Er liebt mich gar
2. Gott iſt mein Va = ter, er kann mich nicht laſ = ſen; Kann et = was ſo
3. Mir wird ein Kleid, es iſt licht wie die Son = ne, Oft blen=det ſein
4. Frie = de durch= wallt wie ein Strom mein Ge = mü = te, Frie = de von Gott,
5. Ward dir Er = lö = ſung, ſo ſollſt du ihn lo = ben, Be = zeu=gen: Er

in = nig, ob arm ich auch bin; Es muß ja ſein Bit = ten zum
feſt wie ſein Gna = den = wort ſein? Bald zieh' ich ge = troſt in die
Glanz mir den ſtau = nen = den Blick. Nach die = ſer Zeit Lei = den währt
den die Welt nicht ver = ſpürt; Nur Je = ſus ſchenkt den uns aus
ward auch ein Hei = land für mich! Und be = ten für al = le: Mach'

Va = ter = herz ge = hen, Ach ſtän = de zu ihm doch dein
gol = de = nen Stra = ßen Des herr = li = chen Sa = lem: Komm,
e = wig die Won = ne,— Gott ge = be dir heut' noch dies
Gna = de und Gü = te.— O, daß er dich doch zu dem
ſe = lig ſie dro = ben! Gott hö = ret Ge = be = te; er

Chor.

Herz und dein Sinn!
zieh' mit hin = ein!
himm = li = ſche Glück!
Frie = den bald führt!
hö = ret auch dich.

Für dich will ich bit = ten, Für dich will ich

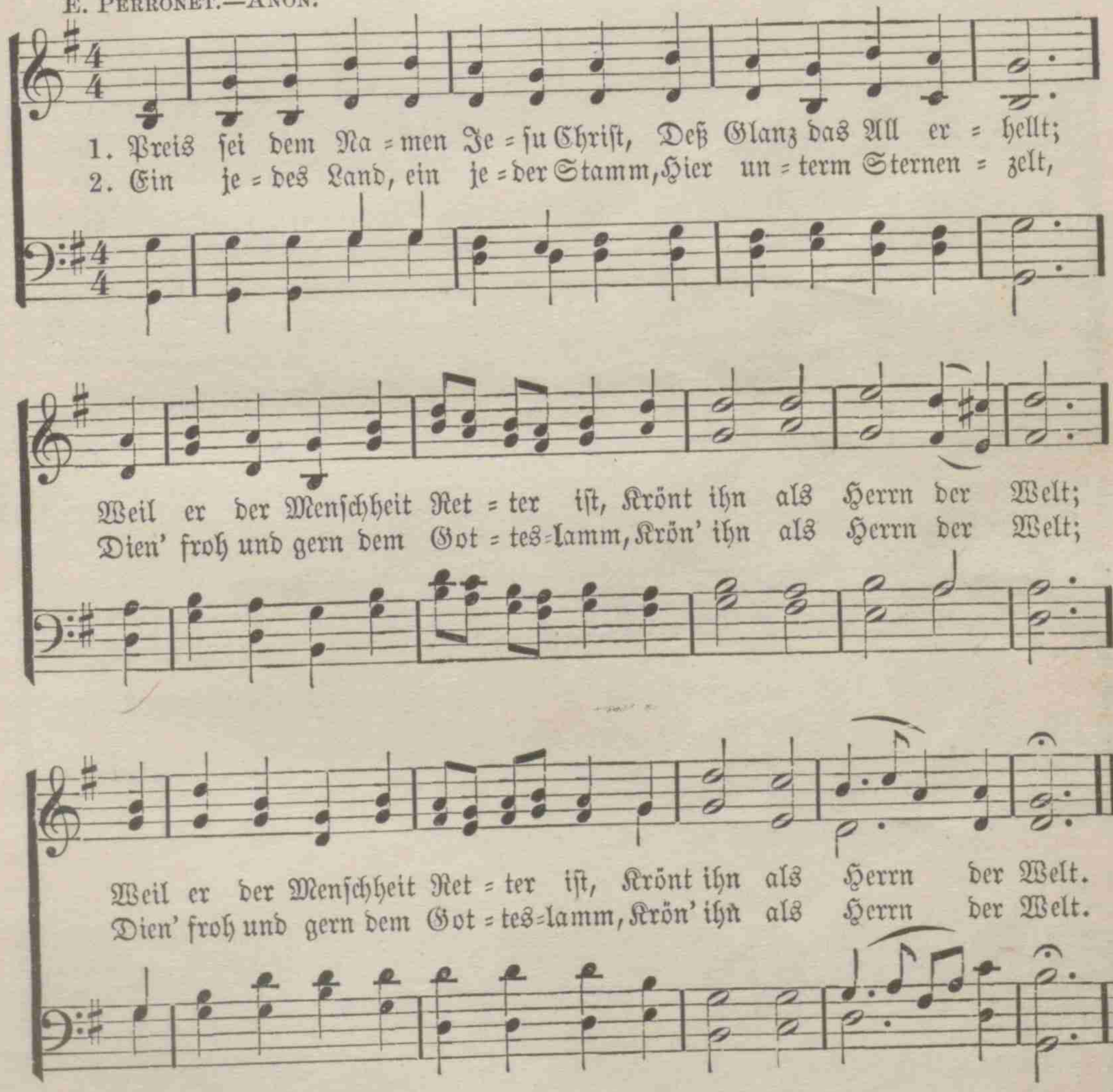
By per. Ira D. Sankey, owner of Copyright.

Für dich will ich bitten.—Schluſz.

No. 13. Preis ſei dem Namen Jeſu Chriſt.

CORONATION. G. H. C.,—No. 101.

E. PERRONET.—ANON. O. HOLDEN.



3 O rühmt ihn alle, ihn allein,
Den großen Siegesheld;
||: Stimmt, ihr Erlöſten, alle ein,
Krönt ihn als Herrn der Welt. :||

4 O, daß auch ich mit jener Schar
Zu Chriſto ſei geſellt;
||: Ihn lobend, preiſend immerdar
Als Gott und Herrn der Welt. :||

No. 14. Seht ihr nicht die Banner glänzen.

HOLD THE FORT. G. H. C.,—No. 14

P. P. BLISS.—P. W. BICKEL.

P. P. BLISS.

1. Seht ihr nicht die Ban = ner glän = zen Hoch vom Berg, durchs Thal?
2. Seht, des Sa = tans stol = ze Re = cken Drän = gen sich zum Streit!
3. Wan = ken auch die Hal = ben, Fei = gen, Flieht der Troß zu = rück,
4. Mag auch Not und Tod euch dräu = en, Je = sus bricht euch Bahn;

Hört ihr's nicht? an al = len Gren = zen Tönt das Kampf = sig = nal!
Hel = den tot das Feld schon de = cken; Seid ihr kampf = be = reit?
Rich = tet ihr auf's Kreu = zes = zei = chen Je = ster nur den Blick!
Herr = lich lohnt er sei = ne Treu = en, Mu = tig denn vo = ran!

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

Chor.

Auf, ihr Brü = der, faßt, wie Män = ner, Schwert und Schild zum Krieg!

Je = sus, eu = er Haupt und Hei = land, Führt sein Volk zum Sieg.

No. 15. Das offene Thor.

THE GATE AJAR FOR ME. G. H. C.,—No. 15.

LYDIA BAXTER.—ANON. S. J. VAIL.

1 Ge = öff = net steht für mich ein Thor, Und da = durch seh' ich
2. Dies Thor, es läs = set Al = le ein, Ein je = des Volk der
3. Dring durch dies off' = ne Thor hi = nein, Droh'n auch der Fein = de
4. Am Jor = dan = u = fer legst du ab Dein Kreuz, der Wall=fahrt

strah = len Des Heilands Lie = be mild her = vor Aus sei = nen Wun=den =
Er = den, Ob reich, ob arm, ob groß, ob klein, Die se = lig wol = len
Scha = ren, Das Kreuz soll dei = ne Kro = ne sein, Wirst Glau=ben du be =
Zei = chen; Der dir dies Kreuz zur Bür = de gab, Wird dort die Kro = ne

Chor.

ma = len. Er = barmung, wie er = faß' ich dich? Ge = öff = net ist dies
wer = den.
wah = ren.
rei = chen.

Thor für mich? Für mich,... für mich,.... Ge = öff = net auch für mich!
Für mich, für mich,

By per. Philip Phillips, owner of Copyright.

No. 16.

Ein für allemal.

ONCE FOR ALL. G. H. C.,—No. 16.

P. P. BLISS.—E. GEBHARDT.

P. P. BLISS.

1. Frei vom Ge = setz, o glück = li = ches Le = ben; Denn bei dem Herrn ist vie = les Ver = ge = ben. Chri=stus er = löst uns gänz=lich vom Fall,
2. In Chri=sto Je = su giebt's kein Ver = dam=men; Al = le Ver = hei = ßung ist in ihm A = men. „Kommet zu mir!" so ruft er uns all',
3. Kin = der des Höch=sten, ihr seid be = ru = fen, Euch zu er = freu'n auf hö = he = ren Stu = fen: Vol = le Er = lö = sung sei eu = re Wahl!

Chor.

Sein Blut gilt ein für al = le = mal. Ein für al = le=mal! Sünder, er =
Sein Wort gilt ein für al = le = mal.
Chri = stus starb ein für al = le = mal.

greif' es! Ein für al = le=mal! Bru = der, o glaub' es! Chri=stus er =

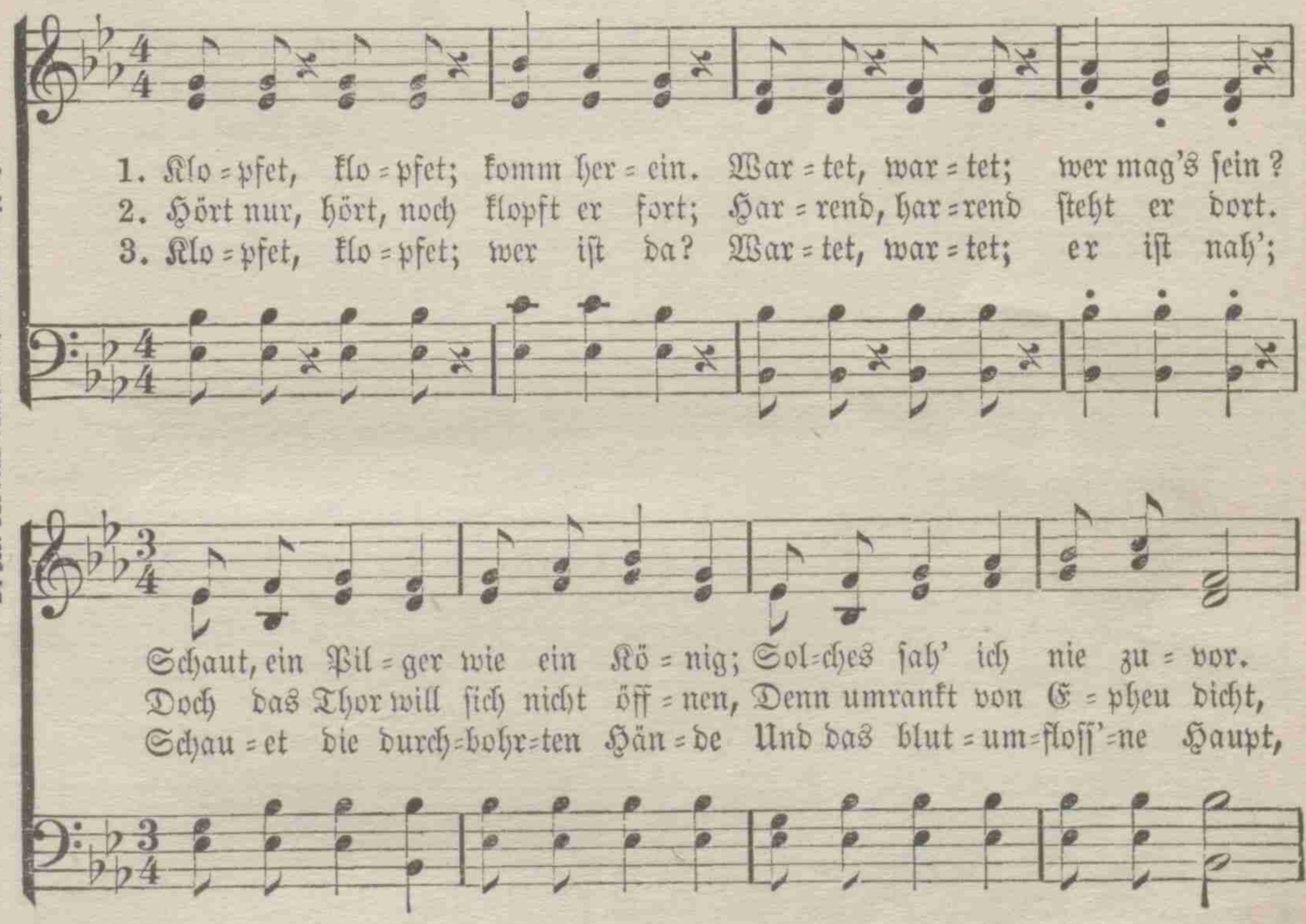
By per. The John Church Co., owners of Copyright

Ein für allemal.—Schluſz.

No. 17. Klopfet, klopfet; komm herein.

KNOCKING, KNOCKING, WHO IS THERE. G. H. C.,—No. 17.

Mrs. H B. STOWE.—ANON. GEO. F. ROOT, by per.



By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 18

Rettet die Irrenden.

RESCUE THE PERISHING. G. H. C.,—No. 18.

F. J. CROSBY.—W. R.

W. H. DOANE.

1. Ret = tet die Ir = ren = den, Sucht die Ver = lor' = nen, Warnt, wo das Lo = cken der Sün = de be = rückt; Weint mit den Trau = ern = den, Hebt die Ge = fall'=nen, Helft, wo die Schuld ei = ne See = le be = drückt.
2. Vie = le ver = geſ = ſen ihn, Man = che ver = ach = ten; Je = ſus harrt noch voll Er = bar = men und Treu'. Ruft's ih = nen freund = lich zu, Sagt's ih = nen herz = lich: Je = ſus ver = lan = get nur Glau = ben und Reu'.
3. Tief in dem Her=zensgrund Lie = get der Sa = me, Den in der Ju = gend die Lie = be ge = ſtreut. Un = ter der Sün = de Laſt Lag er be = gra = ben, Strahlt ihn die Gna = de an, ſproßt er noch heut'.

Chor.

Ret = tet die Ir = ren = den, Sucht die Ver = lor' = nen; Je = ſus er = ret = tet ſie, Je = ſus iſt gut.

4.

Rettet die Irrenden,
Jeſus gebeut es;
Mitleid und Liebe er ſelber uns giebt.
Hin auf den ſchmalen Weg
Führt ſie geduldig;
Sagt's ihnen tröſtend, daß Jeſus ſie liebt.

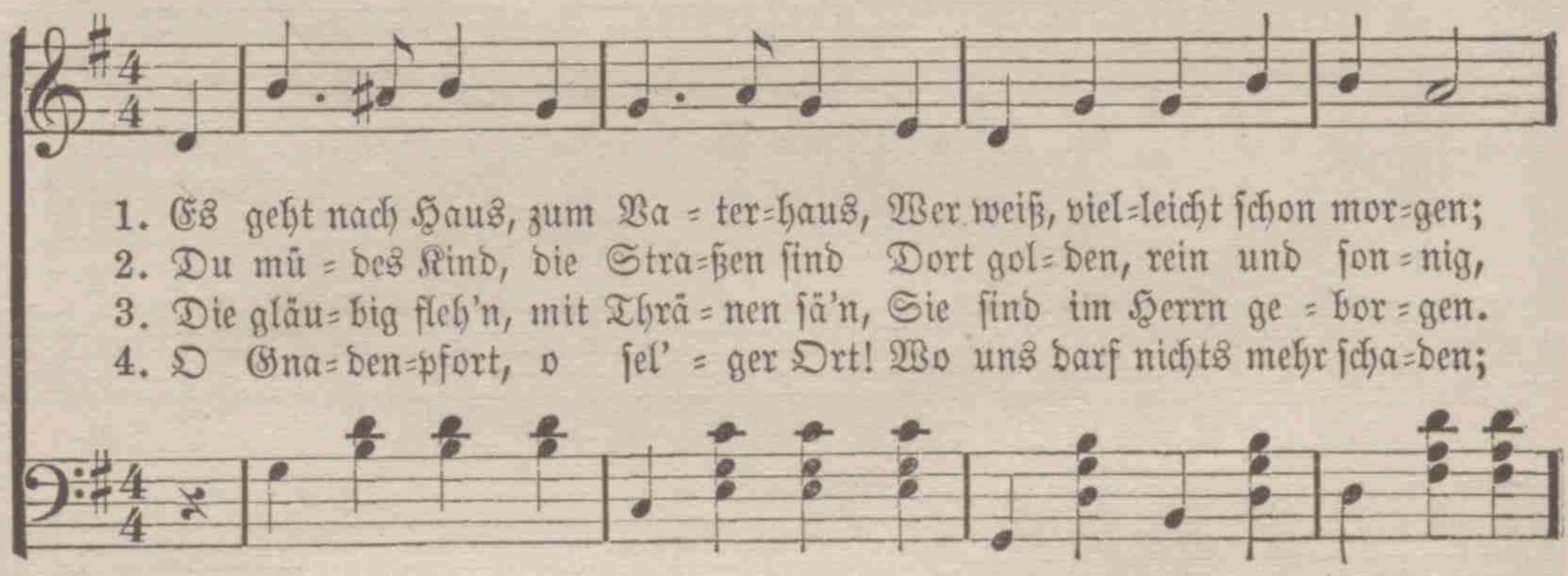
Used by per. Biglow & Main, owners of Copyright.

By per. The John Church Co. owners of Copyright.

No. 19. Es geht nach Haus.

WE'RE GOING HOME TO-MORROW. G. H. C.,—No. 22.

Mrs. E. W. GRISWOLD.—P. W. BICKEL. P. P. BLISS.



Used by per. Biglow & Main, owners of Copyright.
by per. The John Church Co. owners of Copyright.

No. 20. Freude ist im Himmel.

RING THE BELLS OF HEAVEN. G. H. C.,—No. 19.

W. O. CUSHING.—J. J. JAUCH. G. F. ROOT.

1. Freu = de ist im Him = mel! denn ein Sün = der kehrt
2. Freu = de ist im Him = mel! aus des Irr = tums Nacht
3. Freu = de ist im Him = mel! macht be = reit das Mahl,

Wie = der zu der Hei = mat Haus und Herd; Lieb=reich eilt der Va = ter
Ward ein Wand'rer heut' ans Licht ge = bracht; Der vom Sa = tan oft und
Laſ = ſet Ju = bel rau=ſchen durch den Saal; Sagt die fro = he Kun = de,

ihm ent = ge = gen ſchon, Küßt mit Thrä=nen den ver = lor' = nen Sohn.
ſchmählich ward be = ſiegt, Be = tend jetzt zu Je = ſu Fü = ßen liegt.
ſagt ſie nah und fern: „Hört, es kehrt' ein Sün=der heim zum Herrn!"

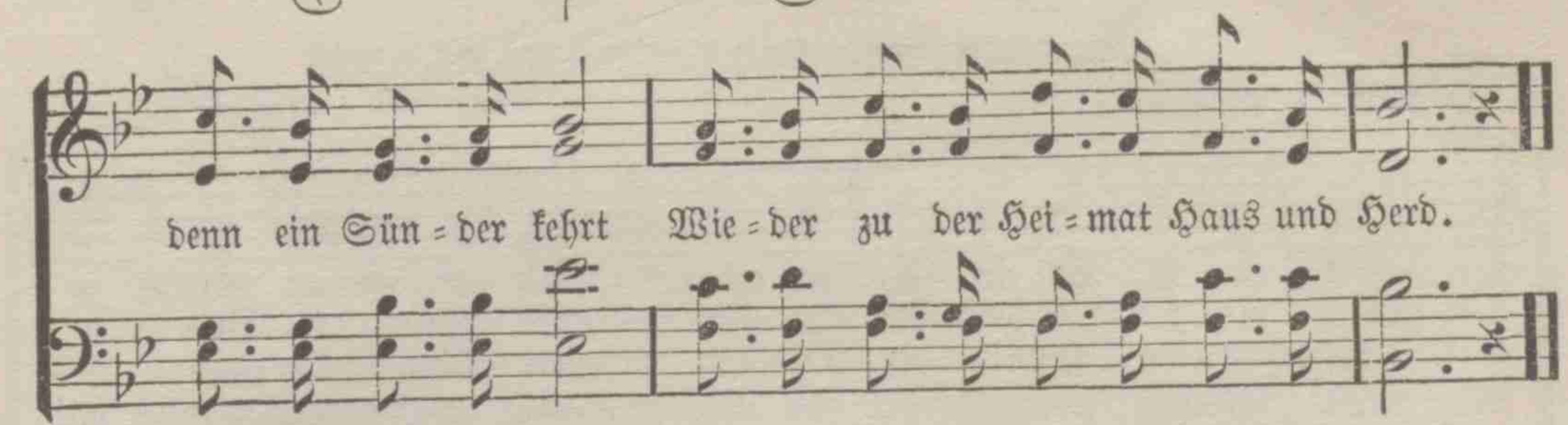
Chor.

Freu = de, Freu = de! ruft der En = gel Sang, Freu = de,

Freu = de! tönt's im Har = fen = klang. Freu = de iſt im Him = mel!

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

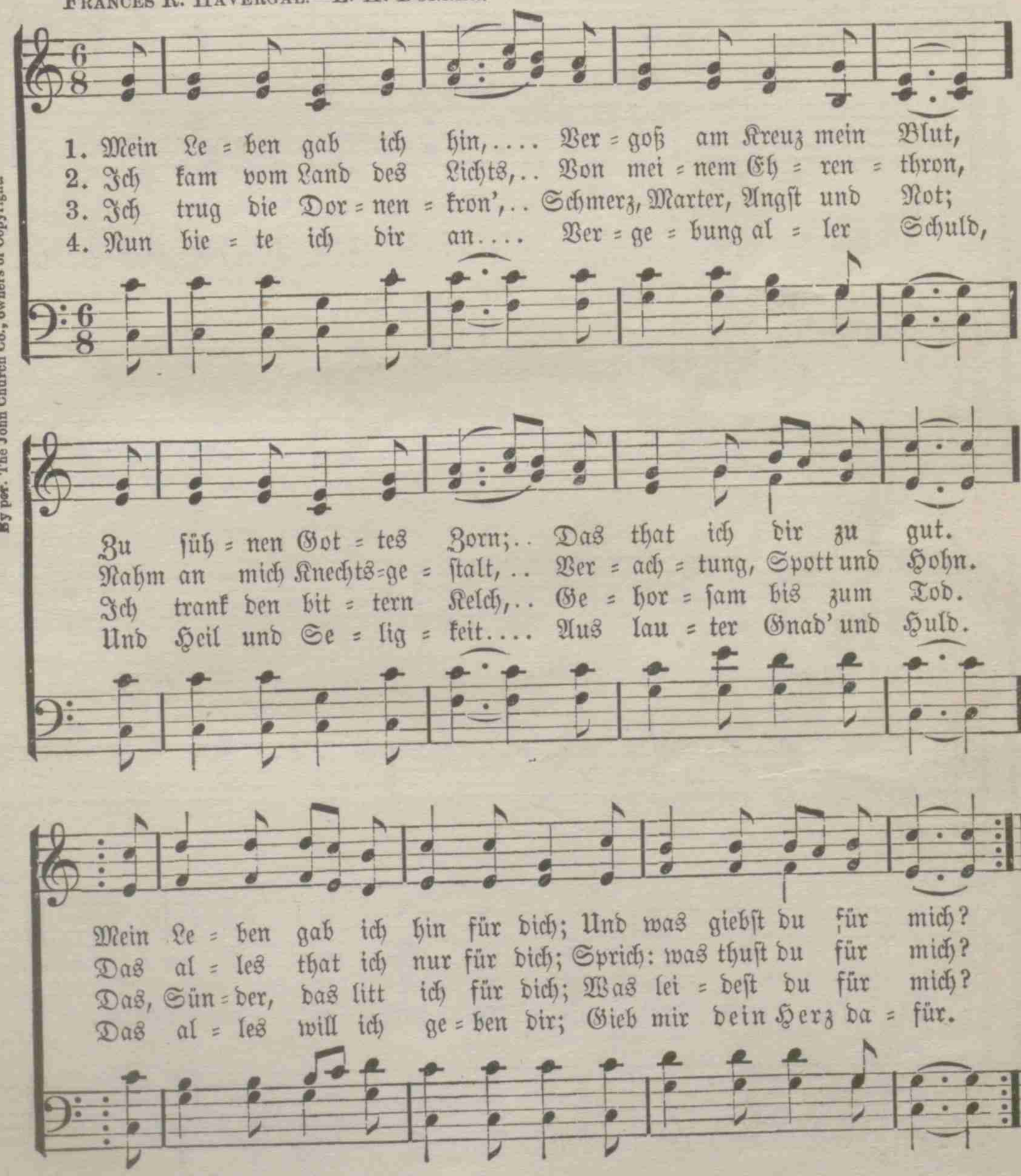
Freude ist im Himmel.—Schluss.



No. 21. Mein Leben gab ich hin.

WHAT HAST THOU DONE FOR ME? G. H. C.,—No. 21.

FRANCES R. HAVERGAL.—L. H. DONNER. P. P. BLISS.



By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 22 Jesus liebt mich.

JESUS LOVES EVEN ME. G. H. C.,—No. 23.

P. P. B.—F. FRIEDRICH. P. P. BLISS.

1. Ich bin so froh, daß der Va=ter im Licht Zu uns im Wor=te so
Manch ed=len Schatz in der Bi=bel es giebt; Dies ist der größ=te, daß

2. Ob ich auch ir=rend mich von ihm ge=wandt, Zog er mich wie=der mit
Stets eil' ich hin zu ihm, den ich be=trübt, Wenn ich dran den=ke, daß

3. Werd' ich den Hei=land im Him=mel einst seh'n, Vor sei=nem Throne in
Sing ich das Lied, das schon hier ich ge=übt, Von sei=ner Gna=de, daß

Chor.

lie=be=voll spricht!
Je=sus mich liebt.
lie=ben=der Hand;
Je=sus mich liebt.
Herr=lich=keit steh'n,
er mich ge=liebt.

Ich bin so froh, daß Je=sus mich liebt,
Ich bin so froh, 2c.
Ich bin so froh, 2c.

Je=sus mich liebt, Je=sus mich liebt; Ich bin so froh, daß

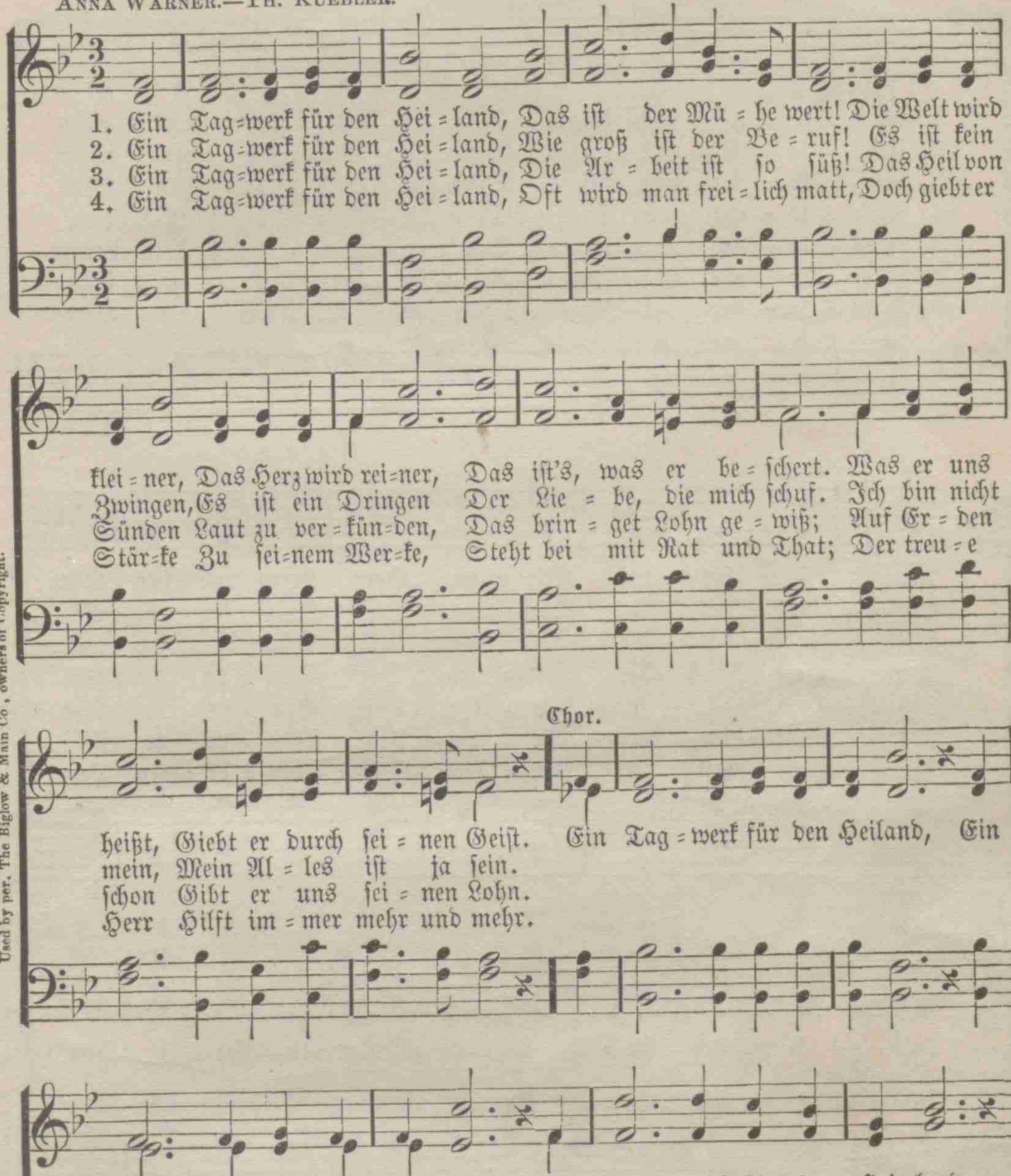
Je=sus mich liebt, Je=sus mich e=wig liebt.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.
Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

No. 23. Ein Tagwerk für den Heiland.

ONE MORE DAY'S WORK FOR JESUS. G. H. C.,—No. 28.

ANNA WARNER.—TH. KUEBLER. ROBERT LOWRY.



Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

5.

Ein Tagwerk für den Heiland
O wirket immer zu!
Trotz Weltgetümmel
Ist man im Himmel,
Hat in der Unruh' Ruh';
Herr, hilf du mir
Noch fleißig wirken hier!—*Chor.*

No. 24. Frohlocket und singt.

REJOICE AND BE GLAD. G. H. C.,—No. 24.

H. BONAR.—C. A. DANIEL. J. J. HUSBAND.

1. Froh = lo = cket und singt! Gott den Hei = land uns gab!
2. Froh = lo = cket und singt! Denn die Wol = ken ver = zieh'n,
3. Froh = lo = cket und singt! Denn der Herr durch sein Blut
4. Froh = lo = cket und singt! Denn die Gna = de ist frei;
5. Froh = lo = cket und singt! Das er = wür = ge = te Lamm
6. Froh = lo = cket und singt! Un = ser Herr ist er = höht,
7. Froh = lo = cket und singt! Einst er = schei = net der Herr

Kommt, se = het die Krip = pe, Sein Kreuz und sein Grab.
Es schei = net die Son = ne, Die Schat = ten ent = flieh'n.
Voll = bracht hat die Süh = nung Uns Sün = dern zu gut.
Der Herr brach die Ket = ten Der Sün = de ent = zwei.
Als Held ist er = stan = den, Vom Gra = be er kam.
Als Mitt = ler beim Va = ter Am Thro = ne er steht.
Vom Him = mel und sam = melt Der Gläu = bi = gen Heer.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

Chor.

Brin = get fröh = lich die = se Kun = de: „Uns er = lö = set der Herr"!

Chor zum 7ten Vers.

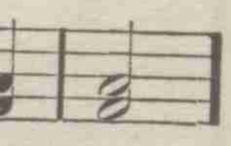
Brin = get fröh = lich die = se Kun = de: „Einst er = schei = net der Herr"!

Sin = get fröh = lich: „Je = sus le = bet! Er = stan = den ist er"!
Er ist Kö = nig, Hal = le = lu = jah! Bringt Preis ihm und Ehr'.

By per. The Bigow & Main Co., owners of Copyright.

HUSBAND.

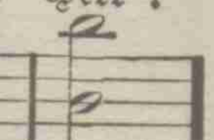
gab!
= zieh'n,
Blut
frei;
Lamm
= höht,
Herr



in Grab.
nt = flieh'n.
u gut.
nt = zwei.
r kam.
r steht.
n Heer.

Herr"!

Herr"!



er"!
d Ehr'.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 25. Preis sei dir, o Gott.

REVIVE US AGAIN. G. H. C.,—No. 25.

(Vorige Melodie.)

1. Preis sei dir, o Gott! denn du gabst deinen Sohn,
Preis sei dir, daß du Jesum erhöht auf den Thron!

Chor.—Hallelujah! Hallelujah! Preis und Ruhm dir und Ehr'!
Nun von neuem, nun von neuem beleb' uns, o Herr!

2. Preis sei dir, o Gott! der den Geist uns gesandt,
Der vom Schlaf uns erweckt und zu Jesu gewandt.—*Chor.*

3. Preis sei dir, o Lamm, daß am Kreuze du starbst,
Daß die Sünden du trugst und uns Frieden erwarbst!—*Chor.*

4. Preis sei dir und Ruhm, o du Gott aller Gnad'!
Denn du warst uns und bleibst uns Kraft, Freude und Rat.—*Chor.*

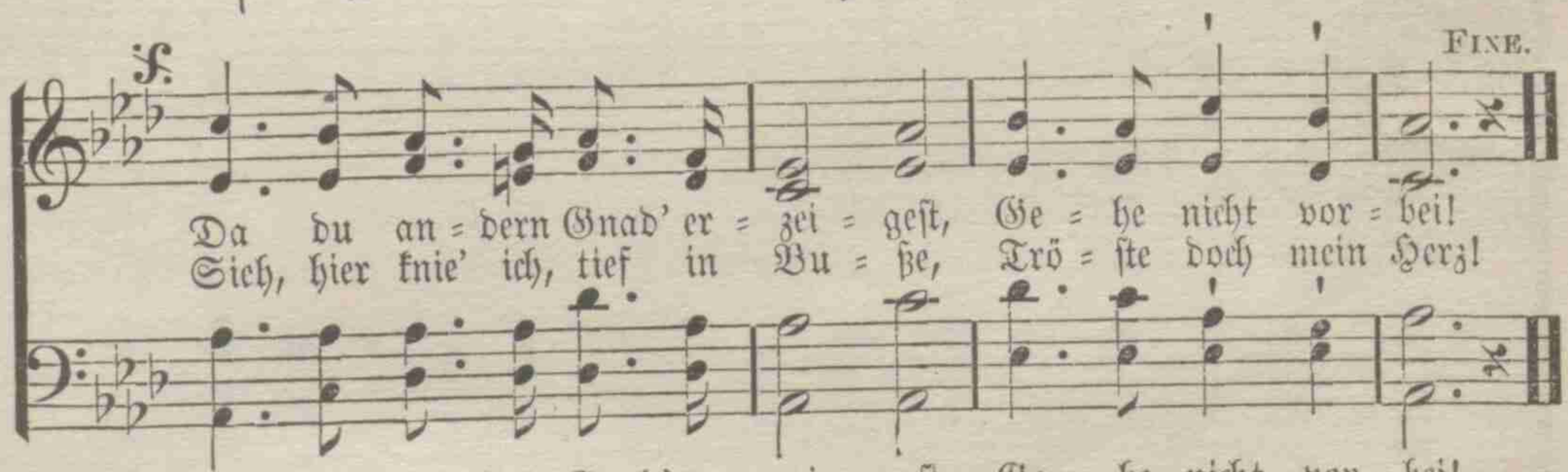
5. Das Herz uns erquick'! O, erfülle das Haus!
Ja, dein Leben vom Himmel gieß' über uns aus.—*Chor.*

W. P. MACKAY.—P. W. BICKEL, by per.

No. 26. Gehe nicht vorbei, o Heiland.

PASS ME NOT. G. H. C.,—No. 27.

F. J. CROSBY.—C. OTT. W. H. DOANE.



By per. The Bigow & Main Co., owners of Copyright.

3 Nur zu dir steht mein Vertrauen,
Fels der Ewigkeit!
Bei dir bin ich Armer sicher
Jetzt und alle Zeit.—*Chor.*

4 Du bist ja des Trostes Quelle,
Sündern bringst du Heil;
Sei der Friede meines Herzens,
Werd' mein ganzes Teil.—*Chor.*

No. 27. Welch ein treuer Freund ist Jesus.

WHAT A FRIEND WE HAVE IN JESUS. G. H. C.,—No. 29.

JOSEPH SCRIVEN.—A. FLAMMANN. C. C. CONVERSE.

1. Welch ein treu = er Freund ist Je = sus, Der da im = mer hilft so gern!
2. Kom = men Prü=fun = gen und Lei = den, Leuch = tet dir kein Freuden=stern:
3. Bist du matt und schwer be = la = den? Wä = rest du er = qui=cket gern?

Welch ein Vor=recht ist's, zu brin = gen Al = les im Ge = bet zum Herrn!
Za = ge nicht in sol = chen Stun=den, Kom = me im Ge = bet zum Herrn!
Je = sus ist der Mü = den Stär = ke, Gläu = big kom=me zu dem Herrn!

Oft wir un = sern Frie=den stö = ren, Und die Ru = he ist uns fern,
Wenn die Not am al = ler = größ = ten, Ist die Hül = fe dir nicht fern;
Stehst du ein = sam und ver = las = sen? Ihm al = lein zu trau=en lern';

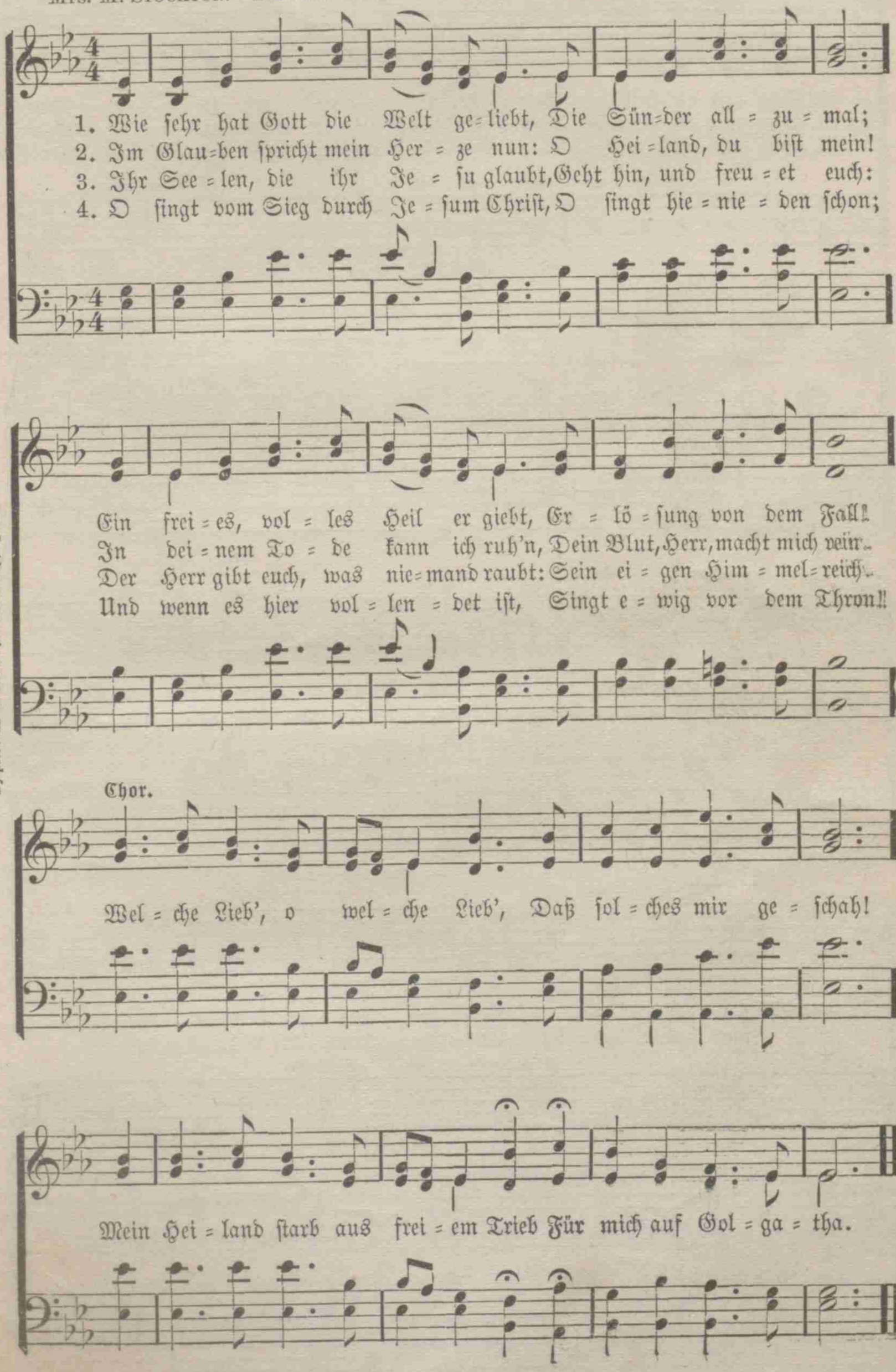
Weil nicht im = mer gleich wir brin = gen Al = les im Ge=bet zum Herrn.
Brin = ge, was dich ängst=lich quä = let, Al = les im Ge=bet zum Herrn!
Brin = ge froh in al = len La = gen Al = les im Ge=bet zum Herrn!

By per. W. G. Fischer, owner of Copyright.

No. 28. Welche Lieb', o welche Lieb'.

WONDROUS LOVE. G. H. C.,—No. 30.

MRS. M. STOCKTON.—TH. KUEBLER. WM. G. FISCHER.



By per. Wm. G. Fischer, owner of Copyright.

No. 29. Sag' mir die heil'ge Kunde.

TELL ME THE OLD, OLD STORY, G. H. C.,—No. 37.

KATE HANKEY.—ANON. W. H. DOANE.

1. Sag' mir die heil'=ge Kun=de, So alt und doch so neu, Von Je=su Sün=der=lie=be, Von sei=ner Huld und Treu'!
2. Sag' mir die Kun=de lang=sam, Daß sie mir nicht ent=eilt,— Vom Wun=der der Er=lö=sung, Wie Gott die Sün=der heilt;
3. Sag' mir die Kun=de lei=se, In ern=ster, heil'=ger Still'; Denk' dran: Ich bin ein Sün=der, Den Je=sus ret=ten will.

Sag' mir sie schlicht und ein=fach, Wie ei=nem klei=nen Kind,
Sag' mir sie im=mer wie=der, Weil ich ver=geß=lich bin,
Ja, sa=ge mir die Kun=de Vom Hei=land Je=su Christ,

Denn ich bin un=ver=stän=dig, Hilf=los und schwach und blind.
Gleich wie der Thau vom Mor=gen Am A=bend ist da=hin.
Bis hier auf die=ser Er=de Mein Lauf voll=en=det ist.

Chor.

Sag' mir die heil'=ge Kun=de, Sag' mir die heil'=ge Kun=de,

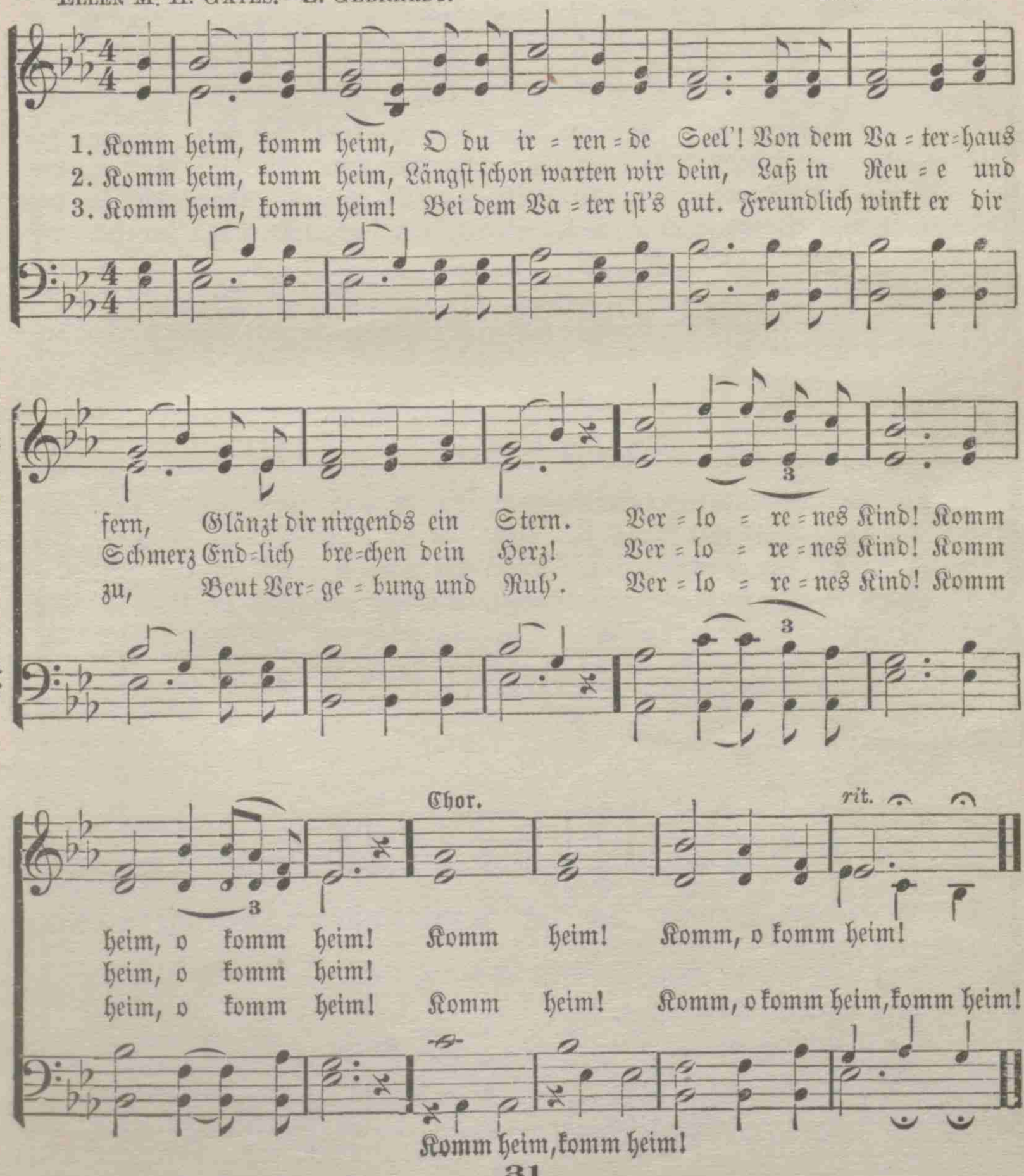
By per. W. H. Doane, owner of Copyright.

Sag' mir die heil'ge Kunde.—Schluſz.

No. 30. Das verlorene Kind.

THE PRODIGAL CHILD. G. H. C.,—No. 38.

ELLEN M. H. GATES.—E. GEBHARDT. W. H. DOANE.



By per. W. H. Doane, owner of Copyright.

No. 31. Ich ſag' ſo gern die Kunde.

I Love to tell the Story. G. H. C.,—No. 39.

KATE HANKEY.—ANON. W. G. FISCHER.

1. Ich ſag' ſo gern die Kun=de, Den Klang aus al = ter Zeit, Von ſei = ner
2. Ich ſag' ſo gern die Kun=de, Sie däucht viel grö=ßer mir, Als was von
3. Ich ſag' ſo gern die Kun=de, Mein Herz dran wei=det ſich, Sie wird mit
4. Ich ſag' ſo gern die Kun=de; Mein Herz vor Freuden ſpringt. O komm, du

To = des=wun=de, Die mich vom Tod be = freit. Ich ſag' da=von ſo
Menſchen=munde Je ward ge = ſprochen hier. Ich ſag' ſo gern die
je = der Stunde Stets hei = li = ger für mich. O, könnt' ich's je = dem
ſü = ße Stunde, Die mich nach Zi = on bringt! Dort in der heh = ren

ger = ne, Sie iſt mir Troſt und Licht, In Nä = he und in Fer = ne Iſt
Kun=de: Chriſt that ſo viel für mich! Zu hei = len mei = ne Wun=de, Hat
ſa = gen, Der es noch nicht er = fuhr! Er hör = te auf zu kla = gen Und
Kun=de, Die froh das Lamm umringt, Aus dem ver = klär = ten Mun=de Die

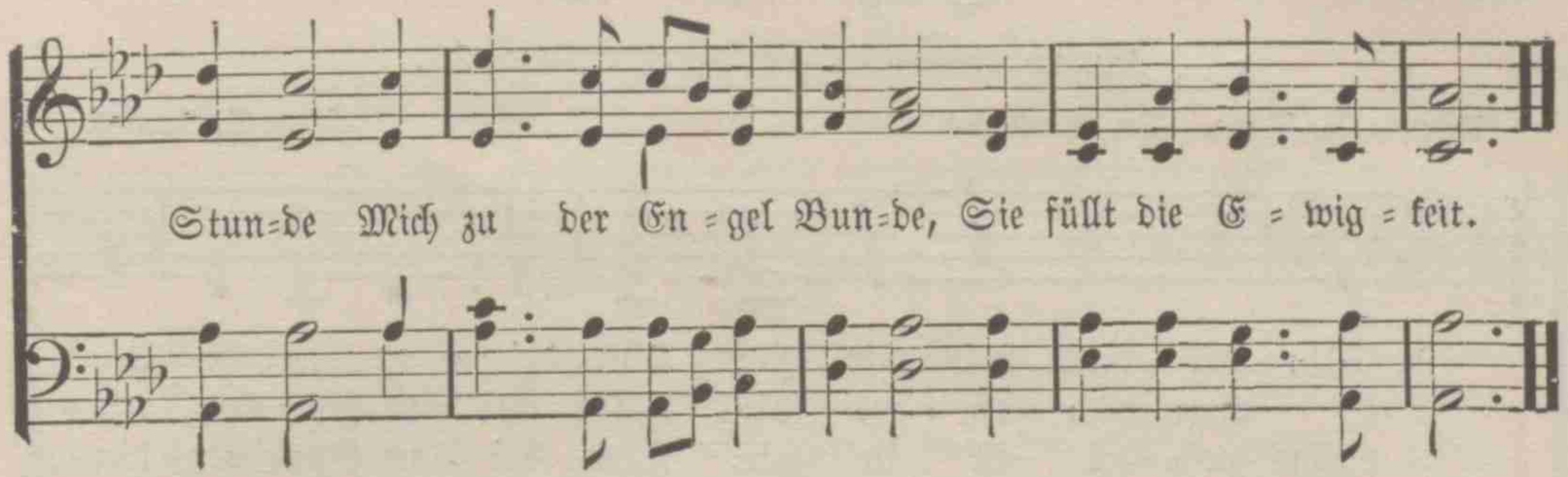
By per. W. G. Fischer, owners of Copyright.

Chor.

ih = res=glei=chen nicht. Ich ſag' ſo gern die Kun=de, Und ruft die letz = te
er ver=blu = tet ſich.
folg = te Je = ſu Spur.
al = te Bot=ſchaft bringt.

Copyright, 1873, by Biglow & Main.

Ich sag' so gern die Kunde.—Schluſz.



No. 32. Jetzt, o Vater, segne mich!

BLESS ME NOW. G. H. C.,—No. 32.

ALEXANDER CLARK.—E. GEBHARDT. ROBERT LOWRY.

Copyright, 1873, by Biglow & Main.

No. 33. Allgenugsam.

ALL TO CHRIST I OWE. G. H. C.,—No. 35.

ELVINA M. HALL.—TH. KUEBLER. JOHN T. GRAPE.

1. Mein Hei = land ruft mir zu: Kind, dei = ne Kraft ist klein;
2. O Herr, dein teu = res Blut Wäscht mei = ne Fle = cken rein;
3. Nichts gu = tes ist in mir, Das dei = ne Gnad' ver = dient;
4. Wenn einst zur letz = ten Stund' Mein Geist sich reißt von hier,
5. Und wenn vor sei = nem Thron' Vol = len = det dann ich bin,

In mir nur find'st du Ruh', Ich will dir al = les sein.
Du bist's, der Wun=der thut, Ja, du erweichst den Stein.
Mein Heil steht nur in dir, Der mich mit Gott ver = sühnt.
So jauchzt mein fro=her Mund: Mein Je = sus steht bei mir!
Leg' ich die Eh = ren = kron' Zu sei = nen Fü = ßen hin.

Chor.

Je = su Op = fer = tod Til = get all' mein Weh;

Mei = ne Schuld, wie Blut so rot, Wird rein und weiß wie Schnee.

By per. J. T. Grape, owner of Copyright.
By per. The Bigelow & Main Co., owners of Copyright.

No. 34. Hin zum Kreuz.

NEAR THE CROSS. G. H. C.,—No. 45.

FANNY J. CROSBY.—W. R. W. H. DOANE.

1. Je = ſu, zieh' zum Kreu = ze mich, Wo die Quel = le flie = ßet,
2. Zu dem Kreuz ich be = bend kam, Hilf = los, ſchuld = be = la = den;
3. Nach dem Kreu = ze laß mich ſchau'n, Laß den Herrn mich ſe = hen;
4. Von dem Kreu = ze rüh = me ich; Für das Kreuz ich wa = ge;

Die zum Heil der Sün = der ſich Dort ſo frei er = gie = ßet.
An dem blut = be = fleck = ten Stamm Ward ich frei von Scha=den.
Ich will nur dem Op = fer trau'n, Das am Kreuz ge = ſche = hen.
Und die Kro = ne harrt auf mich, Wenn das Kreuz ich tra = ge.

Chor.

Hin zum Kreuz, hin zum Kreuz, All' mein Seh = nen ge = he,

Bis vor Got = tes Thro = ne ich Tri = um = phie = rend ſte = he.

By per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

No. 35. Das Licht dieser Welt ist Jesus.

THE LIGHT OF THE WORLD IS JESUS. G. H. C.,—No. 41.

P. P. BLISS.—W. APPEL. P. P. BLISS.

1. Einst la = gen die Men = schen in Dun = kel ge = hüllt; Das
2. Wer Je = su nach = fol = get, ver = ir = ret sich nicht; Das
3. Kommt her, die ihr si = tzet im Dun = kel der Welt; Das
4. Je = ru = sa = lem brau = chet die Son = ne nicht mehr; Das

Licht die = ser Welt ist Je = sus! Der Schein die = ses Licht's hat die
Licht die = ser Welt ist Je = sus! Sein Fuß wird nicht strau = cheln, er
Licht die = ser Welt ist Je = sus! Und heut' zu den Kin = dern des
Licht je = ner Welt ist Je = sus! Das Lamm wird dort leuch = ten dem

Er = de er = füllt; Das Licht die = ser Welt ist Je = sus!
wan = delt im Licht; Das Licht die = ser Welt ist Je = sus!
Licht's euch ge = fellt; Das Licht die = ser Welt ist Je = sus!
se = li = gen Heer, Das Licht je = ner Welt ist Je = sus!

Chor.

Komm zu dem Licht, es schei=net für dich, Freundlich dies Licht er=leuch=te = te mich;

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

Das Licht dieser Welt ist Jesus.—Schluſz.

No. 36. Der heilige Geiſt.

THE HOLY SPIRIT. G. H. C.,—No. 42.

P. P. BLISS.—TH. KUEBLER. P. P. BLISS.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 37. Heiland, mehr als Leben mir.

EVERY DAY AND HOUR. G. H. C.,—No. 48.

FANNY J. CROSBY.—W. R. W. H. DOANE.

1. Hei = land, mehr als Le = ben mir, Halt' mich im = mer, im = mer
2. In des Le = bens Wech = sel = gang, Führ' mich freundlich, freundlich,
3. Herr, mein Herz sich ganz er = giebt Dem, der e = wig, e = wig

nah' bei dir. Mit des Kreu = zes sü = ßer Kraft Nimm mein
Herr, ent = lang. Nie mein Fuß den Weg ver = fehlt, Wenn dein
mich ge = liebt; Folgt mit ra = schem, freud'=gem Flug Dei = nes

Chor.

tro = ßig, tro = ßig Herz in Haft. } Führ' mich stets, führ' mich
star = ker, star = ker Arm mich hält.
heil'=gen, heil'=gen Gei = stes Zug. } Führ' mich stets, mein Gott! führ' mich

treu,
treu, mein Gott! Tag für Tag mein Hel = fer sei, Und durch

dei = ne Lieb' zu mir Zieh' mich nä = her, en = ger, Herr, zu dir.

Copyright, 1875, by Biglow & Main.

Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

H. DOANE.

im = mer
freundlich,
e = wig

Nimm mein
Wenn dein
Dei = nes

führ' mich
führ' mich

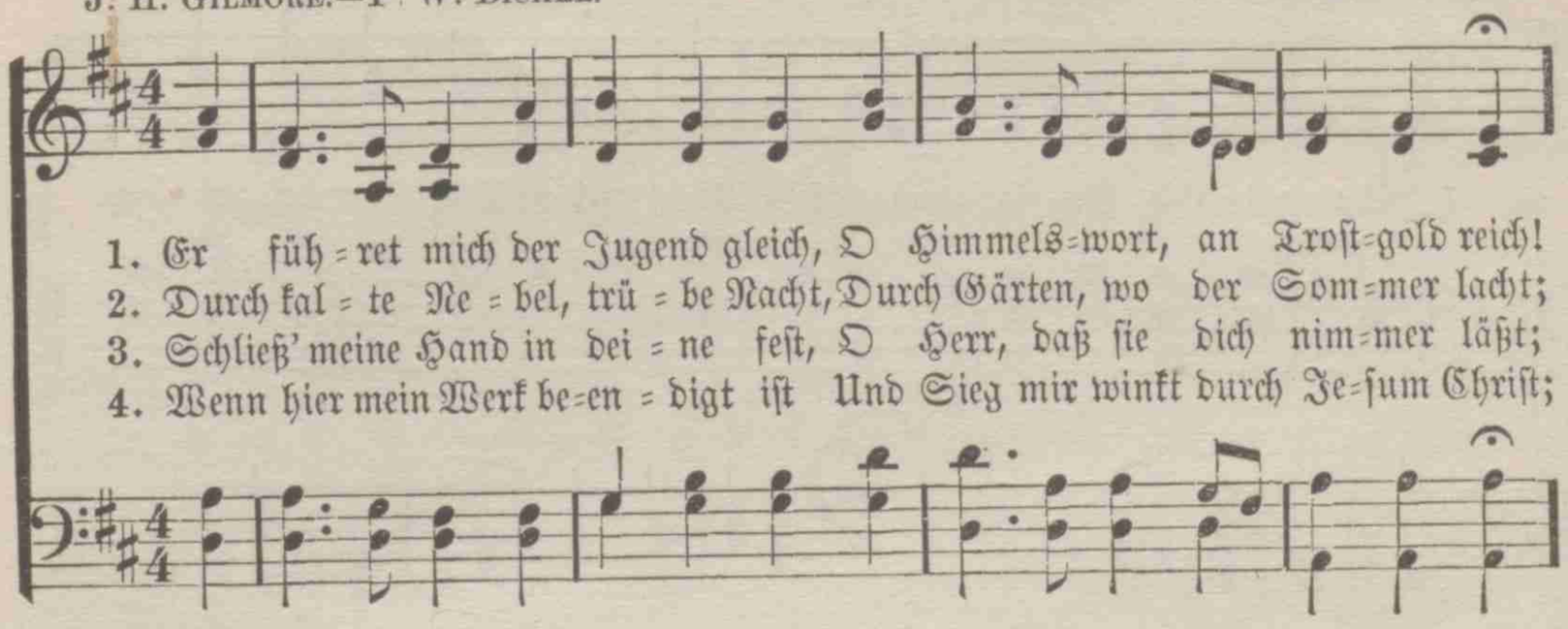
nd durch

u dir.

No. 38. Er führet mich.

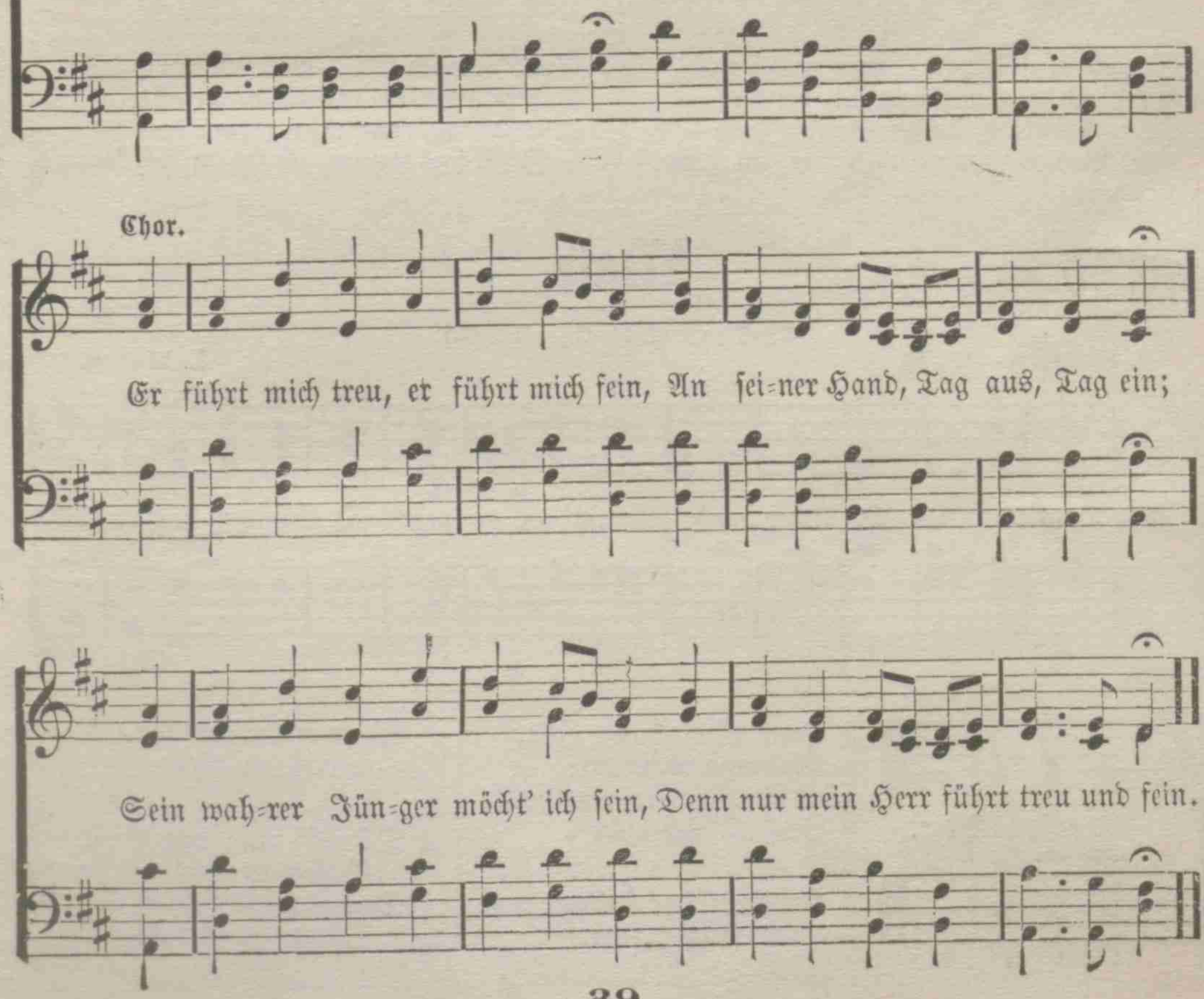
HE LEADETH ME. G. H. C.,—No. 51.

J. H. GILMORE.—P. W. BICKEL. WM. B. BRADBURY.



Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

Copyright, 1875, by Biglow & Main.



No. 39. So wie ich bin.

JUST AS I AM. G. H. C.,—No. 54.

CHARLOTTE ELLIOTT.—P. W. BICKEL. WM. B. BRADBURY.

2.
So wie ich bin, vom Sturm gejagt,
Mit bangen Zweifeln oft geplagt,
Vom Feind bedroht und sehr verzagt,
O Gottes Lamm, ich komm, ich komm!

3.
So wie ich bin, blind, arm und irr',
Such' ich was mir gebricht, bei dir:
Licht, Reichtum, deiner Gnade Zier;—
O Gottes Lamm, ich komm, ich komm!

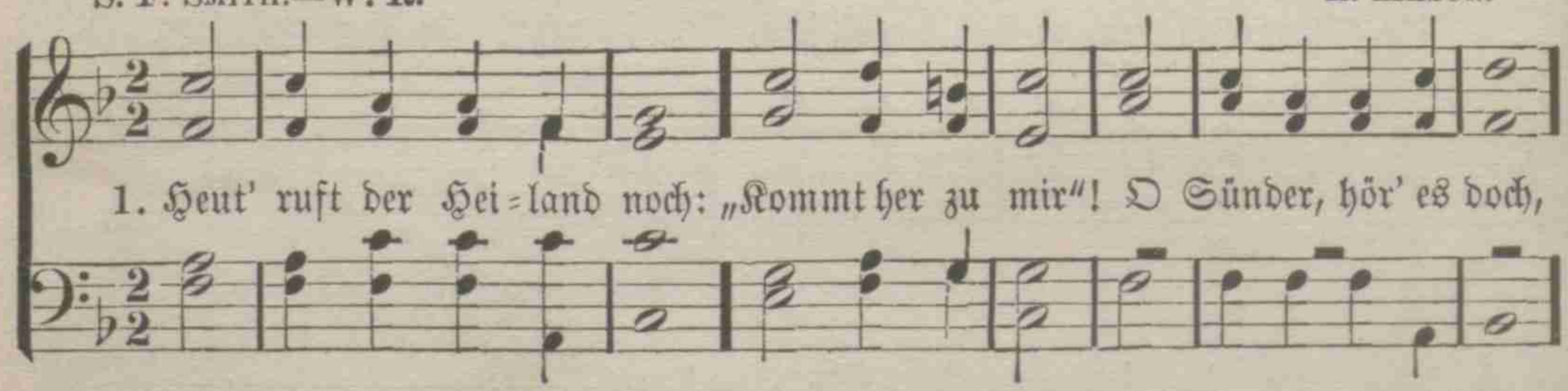
4.
Grad' wie ich bin, nimmst du mich an,
Die Sündenschuld ist abgethan,
Weil ich auf dein Wort trauen kann.
O Gottes Lamm, ich komm, ich komm!

5.
Grad' wie ich bin,—was mich noch hält,
Vor deiner Lieb' in Staub zerfällt;
Dir hab' ich ewig mich vermählt—
O Gottes Lamm, ich komm, ich komm!

No. 40. Heute.

TO-DAY. G. H. C.,—No. 55.

S. F. SMITH.—W. R. L. MASON.



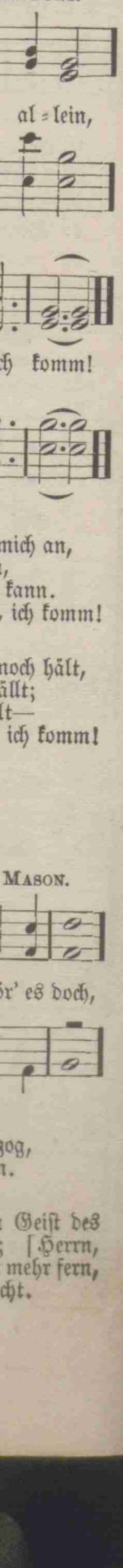
2 Heut' ist die rechte Zeit.
Mahnend er spricht:
„Hörst du die Stimme heut',
Verstock' dich nicht".

3 Heut' ruft der Heiland noch;
Heut' muß es sein.
Wenn er vorüber zog,
Bleibst du allein.

4 Dämpf' nicht den Geist des Herrn,
O thu' es nicht;
Das End' ist nicht mehr fern,
Dann das Gericht.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

RADBURY.



al = lein,

ch komm!

mich an,
kann.
ich komm!

noch hält,
fällt;
lt—
ich komm!

MASON.

ör' es doch,

zog,
n.

Geist des
[Herrn,
mehr fern,
cht.

No. 41. Komm zu dem Heiland.

COME TO THE SAVIOUR. G. H. C.,—No. 62.

GEO. F. ROOT.—E. GEBHARDT. GEO. F. ROOT.

1. Komm zu dem Hei = land, kom = me noch heut! Folg' sei = nem
2. Komm, o mein Kind, und hö = re sein Wort, Gieb ihm dein
3. Glau = be nur fest, der Herr nimmt dich an! O fühlst du

Wort, jetzt ist es noch Zeit! Er ist uns nah', zum Seg = nen be = reit,
Herz und folg' ihm so = fort! Er ist ein sich'= rer, e = wi = ger Hort;
ihn nicht jetzt dir schon nah'n? Mit Lieb' und Gnad' will er dich um = fah'n,

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

Chor.

Und ruft so freundlich: Komm!
Drum mach' dich auf und komm!
Komm nur, o Sün = der, komm!
} Herrlich, herr = lich wird es ein = mal sein,

Wenn wir zieh'n, von Sün = de frei und rein, In das ge =

lob = te Ca = na = an ein. Je = su, sieh her: Ich komm!

No. 42.

Der große Arzt.

THE GREAT PHYSICIAN. G. H. C.,—No. 56.

WM. HUNTER.—E. GEBHARDT. Arr. von J. H. STOCKTON.

1. Der gro = ße Arzt iſt jetzt uns nah, Der lie = be, teu = re Je = ſus.
2. Ge = tilgt iſt un = ſre Sünden=ſchuld; Denn da = für büß = te Je = ſus;
3. Du ſtarbſt für mich am Kreuzes=ſtamm, Preis dir da = für, o Je = ſu!
4. Hin=weg iſt al = le Sün=den=pein, Das macht der teu = re Je = ſus!

Er iſt mit ſei = nem Tro = ſte da. Kein Heil iſt au = ßer Je = ſu!
Er führt zum Him=mel uns voll Huld; Dort krönt uns un = ſer Je = ſus!
Ich glaub' an dich, o Got = tes=lamm, Und lie = be dich, mein Je = ſu!
In ihm fand ich mein Heil al = lein, Ja vol = les Heil, o Je = ſu!

By per. J. H. Stockton, owner of Copyright.

Chor.

Horch, wie tönt der En = gel Sang! O welch ſü = ßer Ju = bel=klang!

Sing', mein Herz, mit freud'gem Drang: Je = ſus, Je = ſus, Je = ſus!

5 Kommt, Brüder, stimmt ein Loblied an
Und preiset mit mir Jesum!
Und, Schwestern, kommt auch ihr heran
Und rühmt den Namen Jesu!—*Chor.*

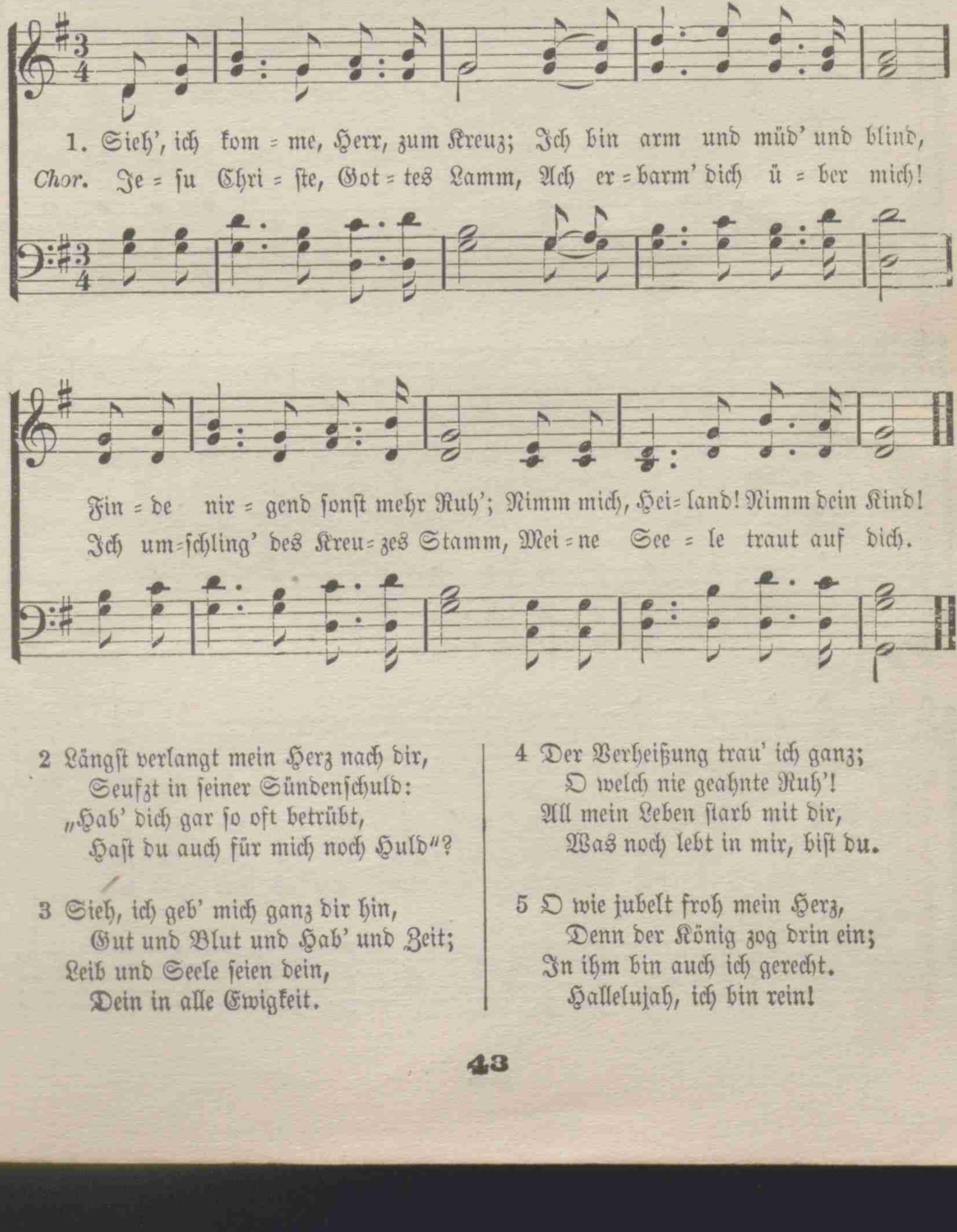
6 Ihr Gotteskinder, groß und klein,
O laßt uns lieben Jesum!
Laßt ihm uns alle Kräfte weih'n
Und loben unsern Jesum!—*Chor.*

7 Kommt dann der große Tag herbei,
Dann seh'n wir unsern Jesum,
Und rühmen ewig seine Treu',
O süßer Name „Jesus"!—*Chor.*

No. 43. Sieh', ich komme, Herr, zum Kreuz.

I AM COMING TO THE CROSS. G. H. C.,—No. 59.

WM. MCDONALD.—W. R. W. G. FISCHER.



By per. W. G. Fischer, owner of Copyright.

2 Längst verlangt mein Herz nach dir,
Seufzt in seiner Sündenschuld:
„Hab' dich gar so oft betrübt,
Hast du auch für mich noch Huld"?

3 Sieh, ich geb' mich ganz dir hin,
Gut und Blut und Hab' und Zeit;
Leib und Seele seien dein,
Dein in alle Ewigkeit.

4 Der Verheißung trau' ich ganz;
O welch nie geahnte Ruh'!
All mein Leben starb mit dir,
Was noch lebt in mir, bist du.

5 O wie jubelt froh mein Herz,
Denn der König zog drin ein;
In ihm bin auch ich gerecht.
Hallelujah, ich bin rein!

No. 44. Jesus führt mich allerwegen.

ALL THE WAY MY SAVIOUR LEADS ME. G. H. C.,—No. 60.

FANNY J. CROSBY.--W. R. R. LOWRY.

1. Je = sus führt mich al = ler = we = gen; See = le, was ver=langst du mehr?
2. Je = sus führt mich al = ler = we = gen, Giebt mir Kraft in je = der Not,
3. Je = sus führt mich al = ler = we = gen; O der Reich=tum sei = ner Gnad'!

Willst an sei = ner Gnad' du zwei=feln? O der treu = ste Hirt ist er!
Stützt mich treu im dunk = len Tha = le, Speist mich mit dem Le = bens=brot.
O die Ruh', die bei dem Va = ter Er auch mir be = rei = tet hat!

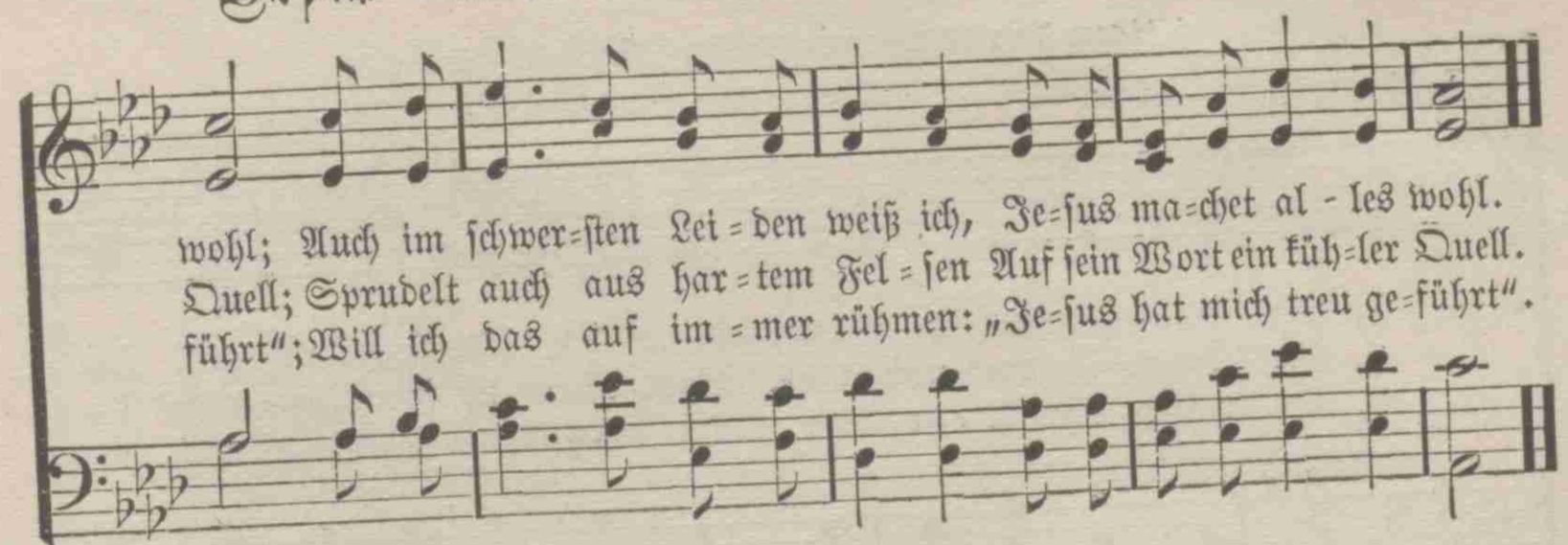
Sü = ße Ruh' hat mei = ne See = le, Folgt sie Je = su glau=bens=voll;
Wenn die mü = den Schrit=te straucheln, Wenn ver=schmachten will die Seel',
Schweb' ich einst durch ew' = ge Flu = ren Mit des Sie = gers Schmuck geziert,

Auch im schwer = sten Lei = den weiß ich, Je = sus ma = chet al = les
Sprudelt auch aus har = tem Fel = sen Auf sein Wort ein küh = ler
Will ich das auf im = mer rüh = men: „Je = sus hat mich treu ge =

Copyright, 1875, by Biglow & Main.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

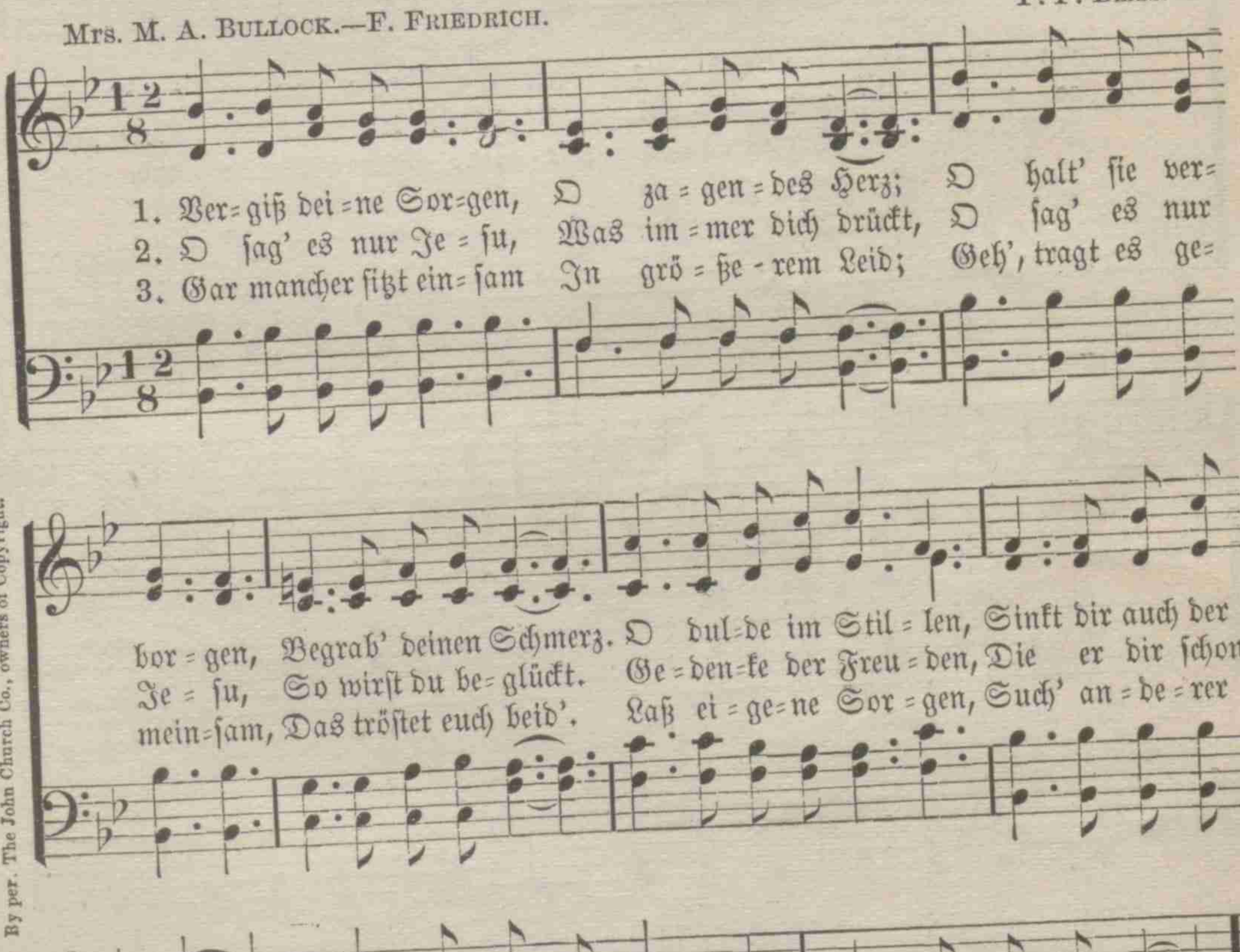
Jesus führt mich allerwegen.—Schluſz.



No. 45. Vergiß deine Sorgen.

GO BURY THY SORROW. G. H. C.,—No. 61.

MRS. M. A. BULLOCK.—F. FRIEDRICH. P. P. BLISS.



By per. The John Church Co., owners of Copyright.

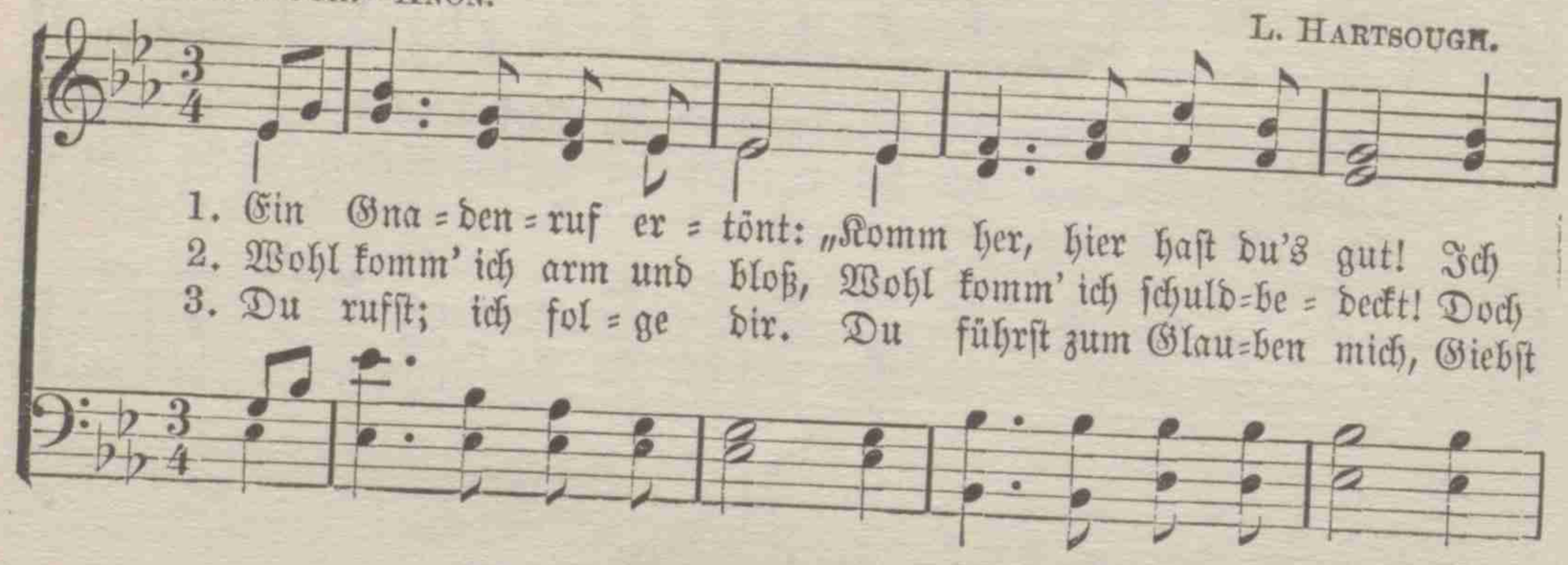
No. 46.

Ein Gnadenruf ertönt.

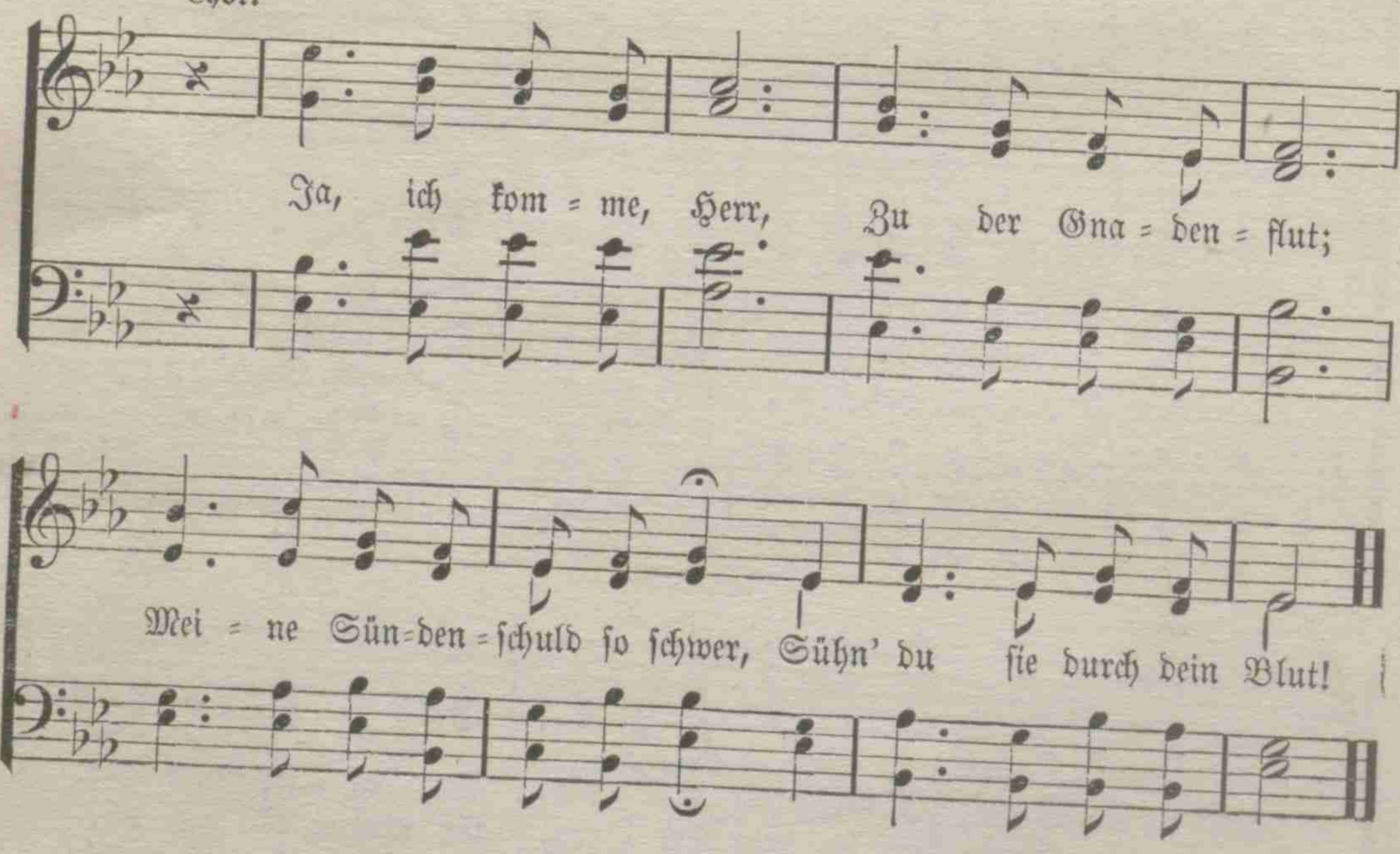
I Hear Thy Welcome Voice. G. H. C.,—No. 63.

L. Hartsough.—Anon.

L. Hartsough.



Chor.



4 Du giebst mir Zuversicht,
Die fest auf dir nur ruht.
Was Jesus Christus mir verspricht,
Er ganz gewiß auch thut.—*Chor.*

5 Dies Heil, das selig macht,
Ein frei Geschenk nur ist,
Das uns der Heiland hat gebracht,
Der unsre Stärke ist.—*Chor.*

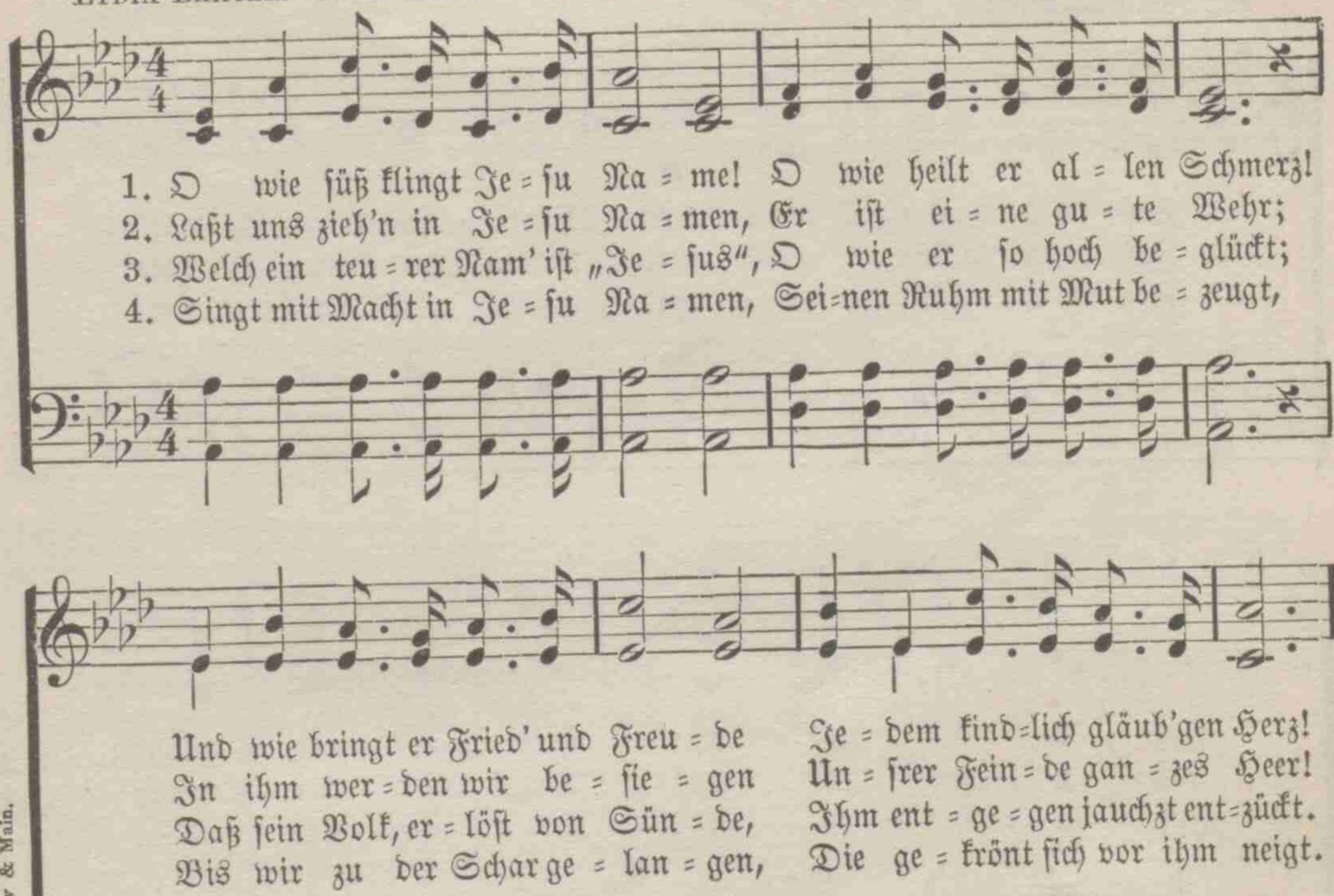
By per. Philip Phillips, owner of Copyright.

No. 47.

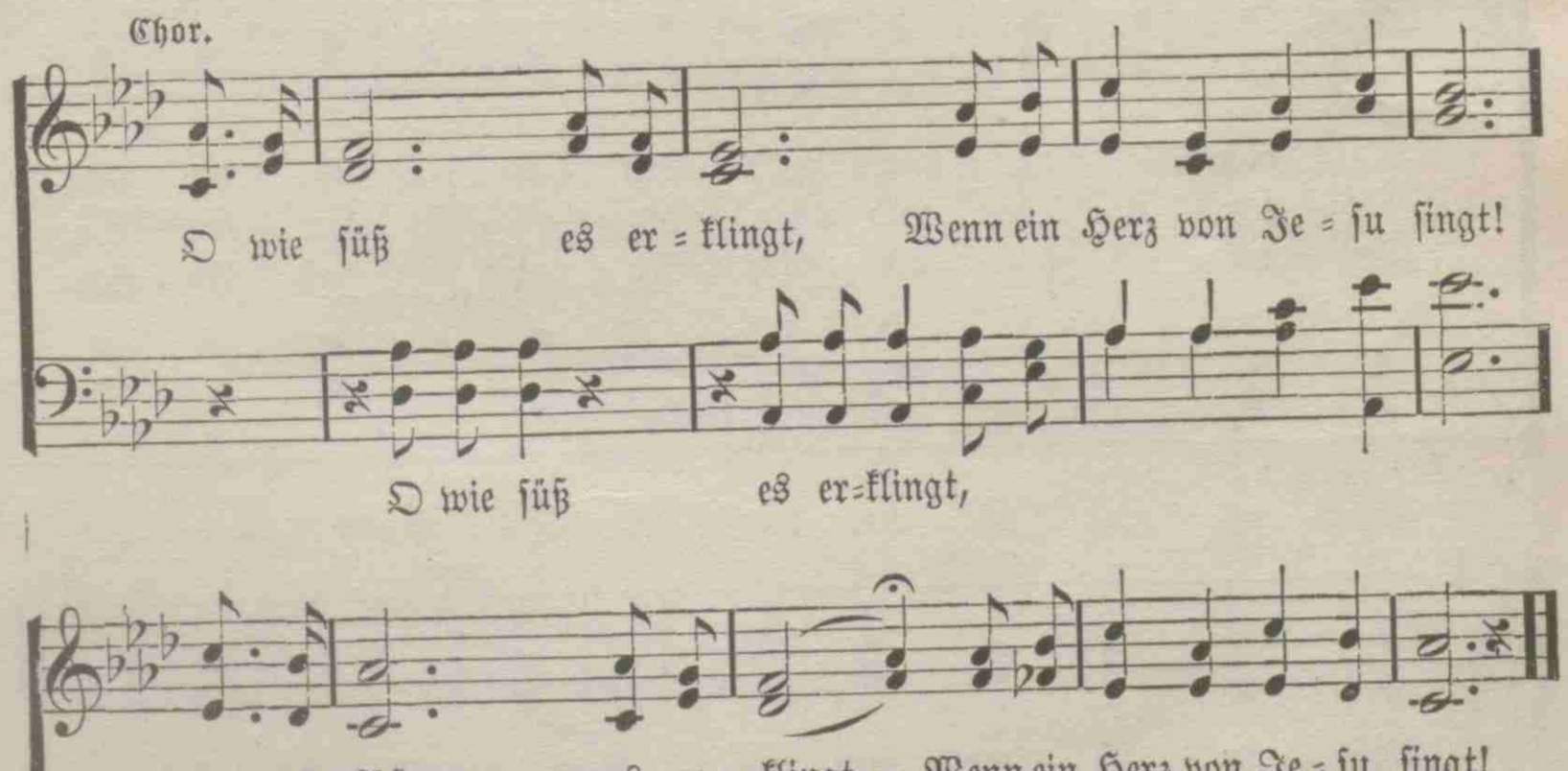
Der schönste Name.

THE PRECIOUS NAME. G. H. C.,—No. 72.

LYDIA BAXTER.—E. GEBHARDT. W. H. DOANE.



Copyright, 1871, by Biglow & Main.



No. 48.

Fast überredet.

ALMOST PERSUADED. G. H. C.,—No. 75.

P. P. BLISS.—ANON.

P. P. BLISS.

1. Fast ü = ber = re = det Chri = sto zu nah'n;
2. Fast ü = ber = re = det! Komm', komm' doch heut!
3. Fäst ü = ber = re = det! Thut Eil' nicht not?

Fast ü = ber = re = det Heil zu em = pfah'n;
Fast ü = ber = re = det! Gnad' der Herr heut;
Fast ü = ber = re det! Droht nicht der Tod?

O daß doch nie = mand sag': „Geh' Herr, lang ist der Tag,
Of = fen ist Thor und Thür, En = gel, sie win = ken dir,
„Bei = na = he" hilft dir nicht, „Bei = nah'" führt ins Ge = richt;

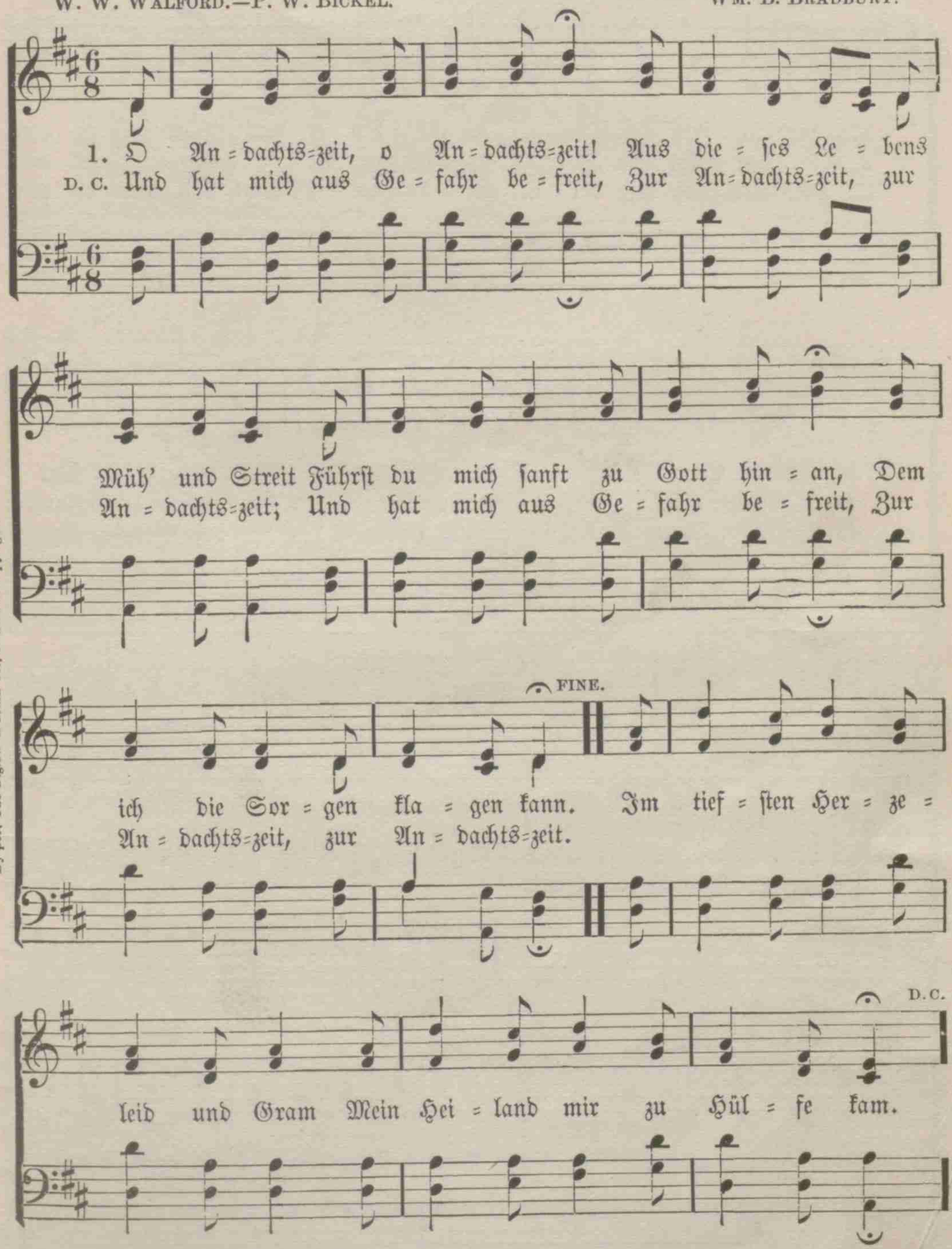
Spä = ter ich kom = men mag, Jetzt kann's nicht sein!"
Freun = de er = mun = tern hier: O See = le komm'!
Weh', wer dort drü = ben spricht: „E = wig zu spät!"

By per. The Big.ow & Main Co., owners of Copyright.
By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 49. Die Andachtszeit.

SWEET HOUR OF PRAYER. G. H. C.,—No. 77.

W. W. WALFORD.—P. W. BICKEL. WM. B. BRADBURY.



By per. The Bigow & Main Co., owners of Copyright.
By per. The John Church Co., owners of Copyright.

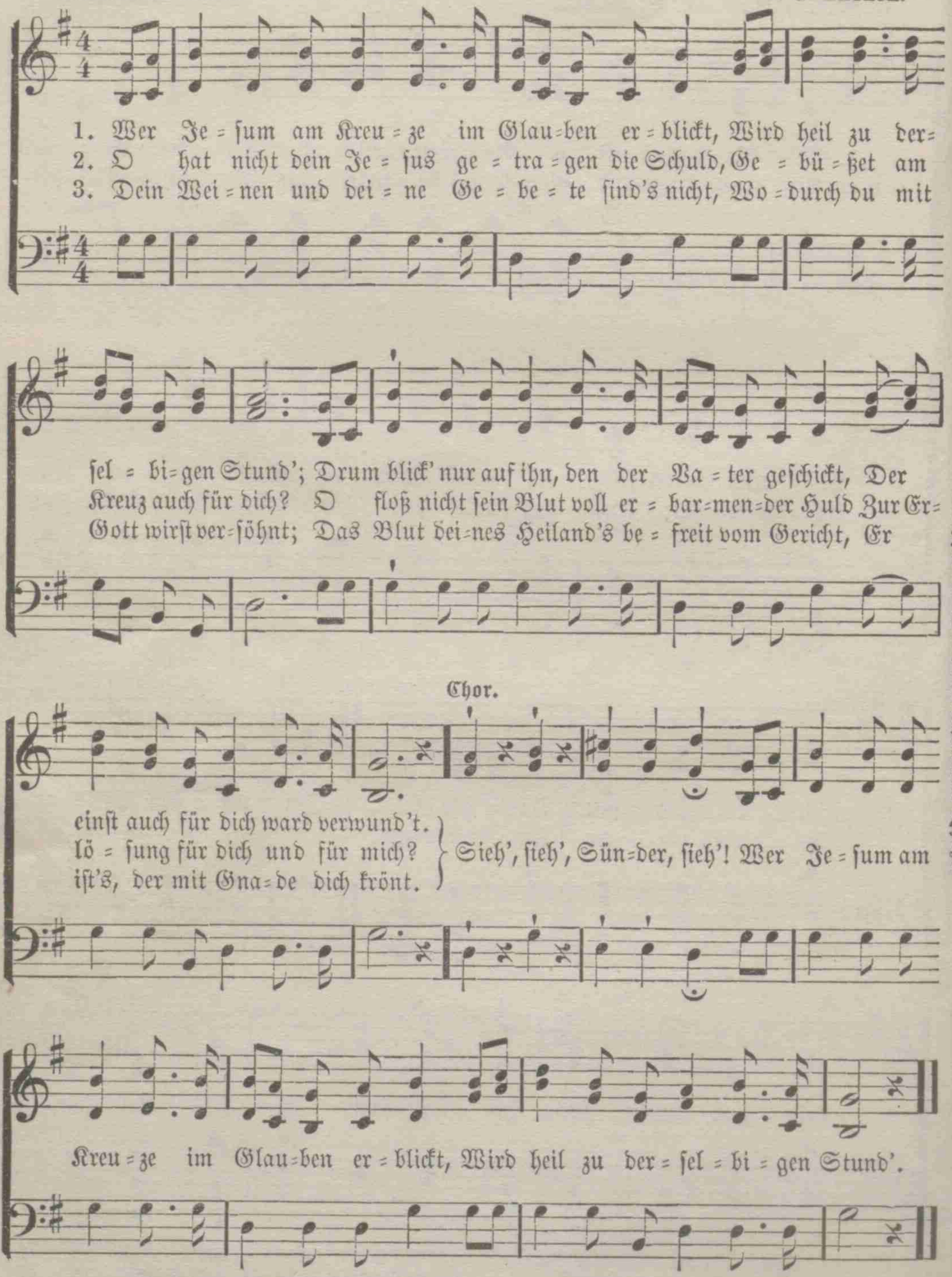
2 O Andachtszeit, o Andachtszeit!
Wo unser Heiland steht bereit,
Und segnet den nach seiner Treu',
Der vor ihm liegt in wahrer Reu'.
Er sagt uns: „Sucht mein Angesicht,
Mein Wort sei euer Trost und Licht!"
D'rum werf ich auf ihn Schmerz und Leid
Zur Andachtszeit, zur Andachtszeit!

3 O Andachtszeit, o Andachtszeit!
Bring' du mir Trost in Traurigkeit,
Bis ich von Pisga's Berg darf schau'n
Die glanzerfüllter Himmelsau'n.
Dann leg' ich hin den Wanderstab,
Die morsche Hütte sinkt ins Grab.—
Ich gehe heim.—In Ewigkeit
Gedenk' ich dein, o Andachtszeit!

No. 50. Sieh' aufs Kreuz und lebe!

THERE IS LIFE FOR A LOOK. G. H. C.,—No. 80.

AMELIA M. HULL.—TH. KUEBLER. E. G. TAYLOR.



4.

O zweifle nicht länger, o glaub' es gewiß,
Du hast nun sonst nichts mehr zu thun;
Dein Jesus, er trat auch für dich in den Riß,
In ihm kannst du seliglich ruh'n.—*Chor.*

5.

So nimm denn mit Freuden, was Jesus dir beut,
Er gibt dir das ewige Heil;
O, glaub' es gewiß, o ergreif' es noch heut',
So bleibt es dein ewiges Teil!—*Chor.*

Used by per. The Bigelow & Main Co., owners of Copyright.

No. 51. Folg' nicht der Versuchung.

YIELD NOT TO TEMPTATION. G. H. C.,—No. 89.

H. R. PALMER.—W. R.

H. R. PALMER.

1. Folg' nicht der Ver = su = chung! Die Sün=de be = trügt! Lausch einmal dem
2. Flieh' schlechte Ge = sell=schaft, Hass' bö=ses Ge = spräch; Leicht wirst du ge =
3. Wer hier ü = ber = win = det, Trägt drüben die Kron'; Was macht uns die

Lo = cken, Bald bist du be = siegt. O Bru = der, sei tap = fer,
zo = gen Vom rich = ti = gen Weg. Was rein ist, das lie = be;
Feindschaft? Was küm=mert uns Hohn? Drum weich' nicht der Sün = de,

Die Leidenschaft brich; Schau' immer auf Je = sum, Er ret=tet auch dich.
Was wahr ist, das sprich. Schau' immer auf Je = sum, Er ret=tet auch dich.
Gott giebt dir den Sieg; Schau' immer auf Je = sum, Er ret=tet auch dich.

Used by per. H. R. Palmer, owner of Copyright.

Used by per. The Hitchcock & Main Co., owners of Copyright.

Chor.

Fleh' zum Hei = land, er hört dich, Trö = stet, war=net und stärkt dich;

Auf den Hei=land ver = laß dich, Je = sus ret = tet auch dich.

No. 52

Die Heimat in der Höhe.

THE HOME OVER THERE. G. H. C.,—No. 92.

D. W. C. HUNTINGTON.—E. GEBHARDT. T. C. O'KANE.

1. Mei=ne Hei = mat ist dort in der Höh', Wo man nichts weiß von Trüb=sal und Weh,
2. Mei=ne Lie = ben sind dort in der Höh', Wo ich einst sie ver= klärt wie = der = seh';
3. Nun, ich war = te, bis dort in der Höh' Ich vor dir, mei = nem Hei = lan = de, steh';
4. Ja, bald werd' ich dort sein in der Höh'! Doch, mein Je = su, um Ei = nes ich fleh':

Wo die heil' = ge, un = zähl = ba = re
O dann blei = ben wir im = mer ver= In die Hö = he mein Seh=nen du
Bring die Mei = nen doch al = le mit in der Höh',

Schar, Ju = belnd prei = set das Lamm im = mer = dar (in der Höh').
eint,.. Dort, wo e = wig die Son = ne uns scheint (in der Höh').
ziehst,. Laß mich sein, o mein Herr, wo du bist (in der Höh').
mir .. In die himm = li = sche Hei = mat, zu dir (in der Höh')!

Chor.

In der Höh', in der Höh', Mei=ne Hei = mat ist
In der Höh', in der Höh',

Die Heimat in der Höhe.—Schluſz.

dort in der Höh', in der Höh'; In der Höh', in der Höh', in der

in der Höh'; in der Höh',

Höh', in der Höh', Mei=ne Hei = mat iſt dort in der Höh'.

No. 53. Komm, heil'ger Geiſt.

COME, HOLY SPIRIT, HEAVENLY DOVE. G. H. C.,—No. 128.

I. WATTS.—W. R. J. CHETHAM.

1. Komm, heil'=ger Geiſt, und fa = che du Dein Him=mels=feu = er an,
2. So leb = los, Herr, ſo müd' und ſchlaff, O we = cke du uns bald!
3. Komm, heil'=ger Geiſt, und fa = che du Dein Him=mels=feu = er an,

Daß auf dem Her = zens = al = tar neu Die Flam=me lo = dern kann.
Denn dei = ne Lie = be iſt ſo heiß, Doch unſ'=re, ach, ſo kalt!
Denn Je = ſu Lie = be ganz al = lein Uns neu be = le = ben kann.

No. 54.

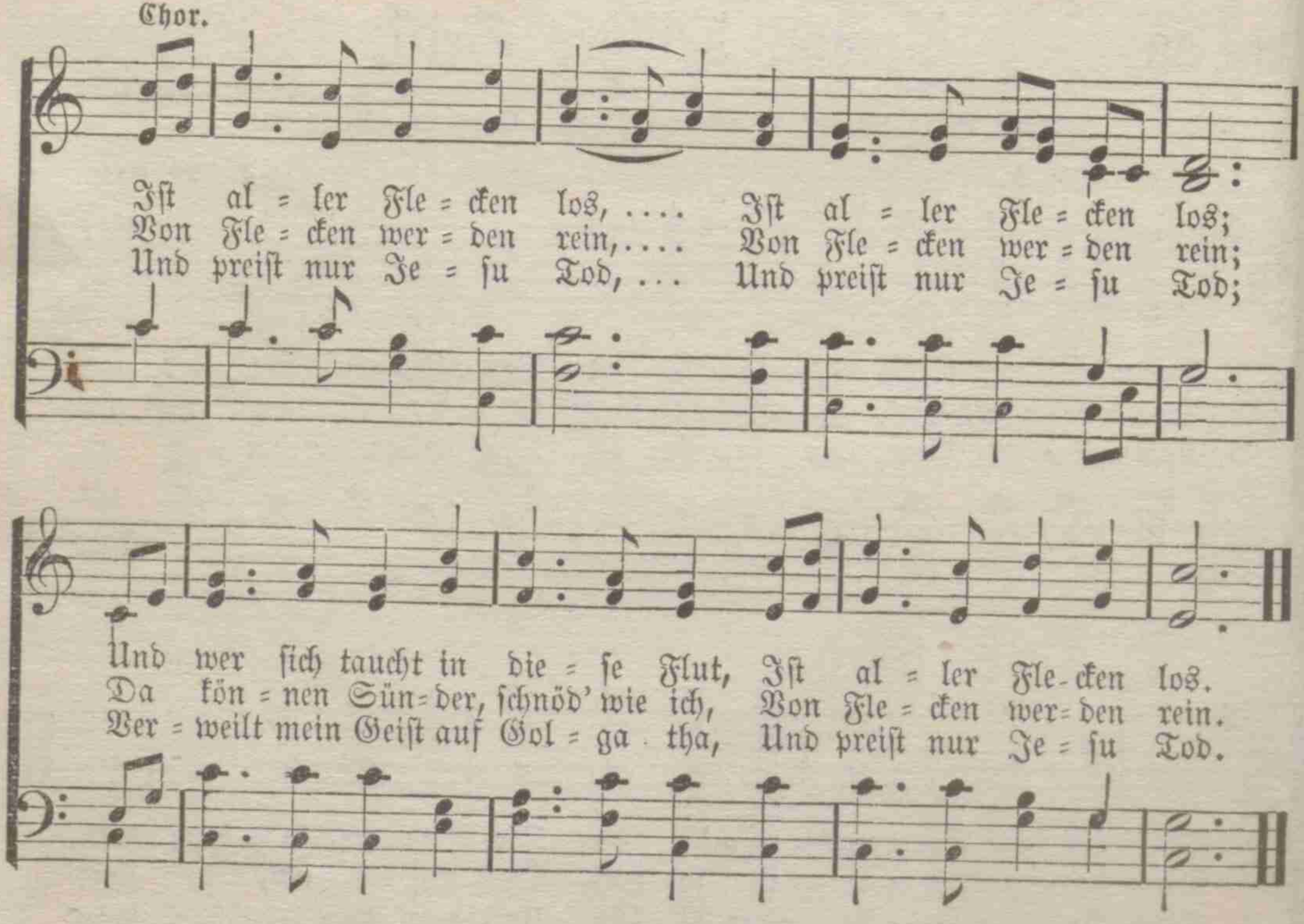
Der Born des Heils.

THERE IS A FOUNTAIN. G. H. C.,—No. 91.

WM. COWPER.—P. W. BICKEL.

WESTERN MELODY.

Chor.



4 Du sterbend Lamm, dein köstlich Blut
Verliert nie seine Kraft,
Bis es Erlöste rein und gut
Und endlich selig macht.
Chor.—Und endlich selig macht, ꝛc.

5 Einst bring ich dir ein schön'res Lied
Im ob'ren Heiligtum,
Wenn schon mein Leib, vom Kampfe müd',
Im Grab liegt still und stumm.
Chor.—Im Grab liegt still und stumm, ꝛc.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 55. Mein Gebet.

MY PRAYER. G. H. C.,—No. 93.

P. P. BLISS.—E. GEBHARDT. P. P. BLISS.

1. Mehr Fröm=mig=keit gieb mir, Mehr Ei = fer da = zu;
2. Mehr Dank=bar=keit gieb mir, Mehr Treu = e, o Gott;
3. Mehr Kraft gieb von o = ben, Dein Zeu = ge zu sein;

Mehr Leid ü = ber Sün = de, Mehr Frie = den und Ruh',
Mehr Brunst, dich zu lie = ben, Mehr Hoff = nung in Not;
Mach', Herr, mich mehr kind = lich, De = mü = tig und rein;

Mehr Glau = ben an Je = sum, Mehr Acht auf sein Teil,
Mehr Mut für die Wahr = heit, Mehr Frucht, die dich preist,
Mehr keusch noch im Wan = del, Mehr thä = tig im Reich,

Rit.

Mehr Lust dir zu die = nen, Mehr Le = ben und Heil.
Mehr gött = li = che Klar = heit, Mehr, Herr, dei = nen Geist.
Mehr lieb = reich und herz = lich, Mehr, Je = su, dir gleich.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 56. Zieh' mich näher.

DRAW ME NEARER. G. H. C.,—No. 138.

FANNY J. CROSBY.—W. R. W. H. DOANE.

1. Ich bin dein, o Herr! Dei = ne Stim = me sprach: „Die Ver = ge = bung,
2. Drum so weih' mich heut' durch des Gei = stes Kraft Zu des Kreu = zes
3. O die rei = ne Lust, wenn das Herz sich ganz, Herr, in dei = ne
4. Lie = bes = tie = fen giebt's, die kein Herz er = mißt, Das nicht, Je = su,

Kind, ist dein." Doch ein Seh = nen faßt im = mer mehr mein Herz
heil' = gem Dienst. Was mir teu = er war, geb' ich hin für dich,
Lieb' ver = senkt, Und im Lie = bes=drang sich mit Leib' und Gut
dir recht nah'; Freu = den = hö = hen giebt's, die kein Aug' er = reicht,

Chor.

Dir noch nä = her, Herr, zu sein.
Und mein Scha=den ist Ge = winnst.
Dir, dem Herrn, von neu = em schenkt.
Das nicht, Herr, dein Ant = litz sah'.

} Zieh' mich nä = her,
nä = her, nä = her,

nä = her, Gott und Herr, Zu des Kreu = zes teu = rem Stamm! Zieh' mich

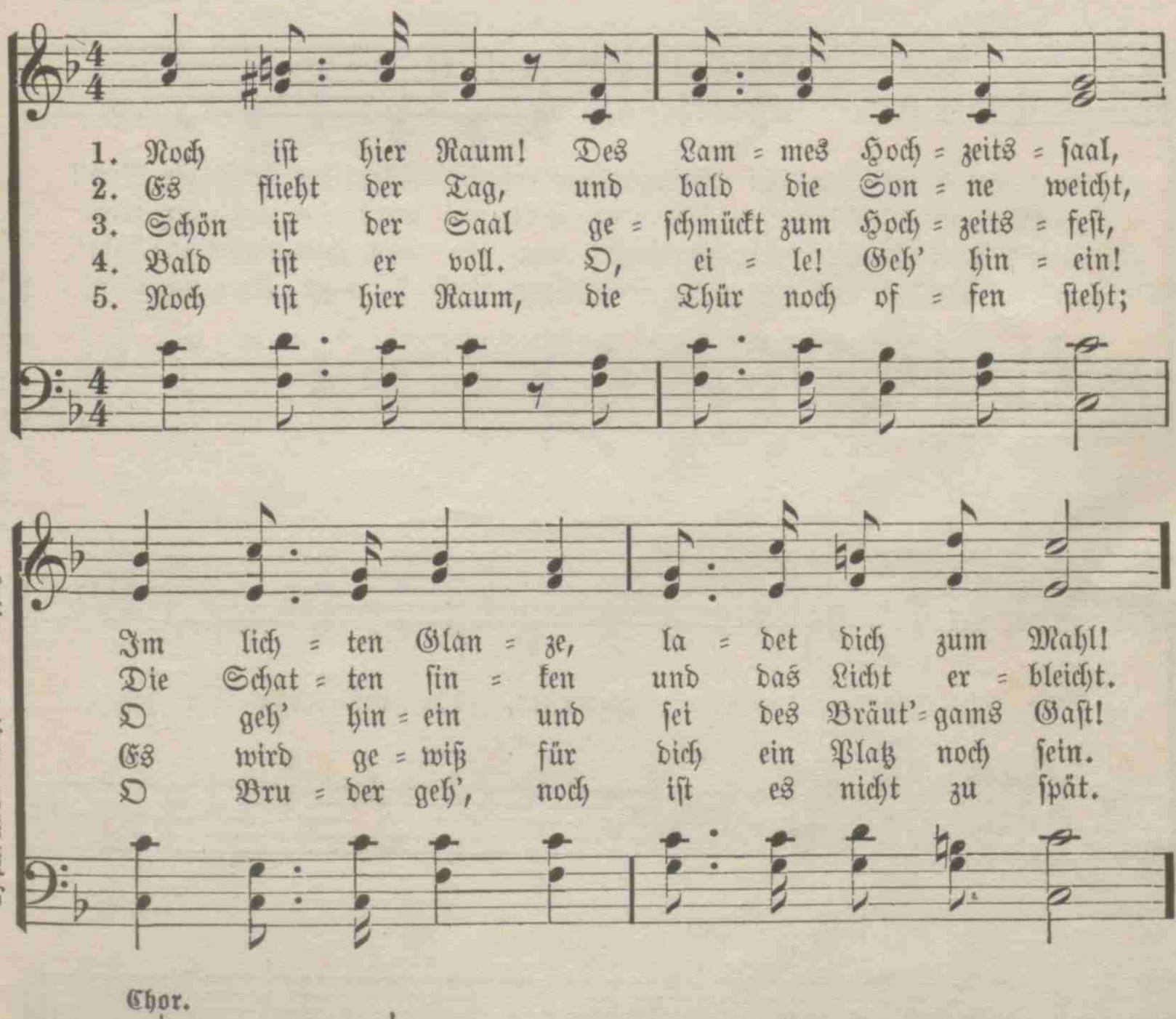
Copyright, 1875, by Bigelow & Main.
By per. Ira D. Sankey, owner of Copyright.

Zieh' mich näher.—Schluſz.

No. 57. Noch iſt hier Raum.

YET THERE IS ROOM. G. H. C.,—No. 81.

HORATIUS BONAR.—ANON. IRA D. SANKEY.



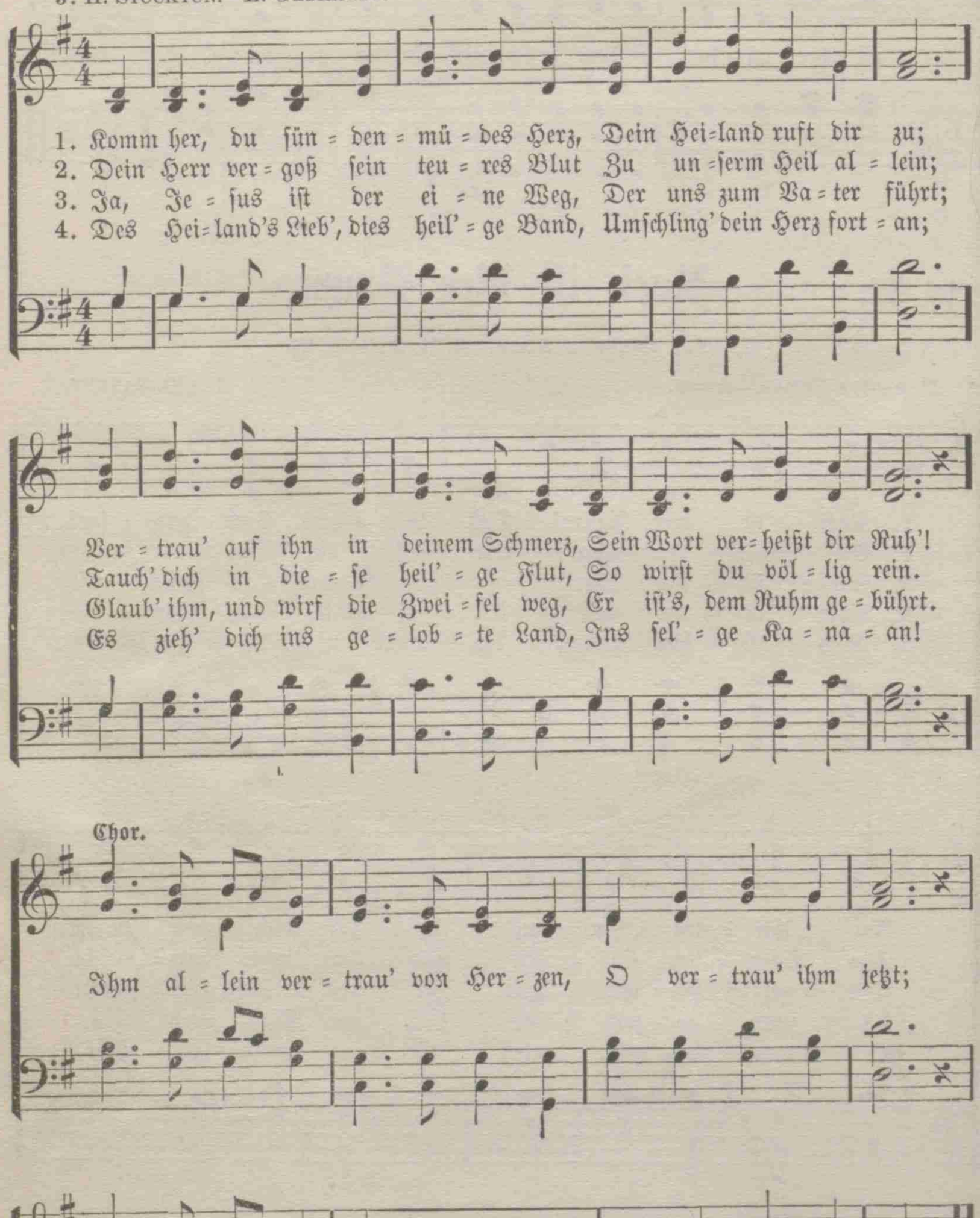
By per. Ira D. Sankey, owner of Copyright.

Chor.

No. 58. Er erlöst dich jetzt.

ONLY TRUST HIM. G. H. C.,—No. 94

J. H. STOCKTON.—E. GEBHARDT. J. H. STOCKTON.



By per. J. H. Stockton, owner of Copyright.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 59. Des Heiland's Edelgestein.

JEWELS. G. H. C.,—No. 97.

W. O. CUSHING.—E. GEBHARDT. GEO. F. ROOT.

1. Wenn der Hei=land, wenn der Hei=land Als Kö=nig er=scheint,
2. Er wird sam=meln, er wird sam=meln Zur hei=li=gen Schar
3. Und die Kind=lein, und die Kind=lein Zieht er an die Brust,
4. Drum ihr Gro=ßen und ihr Klei=nen, Gebt Je=su das Herz!

Und die Sei=nen als Er=lö=ste Im Him=mel ver=eint,
All' die See=len, die im Blu=te Sich wu=schen recht klar.
Die ihm kind=lich ih=re Her=zen Hier schenk=ten voll Lust.
Er macht se=lig, er macht herr=lich, Er führt him=mel=wärts!

Chor.

O dann wer=den sie glän=zen, Wie Ster=ne so rein,

In des Hei=lan=des Kro=ne Als E=del=ge=stein.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

By per. J. H. Stockton, owner of Copyright.

No. 60. Auf zum Werk!

TO THE WORK. G. H. C.,—No. 145.

FANNY J. CROSBY.—W. R. W. H. DOANE.

1. Auf zum Werk! Auf zum Werk! Wir sind Knech = te des Herrn! Geht der
2. Auf zum Werk! Auf zum Werk! Brich den Hung = ri = gen Brot! Sag' Ver =
3. Auf zum Werk! Auf zum Werk! Denn ge = nug giebt's zu thun; Wer dem
4. Auf zum Werk! Auf zum Werk! Be = tet, käm = pfet und wacht! Denn kein

Mei = ster vor = an, folgt der Knecht froh und gern. Er giebt
lor' = nen die Bot=schaft der Ret = tung vom Tod! Un = ser
Hei = lan = de folgt, darf im Kam = pfe nicht ruh'n. Sagt den
Feind hält uns Stand, wenn der Herr mäch = tig macht. Seht, es

Waf = fen zum Streit, giebt den Mü = den die Kraft, Drum vor =
Ruhm in dem Kreu = ze des Hei = lan = des sei, Und wir
Sün = dern es laut, daß Je = ho = vah es sei, Der die
ist schon die Kro = ne den Treu = en be = reit! Heil dem

Chor.

an, nur vor = an, in des Herrn Ritterschaft!
ru=fen es laut: „Kommt, das Heil steht euch frei!“
Botschaft uns sagt: „Kommt, das Heil steht euch frei!“
Lö = wen aus Ju = da, dem Sie=ger im Streit!

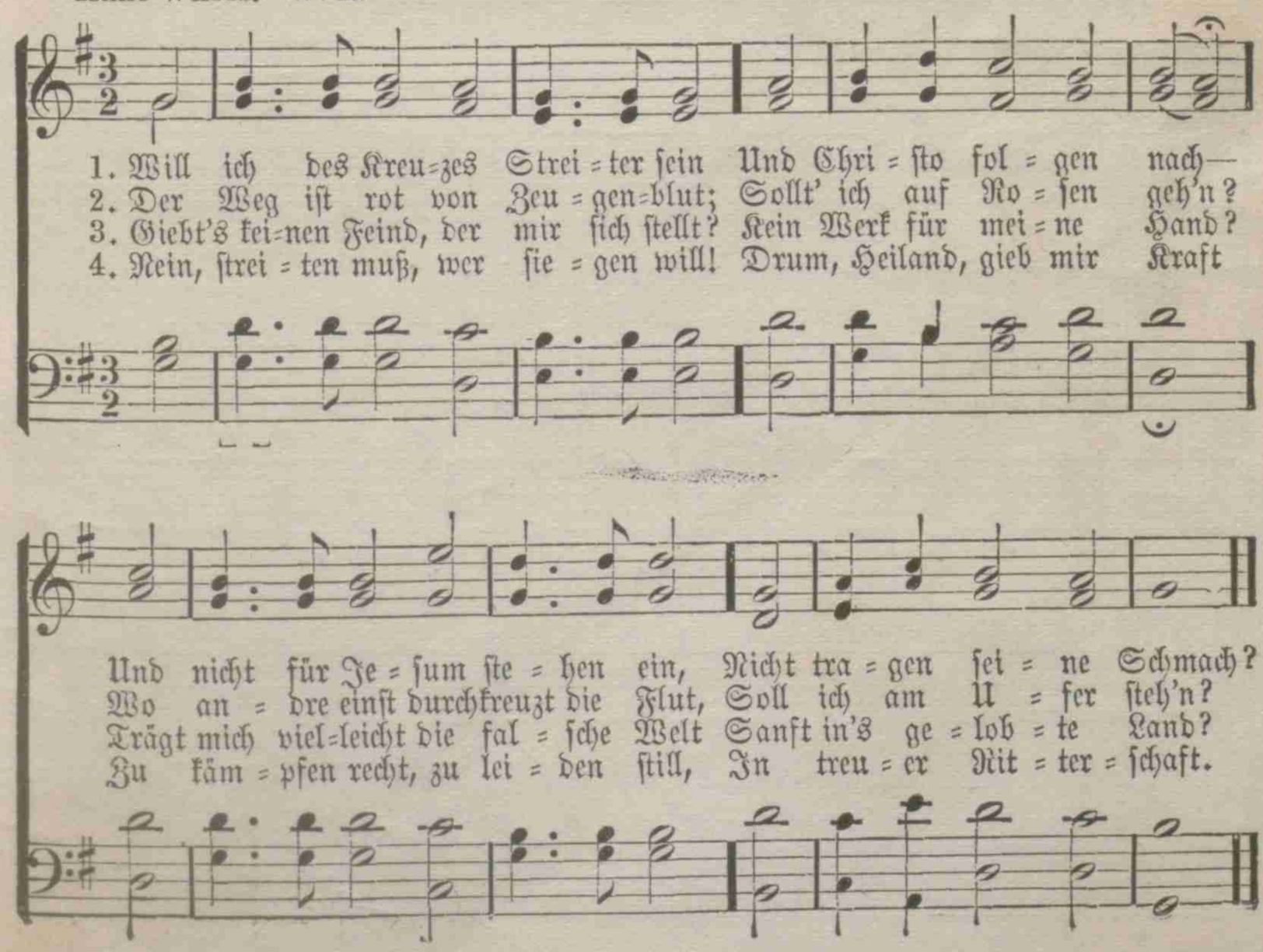
} Drum voran! Drum vor=
Nur vor = an!

Auf zum Werk!—Schluſz.

No. 61. Will ich des Kreuzes Streiter ſein?

AM I A SOLDIER OF THE CROSS? G. H. C.,—No. 115.

ISAAC WATTS.—W. R. THOS. A. ARNE.



No. 62. O wo sind die Schnitter?

OH, WHERE ARE THE REAPERS? G. H. C.,—No. 155.

EBEN E. REXFORD.—W. R. GEO. F. ROOT.

1. O wo sind die Schnitter im Ern = te = feld? Wer sam = melt die Gar=
2. An He = cken und Zäu=nen recht sorg=sam geht, Im üp = pig = sten Un =
3. Der Wei= zen ist reif und zur Ernt' be = reit; Es har = ret das Feld;
4. Drum schwinget die Si = chel nur früh und spat Und sam = melt dem Herrn

ben dem Herrn der Welt? Die Wahrheit soll un = se = re Si = chel sein
kraut oft Wei = zen steht. Auf, schnei=det mit Fleiß drum und sam = melt ein,
es ist Ern = te = zeit. Doch we = ni = ge nur an die Ar = beit geh'n,
sei = ne gold' = ne Saat. Einst zie = hen wir heim, von der Ar = beit müd',

Chor.

Und kei = ner darf ruh'n. Holt die Gar=ben ein!
Denn voll muß die Scheuer des Mei=sters sein.
Die Schnitter ver=ein = zelt im Fel = de steh'n.
Dann sin=gen wir ju = belnd das Ern = te = lied.
} Wo sind die Schnitter? O

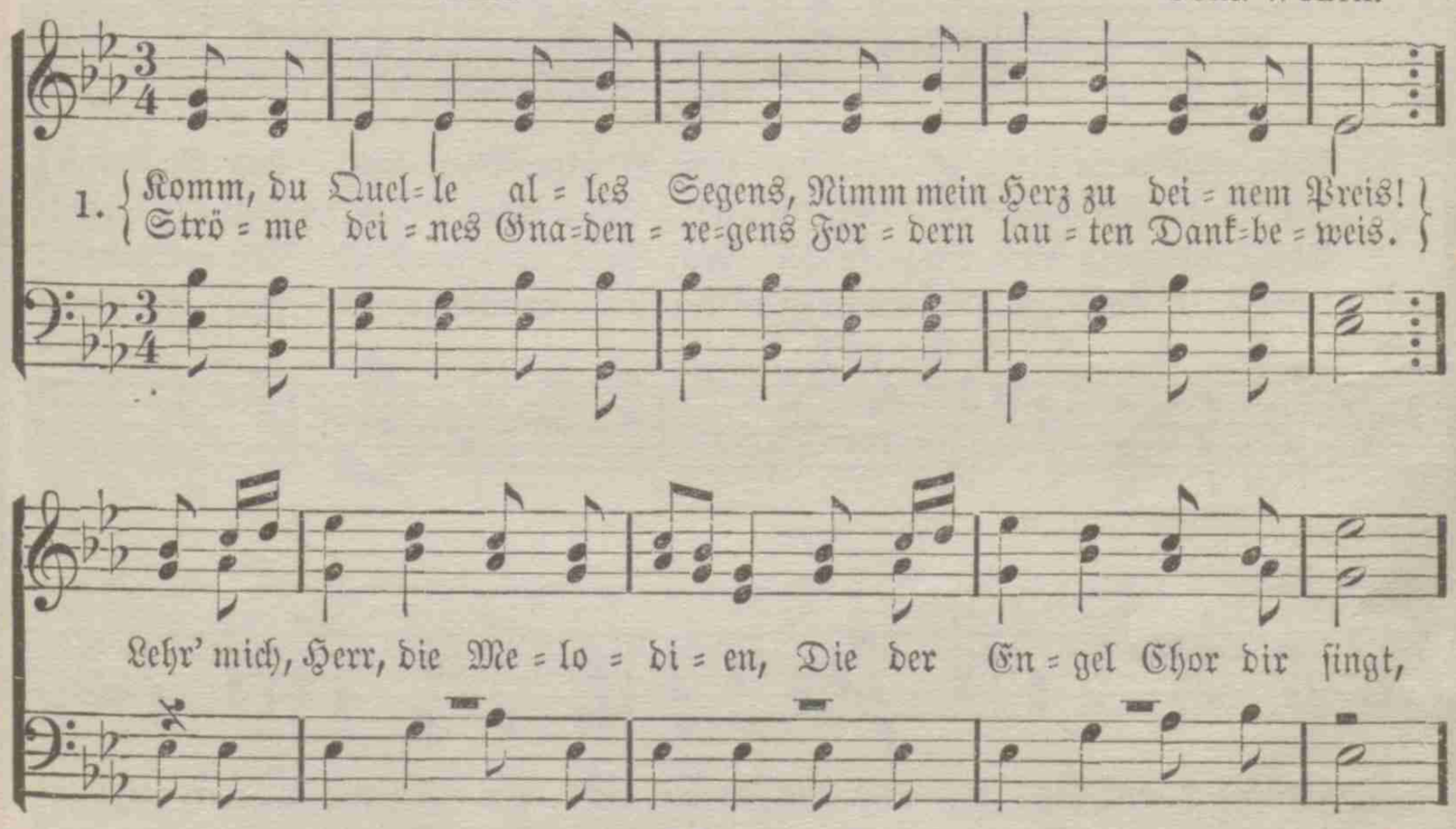
wer hilft mit? Wer ju = belt im Fest und singt das Ern = te = lied? Wer

O wo sind die Schnitter?—Schluss.

No. 63. Komm, du Quelle alles Segens.

COME, THOU FOUNT OF EVERY BLESSING. G. H. C.,—No. 116.

R. ROBINSON.—TH. KUEBLER. JOHN WYETH.



2 Ebenezer darf ich schreiben,
Herr, du halfst mir bis daher!
Frohen Mutes kann ich bleiben,
Helfen wirst du ferner, Herr!
Als ich von der Herde irrte,
Von dir lief mit kaltem Sinn,
Suchtest du mich, das Verirrte,
Gabst dein Blut und Leben hin.

3 O welch großer Schuldner bleib' ich,
Du verbindst mich Tag für Tag!
Nimm dies Herz, denn das verschreib' ich
Dir bis zu dem letzten Schlag!
Arm und schwach ist's, Herr, du weißt es,
Immerdar zum Fall bereit,
Gieb das Siegel deines Geistes
Mir für Zeit und Ewigkeit!

No. 64. Schaut, es dämmert.

HEAR THE CALL. G. H. C.,—No. 149.

W. F. SHERWIN.—W. R. W. F. SHERWIN.

1. Schaut, es dämmert fern im O = sten! Auf, es graut des Her = ren Tag!
2. Traut dem Kö = nig, der euch lei = tet! Christus selbst, der Got = tes = sohn,
3. Vorwärts, vorwärts! Schließt die Reihen; Für=chtet nicht des Fein = des Droh'n;
4. Durch die Jah = re zieht und schwillt es, Die=ses mächt'=ge Kreu = zes = heer.

Laßt nicht mehr die Waf = fen ro = sten; Streiter Got = tes, seid ihr wach?
Ist der Held, der für euch strei=tet. „Schwert des Herrn und Gi = de = on"!
Chri=stus wird euch Sieg ver = lei = hen, Seht, schon winkt die Eh = ren=kron'.
Je = su ew' = ger Herr=schaft gilt es; Uns der Streit und ihm die Ehr'.

Chor.

Brü = der, auf, und legt die Waffen an! Fest des Gei=stes Schwert ge=faßt!

Deckt euch mit dem Schild des Glaubens! Auf zum Kampfe, oh=ne Ruh' und Rast.

Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

SHERWIN.

ren Tag!
tes = sohn,
des Droh'n;
zes = heer.

ihr wach?
de = on"!
ren = kron'.
die Ehr'.

ert ge = faßt!

' und Rast.

No. 65. Mein Glaube fest sich bauen kann.

THE SOLID ROCK. G. H. C.,—No. 162.

EDWARD MOTE.—C. A. DANIEL. WM. B. BRADBURY.

1. Mein Glau = be fest sich bau = en kann Auf das, was Gott für
2. Ist auch ver = hüllt sein An = ge = sicht, Des Hei = land's Gna = de
3. Sein Eid, sein Bund, sein teu = res Blut, Be = schü = tzen mich zur
4. Kommt zum Ge = rich = te Got = tes Sohn, Und weckt die Welt Po =

mich ge = than. Ein froh' Ge = fühl gar bald zer = stäubt; Chri =
wan = ket nicht. Wenn auch der Sturm = wind um mich bläst, Der
Zeit der Flut. Wenn al = les rings = um un = ter = geht, Der
sau = nen = ton, Dann sei des Herrn Ge = rech = tig = keit Al =

Chor.

stus, der ew' = ge Fel = sen, bleibt.
Fels hält mei = nen An = ker fest.
ew' = ge Fel = sen si = cher steht.
lein mein Schmuck und Eh = ren = kleid.
} Wer die = sem Fel = sen fest ver = traut,

Der hat auf kei = nen Sand ge = baut, Der hat auf kei = nen Sand ge = baut.

Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

No. 66.

Jeſu trau' ich.

TRUSTING JESUS, THAT IS ALL. G. H. C.,—No. 165.

E. P. STITES.—W. APPEL. IRA D. SANKEY.

1. Je = ſu trau' ich Tag für Tag, Wie der Sturm auch to = ben mag;
2. Lieb = lich ſtrah = let Got = tes Schein In mein ar = mes Herz hin = ein,
3. Fröh = lich geht es him = mel = an, Wenn man ihm ver = trau = en kann;
4. Je = ſus ſchenkt mir See = len = ruh', Spricht mir ſei = nen Frie = den zu,

Iſt der Glau = be ſchwach und klein, Je = ſu trau' ich, ihm al = lein.
Wenn er füh = ret, geht es gut; Je = ſu trau' ich wohl = ge = mut.
Willſt du froh und ſe = lig ſein, Trau = e Je = ſu, ihm al = lein.
Läßt die Freu = de völ = lig ſein, Dar = um trau' ich ihm al = lein.

Chor.

Je = ſu trau' ich in der Zeit, Trau' ihm bis in E = wig = keit;

Wenn die Trüb = ſal bricht her = ein, Trau' ich Je = ſu, ihm al = lein.

Entered, 1876, by Bigelow & Main, owners of Copyright.

No. 67.

Herr, mit dir.

CLOSE TO THEE. G. H. C.,—No. 176.

FANNY J. CROSBY.—ANON. S. J. VAIL.

1. Du mein e = wig treu=er Je = su, Mehr als Freund und Le = ben mir;
2. Nicht um Lust und Er = den=freu = den, Nicht um Ruhm fleh' ich zu dir;
3. Trag' mich durch der Wo=gen Brau=sen, Durch das dun = kle Thal mich führ',

Durch mein gan = zes Er = den = le = ben Laß mich zie = hen, Herr, mit dir.
Freu = dig will ich lei = den, wir = ken, A = ber laß mich zieh'n mit dir.
Und zum Thor des ew' = gen Le = bens Laß mich ein=zieh'n, Herr, mit dir.

Chor.

Herr, mit dir, Herr, mit dir, Herr, mit dir, Herr, mit dir, Durch mein

gan = zes Er = den = le = ben Laß mich zie = hen, Herr, mit dir.

By per. The Bigow & Main Co., owners of Copyright.

No. 68.

Weißer als Schnee.

WHITER THAN SNOW. G. H. C.,—No. 169.

JAMES NICHOLSON.—ANON. WM. G. FISCHER.

1. O Je = ſu, ich wär' ſo gern hei = lig und rein; Ach wohn=teſt und thron=teſt du in mir al = lein! Zer = brich je = den
2. O Je = ſu, laß nichts von der Sün = de zu = rück! Voll= füh = re dein Werk und vol = len = de mein Glück, Daß ich dich ver =
3. O Je = ſu, ich bring' dir als O = pfer und Gab' Mein Al = les, was ir = gend ich bin o = der hab'. Ach komm', mich zu

Gö = tzen und en = de mein Weh'! O waſch' mich im
klärt in mir fin = de und ſeh'. O waſch' mich im
ſeg = nen aus himm = li = ſcher Höh' Und waſch' mich im

Chor.

Blu = te jetzt wei = ßer als Schnee!
Blu = te jetzt wei = ßer als Schnee!
Blu = te jetzt wei = ßer als Schnee!
} Wei = ßer als Schnee, ja

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

Weißer als Schnee.—Schluſz.

4 O Jeſu, ich warte voll Sehnſucht auf dich;
Komm eilend, erneu're und heilige mich!
Du willſt nicht, daß Eines getäuſcht von dir geh',
Ach, waſch' mich im Blute jetzt weißer als Schnee!—*Chor.*

5 O Jeſu, du teurer Erlöſer und Hort,
Ich komme im Glauben und faß dich beim Wort;
Wenn du zu mir ſprichſt: „Werde weiß wie der Schnee!"
So wird mein Herz ſtille und klar wie ein See.—*Chor.*

No. 69. Daniel und ſeine Freunde.

DARE TO BE A DANIEL. G. H. C.,—No 158.

P. P. BLISS.—TH. KUEBLER. P. P. BLISS.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 70. Er sucht auch dich.

SEEKING TO SAVE. G. H. C.,—No. 177.

P. P. BLISS.—W. R.

P. P. BLISS.

1. Ue = ber Fel = sen = pfa = de Eilt der gu = te Hirt',
2. Den ver = lor = nen Gro = schen Deckt der Staub schon zu,
3. Hört des Va = ter's Freu = de: „Seht, mein Sohn ist hier,

Su = chet bang sein Schäf = lein, Das sich ver = irrt.
Doch es sucht das Weib ihn, Sucht oh = ne Ruh'.
Er der tot war, le = bet! Freut euch mit mir!"

Chor.

Er sucht auch dich, Er sucht auch dich! Sün = der, dein

Hei = land Su = chet auch dich; Er sucht auch dich, Er

sucht auch dich! Sün = der, dein Hei = land Su = chet auch dich.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 71.

A. C.

BLISS.

Hirt',
u,
ier,

rrt.
Ruh'.
nir!"

der, dein

Er

dich.

No. 71. In der ſtillen Nächte Stunden.

IN THE SILENT MIDNIGHT WATCHES. G. H. C.,—No. 183.

A. C. COXE.—TH. KUEBLER. GEO. F. ROOT.

1. In der ſtil = len Näch = te Stun=den, Horch, was klopft in dir?
2. Sieh, der Tod kommt oft ge = ſchrit = ten Schnell zu Arm und Reich;
3. Dann wirſt du einſt drau=ßen ſte = hen, Bit = tend: Laß mich ein!

Hörſt du's klo = pfen, im = mer klo = pfen? Sprich, was iſt es hier?
Doch er fragt und klopft nicht lan = ge, Dringt hin=ein ſo = gleich.
Hän = de = rin = gend wirſt du fle = hen, Doch zu ſpät wird's ſein.

Sa = ge nicht, es ſei dein Pulsſchlag, Es muß tie = fer ſein;
A = ber Je = ſus war = tet, war = tet, Vor der Her = zens=thür;
Schnö=der Sün = der, haſt's ver = geſ = ſen, Wer einſt klopf = te, wer?

Je = ſus iſt's, dein Hei = land klo = pfet, Ruft: „O laß mich ein!"
End = lich geht er trau = rig wei = ter, O dann we = he dir!
Er, der lang' um dich ge = wor = ben, Kennt dich dann nicht mehr!

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 72.

Bald, ja bald.

SWEET BY-AND-BY. G. H. C.,—No. 204.

S. F. BENNETT.—E. GEBHARDT. J. P. WEBSTER.

1. Es erglänzt uns von fer = ne ein Land, Un = ser Glaubensaug' kann es wohl
2. Dort singt al = les in Won=ne und Glück, Jauchzet se = lig dem Hei = lan=de
3. Dort ist je = ne un=zähl=ba = re Schar, Die, entflammt von dem Hei=li = gen

seh'n, Und von Je = su ge=führt an der Hand, Wird sein Volk dort in
zu. Al = le Sor=gen, die wei = chen zu = rück; Dort ist himm=li = sche,
Geist, In An = be = tung vor Got=tes Al = tar Sei = ne Lie = be im

Chor.

Frie = den ein = geh'n.
e = wi = ge Ruh'.
Soh = ne hochpreis't.
} Bald, ja bald, o wie schön! Wer=den

Bald, ja bald, o wie schön!

wir auch dort ju = belnd ein=geh'n! Bald, ja bald, o wie

o wie schön! Bald, ja bald,

By per. Oliver Ditson Co., owners of Copyright.

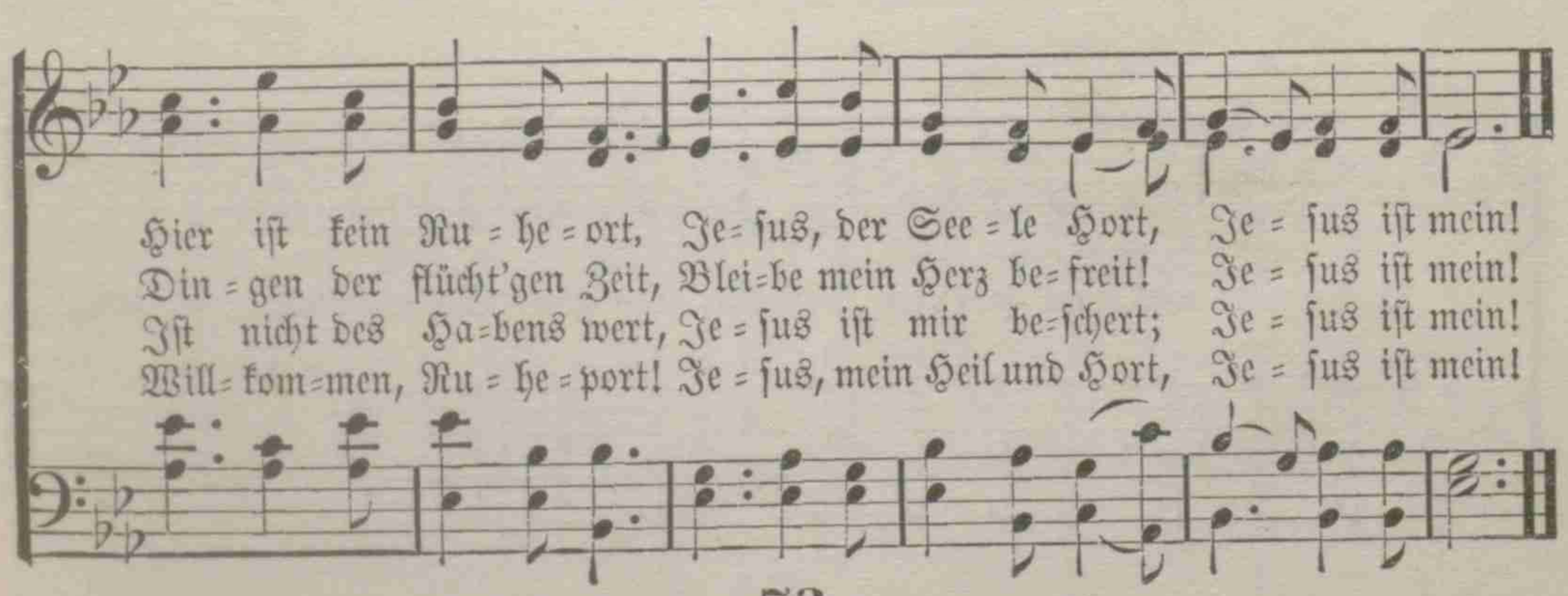
By per. T. E. Perkins, owner of Copyright.

Bald, ja bald.—Schluſz.

No. 73. Jeſus iſt mein.

JESUS IS MINE. G. H. C.,—No. 179.

CATHERINE J. BONAR.—ANON. T. E. PERKINS.



By per. T. E. Perkins, owner of Copyright.

No. 74.

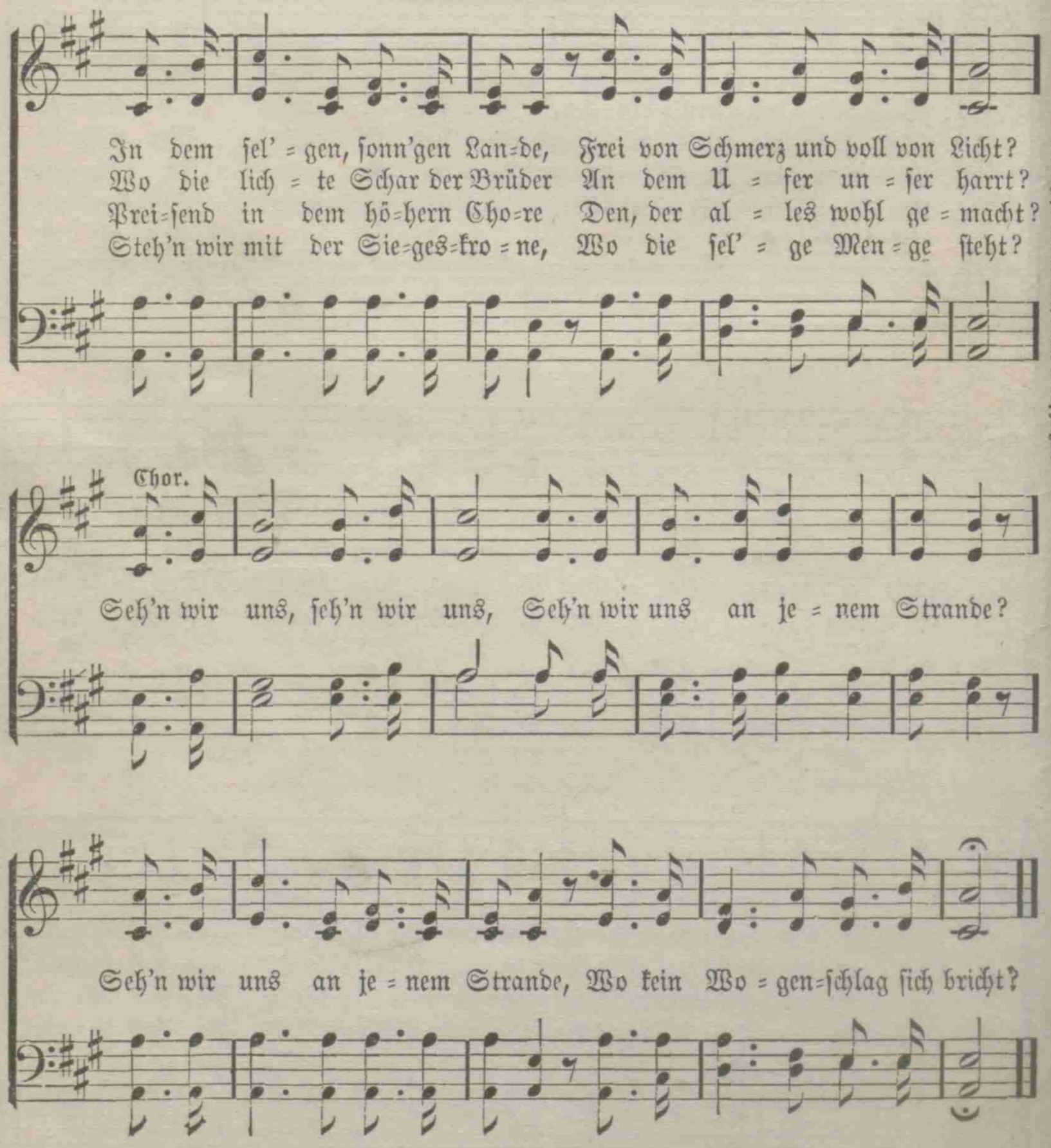
Seh'n wir uns?

SHALL WE MEET? G. H. C.,—No. 199.

H. L. HASTINGS.—W. R.

ELIHU S. RICE.

1. Seh'n wir uns an je = nem Strande, Wo kein Wo = genschlag sich bricht,
2. Seh'n wir uns im Ha = fen wie=der, Froh nach ü = ber=stand'ner Fahrt,
3. Seh'n wir uns am Per = len= tho= re, Auf der gold'= nen Straßen Pracht,
4. Seh'n wir uns vor sei = nem Throne, Schau'n des König's Ma =je = stät?



In dem sel' = gen, sonn'gen Lan=de, Frei von Schmerz und voll von Licht?
Wo die lich = te Schar der Brüder An dem U = fer un = ser harrt?
Prei=send in dem hö=hern Cho=re Den, der al = les wohl ge = macht?
Steh'n wir mit der Sie=ges=kro = ne, Wo die sel' = ge Men = ge steht?

Chor.

Seh'n wir uns, seh'n wir uns, Seh'n wir uns an je = nem Strande?

Seh'n wir uns an je = nem Strande, Wo kein Wo = gen=schlag sich bricht?

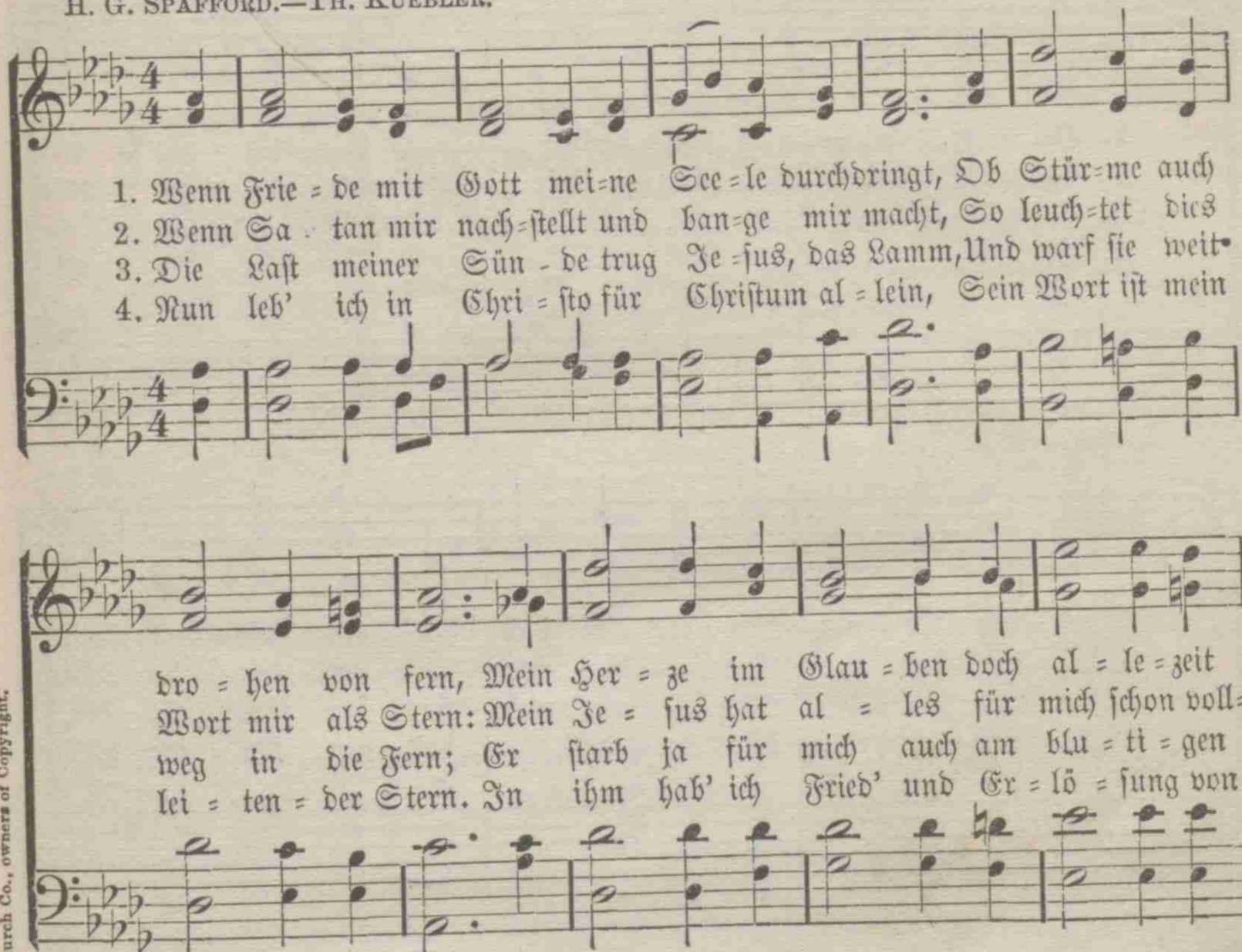
Used by per. E. S. Rice, owner of Copyright.
By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 75.

Mir iſt wohl in dem Herrn.

IT IS WELL WITH MY SOUL. G. H. C.,—No. 200.

H. G. SPAFFORD.—TH. KUEBLER. P. P. BLISS.



By per. The John Church Co., owners of Copyright.
Used by per. E. S. Rice, owner of Copyright.

No. 76. Heilig, heilig, heilig.

HOLY, HOLY! LORD GOD ALMIGHTY! G. H. C.,—No. 222.

REGINALD HEBER.—W. R. JOHN B. DYKES.

1. Hei = lig, hei = lig, hei = lig! Gott, E = wig = Va = ter!
2. Hei = lig, hei = lig, hei = lig! Hei=li = ge an = be = ten!
3. Hei = lig, hei = lig, hei = lig! Ob dich Nacht ver = hül = let,
4. Hei = lig, hei = lig, hei = lig! Gott, E = wig = Va = ter!

Hör' wie dei = ner Kin = der Lied dich Ew' = gen stau = nend preist.
Vor dir legt die Kro = nen hin der Ü = ber = win = der Schar.
Ob auch sün = dig Men=schen=aug' nicht schaut die Herr = lich = keit,
Dei = ner Schö = pfung Wun=der=pracht, Herr, dei = nen Na = men preist;

Hei = lig, hei = lig, hei = lig! Gnä = dig und all = mäch = tig!
Che = ru = bim und Sera = phim prei = send vor dich tre = ten,
Du al = lein bist hei = lig, der die Welt er = fül = let,
Hei = lig, hei = lig, hei = lig! Gnä = dig und all = mäch = tig!

Herr, Gott Je = ho = vah, Va = ter, Sohn und Geist.
Der war und ist und sein wird im = mer=dar.
Glor = reich in Lie = be, Kraft und Hei = lig = keit.
Herr, Gott Je = ho = vah, Va = ter, Sohn und Geist. A = men.

No. 77. Mein Freund iſt mein.

I'VE FOUND A FRIEND. G. H. C.,—No. 224.

J. G. SMALL.—F. FRIEDRICH. GEO. C. STEBBINS.

1. Mein Freund iſt mein und ich bin ſein, Nach mir ſteht ſein Ver = lan = gen;
2. Er iſt mein Hort, mein Rettungsport, Er iſt mein Licht und Le = ben;
3. Mein Freund iſt mein und ich bin ſein, Ihm iſt die Macht ge = ge = ben;
4. Mein Freund iſt mein und ich bin ſein, Er hat mich an = ge = nom = men.

Mein Hei = land iſt es, Je = ſus Chriſt, An ihm nur will ich han = gen.
Drum hab' ich mich ganz wil = lig = lich Ihm völ = lig hin = ge = ge = ben:
Er gilt für Zeit und E = wig = keit, In ihm iſt ew' = ges Le = ben.
Bald, bald wird er mit ſei = nem Heer Vom Him = mel wie = der = kom = men.

Er iſt mein Ruhm, mein Ei = gentum, Mein al = les und in al = lem;
Mein Freund iſt mein und ich bin ſein, Nach mir ſteht ſein Ver = lan = gen;
Er hält die Wacht in banger Nacht, Mich ſchir = met ſei = ne Rech = te,
O Hei = land mein, ich har = re dein, Ich lie = be dein Er = ſchei = nen;

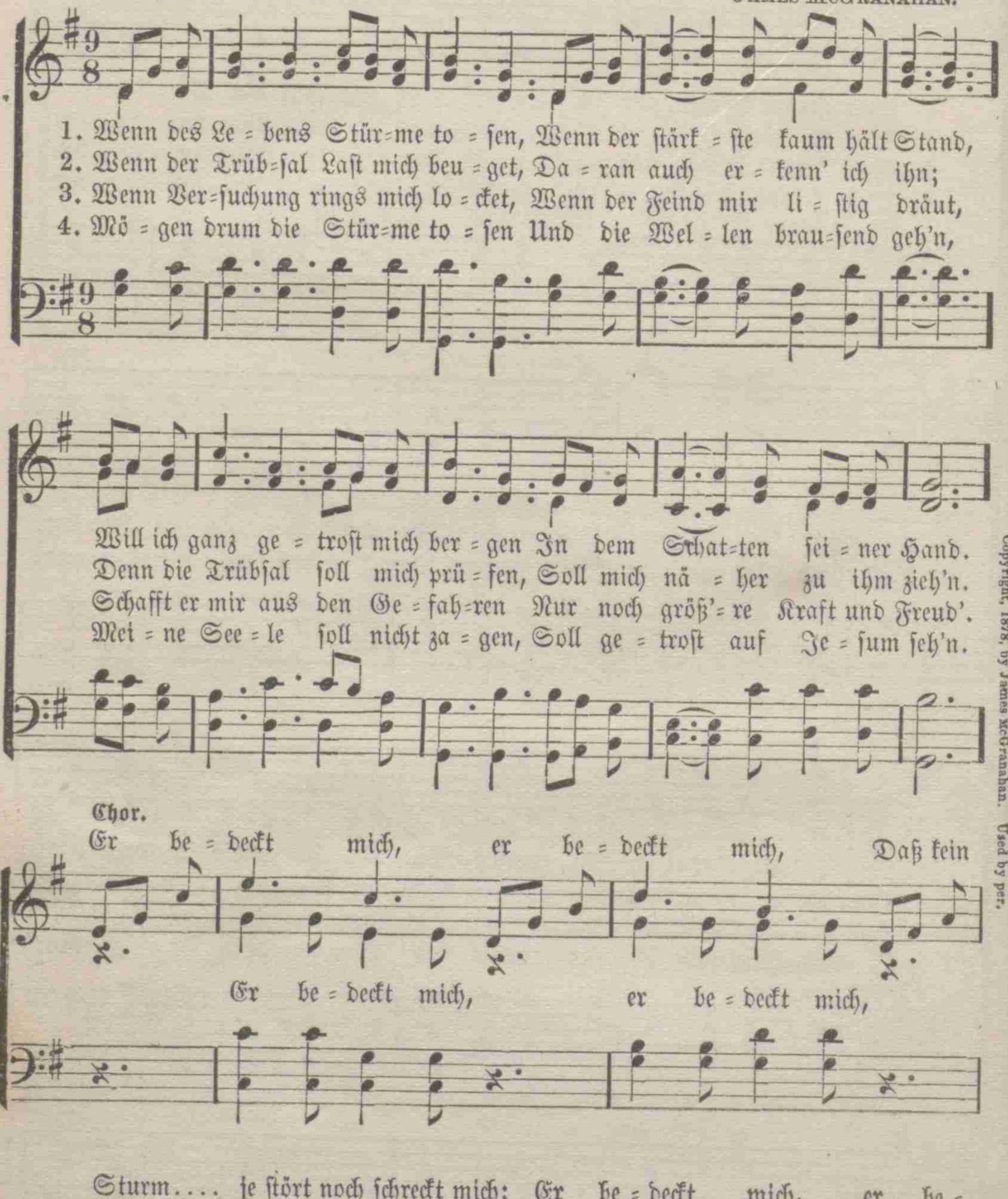
Das iſt mein Sinn, dies mein Gewinn, Ihm im = mer zu ge = fal = len.
Drum ſoll mein Herz in Freud' und Schmerz An ihm al = lei = ne han = gen.
Daß nicht mit Lug und Flei = ſchestrug Der Feind mich ü = ber = möch = te.
Dann flieht der Schmerz aus je = dem Herz, Dann en = det al = les Wei = nen.

By per. The John Church Co., owners of copyright.

No. 78. Mit dem Schatten seiner Hand.

HE WILL HIDE ME. G. H. C.,—No. 225.

Miss M. E. SERVOSS.—W. R. JAMES MCGRANAHAN.



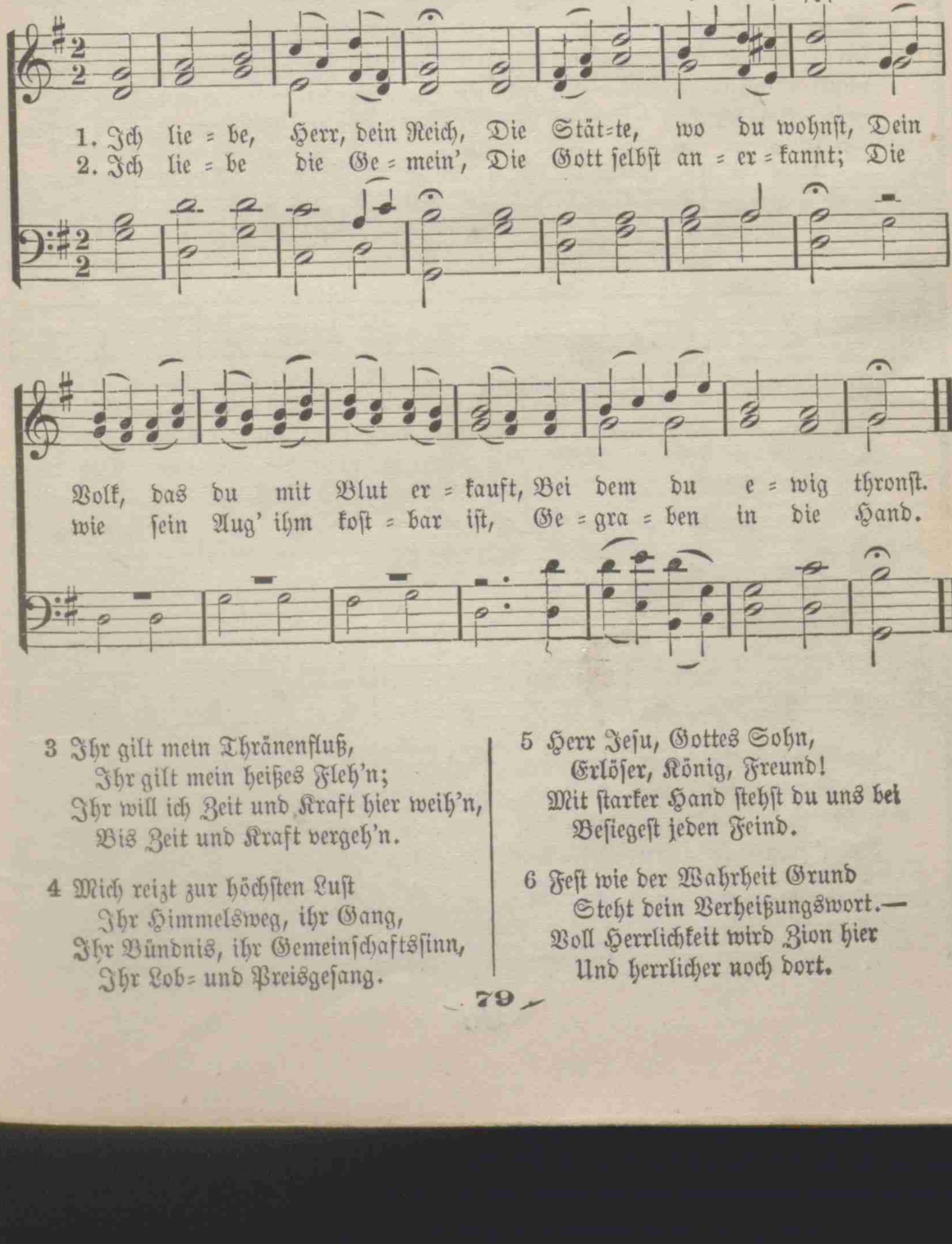
Copyright, 1878, by James McGranahan. Used by per.

Mit dem Schatten seiner Hand.—Schluſz.

No. 79. Ich liebe, Herr, dein Reich.

I LOVE THY KINGDOM, LORD. G. H. C.,—No. 211.

T. DWIGHT.—K. A. FLEISCHMANN. S. STANLEY.



3 Ihr gilt mein Thränenfluß,
Ihr gilt mein heißes Fleh'n;
Ihr will ich Zeit und Kraft hier weih'n,
Bis Zeit und Kraft vergeh'n.

4 Mich reizt zur höchsten Lust
Ihr Himmelsweg, ihr Gang,
Ihr Bündnis, ihr Gemeinschaftssinn,
Ihr Lob= und Preisgesang.

5 Herr Jesu, Gottes Sohn,
Erlöser, König, Freund!
Mit starker Hand stehst du uns bei
Besiegest jeden Feind.

6 Fest wie der Wahrheit Grund
Steht dein Verheißungswort.—
Voll Herrlichkeit wird Zion hier
Und herrlicher noch dort.

Copyright, 1878, by James McGranahan. Used by per.

No. 80.

Des Heiles Botschaft.

THE GOSPEL BELLS. G. H. C.,—No. 235.

S. W. MARTIN.—A. VOGEL.

S. W. MARTIN.

1. Des Hei = les Bot = schaft drin = get Ü = ber Land und ü = ber Meer, Fro = he Botschaft der Er = lö = sung Bringt sie uns vom Kreu = ze her.
2. Des Hei = land's Ruf uns lo = cket Zu dem Mahl der Se = lig = keit; Wei = se nicht zu = rück die Lie = be! O er = greif', was Je = sus beut!
3. Der Ruf des Hei = land's war = net: „O ver = schmäh' die Gna = de nicht! Denn gar schnell die Zeit ent = flie = het, Nur zu bald kommt das Ge = richt"!
4. O hör' die Freun = des = stim = me, Wie sie schallt so süß und mild; Vol = les Heil und viel Ver = ge = bung Aus den Wun = den Je = su quillt;

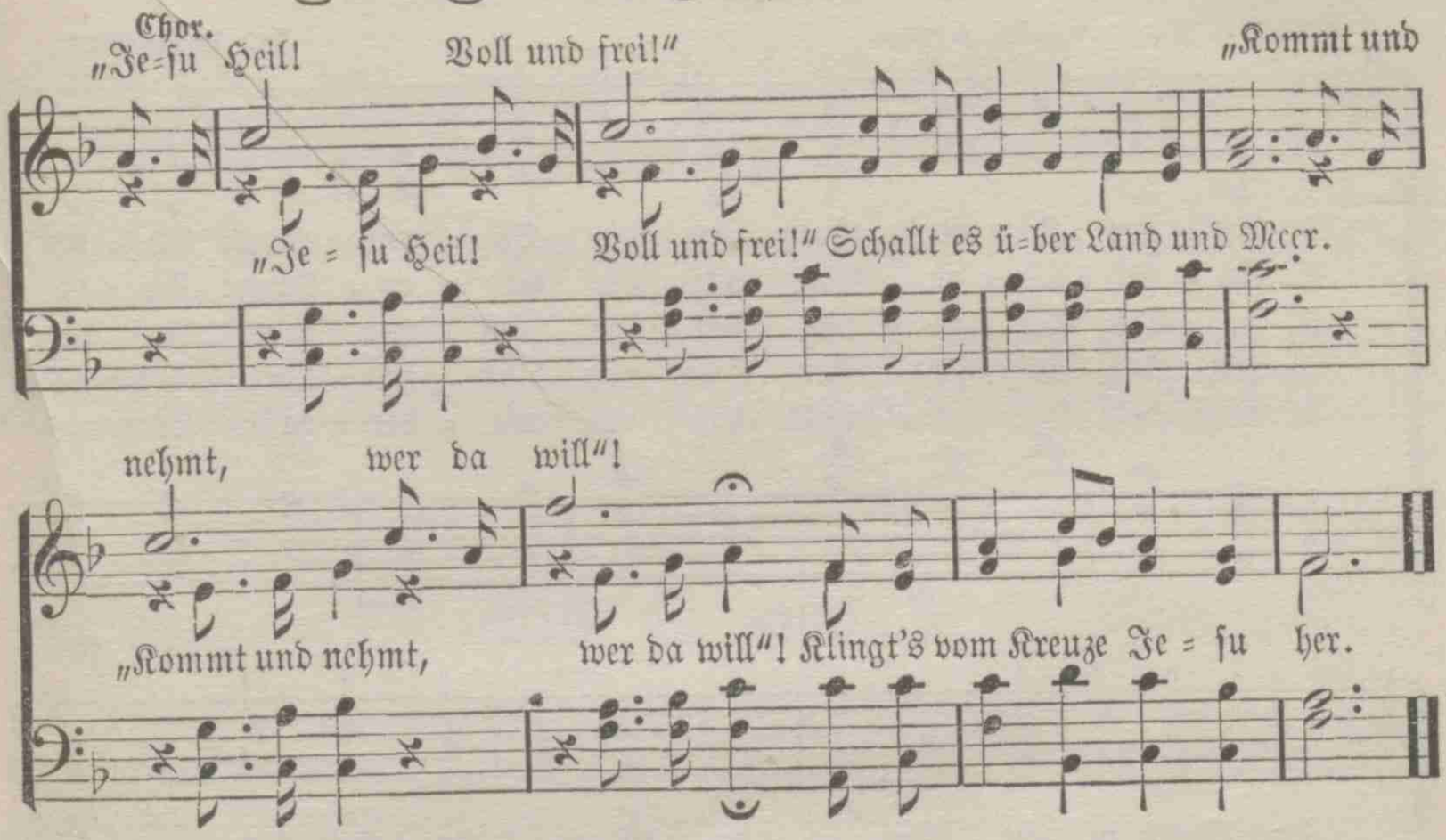
Al = so liebt Gott die Welt, Daß den ein'=gen Sohn er gab, Auf daß,
„Ich bin das Le = bens = brot, Wer zu mir kommt, hungert nicht; Wer da
Drum ret = te dei = ne Seel', Sie = he ja nicht hin = ter dich, Daß du
In Chri = sto ist das Heil Für ein je = des Sün = der = herz, Da = rum

wer an ihn nur glau = bet, Ew' = ges Le = ben in ihm hab'.
glaubt an mei = nen Na = men, Kom = met nicht in das Ge = richt."
nicht das Heil ver = feh = lest; See = le auf, be = ei = le dich!
komm' zum lie = ben Hei = land; Je = sus stillt dir je = den Schmerz.

Used by per. S. W. Martin, owner of Copyright.

Copyright, 1881, by Ira D. Sankey.

Des Heiles Botschaft—Schluss.



No. 81. Licht nach dem Dunkel.

LIGHT AFTER DARKNESS. G. H. C.,—No. 330.

FRANCES R. HAVERGAL.—ANON. IRA D. SANKEY.

No. 82.

Raum für dich.

ROOM FOR THEE. G. H. C.,—No. 188.

EMILY S. ELLIOTT.—W. APPEL.

IRA D. SANKEY.

1. Dei = nen Kö = nigs = thron und die Eh = ren = kron' Lie = ßeſt du, kamſt zu uns her = ab; Doch fin = det kaum man in
2. En = gel = lob = ge = ſang auf der Erd' er = klang: „Eh = re ſei nun Gott in der Höh'"; Doch in Nied = rig = keit, zu dem
3. Je = des Vö = ge = lein hat ſein Neſt = chen fein Auf dem Feld o = der auf dem Baum; Doch die Er = de hart dir zum
4. Mit der Wahr=heit Wort, Herr, von Ort zu Ort Bringſt dem Volk du den Frie = den nah'; Doch mit Spott und Hohn und der
5. Einſt dein Lob er = ſchallt, daß es wie = der = hallt, Wenn du kom = meſt in dei = ner Macht; O zu mir dann ſprich: „Es iſt

Beth = le=hem Raum Für die e = wi = ge Lie = bes = gab'.
Werk be = reit, Nahmſt du auf dich der Men = ſchen Weh.
La = ger ward, Denn du fan = deſt ſonſt kei = nen Raum.
Dor = nen = kron' Führt man hin dich nach Gol = ga = tha.
Raum für dich! Komm her = ein, der du treu ge = wacht."

Chor.

O komm in mein Herz, Herr Je = ſu! Da iſt Raum, da iſt Raum für dich.

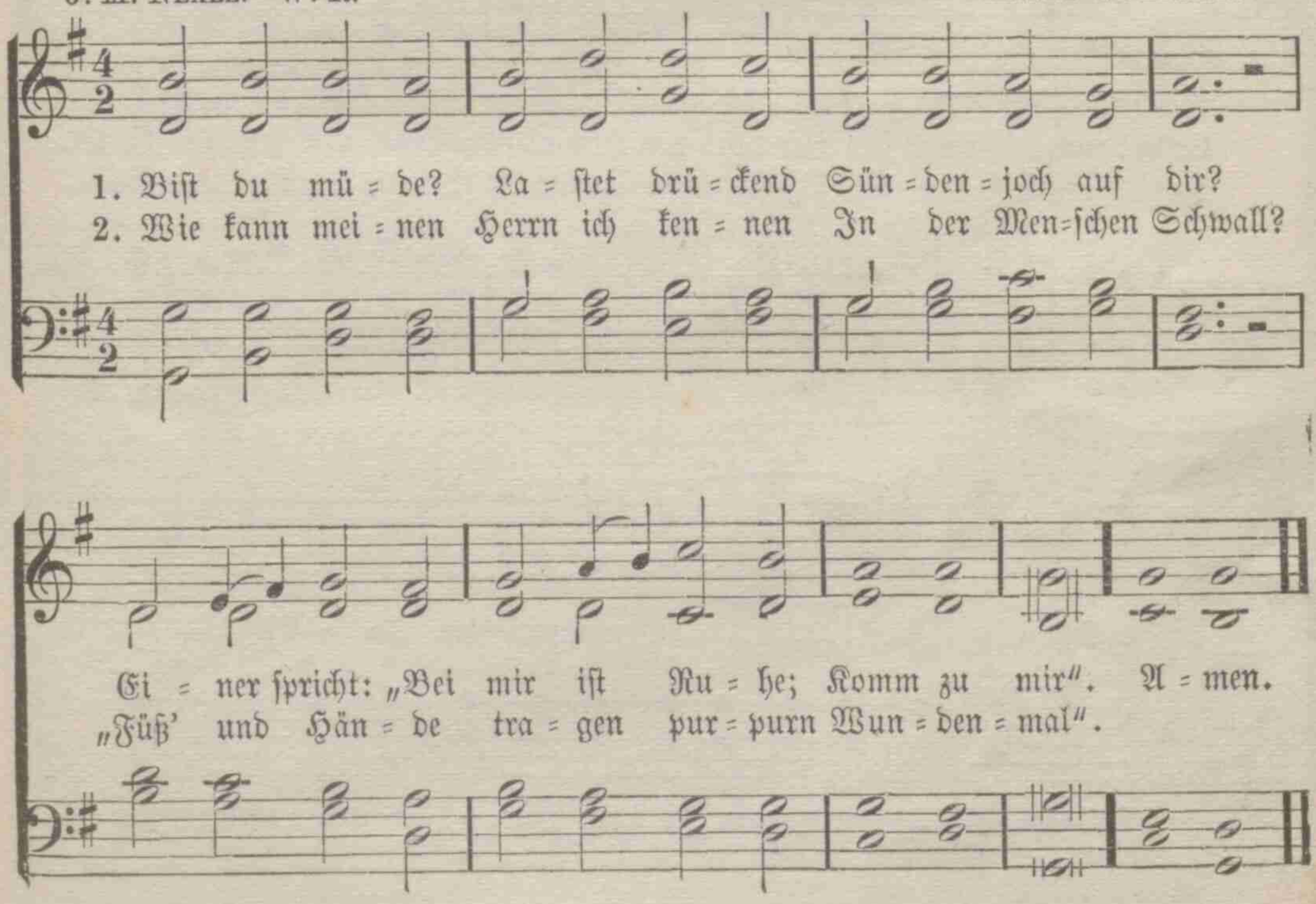
Copyright, 1876, by Ira D. Sankey.

Raum für dich.—Schluſz.

No. 83. Bist du müde?

ART THOU WEARY? G. H. C.,—No. 195.

J. M. NEALE.—W. R. HENRY W. BAKER.



3 Ziert ein Diadem die Stirne
Diesem Königssohn?
„Hoch gekrönt ist er; von Dornen
Ist die Kron'".

4 Find' ich ihn und folg' ihm treulich,
Was wird mir dafür?
„Arbeit, Kämpfe, Müh' und Thränen
Hast du hier".

5 Halt' ich aus bis an das Ende,
Was wird mir zuletzt?
„Leben, Wonne, Gottesnähe
Dich ergötzt".

6 Würd' er nicht mich von sich stoßen,
Wollt' ich zu ihm fleh'n?
„Nimmermehr, bis Erd' und Himmel
Untergeh'n".

Copyright, 1876, by Ira D. Sankey.

No. 84. Von meinem Jesu will ich singen.

MY REDEEMER. G. H. C.,—No. 229.

P. P. BLISS.—E. GEBHARDT. JAMES MCGRANAHAN.

1. Von meinem Je = su will ich sin = gen, Von seiner Gna = de, Lieb' und Treu',
2. Von sei=nen Wunden will ich rüh = men, Wie er die Sün = der se = lig macht;
3. Den teuren Hei=land will ich prei = sen, Sein Regi=ment ist oh = ne Fehl;

Von seinem bit = tern Kreuzes = lei = den, Von seiner Sühn=kraft, die macht frei!
Er hat auch mir durch sein Ver=süh = nen Himmlisches Licht und Heil ge = bracht.
Er hilft den Sei= nen völ = lig sie = gen Ue=ber die Sün = de, Tod und Höll.'

Chor.

Singt, o singt..... von mei=nem Je = su,
Singt, o singt von meinem Je = su, singt, o singt von meinem Je = su,

Von sei=ner Gna = = = de, Lieb' und Treu',.....
Von sei=ner Gna=de, Lieb' und Treu', Von sei = ner Treu',.....
Von sei=ner Gna = = = de,

Von sei=ner Gna = de, Lieb' und Treu', Von seiner Gna = de, Lieb' und Treu',

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

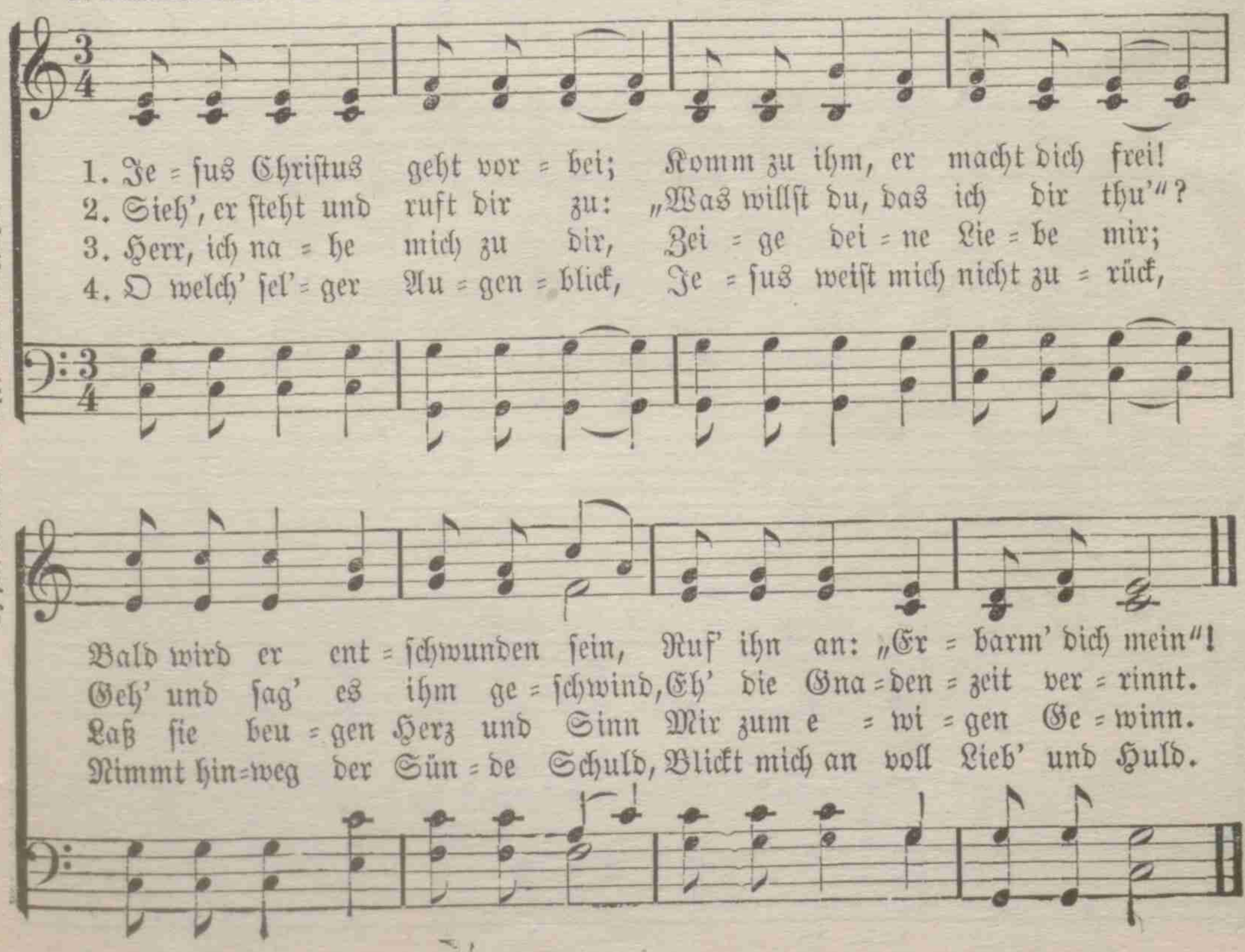
By per. Mrs. Jos. F. Knapp, owner of Copyright.

Von meinem Jesu.—Schluſz.

No. 85. Jesus Christus geht vorbei.

JESUS CHRIST IS PASSING BY. G. H. C.,—No. 230.

J. DENHAM SMITH.—F. FRIEDRICH. MRS. JOS. F. KNAPP.



By per. Mrs. Jos. F. Knapp, owner of Copyright.

No. 86. Sag', warum noch warten?

WHY DO YOU WAIT? G. H. C.,—No. 240.

GEO. F. ROOT.—E. GEBHARDT.

GEO. F. ROOT.

1. Sag', wa = rum noch war = ten, mein Bru = der? Steh' auf, und komm
2. Was nützt dir dein Zö = gern, o Bru = der? Die Gna = den = zeit
3. Fühlst du nicht im Her = zen, o Bru = der, Des Gei = stes le =
4. Sag', wa = rum noch war = ten, mein Bru = der? Schnell na = het dir

ei = lend her = zu! Dein Hei = land ruft dir schon so
ei = let da = hin! Kein an = drer, als Je = sus kann
ben = di = gen Zug? Willst du nicht Er = lö = sung von
Tod und Ge = richt! O komm, weil die Pfor = te noch

lan = ge, Gern schenkt er dir Frie = den und Ruh'.
seg = nen, Ihn ha = ben ist ew' = ger Ge = winn!
Sün = de? O ei = le zu Je = su im Flug!
of = fen Und Je = su Blut jetzt für dich spricht!

Chor.

Wa = rum? Wa = rum? Wa = rum kommst du nicht her = zu?

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

Sag', warum noch warten?—Schluſz.

Wa = rum? Wa = rum? Willſt du nicht Frie = den und Ruh'?

No. 87. Preis dir, du ewiger.

COME, THOU ALMIGHTY KING. G. H. C.,—No. 419.

C. WESLEY.—W. R. F. GIARDINI.

1. Preis dir, du e = wi = ger, Sieg = rei = cher, mäch = ti = ger
2. Preis dir, du ſtar = ker Sohn, Dein iſt des Va = ter's Thron,
3. Preis, mächt'ger Trö = ſter, dir; Seh = nend dein har = ren wir,
4. Preis dir auf Ei = nem Thron, Va = ter und Geiſt und Sohn,

Herr = ſcher und Gott! Va = ter in E = wig = keit, Präch = tig in
Dein die Ge = walt. Kö = nig und Frie = de = fürſt, Lieb = reich dein
Dein Volk dich preiſt. Rüſt' uns zur Jün = ger = ſchaft, Tröſt', wenn der
Dein ſei die Ehr'. Wal = tend in Schö = pfer = pracht, Ret = tend durch

Hei = lig = keit, Licht iſt dein ſtrah = lend Kleid, Hel = fer in Not!
Volk du führſt, Sieg = reich du kom = men wirſt; Herr, kom = me bald!
Mut er = ſchlafft, Tauf' uns mit Feu = ers = kraft, Hei = li = ger Geiſt!
Lie = bes = macht, Hältſt du für uns die Wacht, Gott, un = ſer Herr.

No. 88. Wir pilgern nach Zion.

WE'RE MARCHING TO ZION. G. H. C.,—No. 250.

I. WATTS.—W. R. R. LOWRY.

1. Stimmt an mit vol = lem Klang Und prei = set Got = tes Sohn; Wir
2. O lie = be = lee = res Herz, Das hier noch ſchwei=gen will! Komm,
3. O kommt und wan = dert mit! Wer mit uns Pil = gern reiſt, Wird,
4. Drum fröh = lich ju = bi = liert, Und laßt das Sor = gen ſein; Ein

ſcha = ren uns mit Ju = bel=ſang, Wir ſcha=ren uns mit Ju = bel = ſang Um
richt' die Bli = cke him=melwärts, Komm, richt' die Bli=cke him=mel=wärts, Dann
eh' ſein Fuß die Stadt be=tritt, Wird, eh' ſein Fuß die Stadt be = tritt, Mit
fro = hes Herz den Pil - ger ziert, Ein fro = hes Herz den Pil = ger ziert, Bald

un = = ſers Va = ter's Thron, Um un = ſers Va = ter's Thron.
bleibſt auch du nicht ſtill, Dann bleibſt auch du nicht ſtill.
Man = na ſchon ge = ſpeiſt, Mit Man = na ſchon ge = ſpeiſt.
geht's in Zi = on ein, Bald geht's in Zi = on ein.

un = ſers Va = ter's Thron, Um un = ſer's Va = = ter's Thron.
bleibſt auch du nicht ſtill, Dann bleibſt auch du nicht ſtill.
Man = na ſchon ge = ſpeiſt, Mit Man = na ſchon ge = = ſpeiſt.
geht's in Zi = on ein, Bald geht's in Zi = = on ein.

Chor.

Wir pil = gern nach Zi = on! Herr = li=ches, lieb = li = ches Zi = on! Ja,
Wir pil = gern heim nach Zi = on!

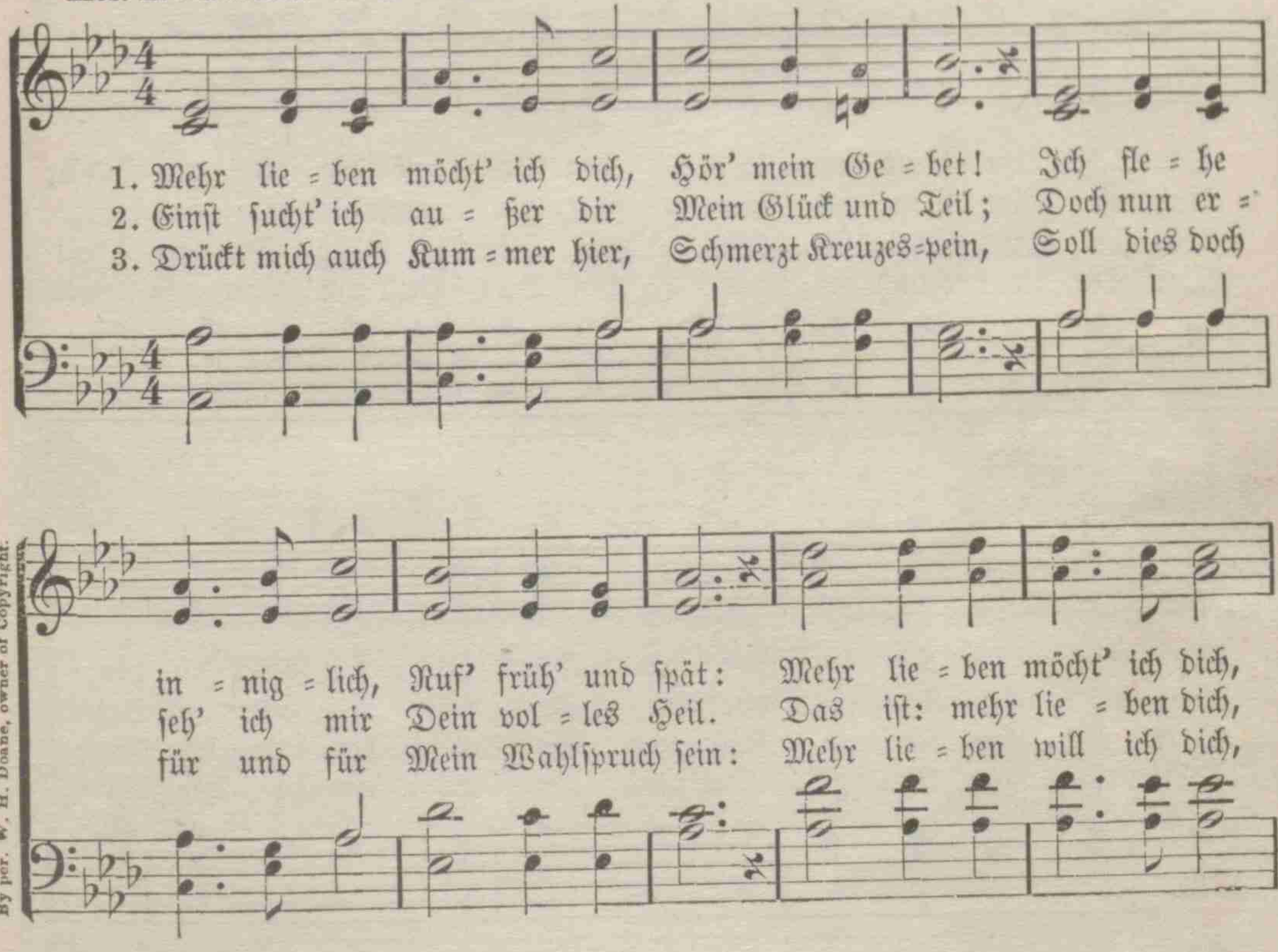
Copyright, 1867, by Rev. Robert Lowry. Used by per.

Wir pilgern nach Zion.—Schluſz.

No. 89. Mehr lieben möcht' ich dich.

MORE LOVE TO THEE, O CHRIST. G. H. C.,—No. 136.

Mrs. E. PRENTISS.—H. G. ODINGA. W. H. DOANE.



By per. W. H. Doane, owner of Copyright.

No. 90. Zehntausendmal Zehntausend.

TEN THOUSAND TIMES. G. H. C.,—No. 275.

HENRY ALFORD.—P. W. BICKEL. IRA D. SANKEY.

1. Zehn-tau-send-mal Zehn-tau-send, In Klei-dern hell und schön,
2. Durch al-le Him-mel drin-get Der gold'-nen Har-fen Klang,
3. Wie wer-den doch be-grü-ßen Dort dei-nes Lich-tes Strahl,
4. Das hast du uns er-run-gen, Du teu-res Got-tes-lamm,

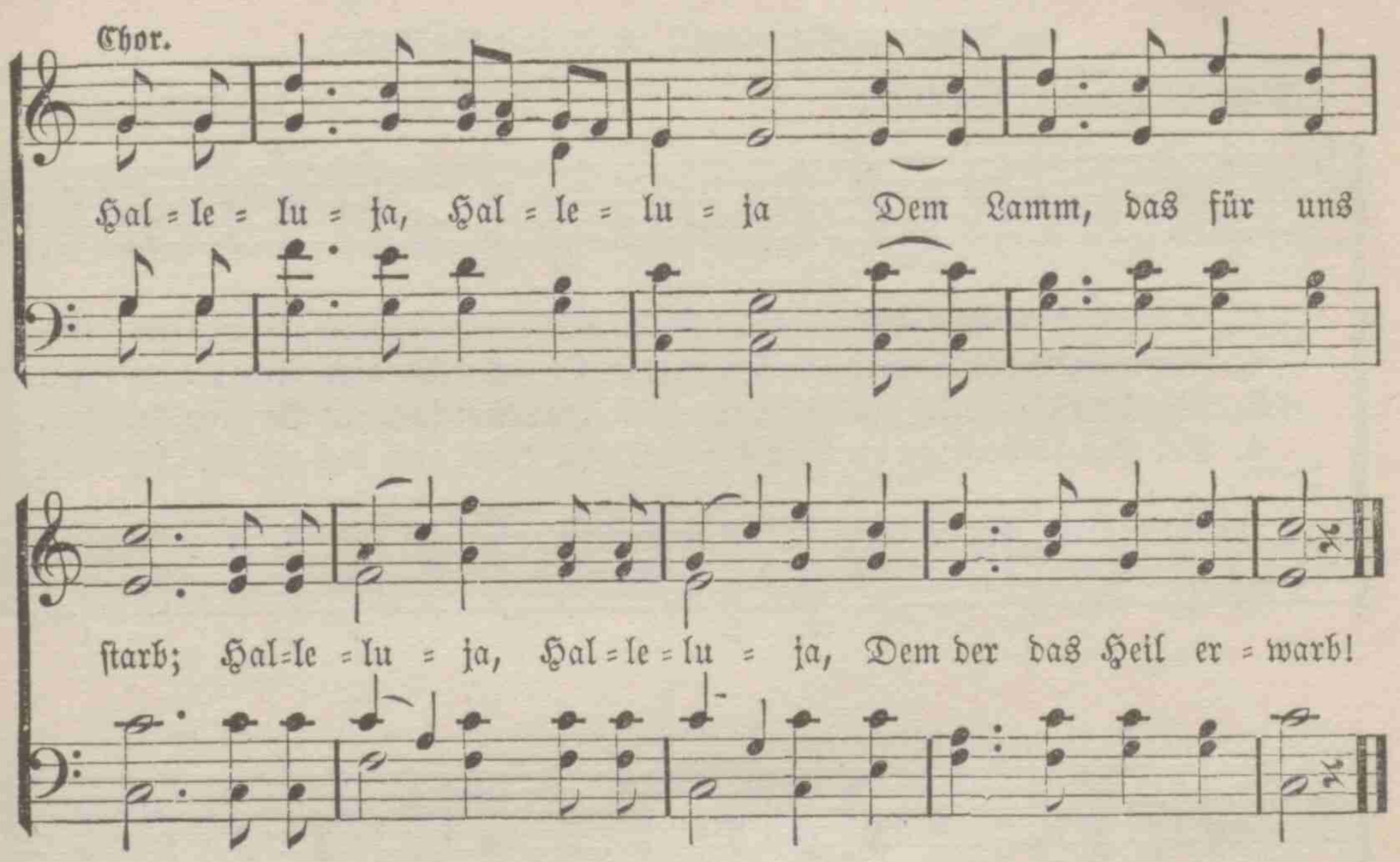
Die Schar der Gott-er-lö-sten Steigt auf die ew'-gen Höh'n;
Und wie im Stur-me rau-schet, Ein mächt'ger Sie-ges-sang;
Die sich in Chri-sto lieb-ten, Hier in der Schat-ten Thal!
Der Sün-de Fluch ge-bro-chen, Du Held am Kreu-zes-stamm!

Sie ha-ben ü-ber-wun-den Durch Je-su Blut al-lein,
O Tag der Him-mels-won-ne, So süß nach Leid und Streit!
Dort ste-hen kei-ne Witt-wen Am ö-den, dun-klen Grab,
D'rum sin-gen Le-gi-o-nen Um dei-nen ho-hen Thron,

Auf, auf, ihr Per-len-tho-re Und laßt die Sie-ger ein!
Du lohnst der Er-de Schmer-zen Mit ew'-ger Herr-lich-keit.
Dort trock-net Gott die Thrä-nen Der ar-men Wai-sen ab.
Und tau-send-mal Zehn-tau-send Hier auf der Er-de schon.

Copyright, 1877, 1878, by Biglow & Main.

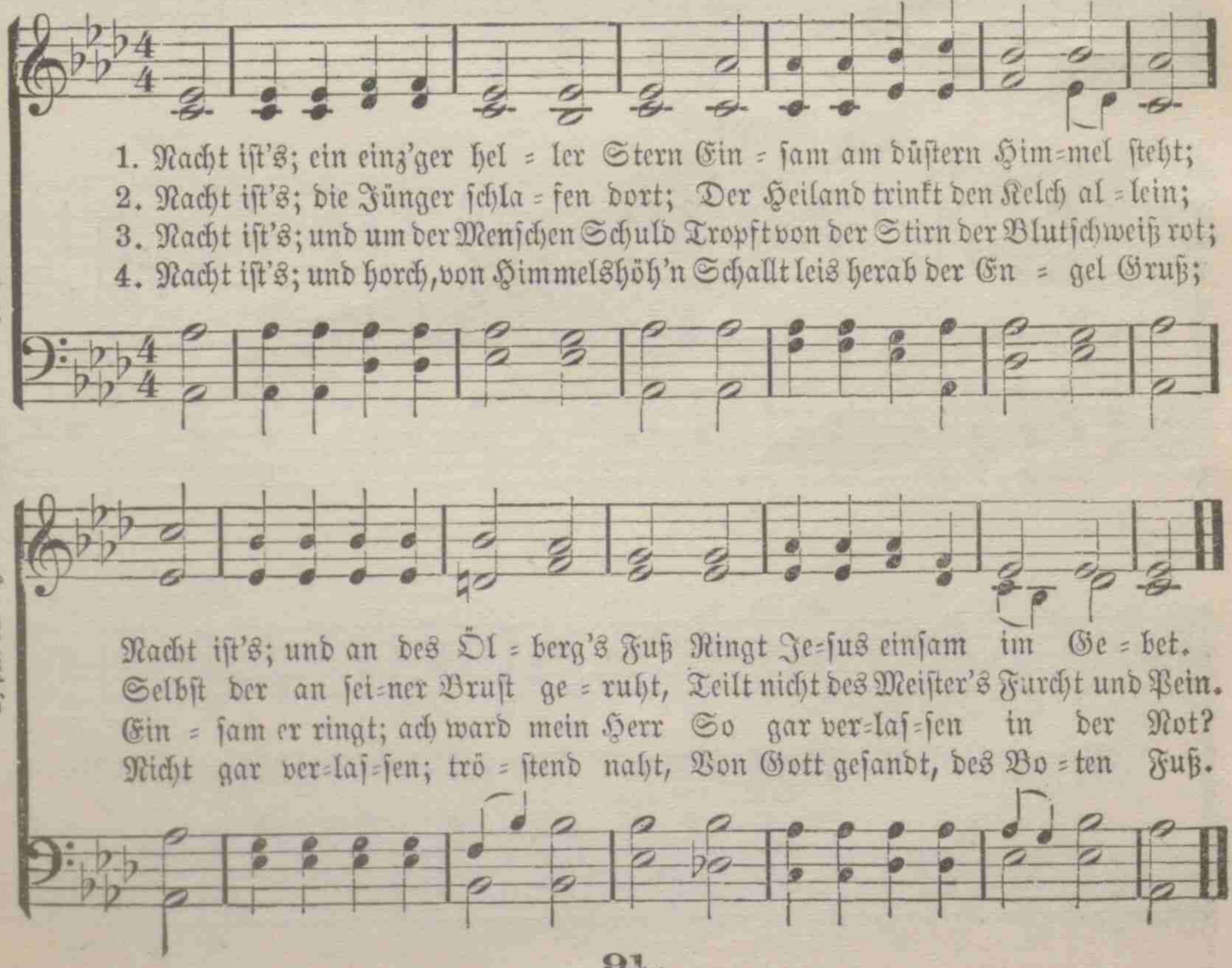
Zehntausendmal Zehntausend.—Schluſz.



No. 91. Nacht iſt's; ein einz'ger heller Stern.

OLIVE'S BROW. G. H. C.,—No. 216.

WM. BINGHAM TAPPAN.—W. R. WM. B. BRADBURY.



By per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

Copyright, 1877, 1878, by Biglow & Main.

No. 92.

Warum nicht heut'?

WHY NOT TO-NIGHT? G. H. C.,—No. 246.

ELIZA REED.—J. C. GRIMMELL. IRA D. SANKEY.

1. O laß den Geist nicht von dir flieh'n, Schau' nicht zurück zur Ei = tel = keit!
2. Wer weiß, wie bald dein Le=ben schließt! O ei = le doch bei gu = ter Zeit
3. Was beut die Welt für Freu=de dir? Ihr Spielwerk ist Vergäng=lich=keit.
4. Der Hei=land nimmt die Sün=der an. Er führt auch dich zur Se = lig = keit;

Du weißt, du mußt zum Heiland flieh'n; Wann willst du's thun? Warum nicht heut'?
Zum Brunn, da ew'=ges Le = ben fließt. Wann willst du's thun? Warum nicht heut'?
Gott spricht: Dring' durch die off'ne Thür! Wann willst du's thun? Warum nicht heut'?
Dich zieht's auf sei = ne schma=le Bahn, Wann fol=gest du? Wa=rum nicht heut'?

Chor.

Warum nicht heut'? Warum nicht heut'? Wann willst du's thun? Warum nicht heut'?

Rit.

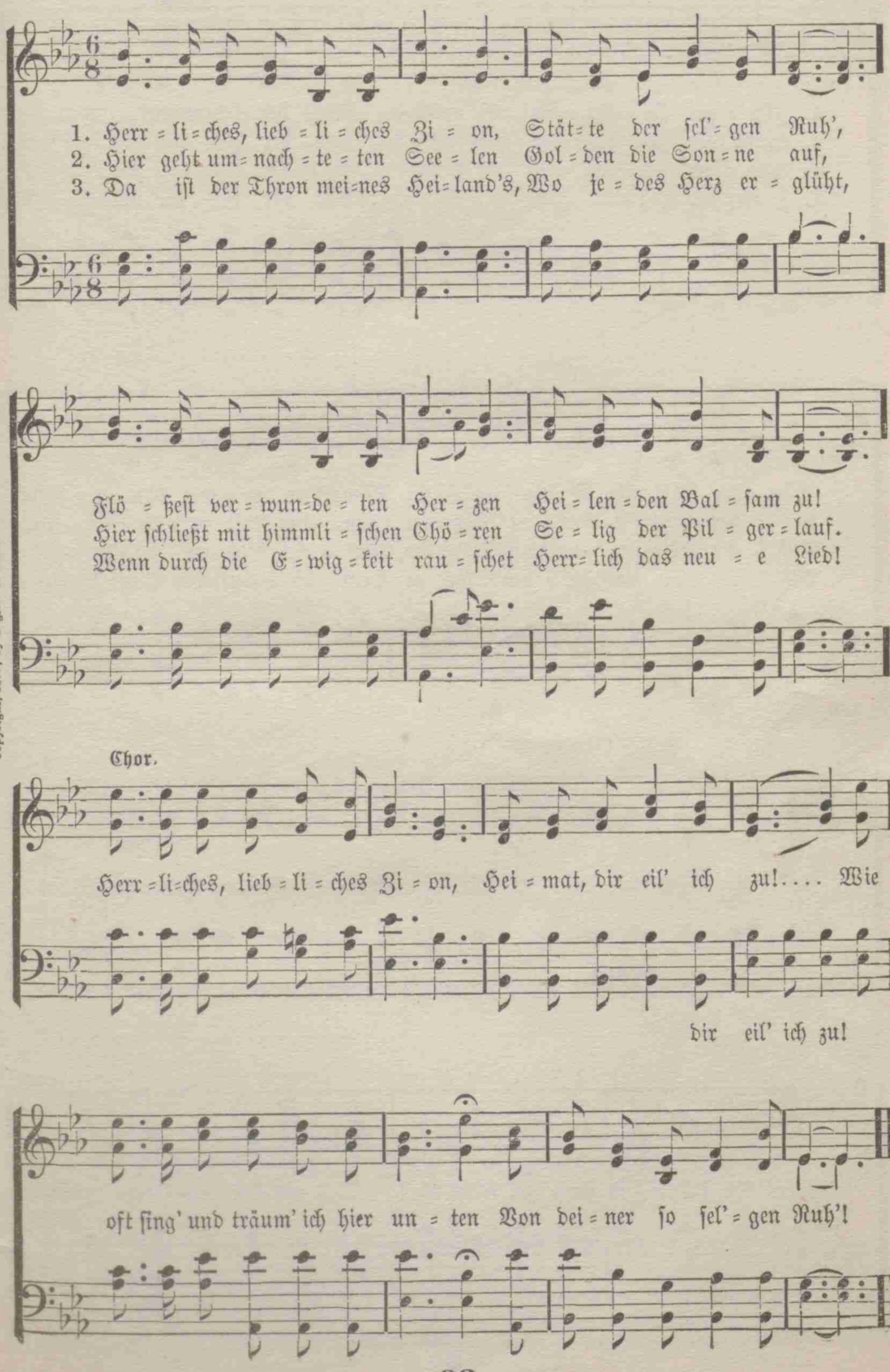
Warum nicht heut'? Warum nicht heut'? Wann willst du's thun? Warum nicht heut'?

Copyright, 1878, by Biglow & Main.

No. 93. Herrliches, liebliches Zion.

BEAUTIFUL VALLEY OF EDEN. G. H. C.,—No. 252.

W. O. CUSHING.—E. GEBHARDT. WM. F. SHERWIN.



Copyright, 1877, by Biglow & Main.

No. 94.

Krönt ihn!

CROWN HIM! G. H. C.,—No. 262.

THOS. KELLY.—W. R.

ARR. von GEO. C. STEBBINS.

1. Jün = ger Je = ſu, ſchaut, wie präch=tig Kehrt der Schmerzensmann zu=rück!
2. Krönt den Hei=land! En = gel, eh = ret Den, der jetzt als Sie=ger naht.
3. Sün = der ha = ben einſt ver=höhnt ihn, Schlu=gen ihm ins An = ge = ſicht;
4. Horch, die heh = ren Freu = den=klän = ge! Wie der Ju = bel wie=der=hallt!

Sün = der, ſeht, wie ſie = ges=mäch=tig Flammt er eu = rem ban = gen Blick!
Kei = ner mehr die Kro = ne weh = ret Ihm, der einſt ge = lit = ten hat.
Auf, Er = lö = ſte, kommt und krönt ihn, Wal = let froh in ſei = nem Licht.
All' der Chor der ſel' = gen Men = ge Heut' die Schuld des Dan = kes zahlt.

Chor.

Krönt ihn, krönt ihn! En = gel, krönt ihn! Krö = net ihn zum Herrn der Welt!

Krönt ihn, krönt ihn! En = gel krönt ihn! Krö = net ihn zum Herrn der Welt!

Copyright, 1878, by Geo. C. Stebbins. Used by per

No. 95.

Wunderbar Lebenswort.

WONDERFUL WORDS OF LIFE. G. H. C.,—No. 282.

P. P. BLISS.—R. HŒFFLIN.

P. P. BLISS.

1. Sin = ge mir es noch ein = mal vor, Wun = der = bar Le = bens=
2. Je = sus hat noch für je = der = mann Wun = der = bar Le = bens=
3. Rast = los schal = le dein hel = ler Ton, Wun = der = bar Le = bens=

wort; Das mir öff = net des Himmel's Thor, Wun=der=bar Le = bens=
wort; Da = rum hö = re, wer hö = ren kann, Wun=der=bar Le = bens=
wort; Sün=der füh = re zu Got = tes Sohn, Wun=der=bar Le = bens=

wort. Wort des ew' = gen Le = ben's, Schal = le nicht ver = ge = bens!
wort. Al = les ist ge = ge = ben, Was man braucht zum Le = ben;
wort. Al = le Welt ver = ge = het, Je = sus bleibt er = hö = het;

Lieb=li=ches Wort, herrli=ches Wort, Wunderbar Le = bens= wort, =wort.

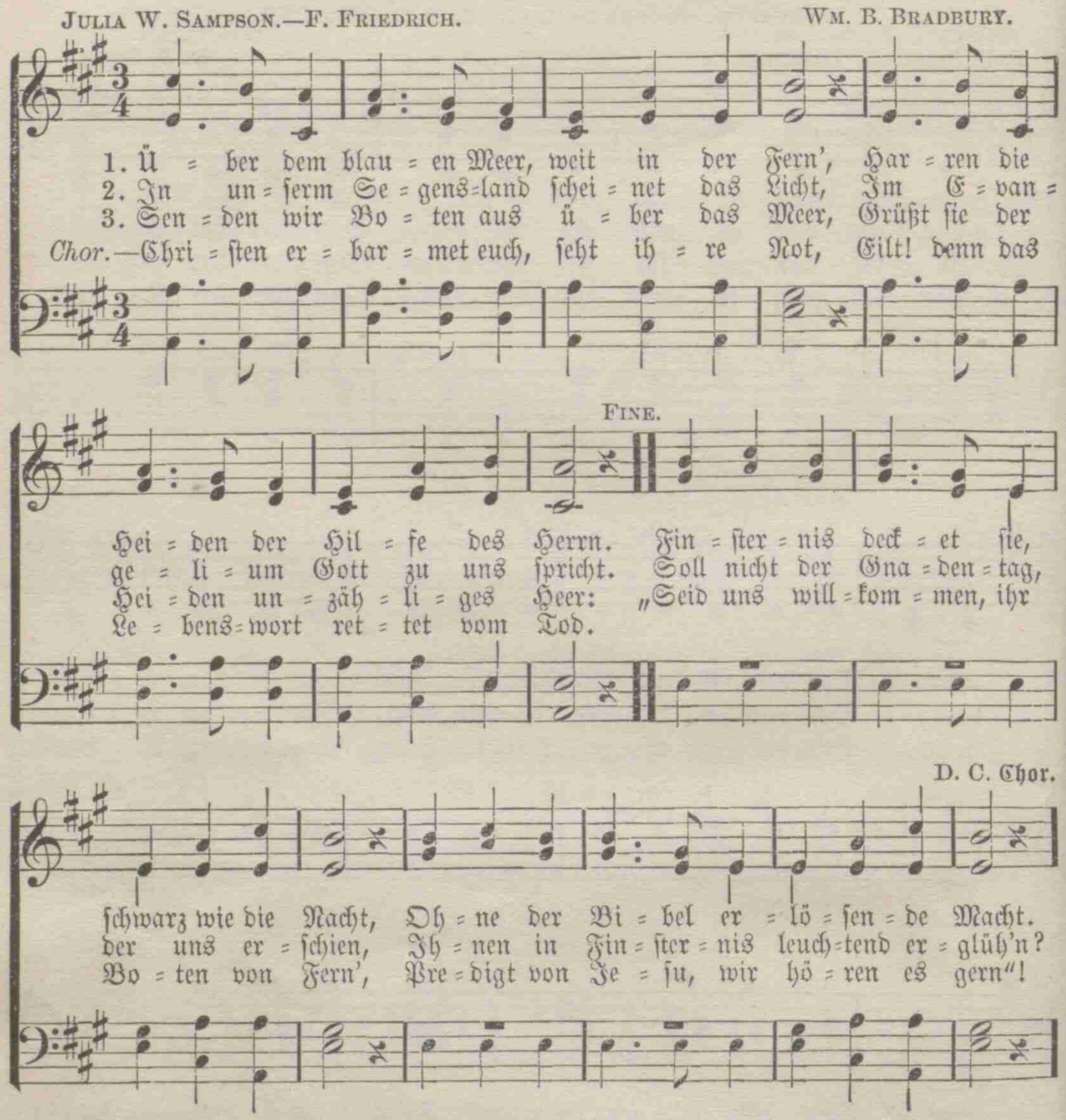
1st. 2d.

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 96. Ueber dem blauen Meer.

OVER THE OCEAN WAVE. G. H. C.,—No. 296.

JULIA W. SAMPSON.—F. FRIEDRICH. WM. B. BRADBURY.

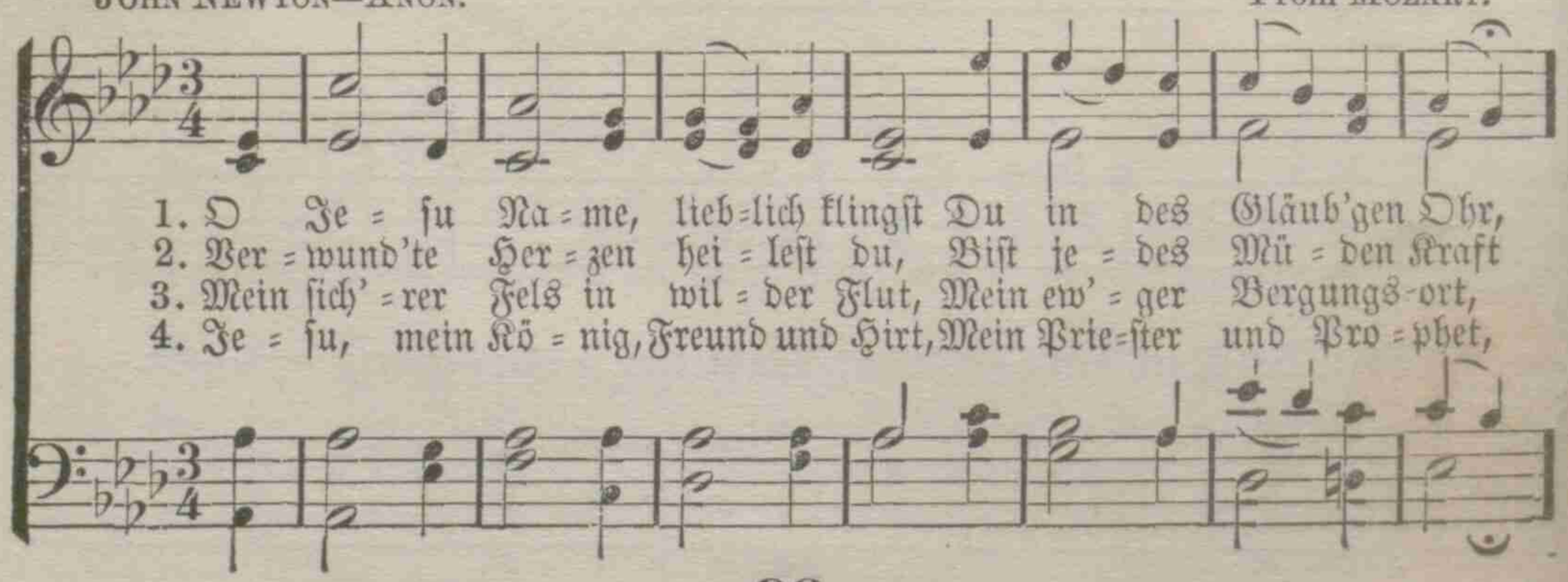


Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

No. 97. O Jesu Name, lieblich klingst.

HOW SWEET THE NAME. Words G. H. C.,—No. 71.

JOHN NEWTON—ANON. From MOZART.



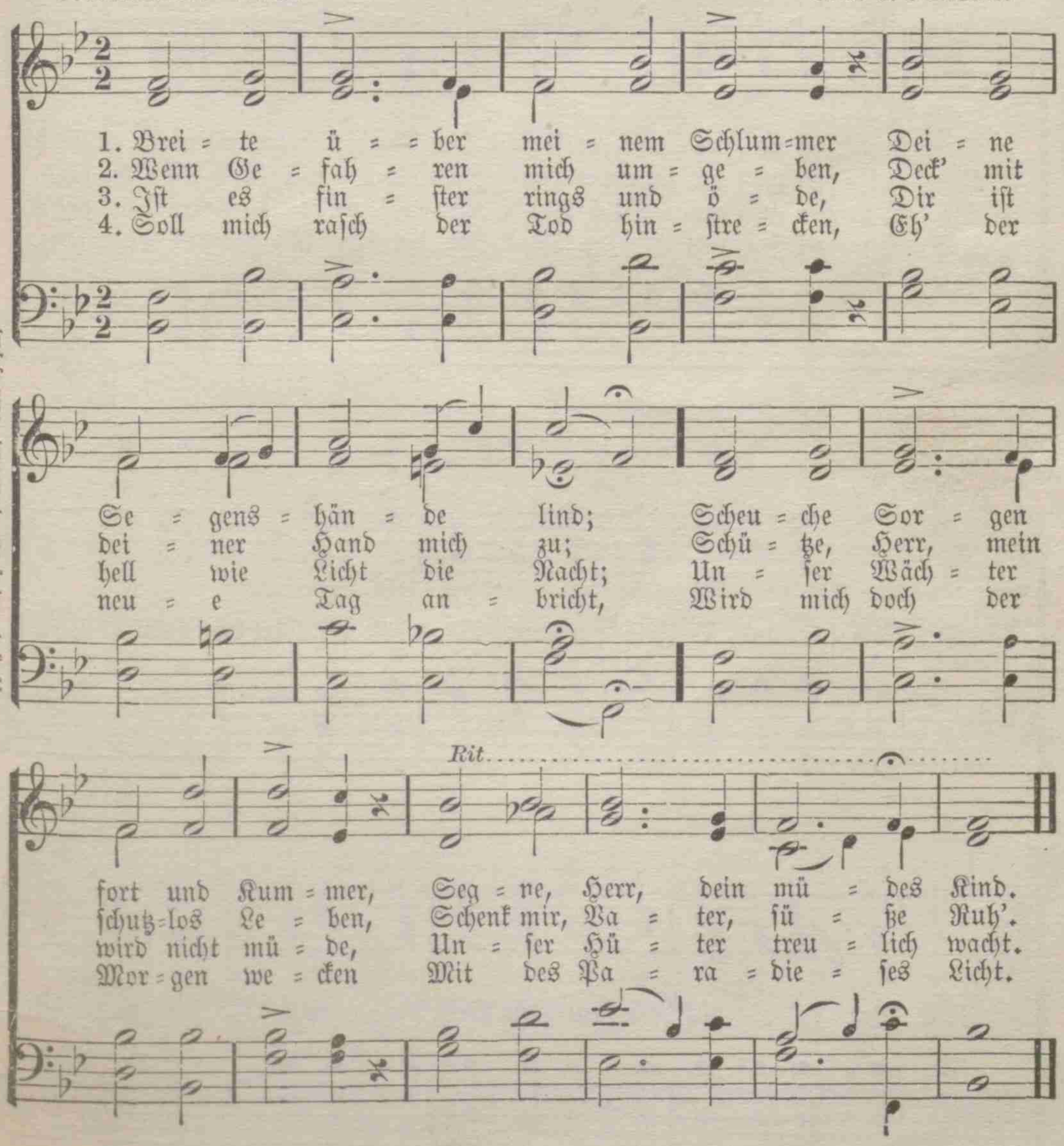
Copyright, 1878, by Geo. C. Stebbins, Used by per,

O Jesu Name.—Schluſz.

No. 98. Abendlied.

EVENING PRAYER. G. H. C.,—No. 292.

J. EDMESTON.—W. R. GEO. C. STEBBINS.



Copyright, 1878, by Geo. C. Stebbins. Used by per.

No. 99. Die Gottesstadt.

BEULAH LAND. G. H. C.,—No. 305.

E. P. STITES.—ANON. JNO. R. SWENEY.

1. Das Land, wo Milch und Ho = nig fließt, Voll Freu= de schon mein Au = ge grüßt,
2. Des Hei=lands Fü = ße wan=deln hier, Ge = meinschaft pflegt der Herr mit mir,
3. Des ew' = gen Frühlings Düf=te weh'n Bal = sa = misch her von Zi=on's Höh'n,
4. In sel' = gen Stunden hört mein Ohr Der Ü= ber=win = der Ju = bel=chor,

Dort strahlt in un = ge = trüb=ter Pracht, Der Tag des Herrn, nie wird es Nacht.
Und lei = tet mich an Freundes=hand Zum fro=hen Ziel—in's Va = ter=land.
Wo Blu= men un = ver=welk=lich blüh'n, Kry=stall'= ne Le = bens=strö = me zieh'n.
Und En = gel jauchzen ih = ren Dank In der Er = lö = sten Lob = ge = sang.

Chor.

O Won = ne=land, O Frie=dens=land, Mir winkt ver=klärt dein gold'ner Strand.

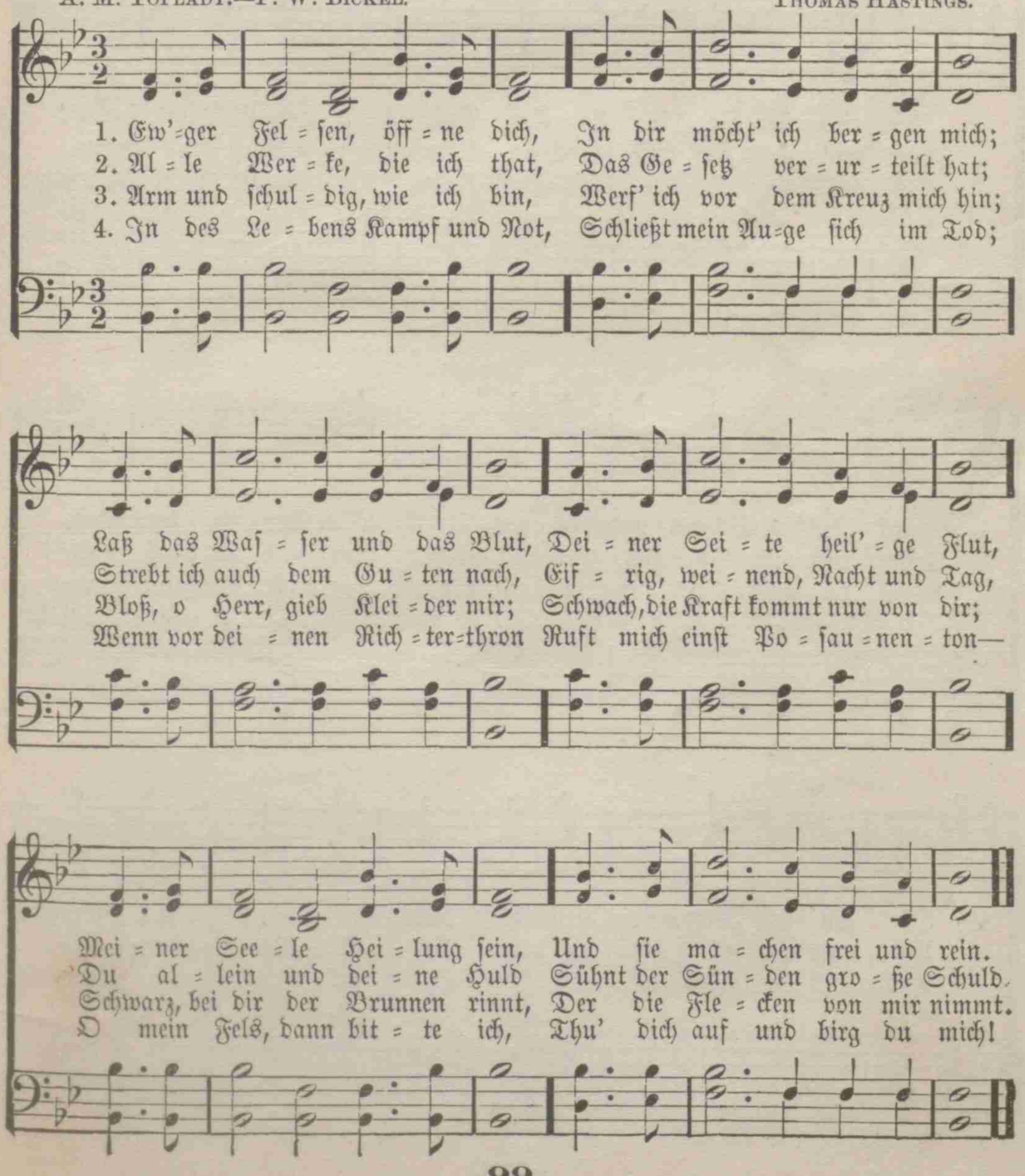
Vom Ver = ges=gi = pfel hoch ent=zückt, Mein Au = ge nach der Hei = mat blickt,

Die Gottesstadt.—Schlusz.

No. 100. Ew'ger Felsen.

ROCK OF AGES. G. H. C.,—No. 86.

A. M. TOPLADY.—P. W. BICKEL. THOMAS HASTINGS.



No. 101.

"Komm!"

COME. G. H. C.,—No. 309.

Mrs. J. G. JOHNSON.—W. R.

JAMES MCGRANAHAN.

1. Du, al = ler Wor = te ſchön=ſtes, Du Wort voll Se = lig = keit,
2. Oft klingt das bö = ſe Lo = cken Der Welt ſo ſüß von fern;
3. O laß mich nie mehr ir = ren! Mein Je = ſu, halt mich feſt!

Der treu = ſten Lie = be Lo = cken, Voll Huld und Lieb' und Freud'!
Oft will mein Fuß noch ſchwei=fen Vom We = ge mei = nes Herrn.
Du mei = ner See = le Frie = den, Mein Herz dich nie mehr läßt.

Durch Zweifel, Schmerz und Kla = gen, Durch all der Er = de Luſt,
Dann ruft mir Je = ſus trau=rig: „Komm, arm und hilf = los Kind"!
Wenn du mich, Herr, nur füh = reſt, So folg' ich ſtill und fromm;

Hör' ich das „Komm" des Heiland's Und eil' an ſei = ne Bruſt.
Und wei=nend eil' ich zu ihm, Wo ich Ver = ge = bung find'.
Und will mein Fuß er = mü = den, Sprich du nur lei = ſe: „Komm"!

Copyright, 1878, by James McGranahan. Used by per.

"Komm!"—Schluſz.

Chor.

Komm, o komm zu mir,..... Komm, o komm zu mir,.....

Komm, komm, komm, komm, komm, Komm, komm, komm, komm, komm,

Müd' und ſchwer = be = la = den, Komm, o komm zu mir!

mir, O

Komm, o komm zu mir,..... Komm, o komm zu mir,.....

komm, komm, komm, komm, komm, Komm, komm, komm, komm, komm,

rit......

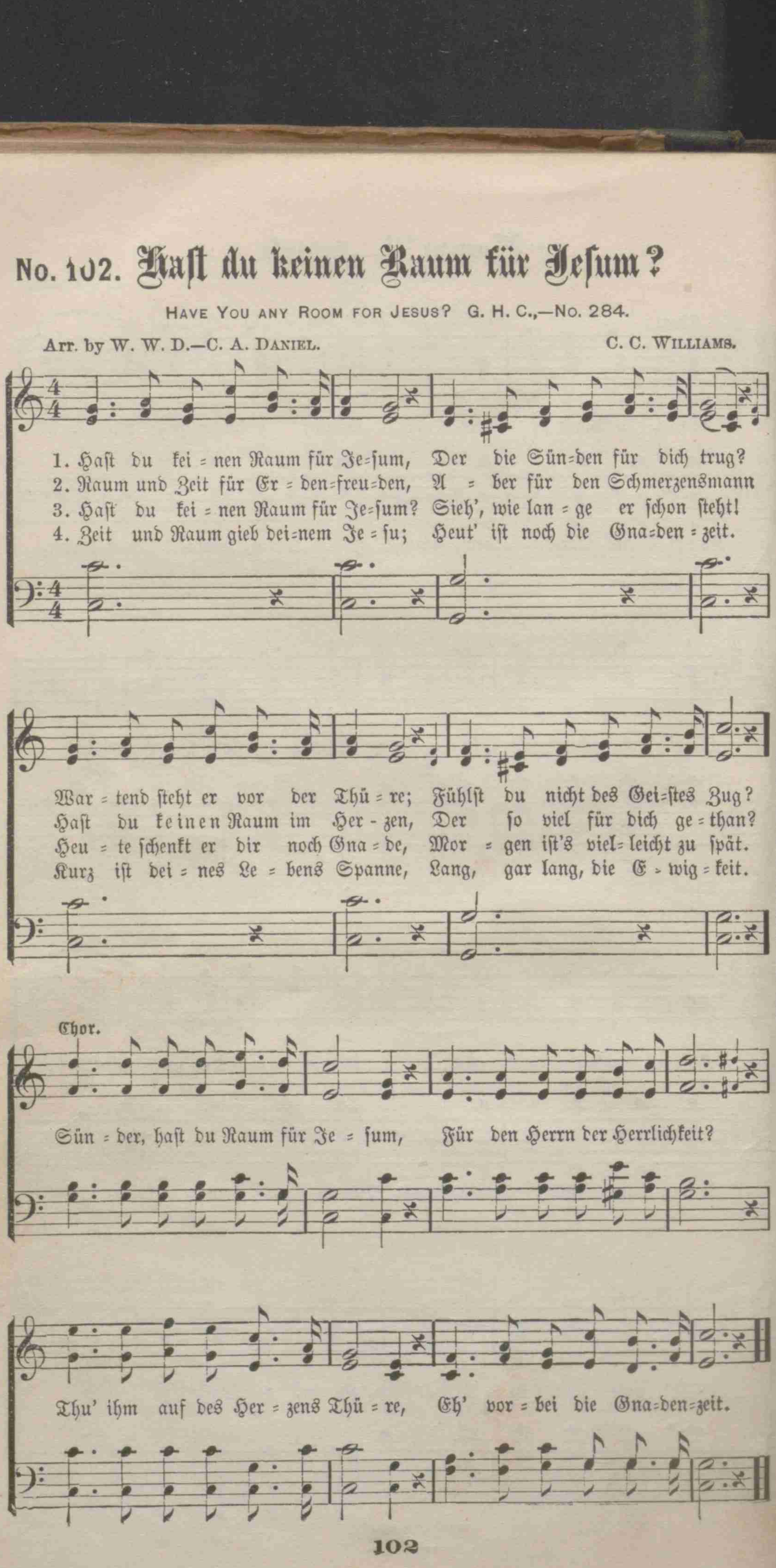
Müd' und ſchwer be = la = den, Komm, o komm zu mir.

Copyright, 1878, by James McGranahan. Used by per.

No. 102. Hast du keinen Raum für Jesum?

HAVE YOU ANY ROOM FOR JESUS? G. H. C.,—No. 284.

Arr. by W. W. D.—C. A. DANIEL. C. C. WILLIAMS.



Copyright, 1878, by Jas. McGranahan. Used by per.

By per. A. J. Gordon, owner of Copyright.

No. 103. Mein Jesu, ich lieb' dich.

MY JESUS, I LOVE THEE. G. H. C.,—No. 314.

London Hymn Book, 1864.—ANON. A. J. GORDON.

1. Mein Je = su, ich lieb' dich, ich weiß, du bist mein;
2. Ich lieb' dich, weil du mich zu = erst hast ge = liebt,
3. Ich lieb' dich im Le = ben, ich lieb' dich im Tod,
4. Vorm him = li = schen Thron, wo die Sün = de be = siegt,

Die Lust die = ser Welt kann mich nicht mehr er = freu'n.
Weil dein Tod am Kreu = ze Er = lö = sung mir giebt.
Ich preis' dich so lan = ge mir O = dem schenkt Gott,
Ver = geff' ich den Jam = mer, der hin = ter mir liegt,

Nie hab' dei = ne Freu = den so hoch ich ge = schätzt;
Ich lieb' dich, weil Dor = nen dein Haupt einst ver = letzt,
Ich sag's noch, be = deckt mich auch Angst = schweiß zu = letzt:
Und sing' in der Kro = ne mit Ster = nen be = setzt:

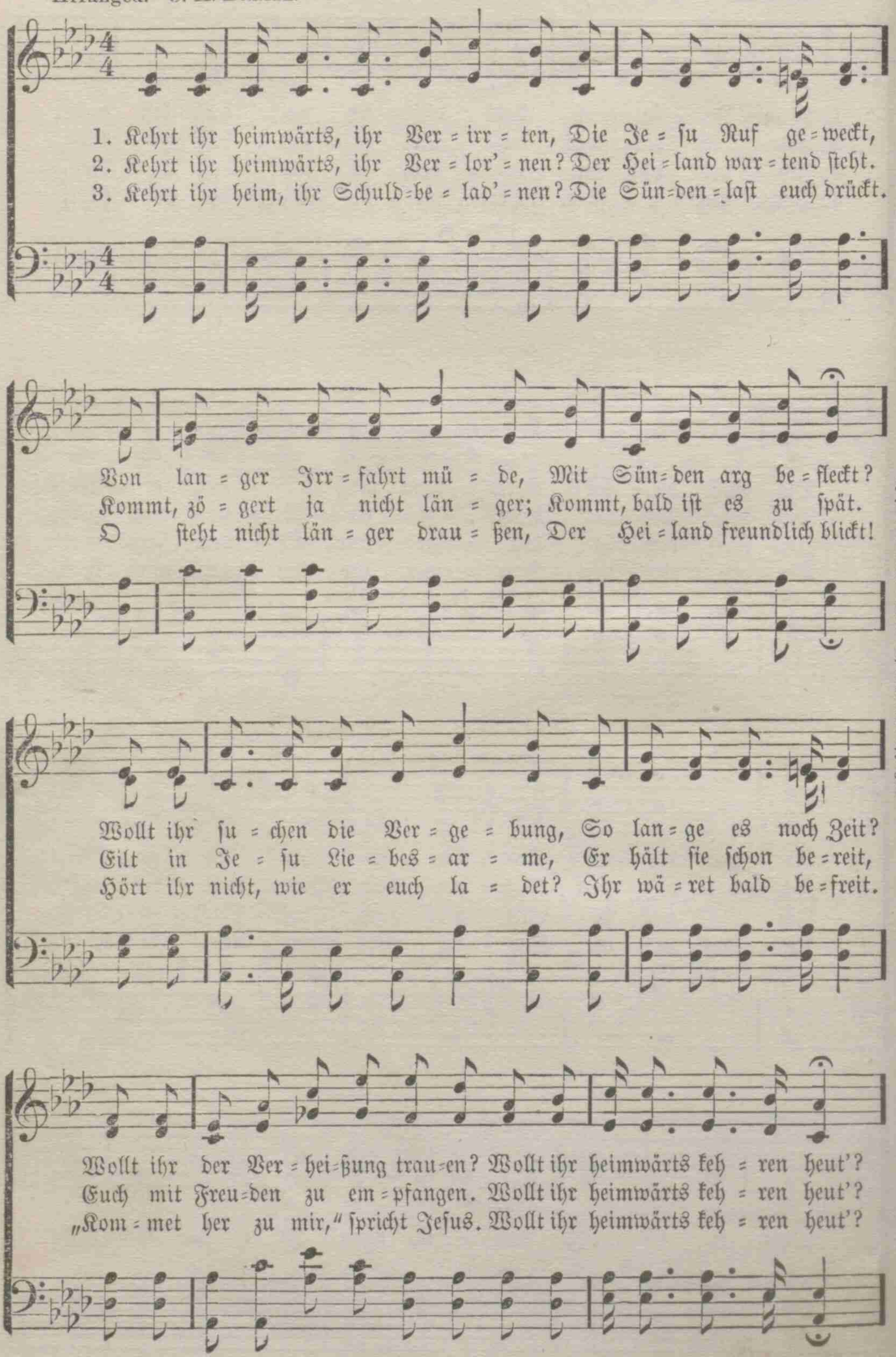
Wenn je ich dich lieb = te, mein Je = su, ist's jetzt.

By per. A. J. Gordon, owner of Copyright.
Copyright, 1878, by Jas. McGranahan. Used by per.

No. 104. Sünder, kehrst du heim noch heut'?

ARE YOU COMING HOME TO-NIGHT? G. H. C.,—No. 311.

Arranged.—C. A. DANIEL. JAMES MCGRANAHAN.



By per. The John Church Co., owners of Copyright.

Sünder, kehrst du heim noch heut'?—Schluſz.

Chor.

Sün=der, kehrst du heim noch heut'? Sün=der, kehrst du heim noch heut'?

Sün=der, kehrst du heim zu Je=su Aus der Sün=de Dun=kel=heit?

Sün=der, kehrst du heim noch heut'? Sün=der, kehrst du heim noch heut'

Zu dem lie=be=vol=len Va=ter? Komm' und keh=re heim noch heut'!

By per. The John Church Co., owners of Copyright.

No. 105. Mich verlangt nicht nach Schätzen.

IS MY NAME WRITTEN THERE? G. H. C.,—No. 348.

Mrs. M. A. KIDDER.—W. R. FRANK M. DAVIS.

1. Mich ver = langt nicht nach Schä=tzen, Nicht nach Sil = ber und Gold;
2. Mei = ner Sün=den sind vie = le, Wie der Sand an dem Strand,
3. O Je = ru = sa = lem dro = ben, Stadt von Gol = de er = baut,

Mich ver = lan = get zu wis = sen, Ob mein Hei = land mir hold.
Doch ist mäch = tig zu hel = fen Mei = nes Hei = lan = des Hand.
Von dem e = wi = gen Kö = nig Ihm er = ko = ren zur Braut!

Mei = ne See = le ist rast = los, Nach Ge = wiß=heit sie fleht,
„Wär' auch blut = rot die Sün = de, Soll sie wer = den wie Schnee";
Wo die Har = fen ihm rau = schen, Wo der Kummer ver = geht,

Ob im Bu = che des Le = bens Wohl auch mein Na = me steht.
Da = rum komm ich und fra = ge, Ob mein Na = me dort steh'.
Hal = le = lu = ja, ich weiß es, Daß mein Na = me dort steht.

By per. Frank M. Davis, owner of Copyright.

Mich verlangt.—Schluſz.

Chor.

No. 106. Gnadenabgrund, darf ich doch.

DEPTH OF MERCY, CAN THERE BE. G. H. C.,—No. 99.

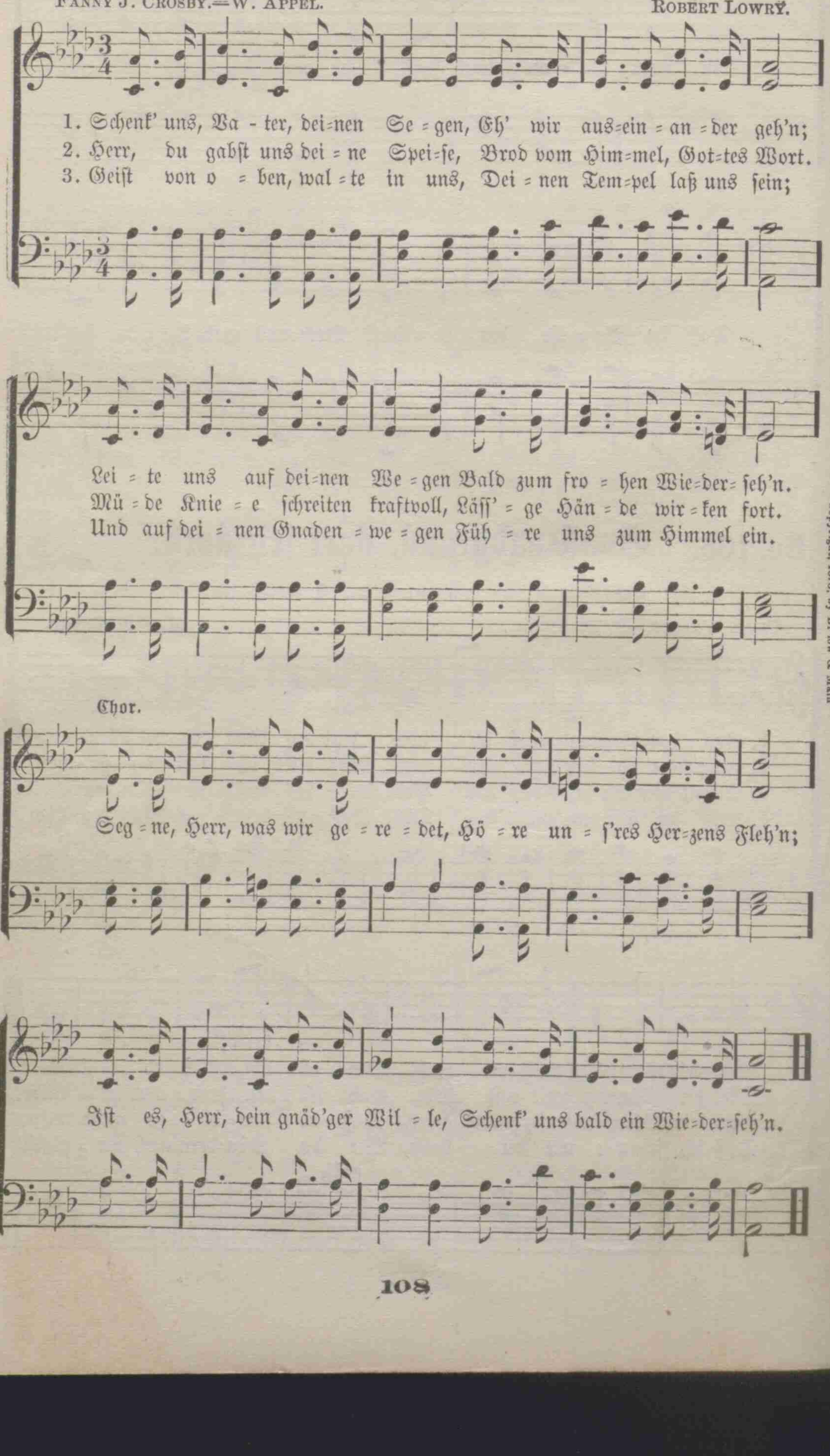
CHAS. WESLEY.—P. W. BICKEL. C. M. VON WEBER.

No. 107.

Abschiedslied.

PARTING HYMN. G. H. C.,—No. 317.

FANNY J. CROSBY.—W. APPEL. ROBERT LOWRY.



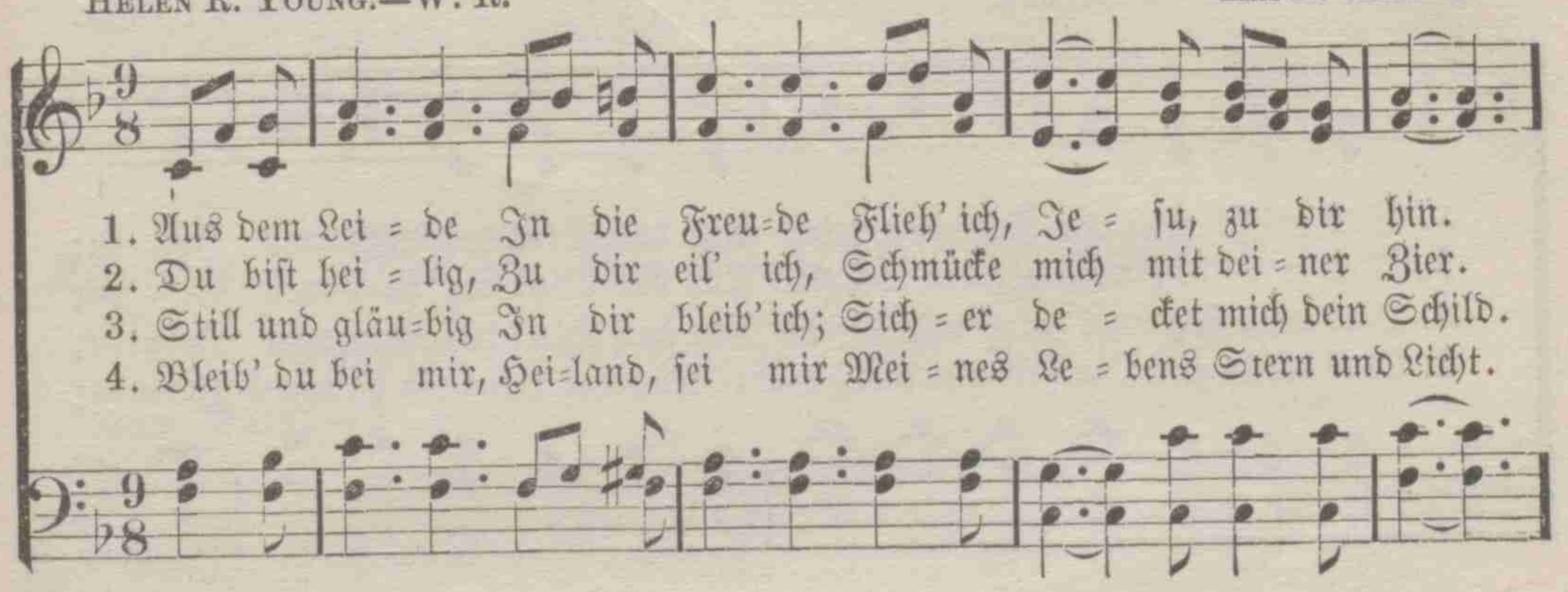
Copyright, 1878, by Bi low & Main

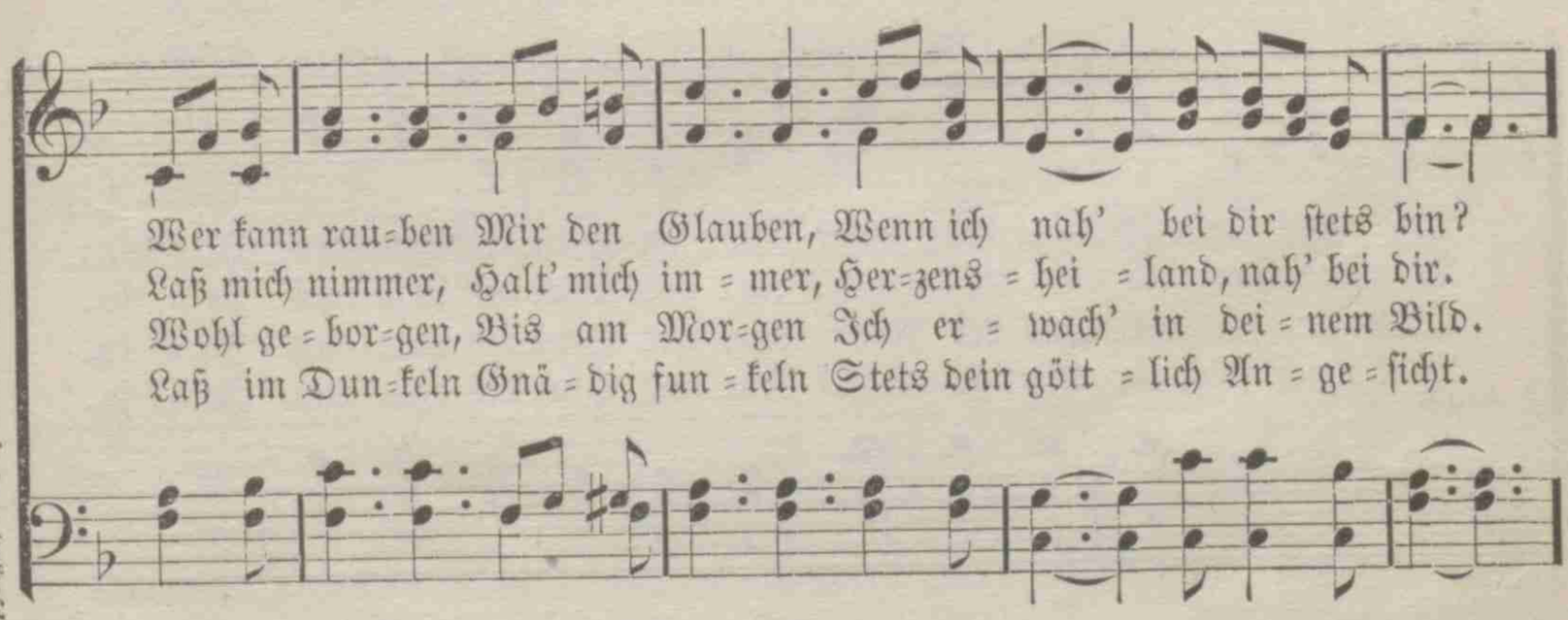
Copyright, 1881, by Ira D. Sankey.

No. 108. Herr, ich komme.

I AM COMING. G. H. C.,—No. 366.

HELEN R. YOUNG.—W. R. IRA D. SANKEY.





Copyright, 1881, by Ira D. Sankey, Copyright, 1878, by Biglow & Main

No. 109. Nur das Blut des Lammes.

NOTHING BUT THE BLOOD OF JESUS. G. H. C.,—No. 332.

ROBERT LOWRY.—W. APPEL. ROBERT LOWRY.

1. Was macht mich von Sün=den rein? Nur das Blut des Lam=mes Je = su;
2. Was er = löst mich von der Schuld? Nur das Blut des Lam=mes Je = su;
3. Was ver = söh = net mich mit Gott? Nur das Blut des Lam=mes Je = su;
4. Was macht grad', was krumm und schlecht? Nur das Blut des Lammes Je = su;

Wo mag für mich Hei=lung sein? Nur im Blut des Lam=mes Je = su.
Was schenkt mir des Va=ter's Huld? Nur das Blut des Lam=mes Je = su.
Was er = ret = tet aus der Not? Nur das Blut des Lam=mes Je = su.
Was macht mich vor Gott ge = recht? Nur das Blut des Lam=mes Je = su.

Chor.

O köst = lich ist die Flut, Macht al = len Scha = den gut;

Hier mei = ne See = le ruht, In dem Blut des Lam=mes Je = su.

Copyright, 1876, by Rev. Robert Lowry. Used by per.

Nur das Blut des Lammes.—Schluſz.

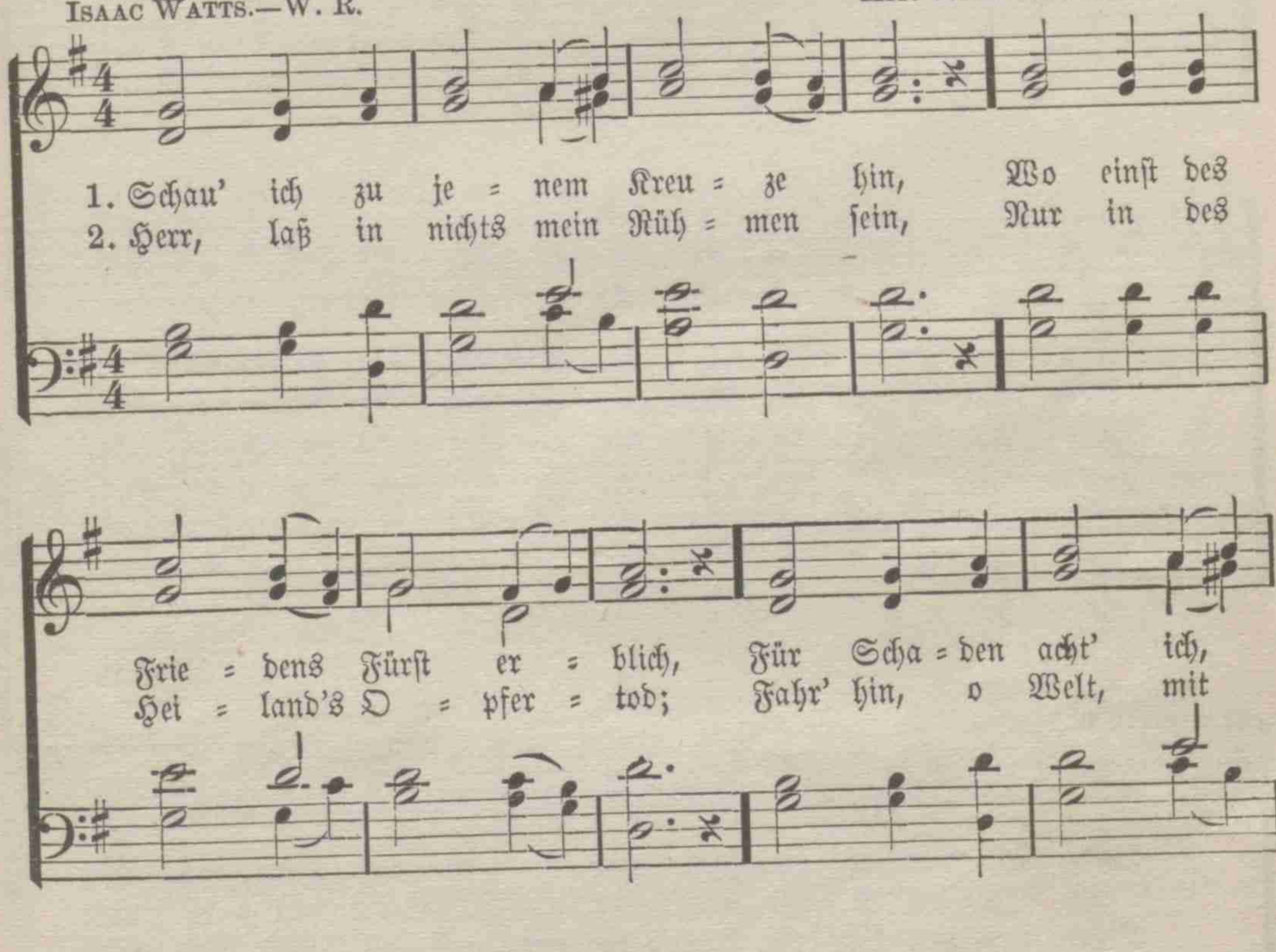
5 Was bezwinget Sünd' und Welt?
Nur das Blut des Lammes Jesu;
Was macht mich zum Gottesheld?
Nur das Blut des Lammes Jesu.

6 Was tilgt alles Erdenweh?
Nur das Blut des Lammes Jesu;
Was führt in des Himmels Höh'?
Nur das Blut des Lammes Jesu.

No. 110. Schau' ich zu jenem Kreuze hin.

WHEN I SURVEY THE WONDROUS CROSS. G. H. C.,—No. 400.

ISAAC WATTS.—W. R. Arr. von LOWELL MASON.



3 Sieh', wie von Haupt und Fuß und Hand
Kummer und Liebe purpurn floß;
Heiß iſt auch mir das Herz entbrannt,
Herr! ſolche Liebe war zu groß!

4 Wär' mein die Welt mit ihrem Glanz,
Wär's doch als Opfer viel zu klein;
Für ſolche Liebe nimm mich ganz,
Ich ſelbſt will, Herr, das Opfer ſein.

Copyright, 1876, by Rev. Robert Lowry. Used by per.

No. 111.

Der Krönungstag.

THE CROWNING DAY. G. H. C.,—No. 416.

EL. NATHAN.—W. APPEL.

JAMES MCGRANAHAN.

1. Der Herr ist jetzt ver = ach = tet und von der Welt ver = kannt,
2. Der Him=mel wird er = glän = zen in wun = der = sam = er Pracht;
3. Dann hat der Kampf ein En = de und Thrä = nen gibt es nicht,

Von wen='gen aus = er = ko = ren, als der von Gott ge = sandt;
Noch präch = ti = ger die Knech = te, die treu die Nacht durchwacht;
Die Not liegt all da = hin = ten und vor uns Freud' und Licht,

Doch bald wird er er = schei = nen in sei = ner Herr = lich = keit,
Doch Je = sus ü = ber = strah = let an Schön=heit al = le weit
Drum wach' und käm = pfe, Bru = der, und ruf' es weit und breit:

Denn der Krö = nungs=tag wird kom = men! Seid be = reit!
An dem Ta = ge sei = ner Krö = nung! Seid be = reit!
„Auf! Der Krö = nungs=tag wird kom = men! Seid be = reit!"

Copyright, 1881, by James McGranahan. Used by per.

Der Krönungstag.—Schluſz.

Chor.

Ja, der Krö=nungstag wird kom=men! Ihr Chri=sten, seid be=reit,

Denn der Herr wird bald er=schei=nen Mit Macht und Herr=lich=keit;

O, wie wird dem Knech=te glän=zen Das Aug' voll Se=lig=keit,

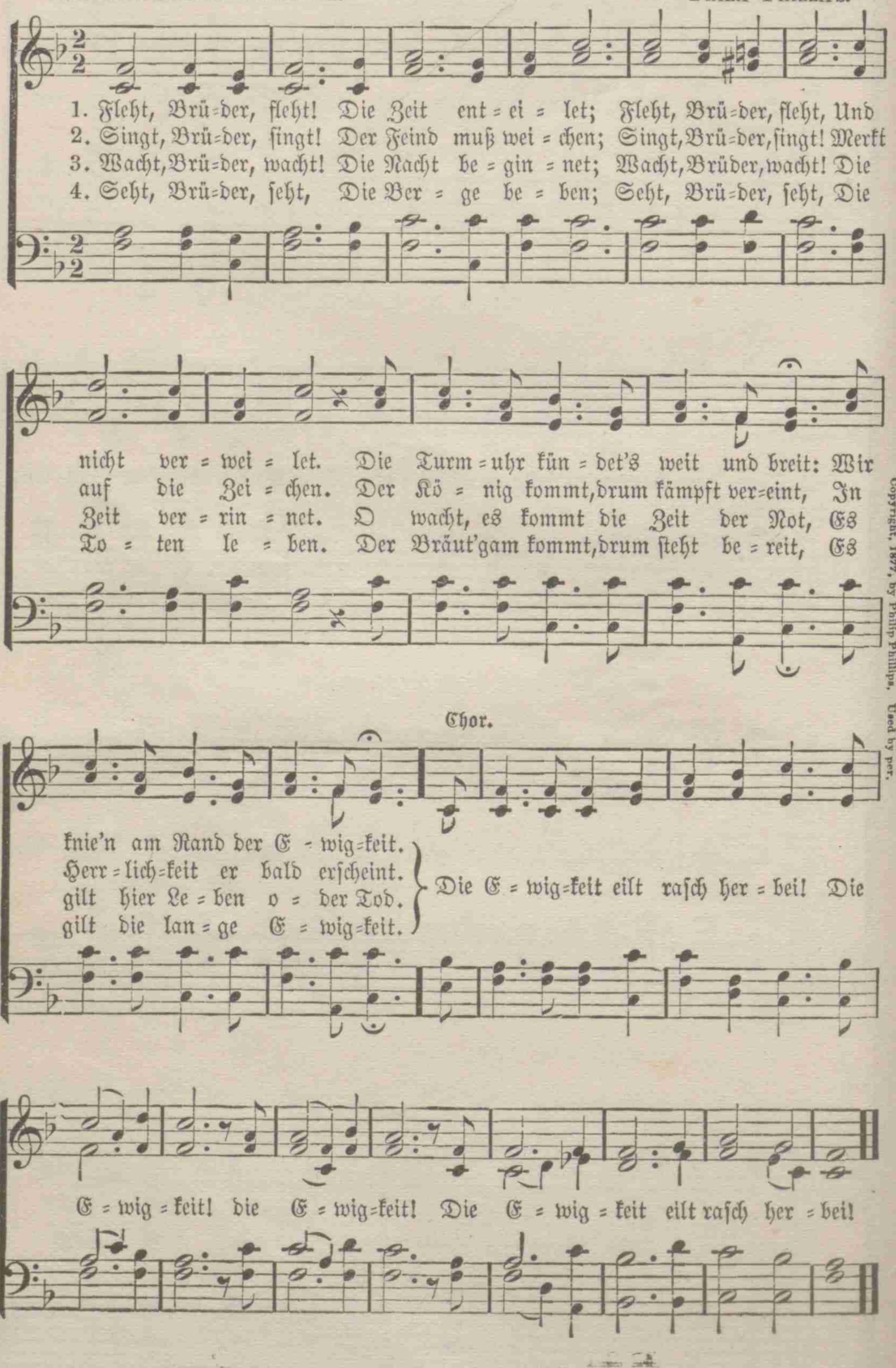
Wenn der Herr ihn wa=chend fin=det und be=reit!

Copyright, 1881, by James McGranahan. Used by per.

No. 112. Die Ewigkeit eilt rasch herbei.

ETERNITY IS DRAWING NIGH. G. H. C.,—No. 357.

HORATIUS BONAR.—W. APPEL. PHILIP PHILLIPS.



Copyright, 1877, by Philip Phillips. Used by per.

No. 113. Vorwärts, aufwärts, heimwärts.

ONWARD, UPWARD, HOMEWARD. G. H. 5,—No. 2.

ALBERT MIDLANE.—W. APPEL. IRA D. SANKEY.

Copyright, 1887, by Ira D. Sankey. Copyright, 1877, by Philip Phillips. Used by per.

No. 114. Preist ihn! Preist ihn!

PRAISE HIM! PRAISE HIM! G. H. 5,—No. 4.

FANNY J. CROSBY.—W. APPEL. CHESTER G. ALLEN.

1. Preist ihn! preist ihn! Je = sum, den treu = en Er = lö = ser, Rühmt und
2. Preist ihn! preist ihn! Rüh=met den freund=li=chen Hei=land, Weil er
3. Preist ihn! preist ihn! Je = sum, den gro = ßen Er = ret = ter, Auf, ihr

lobt ihn al = le mit fro = hem Schall; Heil ihm! heil ihm!
starb für Sünder auf Gol = ga = tha; Lobt ihn! lobt ihn!
Tho = re, laf = set ihn zie = hen ein. Er ist Sie = ger,

D.S.—Preist ihn! preist ihn!

Jauch=zet, ihr hei = li = gen En = gel, Ihr Er = lö = sten,
Lobt sei = nen hei = li = gen Na = men: Je = sus, Je = sus!
Höl = le und Tod sind be = zwun=gen, Krönt ihn! krönt ihn!
Preist sei = nen hei = li = gen Na = men. Rühmt und lobt ihn

FINE.

prei = set ihn ü = ber = all. Wie ein Hir = te füh = ret er
Jauch=zet Hal = le = lu = ja! Je und je hat Je = sus uns
Kö = nig ist er al = lein; Bald wird er mit himm=li = scher
al = le mit fro=hem Schall.

Copyright, 1869, by Biglow & Main.

Preist ihn! Preist ihn!—Schluſz.

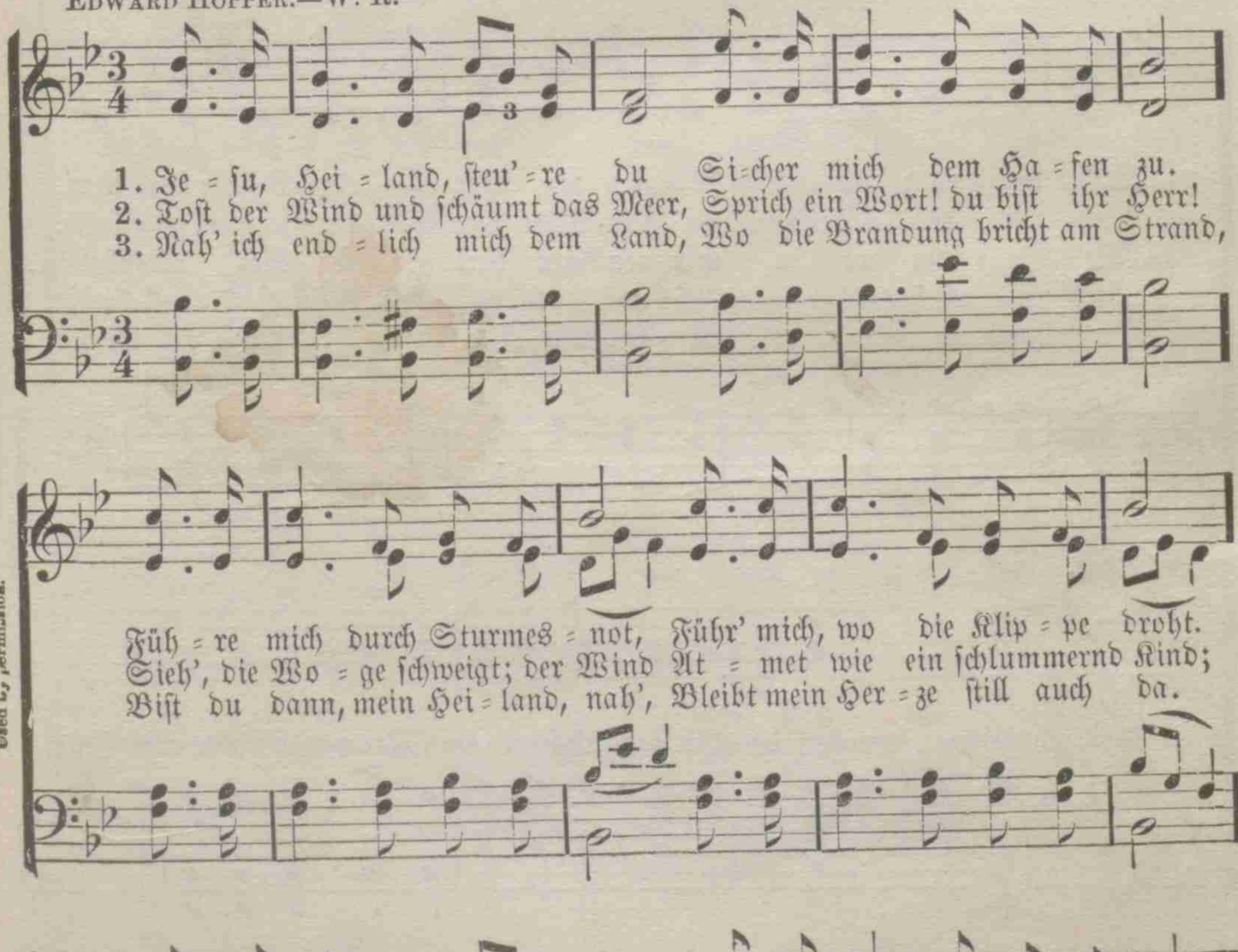
Chor. D.S.

No. 115. Jesu, Heiland, steu're du.

JESUS, SAVIOUR, PILOT ME. G. H. 5,—No. 101.

EDWARD HOPPER.—W. R.

J. E. GOULD.



Used by permission.

Copyright, 1869, by Bigtow & Main.

No. 116. Ich weiß, an welchen ich glaube.

I KNOW WHOM I HAVE BELIEVED.—G. H. 5,—No. 5.

EL. NATHAN..—F. FRIEDRICH. JAMES MCGRANAHAN.

1. Ich weiß nicht, wa = rum Got=tes Gnad' Mir je ward of = fen = bar,
2. Ich weiß nicht, wie die Glaubenskraft Mein Gott mir mit = ge = teilt,
3. Ich weiß nicht, wie der Heil'=ge Geist Mich Sün=der ü = ber = zeugt,
4. Ich weiß nicht, wie viel Freud' und Leid Der Herr mir zu = ge = dacht,
5. Ich weiß nicht, wann der Herr er=scheint, Weiß we = der Tag noch Stund',

Noch wa = rum ich er = lö = set bin, Der ich ein Sün = der war.
Noch wie der Glaube an sein Wort Den See = len = schmerz ge = heilt.
Wie Je = sum er in mir ver=klärt Und al = le Not ver=scheucht.
Wie er mich führt durch Licht und Nacht, Bis einst mein Lauf voll=bracht.
Ob durch den Tod er ru = fen wird, Ob durch der En = gel Mund.

Chor.

Doch ich weiß, an welchen ich glau=be, Und seiner Hand kann mich nichts entreißen;

Mein Erb=teil wird er mir wah=ren Auf den Tag, da er er = scheint.

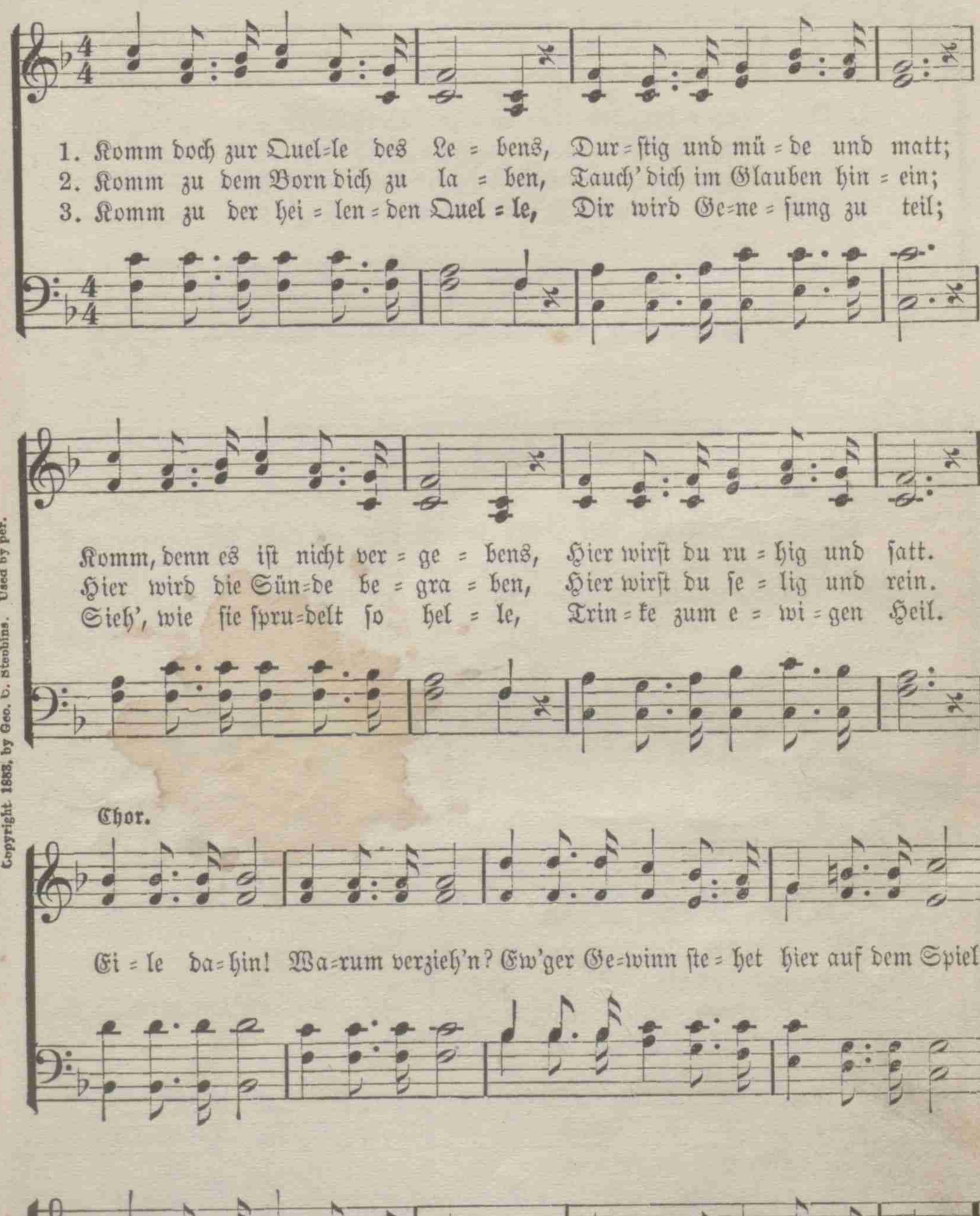
Copyright, 1884 & 1886, by James McGranahan.

No. 117.

Die Quelle des Lebens.

COME TO THE FOUNTAIN. G. H. 5,—No. 7.

FANNY J. CROSBY.—W. APPEL. GEO. C. STEBBINS.



Copyright 1883, by Geo. C. Stebbins. Used by per.
Copyright, 1884 & 1886, by James McGranahan.

No. 118. O wunderbar süß ist die Botschaft!

REDEMPTION. G. H. 5,—No. 10.

FANNY J. CROSBY.—W. R. PETER BILHORN.

1. O wun = der = bar süß ist die Bot=schaft! So traut und so herz=lich sie klingt; Ver = kün = digt die ew'=ge Er = lö=sung, Die
2. Er stieg von dem himm=li=schen Thro=ne, Ver = ließ sei = ne Hei=mat voll Pracht, Zu bre = chen die Fes = seln der Knechtschaft, Zu
3. O komm zu dem mäch = ti = gen Hei = land! Müh = se = lig, be = la=den, komm her! Schau' hin, wie am Kreuz er ge = lit = ten; Ver=
4. Kein an = drer als Je = sus kann hel = fen; Es giebt ja kein an = de = res Heil. Noch steht er ge = dul = dig und war=tet; O

Chor.

Je = sus, der Hei=land, uns bringt.
brin = gen das Licht in die Nacht.
trau' ihm und zwei = fle nicht mehr.
Bru = der, nicht län = ger ver = weil'!
} O glaub' es und trau' sei=ner Gna=de! Sie fließt wie ein Strom auch für dich. O glaub's und nimm

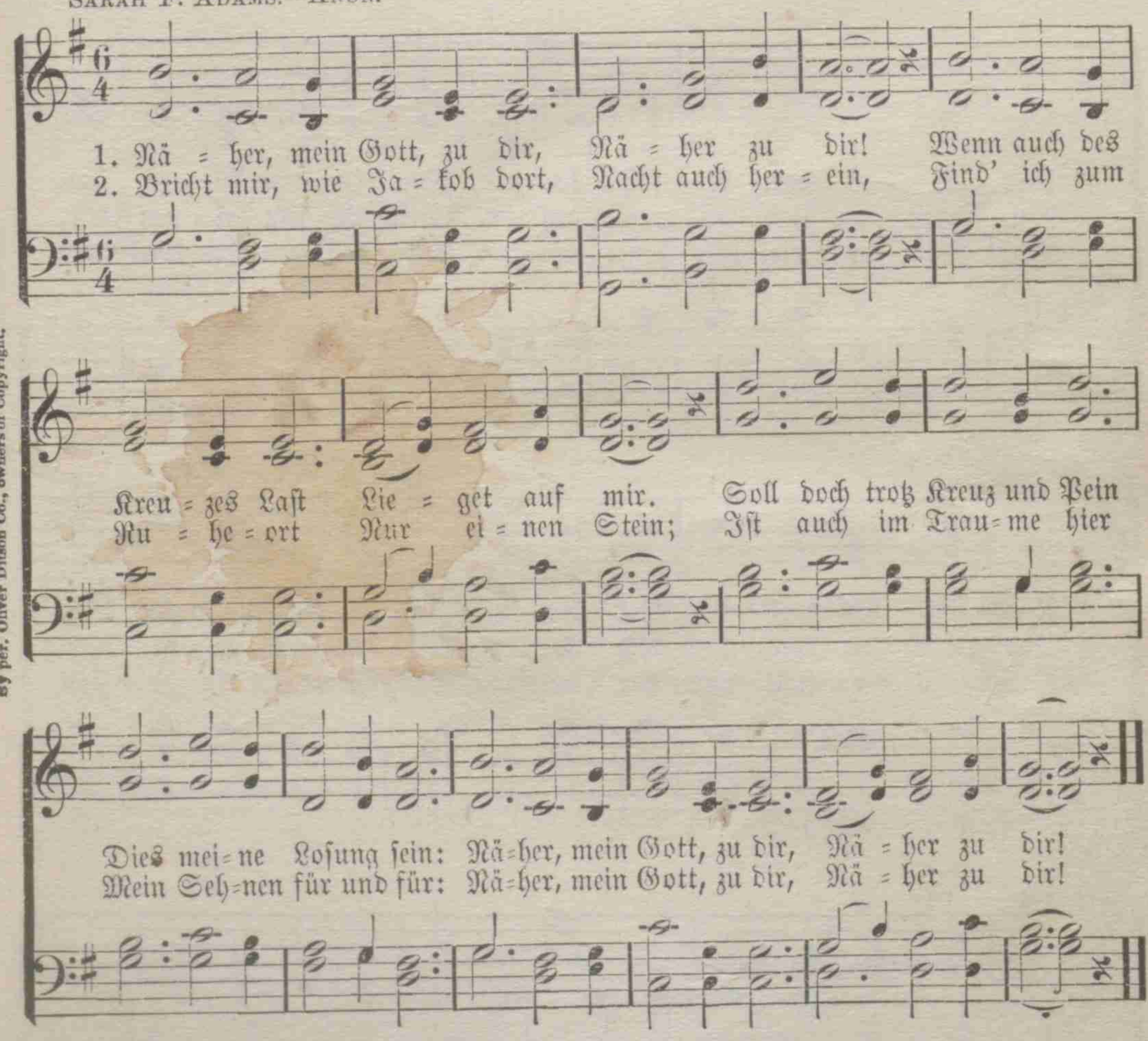
Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.
By per. Oliver Ditson Co., owners of Copyright.

O wunderbar süß.—Schluſz.

No. 119. Näher, mein Gott, zu dir.

NEARER, MY GOD, TO THEE. G. H. 5,—No. 223.

SARAH F. ADAMS.—ANON. LOWELL MASON.



By per. Oliver Ditson Co., owners of Copyright.
Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

3.
Bald wird nach Schlaf und [Nacht
Lichthell es sein,
Und mit verjüngtem Mut
Salb' ich den Stein.
So hilft auch Trübsal mir
Näher, mein Gott, zu dir,
Näher, mein Gott, zu dir,
Näher zu dir!

4.
Geht auch die schmale Bahn
Aufwärts gar steil,
Führt sie doch himmelan,
Zu unserm Heil.
Engel, so licht und schön,
Winken aus sel'gen Höh'n,
Näher, mein Gott, zu dir,
Näher zu dir!

5.
Und wenn auf Flügeln einst
Aufschwebt mein Geist,
Weit übers Sternenmeer
Heimatwärts reist;
Dann bleibt das Höchste mir,
Näher, mein Gott, zu dir,
Näher, mein Gott, zu dir,
Näher zu dir!

No. 120. Kind Gottes, harre still und fein.

O Child of God. G. H. 5,—No. 8.

Fanny J. Crosby.—W. R. Ira D. Sankey.

1. Kind Got = tes, har = re still und fein, Wie dun = kel auch dein Pfad,
2. Kind Got = tes, gieb dich furcht = los hin, Sein Arm dich fest um = schließt;
3. Kind Got = tes, bist du ihm ge = weiht, Und willst du ganz ihm trau'n,

Und laß es dem be = foh = len sein, Der im = mer We = ge hat.
Du darfst nun kind = lich trau'n auf ihn, Weil du sein ei = gen bist.
Dann giebt er dir sein sanft Ge = leit Auf grü = nen Frie = dens = au'n.

Und zie = hen dun = kle Wet = ter auf Und Wolken schwarz und dicht,
Und währt die Nacht auch noch so lang, Kind Got = tes, za = ge nicht;
Drum trau = e still und har = re sacht, Einst glänzt sein An = ge = sicht,

Folg' du nur ru = hig dei = nem Lauf; Am Mor = gen wird's doch Licht.
Harr' aus, trau' ihm und sei nicht bang, Am Mor = gen wird's doch Licht.
Und eh' du's weißt, ist hin die Nacht, Und dann geht auf das Licht.

Copyright, 1886, by Ira D. Sankey.
Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

No. 121. Jesus liebt mich ganz gewiß.

JESUS LOVES ME. Words G. H. C.,—No. 413.

ANNA B. WARNER.—P. W. BICKEL. WM. B. BRADBURY.

Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.
Copyright, 1886, by Ira D. Sankey.

No. 122. Jesus hilft!

JESUS SAVES! G. H. 5,—No. 17.

PRISCILLA J. OWENS.—W. R. WM. J. KIRKPATRICK.

1. Kommt, der Freu = den = bot = schaft lauscht: Je = sus hilft! Je = sus hilft!
2. Win = de, weht das Ju = bel = wort: Je = sus hilft! Je = sus hilft!
3. Singt es sanft, hier weint ein Herz! Je = sus hilft! Je = sus hilft!

Hört, wie's laut und lau = ter rauscht: Je = sus hilft! Je = sus hilft!
Mee = res = wo = gen, tragt es fort: Je = sus hilft! Je = sus hilft!
Sün = den = frucht ist Reu' und Schmerz. Je = sus hilft! Je = sus hilft!

Jauch = zend ruft's, Er = lö = ste all! Auf! Laßt ü = ber Berg und Thal
Horcht, es kommt der Völ = ker Schar, Lauscht der Kun = de wun = der = bar,
Ist die Schuld wie Scharlach rot? Rein wie Schnee macht Je = su Blut!

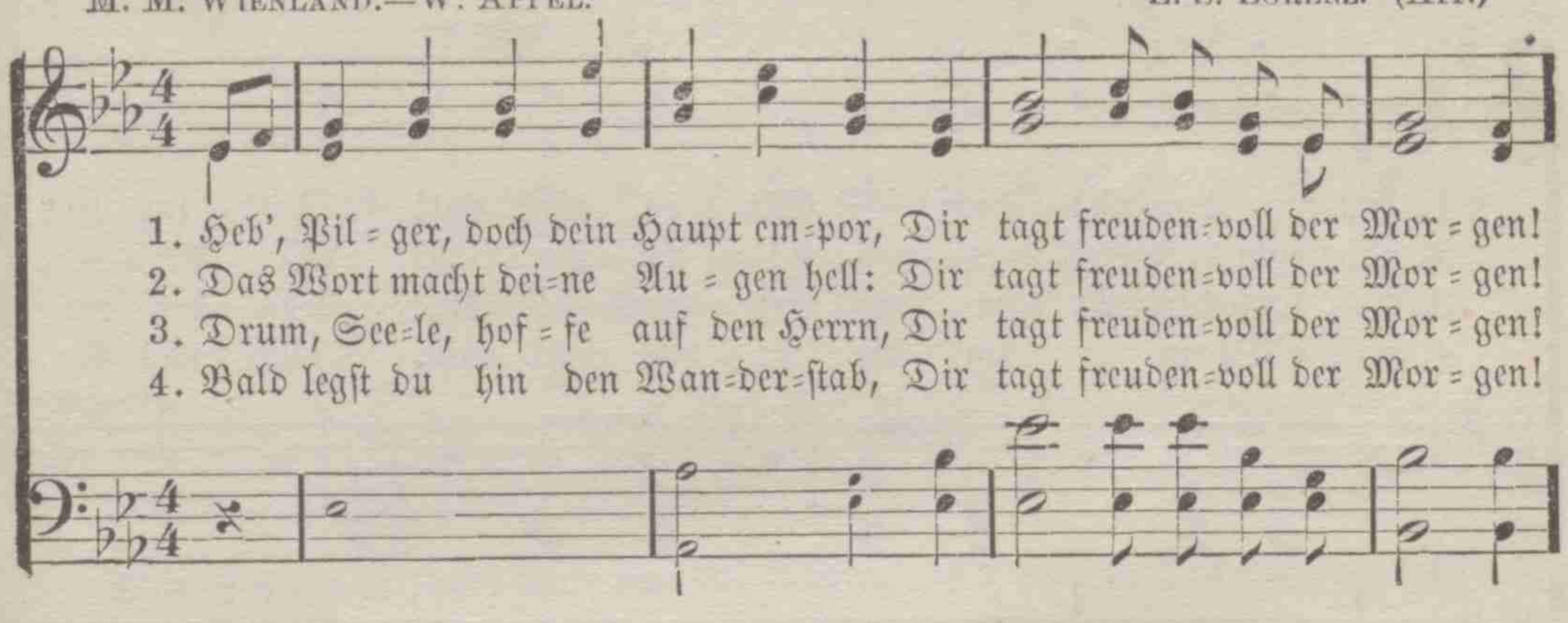
Flam = men die = ses Lich = tes Strahl: Je = sus hilft! Je = sus hilft!
Preist den Herrn, denn es ist wahr: Je = sus hilft! Je = sus hilft!
Je = sus starb auch dir zu gut! Je = sus hilft! Je = sus hilft!

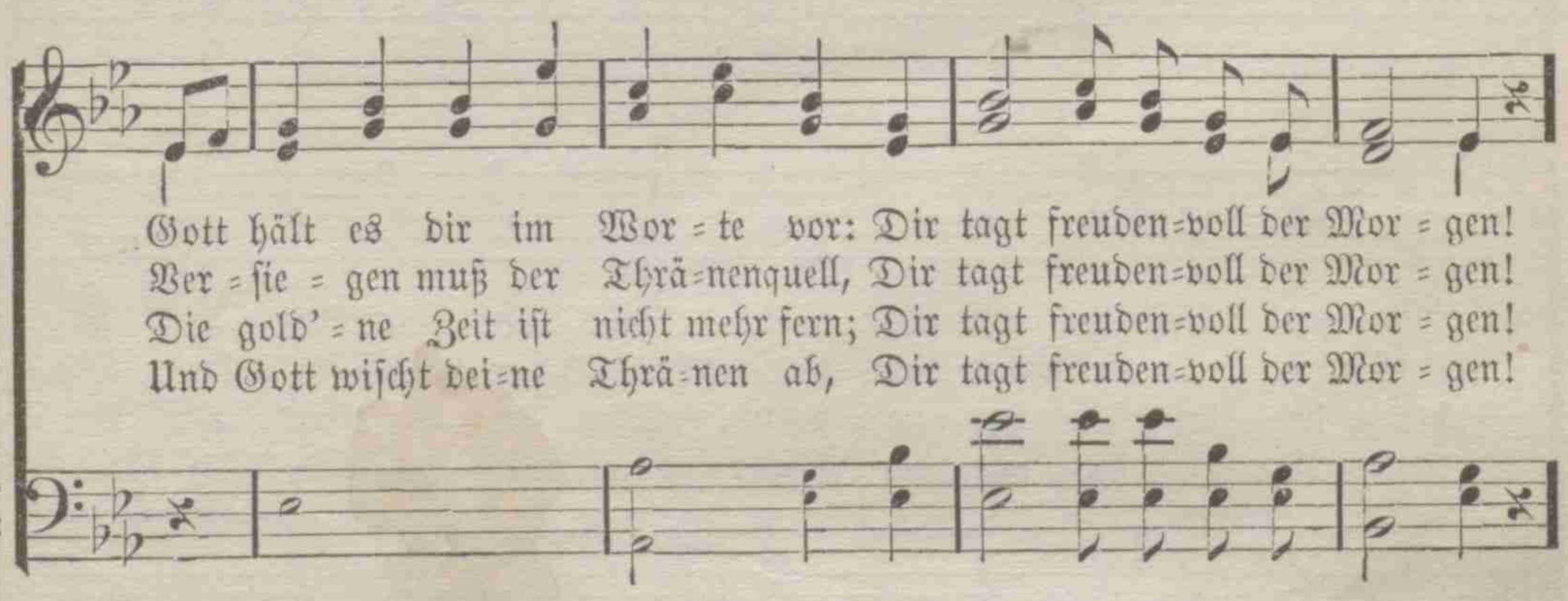
From "Royal Fountain," by per. John J. Hood.
Arrangement Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

No. 123. Harre auf den Morgen.

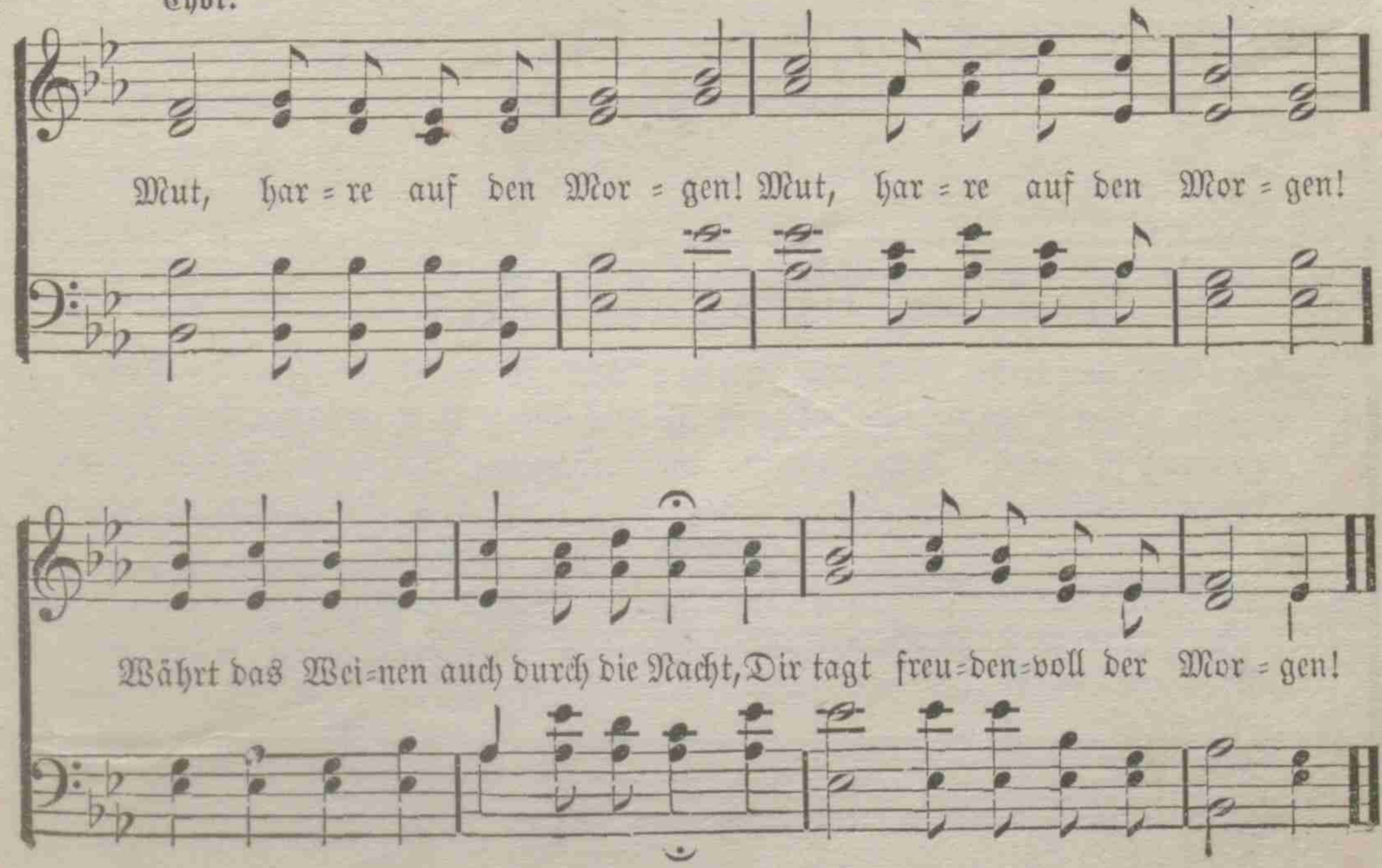
JOY COMETH IN THE MORNING. G. H. 5,—No 23.

M. M. WIENLAND.—W. APPEL. E. S. LORENZ. (ART.)





Chor.



Arrangement Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.
From "Royal Fountain," by per. John J. Hood.

No. 124.

Das Rettungsseil.

THROW OUT THE LIFE-LINE. MALE CHORUS,—No. 35.

E. S. UFFORD.—W. R. E. S. U. Arr. von GEO. C. STEBBINS.

1. Her mit dem Ret = tungs=seil! Eilt, es thut not! Dort in den
2. Wirf ihm das Seil zu mit si = che = rer Hand! Ach wa = rum
3. Auf, Brü=der, wer = fet das Ret = tungs=seil aus! Sün = der ver =
4. Noch gilt's zu ret = ten; die Ar = beit bald ruht, Bald ringst im

Wo = gen! Er ringt mit dem Tod! Ist's nicht dein Bru = der? O
stehst du noch zau = dernd am Strand? Sieh', er ver = sin = ket! Hin =
der = ben im Wo = gen = ge = braus. Sün = de ist stark und Ver =
To = de auch du mit der Flut. Dann rufst im schwel=len = den

zau = d're nicht mehr! Auf, trag' ihm das Seil zu durch's to = sen = de Meer!
aus mit dem Boot! Jetzt, jetzt durch die Brandung! Ent= reißt ihn dem Tod.
su = chung ist groß; Schon faßt sie die Strömung; bald heißt's: „Rettungslos".
Jor=dan auch du: „Wirf mir, o mein Hei=land, das Ret=tungs=seil zu"!

Copyright, 1888, by Ira D Sankey.

Das Rettungsseil.—Schluſz.

Chor.

Wirf ihm das Seil zu! Wirf ihm das Seil zu! Noch mit den Wogen er ringt!

Wirf ihm das Seil zu! Wirf ihm das Seil zu! E = he dein Bru=der ver = sinkt!

No. 125.

Nur voran.

LEAD ME ON. G. H. C.,—No. 382.

ANON.—W. R.

C. C. CONVERSE,

1. Rei = send ins ge = lob = te Land Durch der Wü = ste Glut und Sand,
2. Wenn mein Herz bei Ma = ra zagt, Weil der Quell mir trüg'=risch lacht,
3. Bringt der Wü = sten=marsch mir Pein, Zeig' mir E = lim's Pal=men=hain,
4. Laß auf Ne = bo's Berg mich steh'n, Und das Land von fer = ne seh'n;
5. Wenn nach ü = ber = stand'nem Streit Mich um=schließt die E = wig = keit,

Führ' mich, Va = ter, an der Hand, Nur vor = an, nur vor = an!
Zeig' den Baum, der süß ihn macht; Nur vor = an, nur vor = an!
Führ' mich in den Schat=ten ein, Nur vor = an, nur vor = an!
Dann laß froh mich wei = ter = geh'n, Nur vor = an, nur vor = an!
Führ' mich in der Herr=lich = keit Nur vor = an, nur vor = an!

Copyright, 1888, by Ira D. Sankey.

Used by per. C. C. Converse, owner of Copyright.

No. 126. Der helle Morgenstern.

SHINE ON, O STAR! G. H. 5,—No. 26.

VICTORIA STUART.—W. APPEL. IRA D. SANKEY.

1. Leucht' hell, du Stern der Gna=de! O laß dein Him=mels=licht
2. Leucht' hell, du Stern der Freu=de, Durchleuch=te un=sre Nacht.
3. Leucht' hell, du Stern der Hoffnung, Den Pil=gern in das Herz;
4. Leucht' hell, du Stern der Won=ne, Bis wir in Sa=lem steh'n,

Uns freund=lich wie=der=strah=len Des Va=ters An=ge=sicht.
Es win=ket froh nach o=ben Uns drei=ne gold'=ne Pracht.
Du ziehst uns sanft und mil=de, Doch mäch=tig him=mel=wärts.
Und dich im Tem=pel Got=tes Als ew'=ge Son=ne seh'n.

Chor. leucht' hell, ... lieb=li=cher Stern;...

Leucht' hell,.... leucht' hell, leucht' hell, Du trau=ter, lieb=li=cher Stern, leucht' hell;

Leucht' hell, leucht' hell,

leucht' hell, ... lieb-li=cher Stern...

Leucht' hell,.... leucht' hell, leucht' hell, Du trau=ter, lieb=li=cher Stern, leucht' hell.

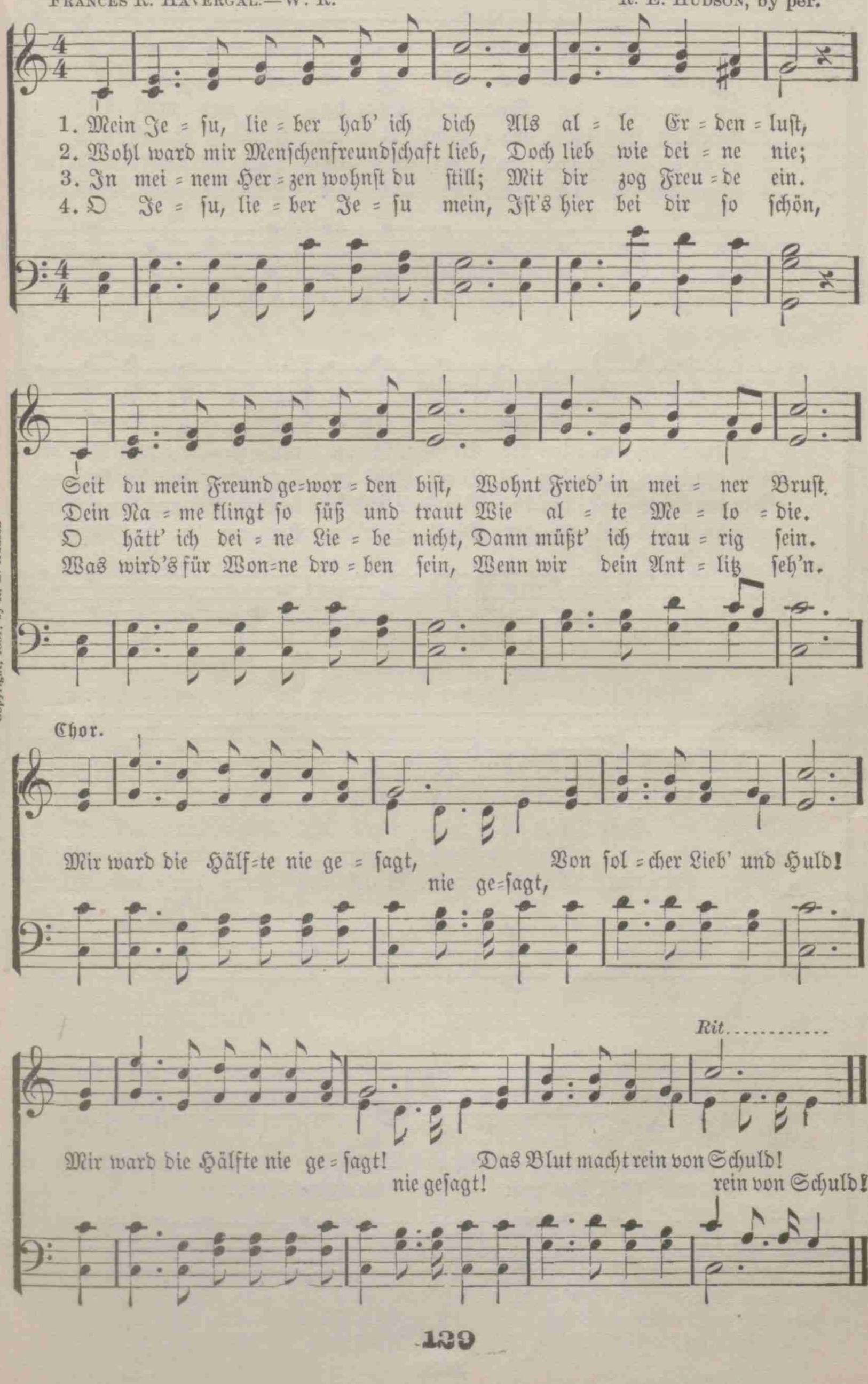
Leucht' hell.

Copyright, 1886, by Ira D. Sankey.

No. 127. Mir ward die Hälfte nie gesagt.

I Know I Love Thee Better, Lord. G. H. 5,—No. 23.

Frances R. Havergal.—W. R. R. E. Hudson, by per.



Copyright, 1881, by R. E. Hudson
Copyright, 1886, by Ira D. Sankey.

No. 128. Bist du rein durch das Blut?

ARE YOU WASHED IN THE BLOOD.

E. A. HOFFMANN.—W. R.

E. A. HOFFMANN, by per.

1. Ist ge = tilgt die Sün = de? Bist du heil und neu? Bist du
2. Hältst du treu = lich wa = chend bei dem Kreu = ze Stand? Bist du
3. Wenn der Bräut'gam kom = met, ist dein Herz be = reit? Bist du
4. Drum leg' ab die Sün = de und der Sün = de Pein, Wer = de

rein durch des Hei = lan=des Blut? Bist du neu = ge = bo = ren? Von der
rein durch des Hei = lan=des Blut? Gehst du kind=lich gläu = big stets an
rein durch des Hei = lan=des Blut? Stehst im heil'gen Schmuck du, und im
rein durch des Hei = lan=des Blut! Sieh' der Brunnen flie = ßet! Tauch' dich

Knecht = schaft frei? Bist du rein durch des Hei = lan = des Blut?
Je = su Hand? Bist du rein durch des Hei = lan = des Blut?
wei = ßen Kleid, Rein und weiß durch des Hei = lan = des Blut?
froh hin = ein! Wer=de rein durch des Hei = lan = des Blut.

Chor.

Bist du rein durch das Blut? Rein durch Je = su er =
Bist du rein durch das Blut?

Used by per E. A. Hoffman, owner of Copyright.

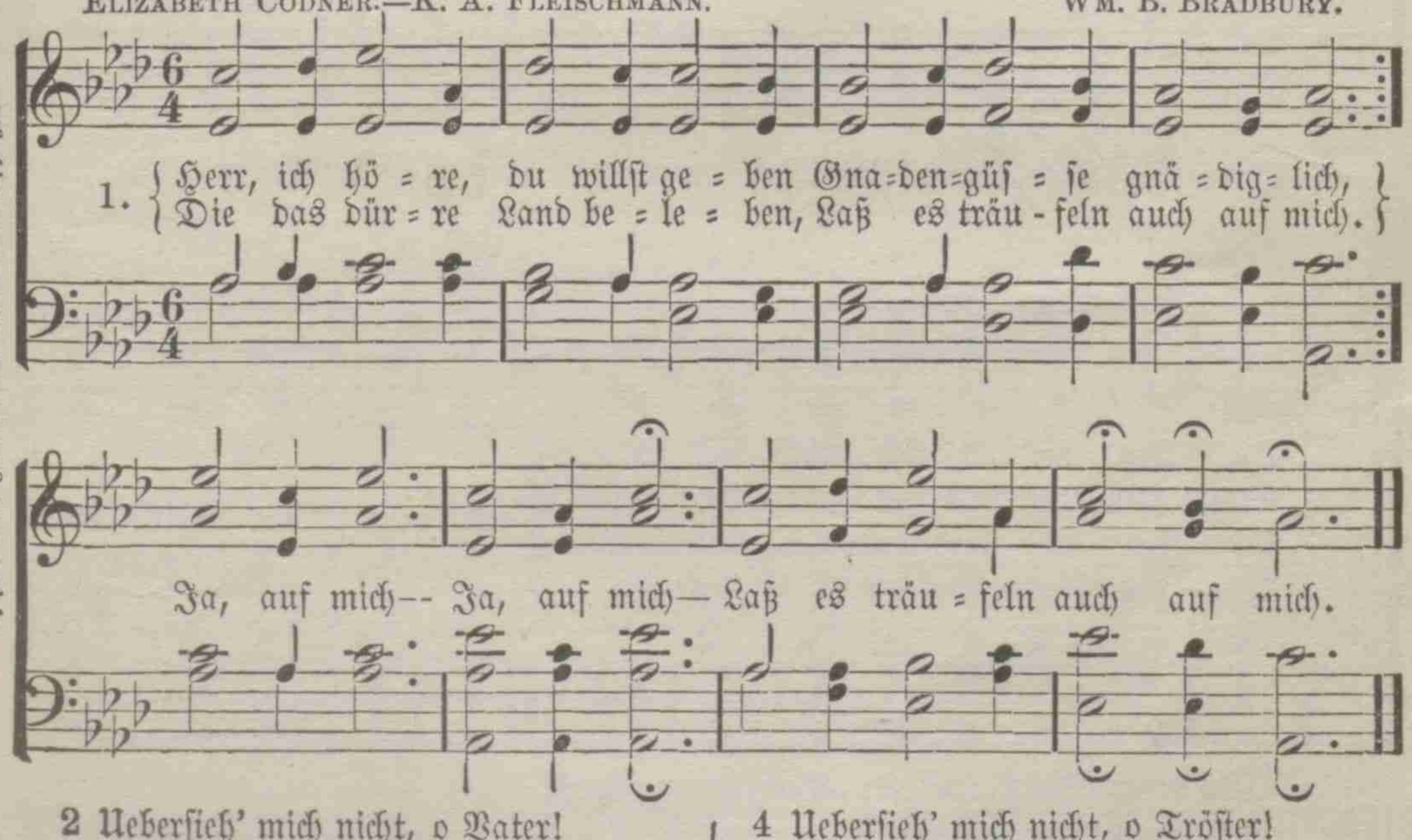
By per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

Bist du rein durch das Blut?—Schluſz.

No. 129. Herr, ich höre, du willst geben.

EVEN ME. G. H. C.,—No. 87.

ELIZABETH CODNER.—K. A. FLEISCHMANN. WM. B. BRADBURY.



2 Ueberſieh' mich nicht, o Vater!
Zeigt mein Herz auch trotzig ſich;
Bleibe meines Heils Berater,
Blick' in Gnaden ſtets auf mich.
Ja, auf mich—Ja, auf mich—
Blick' in Gnaden ſtets auf mich.

3 Ueberſieh' mich nicht, Erlöſer!
Laß mich recht erfaſſen dich,
Mache mein Verlangen größer,
Du rufſt Viele, ruf' auch mich.
Ja, auch mich—Ja, auch mich—
Du rufſt Viele, ruf' auch mich.

4 Ueberſieh' mich nicht, o Tröſter!
Meiner Blindheit Banden brich;
Weil ich bin des Herrn Erlöſter,
Drück' dein Siegel feſt auf mich.
Ja, auf mich—Ja, auf mich—
Drück' dein Siegel feſt auf mich.

5 Liebe Gottes, o verſchone!
Chriſti Blut, tritt auf und ſprich
Dorten vor dem Gnadenthrone,
Daß verſühnet du auch mich.
Ja, auch mich—Ja, auch mich—
Daß verſühnet du auch mich.

By per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.
Used by per. E. A. Hoffman, owner of Copyright.

No. 130. Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.

I KNOW THAT MY REDEEMER LIVES. G. H. 5,—No. 32.

H. A. MERRILL, alt.—W. R. Arr. by GEO. C. STEBBINS.

1. Ich weiß, daß mein Er = lö = ser lebt, Er hält die
2. Dem Hei = land trau' ich ganz und gar; Von Sün = de
3. Mich däucht's so gött = lich wun = der = sam; Ich steh' und
4. Ich weiß, mein Je = sus kommt gar bald, Die Stun = de

D.C. Ich war = te nur ein we = nig hier, Bald kommt die

Stät = te mir be = reit; Schon winkt er sei = nem Kind und hebt
wusch sein Blut mich rein. Der sel' = gen Botschaft jetzt ich harr':
stau = ne stets auf's neu', Daß er für mich auf Er = den kam
naht, das Le = ben flieht; Bald steh' ich, wo sein Ant = litz strahlt,

Botschaft: „Kind, komm heim"! Ich war = te nur ein we = nig hier,

FINE Chor

Die Kro = ne, die mir lohnt den Streit.
„Komm heim, der Mei = ster war = tet dein".
Und litt und starb aus Lieb' und Treu'.
Wo rau = schend tönt der Sel' = gen Lied.
} Drum, wenn die Welt mir

Bald kommt die Botschaft: „Kind, komm heim"!

D.C.

lockt und lacht, Voll Heim = weh mir's das Her = ze macht.

Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

No. 131. Nicht ferne vom Reiche Gottes.

NOT FAR FROM THE KINGDOM. G. H. 5,—No. 33.

Words arr.—W. R. IRA D. SANKEY.

1. Nicht fer = ne vom Rei = che Got=tes Und doch noch in Fluch und Pein?
2. Nicht fer = ne vom Rei = che Got=tes! Die Stim = me im Her = zen spricht:
3. Nicht fer = ne vom Rei = che Got=tes! Weit of = fen die Thür noch steht.

Be = ru = fen hat Gott, ach, so vie = le! Doch we = ni = ge dringen hin = ein!
„Was stehst du im Fin= ste = ren drau=ßen? Dort drin=nen ist Freude und Licht".
Doch wird einst die Thüre ge = schlos=sen, Dann ist es auf e = wig zu spät.

Copyright, 1886, by Ira D. Sankey.

Chor.

Wie we = ni = ge drin = gen hin = ein! Wie we = ni = ge dringen hin = ein!

Es sind wohl gar vie = le be = ru = fen, Doch we = ni = ge dringen hin = ein.

No. 132.

Erben des Reichs.

THE CHILD OF A KING. G. H. 5,—No. 36.

HATTIE E. BUELL.—W. R. JOHN B. SUMNER, arr.

1. Mein Va = ter ist reich, hat Häu=ser und Land, Die Schä=tze der Welten er = schuf sei = ne Hand; An Sil=ber und Gold und E = del = ge = stein Was die
2. Auch Je = sus ver=ließ den himm=lischen Thron Und trug hier, wie ich, Ar=mut, Hun=ger und Hohn; Jetzt si = tzet ge = krönt er dro = ben im Licht, Und von
3. Einst irrt' ich da = hin; von Gott war ich fern; Von Sün=de um = nachtet; mir glänz=te kein Stern. Er gab mir die Kindschaft, und ruft er mich heut', Winkt mir
4. Mich kümmert es nicht, wie arm ich auch bin, In Schlösser von Gold werd' ich bald ja ein = zieh'n. Ob fern mei=ne Schritte der Hei=mat noch sind, Denn' ich

Copyright, 1882, by Biglow & Main

Chor.

Er = de nur birgt,—es ist al = les ja sein.
all sei=nem Reichtum er ein Teil mir verspricht.
Kro = ne und Palme, steht die Wohnung be = reit.
doch mich schon jauchzend eines Königes Kind.

} Ei=nes Kö= ni=ges Kind! Eines

ad lib.

Kö = ni = ges Kind! Bin Je = su Mit = er = be, Ei = nes Kö = ni = ges Kind!

No. 133. Gott iſt Leben, Lieb' und Licht.

SONGS OF GLADNESS. G. H. 5,—No. 37.

HORATIUS BONAR, alt.—W. R. IRA D. SANKEY.

1. Ju = bel=ſän = ge, nie ge = trü = bet, Sin = get der Er = lö = ſten Chor;
2. Nächt'ge Ne = bel nie mehr trü = ben Je = nes Ta = ges mil = des Licht;
3. E = wig wal = len wir und lo = ben Mit der En = gel lich = ter Schar;
4. Seufzen ſchweigt; die Sün=de ſchwindet; Furcht und Zweifel all' ver=weh'n;

Sen = det fro = he Dan = kes = lie = der Zu des Hei=land's Thron em=por.
E = w'ger Frühling ſchmückt die Au = en, Tod und Win=ter giebt's dort nicht.
„Hal = le = lu = ja"! ſchallt und rauſcht es, Won = ne = ſam und wun = der = bar!
Freud' und Lie = be, hold ver=ſchwiſtert, Durch die lan = gen Jah = re geh'n.

Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

Chor.

Heh = re Chö=re ſtei = gen präch=tig, Wo die Sil = ber = wel = le bricht;

Jauchzend ſchallt es: „Hei=lig! Hei = lig! Gott iſt Le = ben, Lieb' und Licht"!

No. 134. Unter seiner Flügel Schutz.

IN THE SHADOW OF HIS WINGS. G. H. 5,—No. 40.

J. B. ATCHINSON.—W. R. E. O. EXCELL.

1. Un = ter sei = ner Flü=gel Schutz Winkt mir sü = ße Ruh'. Da ist
2. Un = ter sei = ner Flü=gel Schutz Woh=net hol = der Fried'; Frie = de,
3. Un = ter sei = ner Flü=gel Schutz Lä = chelt sel' = ge Freud'; Freu = de,

Ruh' von Müh' und Sor=gen; O wie gut ist man ge = bor=gen! Un = ter
den kein Zwei=fel stö = ret, Hol=der Fried', der nie auf = hö = ret. Un = ter
groß und un = aus=sprechlich, Freu=de, fest und un = be = weg=lich. Un = ter

sei = ner Flü=gel Schutz Winkt mir sü = ße Ruh'; Un = ter sei = ner Flü = gel
sei = ner Flü=gel Schutz Woh=net hol=der Fried'; Un = ter sei = ner Flü = gel
sei = ner Flü=gel Schutz Lä = chelt sel' = ge Freud'; Un = ter sei = ner Flü = gel

Chor

Schutz Da ist Ruh' (für mich).
Schutz Da ist Fried' (für mich).
Schutz Da ist Freud' (für mich).
} Sü = ße Ruh' (für mich), Hol = der

Fried' (für mich), Sel'ge Freud' (für mich), Un=ter sei = ner Flü=gel Schutz; Sü = ße

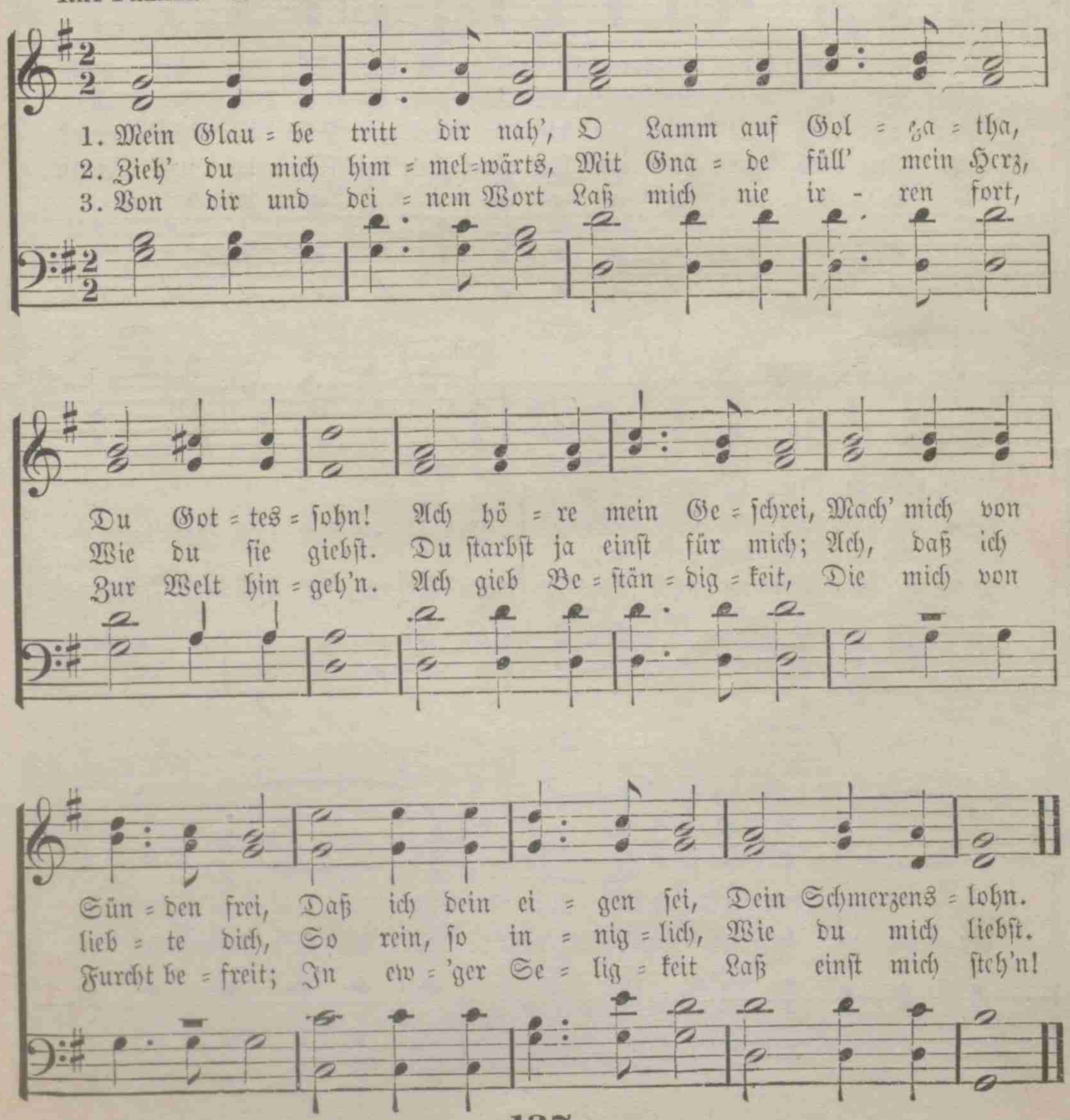
From "Sacred Echoes and Songs of My Redeemer," by per.

Unter seiner Flügel Schutz.—Schluſz.

No. 135. Mein Glaube tritt dir nah'.

MY FAITH LOOKS UP TO THEE. G. H. C.,—No. 117.

RAY PALMER.—J. C. GRIMMELL. THOS. HASTINGS.



From "Sacred Echoes and Songs of My Redeemer," by per.

No. 136

Jeſus ruft heut'.

JESUS IS CALLING. G. H. 5,—No. 42.

FANNY J. CROSBY.—C. A. DANIEL. GEO. C. STEBBINS.

1. Je = ſus ruft freundlich Ver = lor' = ne nach Haus. Je = ſus ruft heut'!
2. Je = ſus ſchenkt Mü=den Er = qui = ckung und Ruh'! Schen=ket ſie heut'!
3. Je = ſus harrt dei = ner, o Sün = der, noch heut', War = tet noch heut'!
4. Je = ſus, er lo = cket und nö = tigt dich heut', Hör' ihn doch heut'!

Je = ſus ruft heut'! Komm aus dem Dun=kel der Sün = de her = aus,
Schen=ket ſie heut'! Bring' ihm die Sor=gen; O ei = le her = zu!
War = tet noch heut'! Haſt du die Schuld dei=ner Sün = den be = reut?
Hör' ihn doch heut'! Wer an ihn glau = bet, hat Frie = den und Freud'.

Chor.

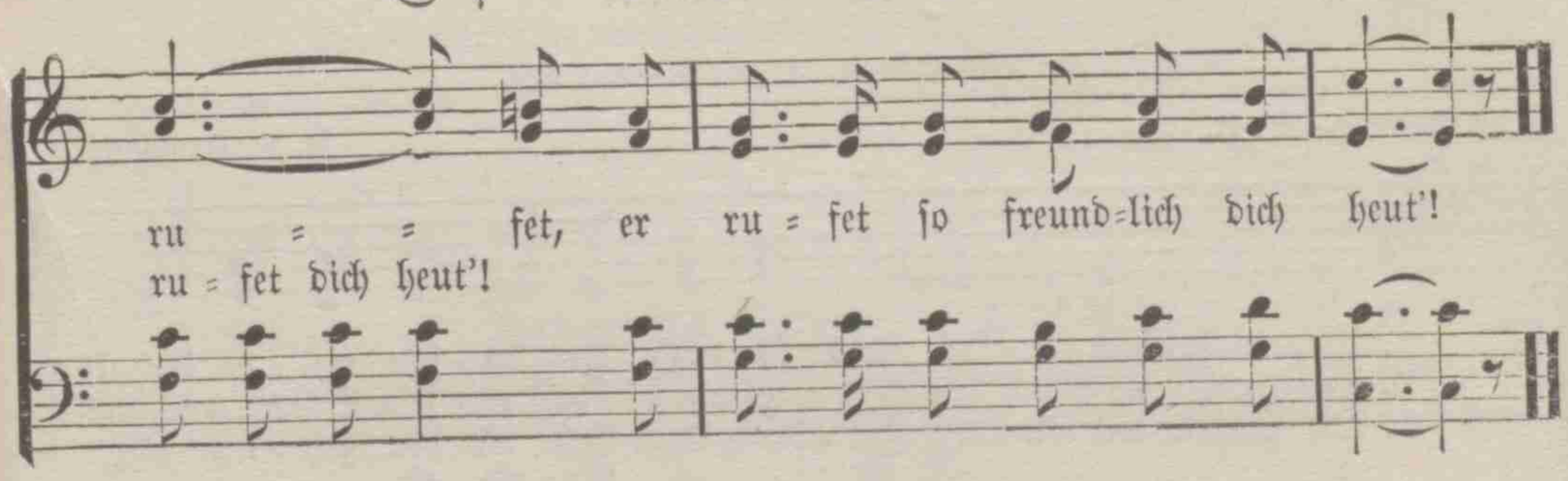
Jetzt, wo er Gna = de dir beut.
Stillt er doch ger = ne dein Leid.
Kom = me, o Sün=der, noch heut'.
Ei = le zum Ret = ter noch heut'!

} Je = = = ſus ruft heut'!....
Ru = fet, ru = fet dich heut', dich heut'!

Je = = = ſus ruft heut'!..... Je = = = = ſus, er
Ru = fet, ru = fet dich heut', dich heut'! Je = ſus ruft freund=lich, er

Copyright, 1883, by Geo. C. Stebbins. Used by per.

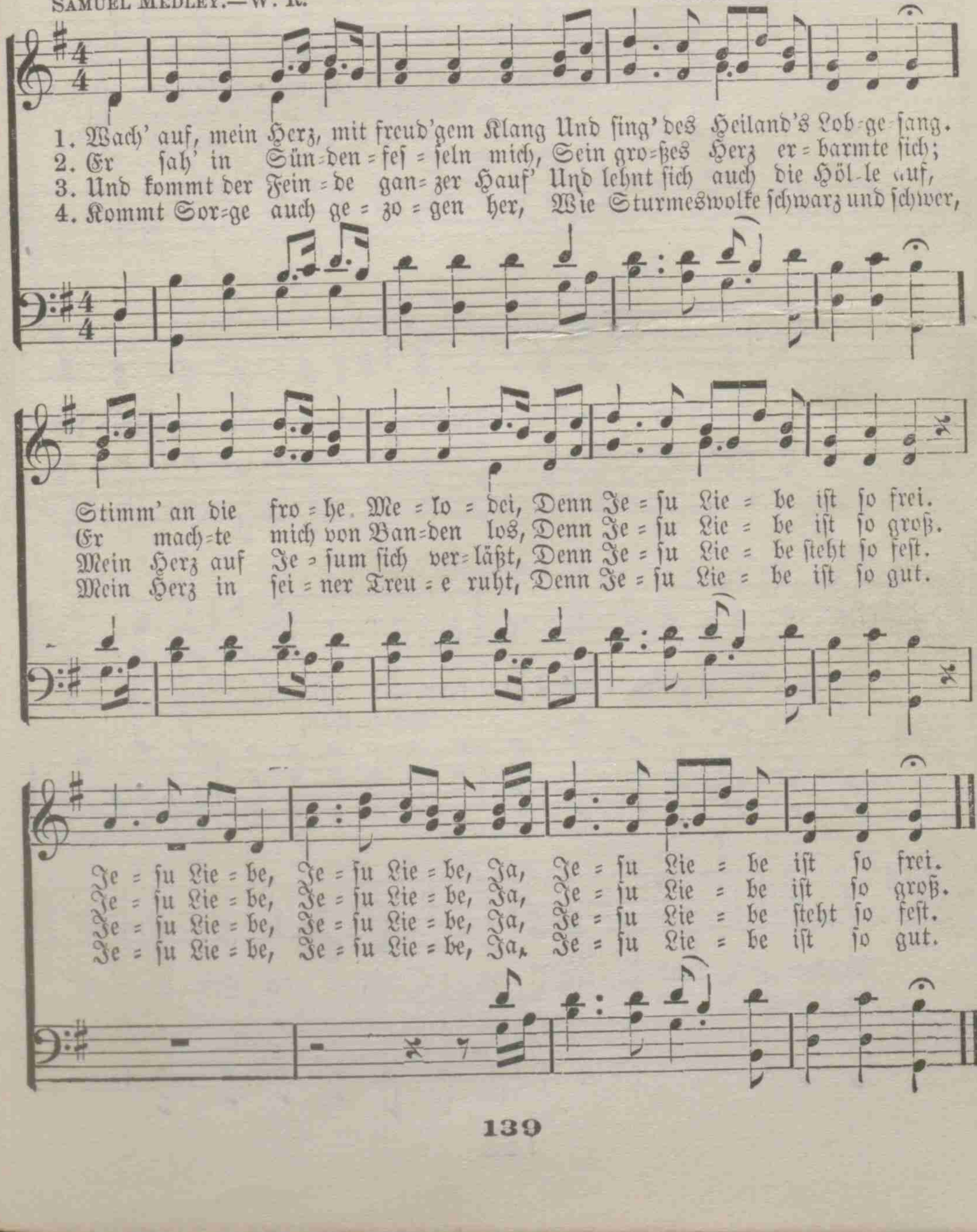
Jesus ruft heut'.—Schluſz.



No. 137. Wach' auf, mein Herz.

LOVING KINDNESS. G. H. 5,—No. 142.

SAMUEL MEDLEY.—W. R. Melodie aus dem Westen.



Copyright, 1883, by Geo. C. Stebbins. Used by per.

No. 138.

Am Kreuz.

AT THE CROSS. G. H. 5,—No. 39.

I. WATTS—W. R.

R. E. HUDSON.

1. Ist's wahr, daß Je = sus starb für mich Und bü = ßte mei = ne Schuld?
2. Trug mei = ne Sünd' das Got = teslamm? Galt mir sein Schmerzensschrei?
3. Die Schuld mit Thränen, Hei = land, kann Ich nie dir zah = len ab;

Daß Got = tes Sohn am Kreuz ver=blich? O wun = der = sa = me Huld!
Dann seh' ich erst am Kreu = zesstamm, Was Got= tes Lie = be sei.
Hier, Je = su, nimm mich sel = ber an, 'S ist al = les was ich hab'.

Chor.

An dem Kreuz, an dem Kreuz, Brach der Mor=gen mir an, Und des

Blin=den Au = ge ward auf = ge = than, Denn ins Her = ze ließ
auf=ge=than,

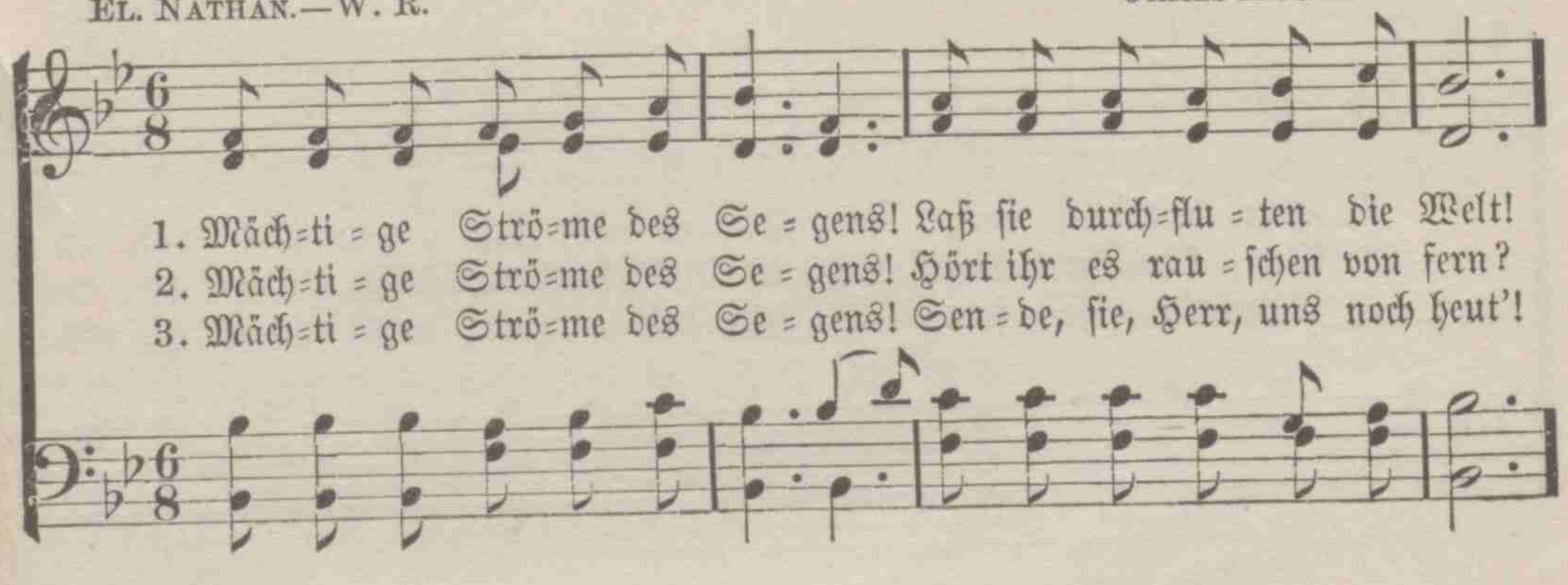
ich den Hei = land ein, Ho= si = an = na, nun ist der Frie = de mein!

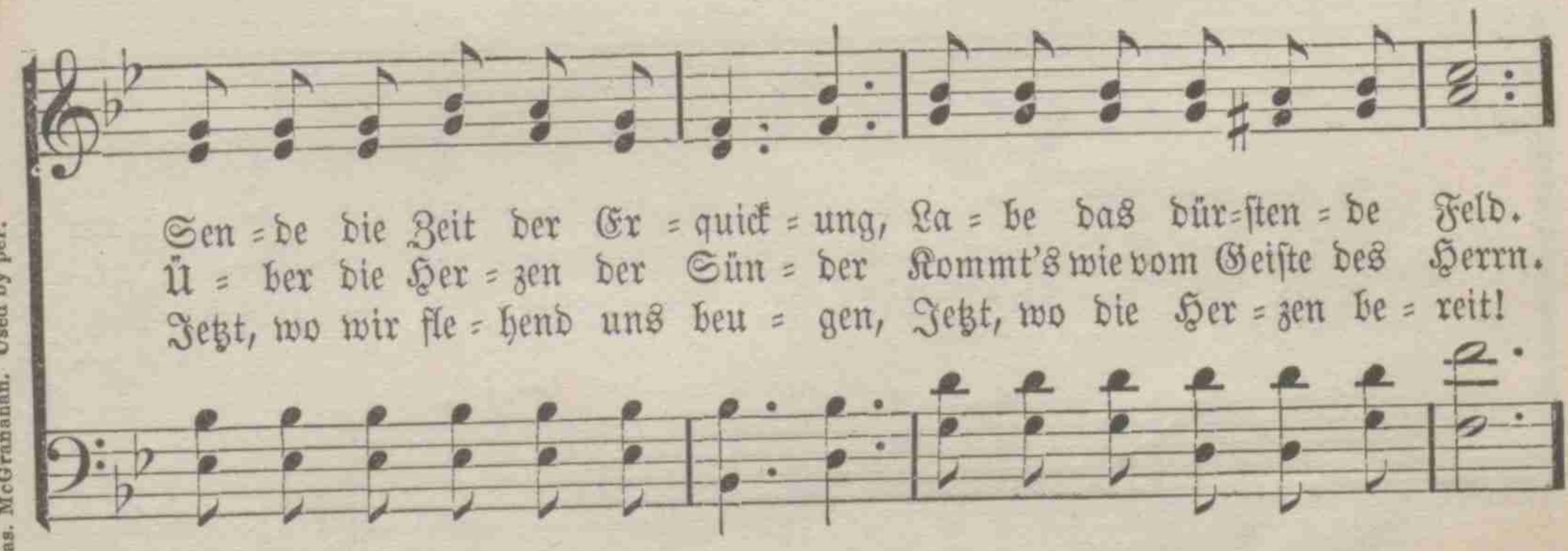
Copyright, 1885, by R. E. Hudson. Used by per.

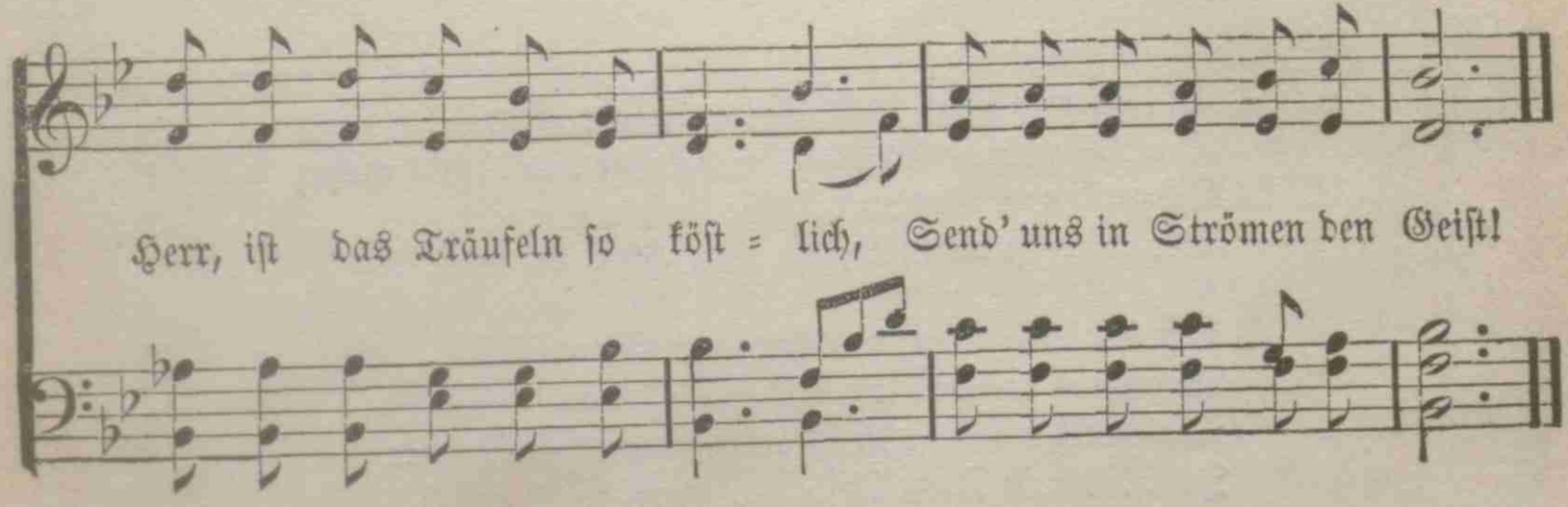
No. 139. Ströme des Segens.

THERE SHALL BE SHOWERS OF BLESSING. G. H. 5,—No. 49.

EL. NATHAN.—W. R. JAMES McGRANAHAN.







Copyright, 1883, by Jas. McGranahan. Used by per.
Copyright, 1885, by R. E. Hudson. Used by per.

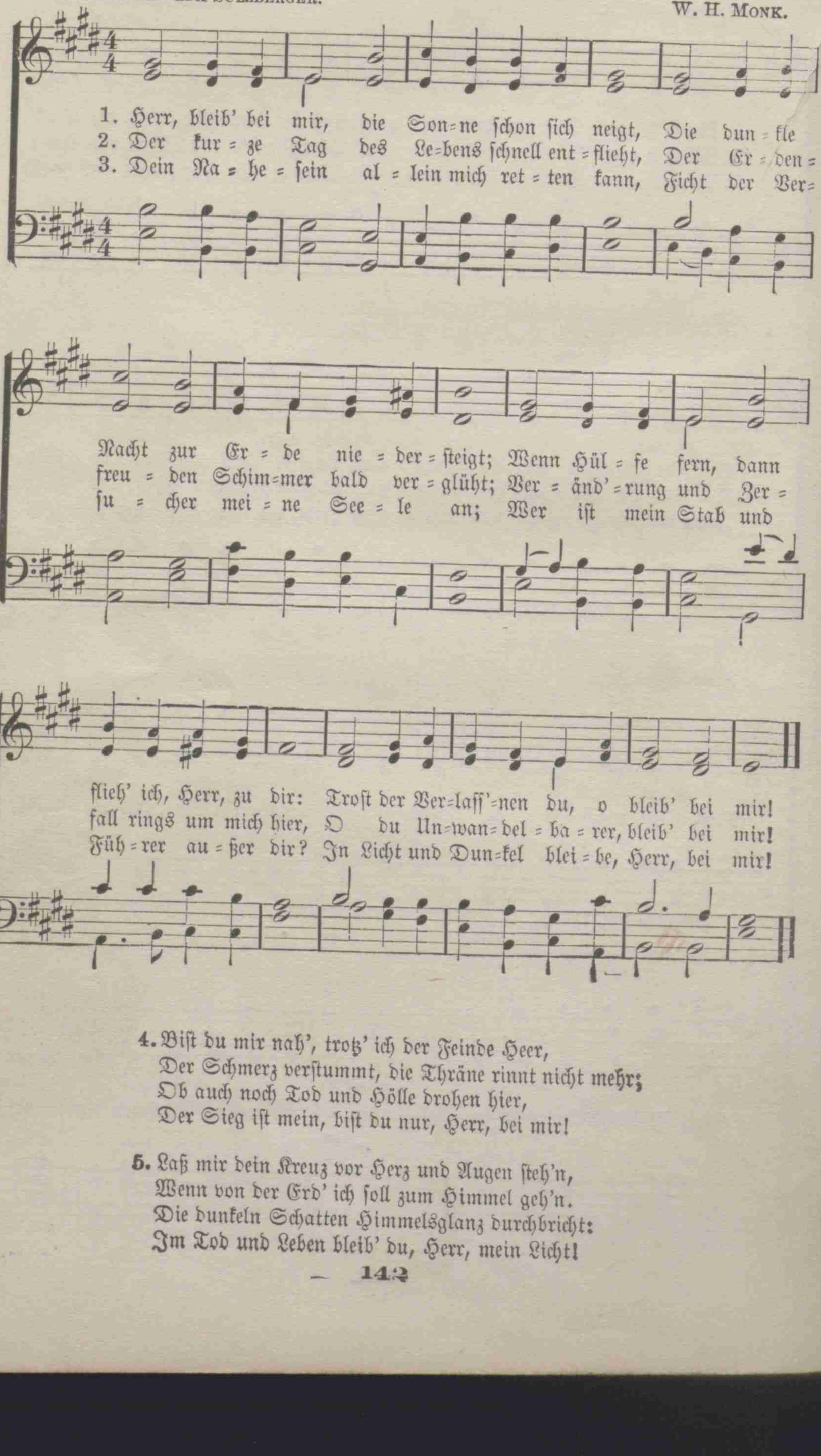
No. 140.

Herr, bleib' bei mir.

ABIDE WITH ME. G. H. 5,—No. 51.

H. F. LYTE.—IDA SULZBERGER.

W. H. MONK.



4. Bist du mir nah', trotz' ich der Feinde Heer,
Der Schmerz verstummt, die Thräne rinnt nicht mehr;
Ob auch noch Tod und Hölle drohen hier,
Der Sieg ist mein, bist du nur, Herr, bei mir!

5. Laß mir dein Kreuz vor Herz und Augen steh'n,
Wenn von der Erd' ich soll zum Himmel geh'n.
Die dunkeln Schatten Himmelsglanz durchbricht:
Im Tod und Leben bleib' du, Herr, mein Licht!

Used by per. Mrs. J. F. Knapp, owner of Copyright.

No. 141.

Näher zum Kreuz.

NEARER THE CROSS. G. H. 5.—No. 54.

FANNY J. CROSBY.—ANON. Mrs. J. F. KNAPP.

1. Näher zum Kreuz durch Leid und Schmach, Ja, ich kom=me nä = her; Nä = her zum
2. Näher zum Kreuz führt mich dein Geist, Ja, ich kom=me nä = her; Wo uns dein
3. Näher zum Kreuz mein Hof = fen strebt, Ja, ich kom=me nä = her; Bis mei=ne

Kreuz von Tag zu Tag, Ja, ich kom = me nä = her; Nä = her zum Kreuz, wo
Wort viel Trost verheißt, Ja, ich kom = me nä = her; Hel = ler die Glaubens=
Seel' dir völ = lig lebt, Ja, ich kom = me nä = her; Nä = her dem End' der

mir zu gut Je = sus ver = goß sein teu = res Blut, Nä = her der heil'=gen
au = gen seh'n, Was dort für mich, für mich ge=schehn, Nä = her zum Kreuz, das
Not und Last, Nä = her zum Ort der sü = ßen Rast, Wo mich mein Hei=land

Gna=den=flut, Ja, ich kom=me nä = her, Nä=her, im = mer nä = her.
ist mein Fleh'n, Ja, ich kom=me nä = her, Nä=her, im = mer nä = her.
selbst um=faßt, Ja, ich kom=me nä = her, Nä=her, im = mer nä = her.

Used by per. Mrs. J. F. Knapp, owner of Copyright.

No. 142. Ein ſtarker Fels im wilden Sturm.

A SHELTER IN THE TIME OF STORM. G. H. 5,—No. 55.

ANON.—W. R.

IRA D. SANKEY.

1. Gott iſt mein Hort, er birgt mich gut, Ein ſtar = ker Fels im wil=den Sturm.
2. Im Son=nen=brand ein küh= ler Schutz, Ein ſtar = ker Fels im wil=den Sturm.
3. Wenn er ge = beut, wird ſtill das Meer. Ein ſtar = ker Fels im wil=den Sturm!
4. O lie = ber Fels, o Hei=land mein! O ſtar = ker Fels im wil=den Sturm!

Feſt ſteht er, brauſt auch hoch die Flut, Ein ſtar = ker Fels im wil = den Sturm.
Bei Nacht dem ſtärk=ſten Feind ein Trutz, Ein ſtar = ker Fels im wil = den Sturm.
Ich fürch = te nichts, mich ſchützt der Herr, Ein ſtar = ker Fels im wil = den Sturm.
Ich flieh' zu dir, du birgſt mich fein, Du ſtar = ker Fels im wil = den Sturm.

Copyright, 1885, by Ira D. Sankey.

Copyright, 1874, by Biglow & Main.

Chor.

Ja, Je=ſu will ich trau'n, denn er iſt mein Fels, Er iſt mein Fels, er iſt mein Fels; Ja,

Je=ſu will ich trau'n, denn er iſt mein Fels, Ein ſtar = ker Fels im wil = den Sturm.

No. 143.

Jesus lebt!

CHRIST AROSE! G. H. 5,—No. 57.

R. LOWRY.—W. R. ROBERT LOWRY.

1. In finst'rer Gruft er lag, Je = sus, mein Hei = land! Komm, Auf=er =
2. Sie = gelt nur zu den Stein; Je = sus, mein Hei = land! Schließt eu = ren
3. Tod, gieb dein Op = fer her! Je = sus, mein Hei = land! Dich auch be =

Chor. *schneller.*

stehungstag! Je=sus, mein Herr!
Kö=nig ein; Je=sus, mein Herr!
zwingt der Herr, Je=sus, mein Herr!
} Rollt ab den Stein! Jesus lebt! Aus dem Je=sus lebt!

To = de sich der Herr er = hebt! Je = sus lebt! Es hielt ihn nicht des
Je=sus lebt!

Gra=bes Nacht, Denn der Le = bens=fürst bezwang des To = des Macht. Je = sus

lebt! Je = sus lebt! Hal = le = lu = ja! Je = sus lebt!
Je=sus lebt! Je=sus lebt!

rit.

Copyright, 1874, by Biglow & Main.
Copyright, 1885, by Ira D. Sankey.

No. 144. Jeſus nimmt die Sünder an.

CHRIST RECEIVETH SINFUL MEN. G. H. 5,—No. 65.

Nach NEUMEISTER.—W. APPEL. JAMES MCGRANAHAN.

1. Je = ſus nimmt die Sün = der an, Führt ſie auf die rech = te Bahn;
2. Biſt du auch gar weit ver = irrt, Sucht dich doch der treu = e Hirt,
3. Kom=met al = le, kommt her = zu, Je = ſus ſchenkt euch wah = re Ruh';
4. Nun, ſo faſ = ſe fro = hen Mut, Trau' auf ſein ver = goſſ'=nes Blut;

Hier iſt, was ſie ret = ten kann: Je = ſus nimmt die Sün = der an!
Führt dich auf die rech = te Bahn; Je = ſus nimmt die Sün = der an!
Glaubt es doch und denkt da = ran: Je = ſus nimmt die Sün = der an!
Je = ſus nur dich ret = ten kann; Je = ſus nimmt die Sün = der an!

Chor.

Hört die Bot = = ſchaft, je = der = mann:..... Je = ſus nimmt..... die Sün=der an! ..... Hört die Bot = =
Hört es, jedermann, hört es, jedermann: nimmt die Sünder an, Je = ſus nimmt die Sünder an! Hört es, je=der=

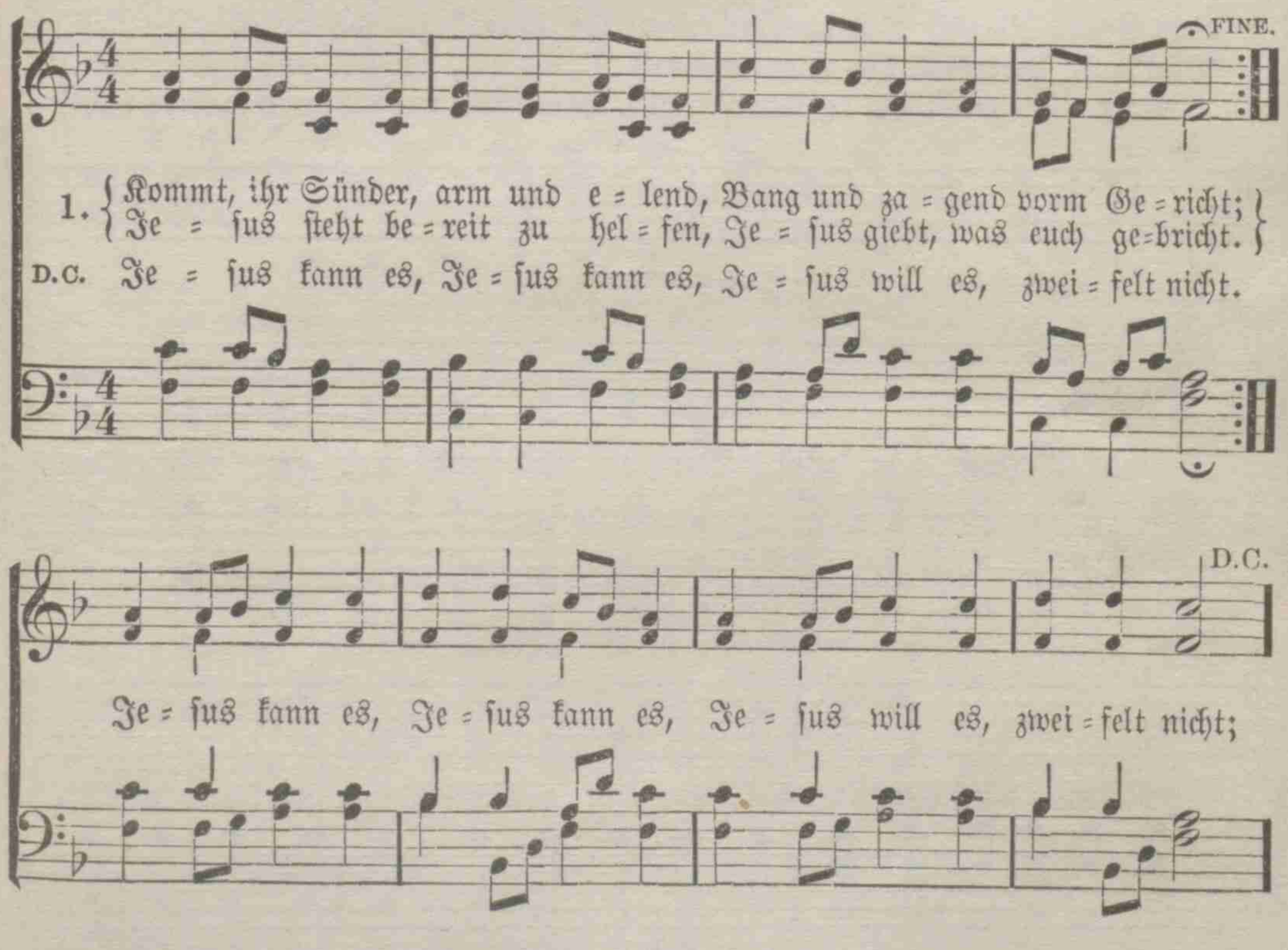
Copyright, 1882, by Jas McGranahan. Used by per.

Jesus nimmt die Sünder an.—Schluß.

No 145. Kommt, ihr Sünder, arm und elend.

COME, YE SINNERS. Words G. H. C.,—No. 127.

JOS. HART.—W. R. J. J. ROUSSEAU.



2 Kommt, Betrübte, kommt zu Jesu,
Was auch eure Armut sei;
Kommt mit Reue und mit Glauben,
Jesu Gnade macht euch neu.
||:Kommt und nehmet, kommt und nehmet,
Jesu Gnade steht euch frei.:||

3 Laßt die Träume, laßt die Flitter
Eigener Gerechtigkeit;
Nichts verlangt er, nur Erkennen,
Daß ihr arme Sünder seid;
||:Kommt, bekennet! Kommt, bekennet!
Treibt der Geist, so kommet heut'. :||

4 Eile, Sünder, eil' zum Retter,
Komme heut' und säum' nicht mehr!
Jetzt ist noch die rechte Stunde,
Morgen wird's dir doppelt schwer.
||:Voll von Sünden, voll von Sünden,
Solche ruft und heilt der Herr.:||

Copyright, 1882, by Jas McGranahan. Used by per.

No. 146.

Murre nicht.

WAIT, AND MURMUR NOT. G. H. 5,—No. 64.

W. H. BELLAMY.—W. R.

WM. J. KIRKPATRICK.

1. Du mü = des Herz, es wartet dein Die Ruh' nach all der Müh' und Last!
2. Dein Fuß ist wund, dein Weg ist rauh, Dein Kreuz dünkt dich ein schwer Gewicht;
3. Nur still, vor = bei ist bald die Nacht. Leis däm=mert schon des Ta = ges Licht,

Kein Gram, kein Leid wird dort mehr sein; Es schmeckt so süß daheim die Rast.
Blick' auf, dort winkt die Him=mels=au! Drum still, nur still und mur=re nicht!
Von fer = ne winkt's in goldner Pracht. Drum still, nur still und mur=re nicht!

Chor.

Drum still! (war = te still,) War = te still und mur = re nicht! Drum

still! (warte still,) War = te still und mur = re nicht! Drum still, (war = te still,)

Drum still, (war = te still), Nur still und mur = re nicht, (o mur = re nicht.)

From "Leaflet Gems," by per. John J. Hood

Used by per. E. O. Excell, owner of Copyright.

No. 147. Laß den Heiland ein!

LET THE SAVIOUR IN! G. H. 5,—No. 66.

J. B. ATCHINSON.—W. R. E. O. EXCELL.

1. Hör' den Fremdling an der Thür! Laß ihn ein!
2. Hörst du sei = ne Stim=me nicht? Laß ihn ein!
3. Lan = ge steht er trau=rig schon, Laß ihn ein!
4. Horch, noch immer steht er da, Laß ihn ein!

Laß den Heiland ein! Laß den Heiland ein!

Horch, wie freundlich klopft er dir! Laß ihn ein!
Wie er huld=reich zu dir spricht? Laß ihn ein!
Je = sus Christus, Got = tes Sohn! Laß ihn ein!
Noch ist dir der Ret = ter nah', Laß ihn ein!

Laß den Heiland ein! Laß den Heiland ein!

Je = sus ist's, der drau=ßen steht! Öff = ne, eh' er wei = ter geht!
Er bringt Freuden oh = ne Zahl, Hält mit dir das A = bend=mahl;
Laß ihn ein, den ho = hen Gast, Er nimmt weg die Sün=den = last,
Ei = le, laß ihn von dir nicht! Birgt er einst sein An = ge = sicht,

Laß ihn ein, bald ist's zu spät! Laß ihn ein!
See=le, fällt so schwer die Wahl? Laß ihn ein!
Schenkt die langer=sehn=te Rast, Laß ihn ein!
Stehst du einsam im Ge = richt. Laß ihn ein!

Laß den Heiland ein! Laß den Heiland ein!

Used by per. E. O. Excell, owner of Copyright.
From "Leaflet Gems," by per. John J. Hood

No. 148. Nimm mich, wie ich bin.

TAKE ME AS I AM. G. H. 5,—No. 69.

ELIZA H. HAMILTON.—W. R. IRA D. SANKEY.

1. Ich fleh' zu dir, mein Herr und Gott, In mei=ner tie=fen See=len=not;
2. Ich bin so hilf=los, voll von Sünd', Nichts gutes in mir selbst ich find',
3. Mein Mut ist schwach, mein Eifer matt, Mein Wollen kein Voll=brin=gen hat,
4. Hier wart' ich, Heiland, arm und bloß, Wohl hilflos, doch nicht hoff=nungslos,

Er=ret=te mich vom Sün=den=tod, Und nimm mich, wie ich bin.
Drum nimm du, Herr, dein schwaches Kind, Ja, nimm mich, wie ich bin.
Ich weiß sonst kei=nen and'ren Rat; Herr, nimm mich, wie ich bin.
Ich weiß ja, dei=ne Gnad' ist groß; Herr, nimm mich, wie ich bin.

Chor.

O nimm mich, wie ich bin! Ja, nimm mich, wie ich bin!

Ich trau' auf dich, du starbst für mich, Drum nimm mich, wie ich bin.

Copyright, 1880, by Biglow & Main.

No. 149. Komm heim, mein Sohn!

WELCOME! WANDERER, WELCOME! G. H. 5,—No. 71.

HORATIUS BONAR.—C. A. DANIEL. IRA D. SANKEY.

Copyright, 1884, by Ira D. Sankey.
Copyright, 1880, by Biglow & Main.

4 Sieh' der Vater wartet
Des Verlor'nen schon;
Offen steht die Thüre:
„Komm heim, mein Sohn"!

5 „Häufte st in der Fremde
Auf mich Schmach und Hohn.
Gern will ich's vergeben,
Komm heim, mein Sohn"!

6 „Bist so arm und traurig,
Freunde sind entfloh'n;
Vaterliebe wankt nicht;
Komm heim, mein Sohn"!

7 „Sieh', die reiche Tafel
Ist gedeckt dir schon;
Iß und trink' mit Freuden.
Komm heim, mein Sohn"!

No. 150.

Welche Scharen!

WHAT A GATHERING. G. H. 5,—No. 72.

FANNY J. CROSBY.—W. R. IRA D. SANKEY.

1. An dem heh=ren, gold=nen Mor=gen, Wenn einſt kommt der Menſchen=ſohn
2. Wenn wir durch die Per=len=tho-re, Durch die gold=nen Straßen zieh'n,
3. Auf! Der Kö=nig kommt als Sie=ger! Ma=chet hoch das Thor der Welt!

Und im prächt'gen Schmuck des Sie=gers wir ihn ſeh'n, Wenn von
Wo der Sil=ber=ſtrom in e=w'gem Frie=den fließt, Wie wird
Was ſo lang ge=hofft wir, ſoll das Au=ge ſeh'n! Der ver=

Oſt und Weſt der Völ=ker Men=ge ſteht vor ſei=nem Thron,
hell das Ant=litz glän=zen, Wie wird al=ler Kum=mer flieh'n,
höh=net und ge=kreu=zigt, Kommt als kö=nig=li=cher Held,

Wer=den all die Gott=er=lö=ſten auf=er=ſteh'n.
Wenn nach all der Tren=nung Aug' und Aug' ſich grüßt.
Und die mit=ge=lit=ten, will er mit=er=höh'n.

Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

Welche Scharen!—Schluſz.

Chor.

Wel = che Scha = = = = = ren! Wel = che

Wel = che Scha = ren! Wel = che Scha = ren! Wel = che

Scha = = = = = ren! Wel = che Scha = ren der Er =

Scha = ren! Wel = che Scha = ren!

lö = sten in der sel' = gen Got = tes = stadt! Wel = che

Scha = = = = = ren! Wel = che Scha = ren!

Scha = ren! Wel = che Scha = ren!

Der Er = lö = sten, die das Lamm ge = ret = tet hat!

Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

No. 151. Auf Wiederseh'n!

GOD BE WITH YOU! G. H. 5,—No. 74.

J. E. RANKIN.—W. R. W. G. TOMER.

1. Gott mit euch, bis wir uns wie = der = seh'n! Mög' er ra = tend ob euch wal = ten, Euch bei sei = ner Herd' er = hal = ten! Gott mit euch, bis wir uns wie = der = seh'n!
2. Gott mit euch, bis wir uns wie = der = seh'n! Mög' sein Fit = tich euch be = de = cken! Mögt sein Le = bens = brot ihr schme = cken! Gott mit euch, bis wir uns wie = der = seh'n!
3. Gott mit euch, bis wir uns wie = der = seh'n! Wenn sich Wet = ter = wol = ken tür = men, Mög' sein ew' = ger Arm euch schir = men! Gott mit euch, bis wir uns wie = der = seh'n!
4. Gott mit euch, bis wir uns wie = der = seh'n! Schenk' euch Lie = be zum Pa = nie = re, Durch des To = des Flut euch füh = re! Gott mit euch, bis wir uns wie = der = seh'n!

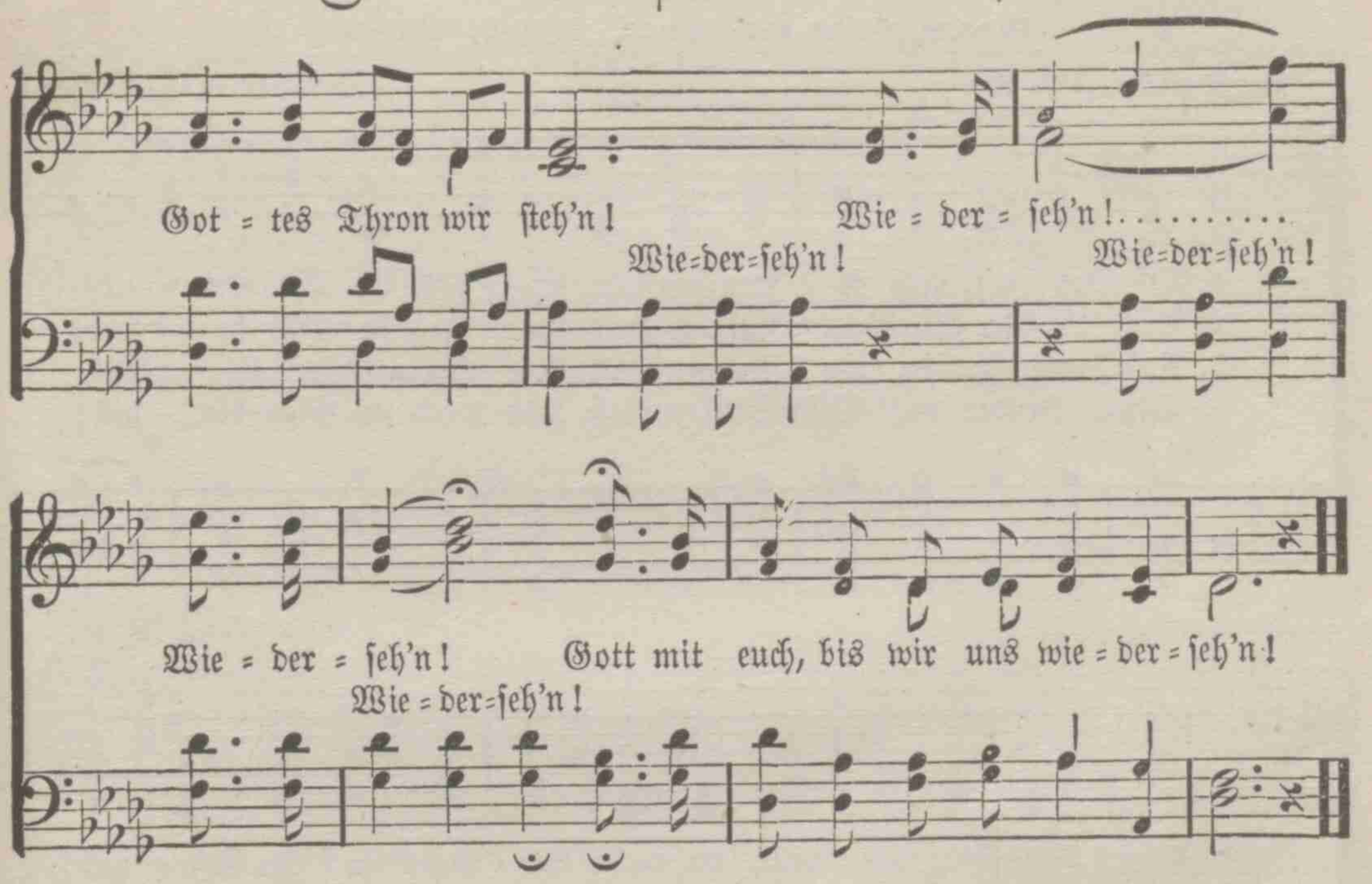
Chor.

Wie = der = seh'n!..... Wie = der = seh'n! Einst vor Wie = der = seh'n! Wie = der = seh'n!

By per. J. E. Rankin, owner of Copyright.

Copyright, 1890, by Rev. J. E. Rankin. Used by permission.

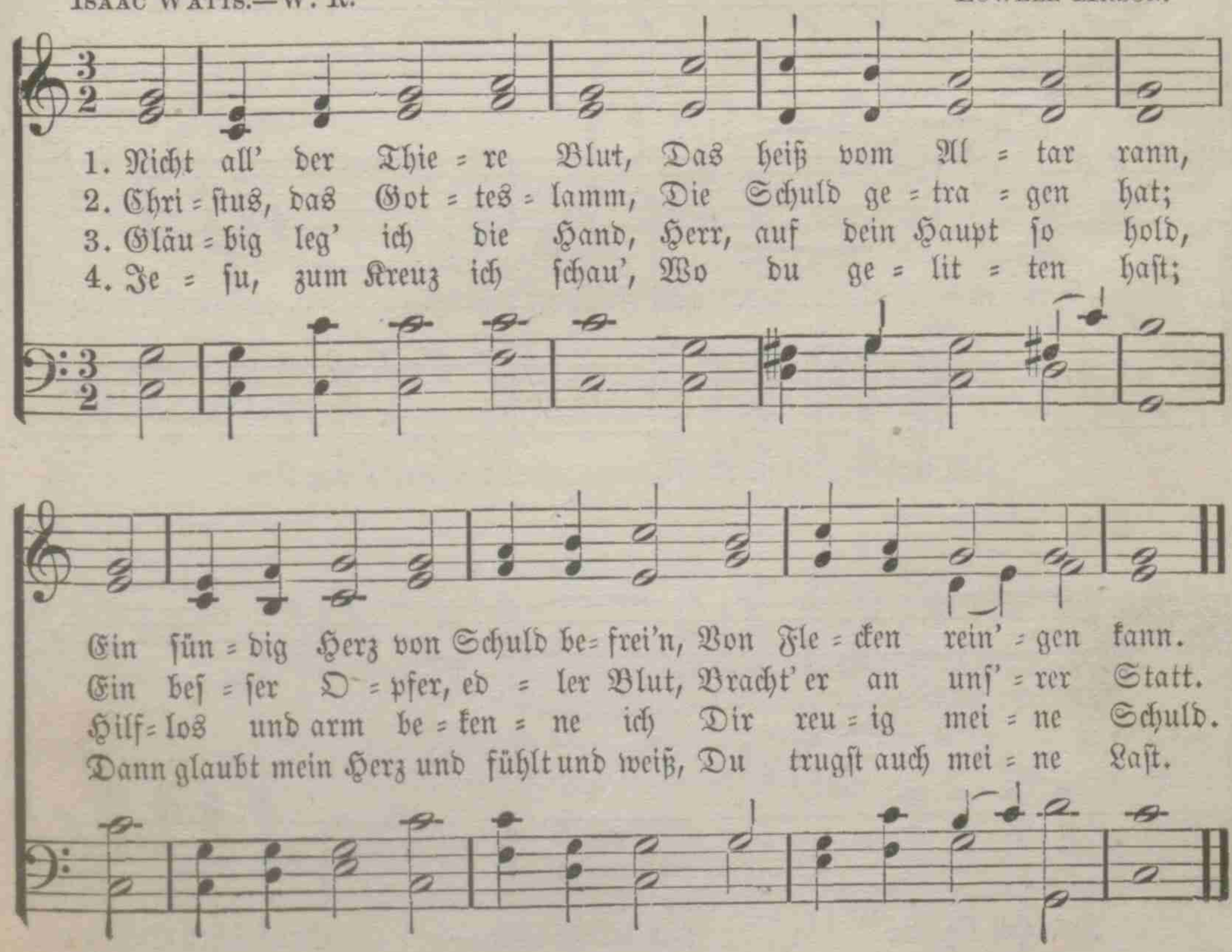
Auf Wiederseh'n!—Schluſz.



No. 152. Nicht all' der Thiere Blut.

NOT ALL THE BLOOD OF BEASTS. G. H. C.,—No. 113

ISAAC WATTS.—W. R. LOWELL MASON.



By per. J. E. Rankin, owner of Copyright.

No. 153. Heil und Fried' und Kraft.

PARDON, PEACE AND POWER. G. H. 5,—No. 82.

EL. NATHAN.—W. R. JAMES MCGRANAHAN.

1. O Bru = der, noch so freu=den=leer? Wisch doch die Thrä=nen ab!
2. Von al = ler Sünd' ein frei = es Heil In Je = su steht be = reit;
3. Und Kraft ist da zur Zeu=genschaft, Und Her=zens=hei = lig = keit,
4. Drum, Bruder, auf! Dein Seuf=zen laß, Und werd' im Glau=ben still;

Solch rei = che Füll'! Was willst du mehr, Als Gott in Je = su gab?
Und mit dem Heil wird Fried' dein Teil, Wie's Meer so tief und weit.
Und sel' = ge Lust und Le = bens = saft Und Him=mels = sü = ßig = keit.
Blick' auf zu ihm und gläu = big faß, Was längst er ge = ben will.

Copyright 1883, by James McGranahan.

Chor.

Frei = es Heil..... und Fried' und Kraft..... Und Hei = lig =
Heil und Fried' und Kraft, Heil und Fried' und Kraft

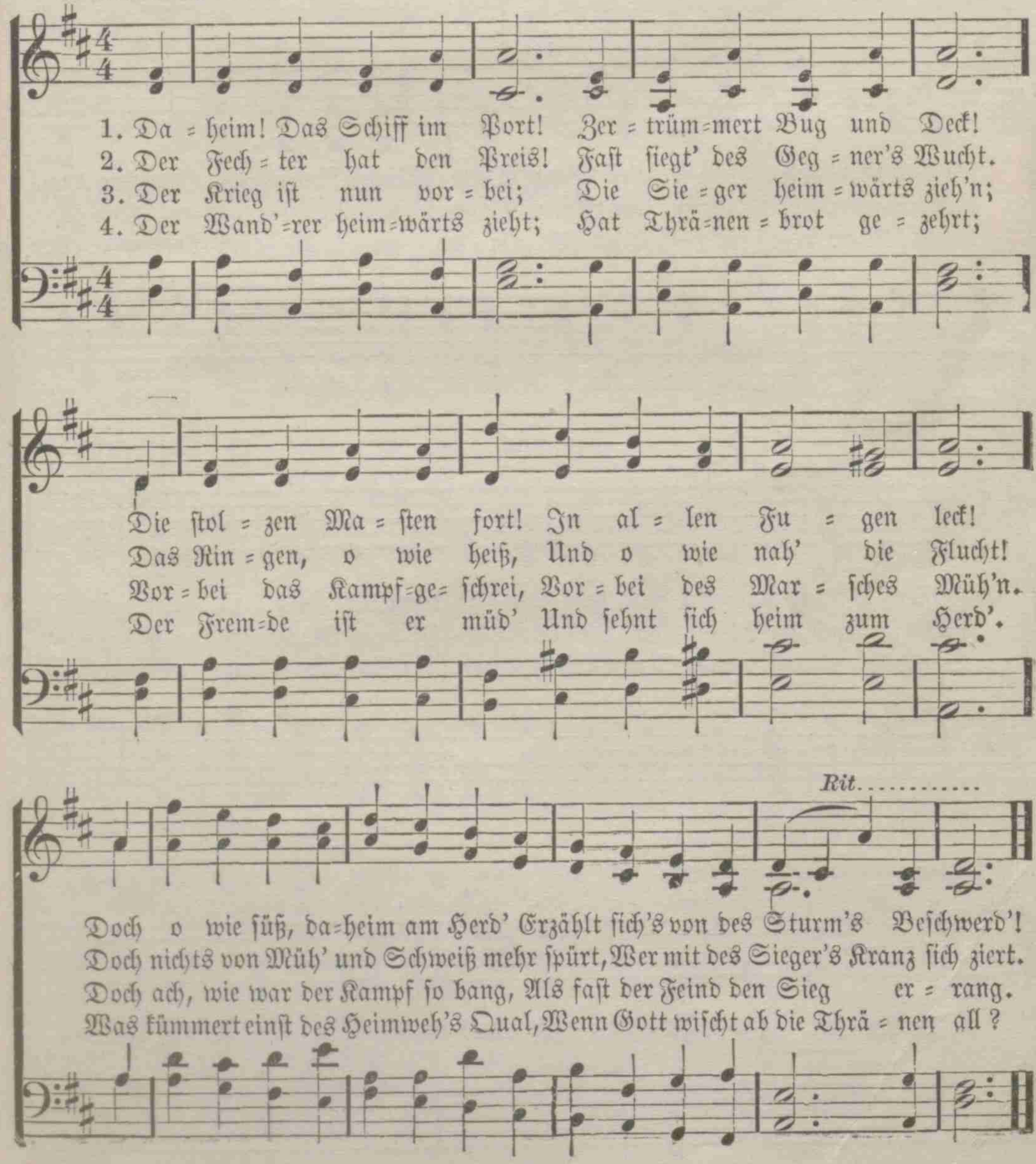
keit..... und sel'=ge Lust,—..... Gab solchen Schatz..... dein
Und Hei=lig=keit und sel'=ge Lust,— Gab solchen Schatz dein

Heil und Fried' und Kraft.—Schluſz.

No. 154. Daheim im Port.

SAFE HOME IN PORT. G. H. 5,—No. 89.

J. M. NEALE.—W. R. A. S. SULLIVAN.



Copyright 1883, by James McGranahan.

No. 155. Drum seid stark in dem Herrn.

BE YE STRONG IN THE LORD. G. H. 5,—No. 92.

EL. NATHAN.—W. R. IRA D. SANKEY.

1. „Drum seid stark in dem Herrn, in der Stär=ke sei = ner Macht"! Stehet
2. „Drum seid stark in dem Herrn, in der Stär=ke sei = ner Macht"! Wer des
3. „Drum seid stark in dem Herrn, in der Stär=ke sei = ner Macht"! Denn Je=

fest und männlich ein für Got=tes Wort; Denn es kämpft für euch der Herr, der des
Herrn Panier verläßt, der ist kein Mann; Da=rum mu = tig nur vor=an, denn er
hovah's Wort steht heut' noch felsen=fest; Ei = ne gu = te Wehr ist Gott und ein

Feindes Grimm verlacht! Auf, zum Sie = ge, denn der Herr ist der Hort!
hält für euch die Wacht, In der Stär=ke sei = ner Macht geh't vor = an.
Schild in jeder Schlacht; Preist den Füh=rer, der sein Heer nie ver = läßt.

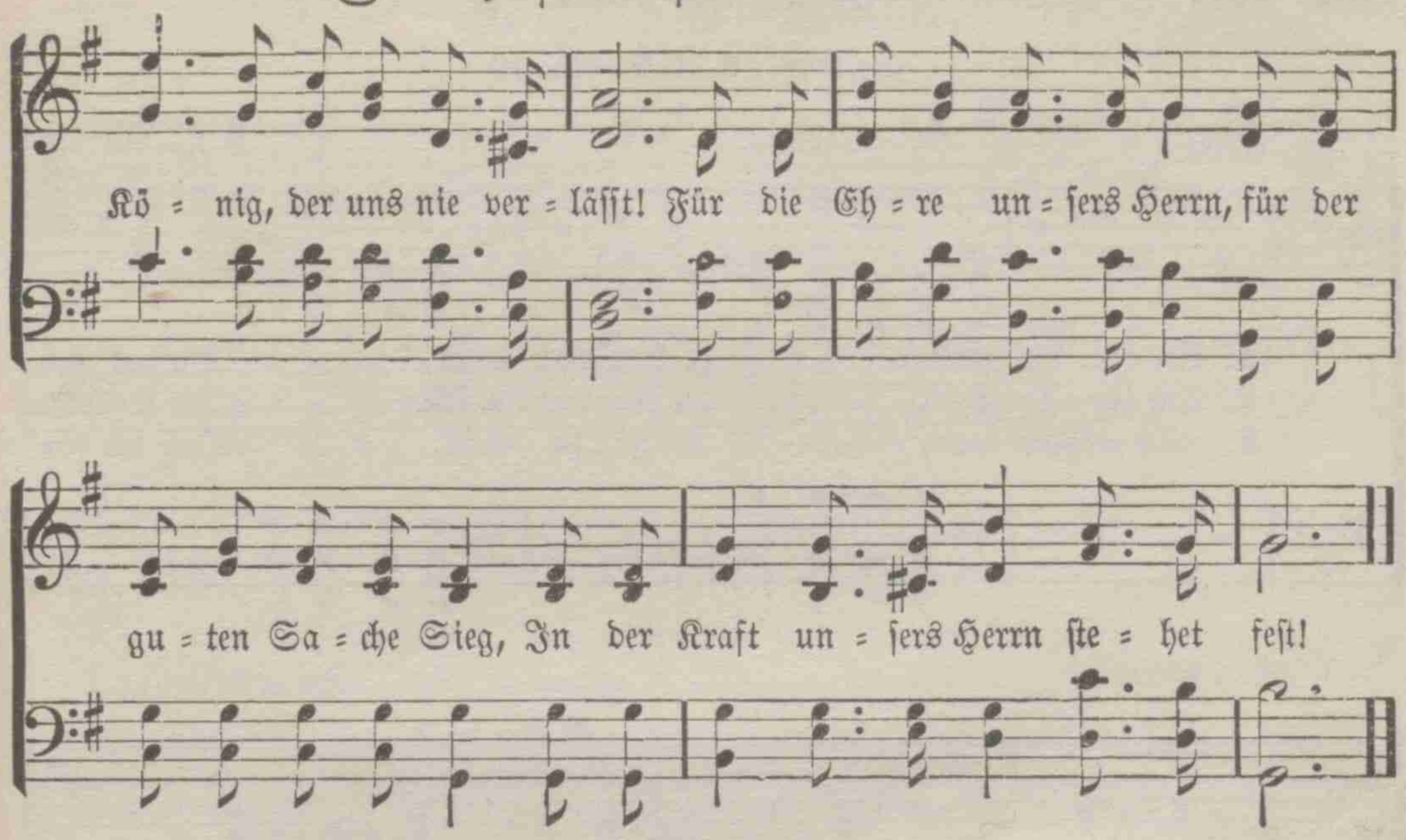
Chor.

Ste = het fest (ste = het fest), für das Recht (für das Recht), Für den

Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

Arrangement of music Copyright, 1890, by The Biglow & Main Co.

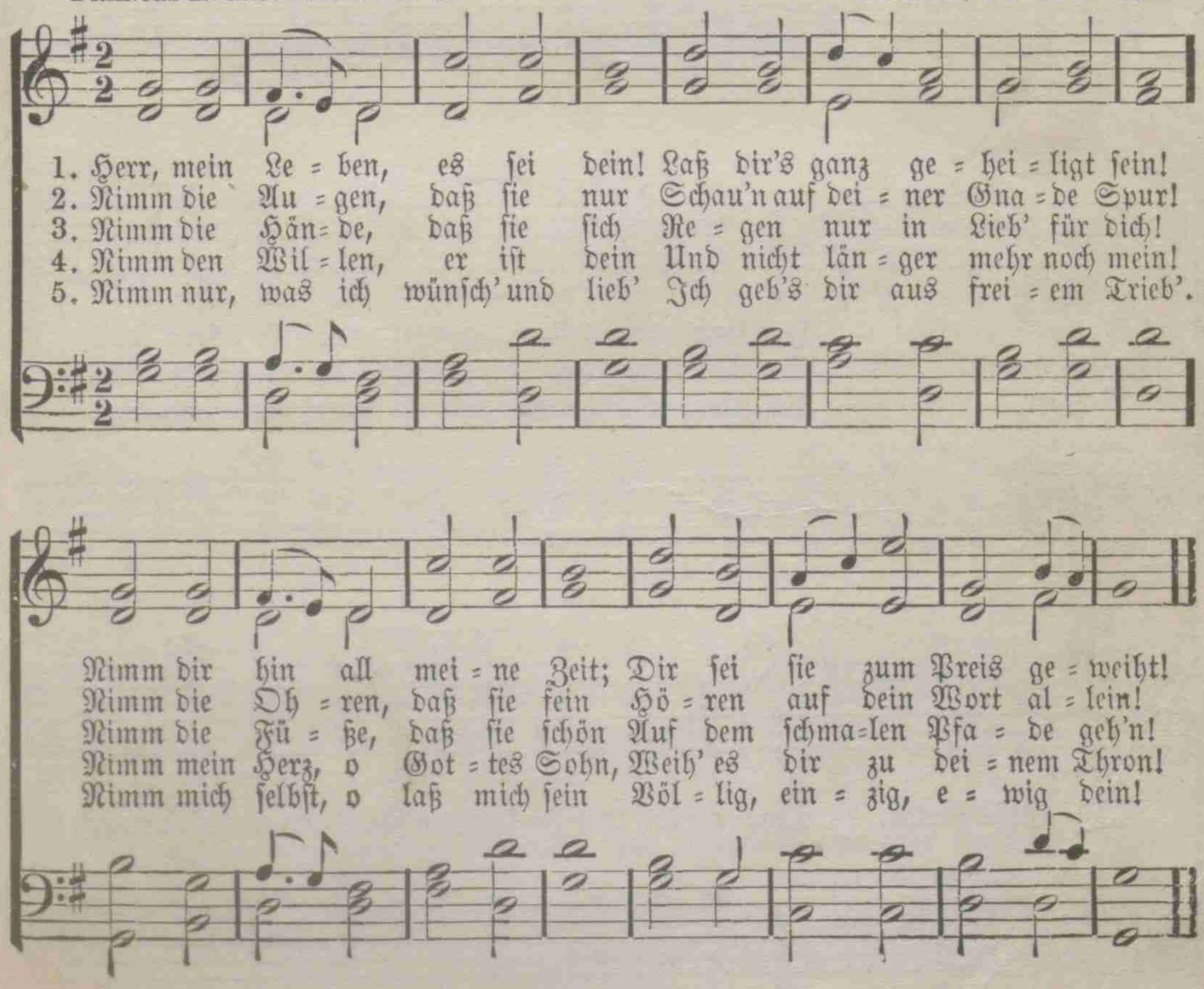
Drum seid stark.—Schluſz.



No. 156. Herr, mein Leben, es sei dein.

TAKE MY LIFE AND LET IT BE. G. H. 5,—No. 219.

FRANCES R. HAVERGAL.—L. B. MOZART, arr. H. P. M.



Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.
Arrangement of music Copyright, 1890, by The Biglow & Main Co.

No. 157.

Golgatha.

CALVARY. G. H. 5,—No. 90.

W. M'K. DARWOOD.—W. R.

JNO. R. SWENEY.

Moderato.

1. Wo Je = sus einſt ge=kreu=zigt ward, Da hat ſich
2. Die Er = de bebt, der Tag ent = weicht; Im To=des=
3. Iſt's möglich denn, o Je = ſu mein, Daß du für

Gott mir of = fen = bart; Er gab ſein Blut auf Golga=
ſchmerz mein Herr er= bleicht. „Es iſt voll=bracht!" O bit=trer
mich ertrugſt die Pein? Herz, nie ver = giß, was dort ge=

tha, Ich fand mein Heil und Le = ben da.
Schrei! Der Vor=hang riß, der Weg ſteht frei!
ſchah, Am Kreu=zes = ſtamm, auf Gol = ga = tha.

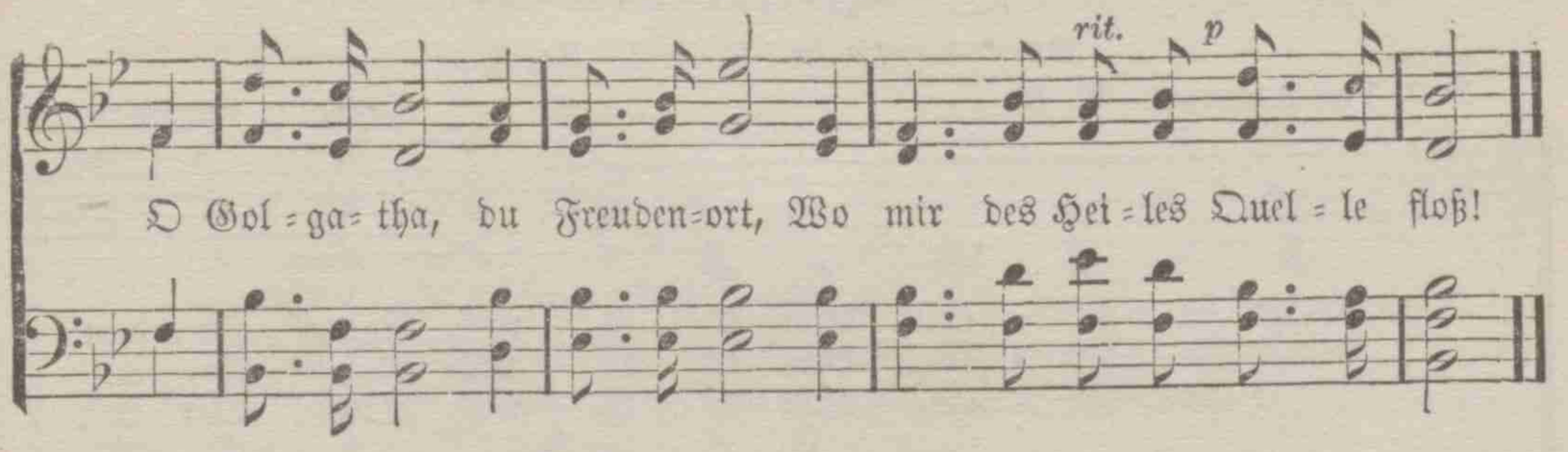
Chor. *p*

O Gol = ga=tha, du Trau=er= ort, Wo Je=ſus einſt ſein Blut ver= goß, ver=goß!

Copyright, 1886, by Jno. R. Sweney. Used by per.

Copyright, 1881, by Biglow & Main.

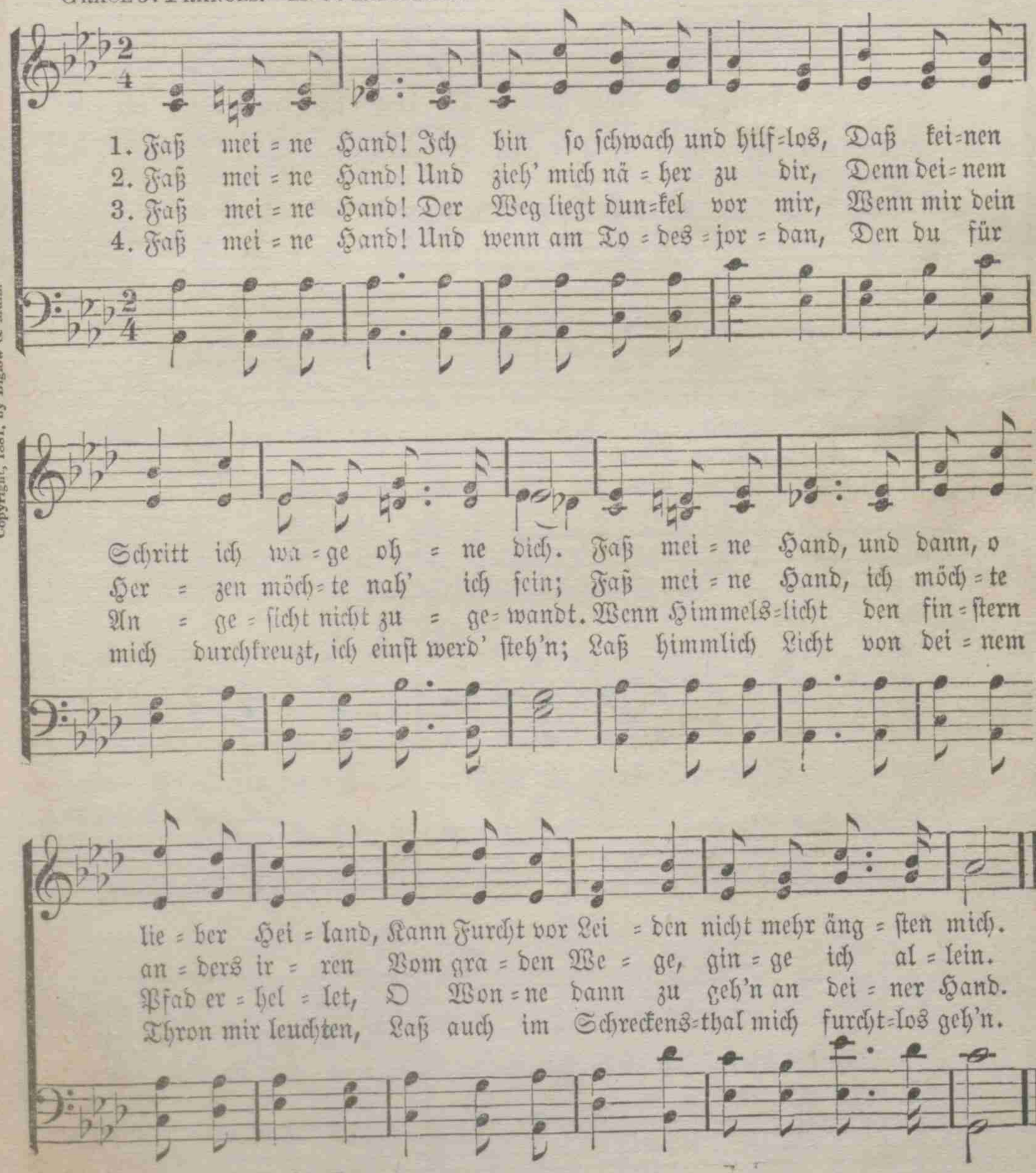
Golgatha.—Schluſz.



No. 158. Faß meine Hand!

HOLD THOU MY HAND. G. H. 5,—No. 91.

GRACE J. FRANCES.—A. J. RAMAKER. HUBERT P. MAIN.



Copyright, 1881, by Biglow & Main.
Copyright, 1886, by Jno. R. Sweney. Used by per.

No. 159.

Bringt sie herein.

GATHER THEM IN. G. H. 5,—No. 150.

F. J. VAN ALSTYNE.—W. R.

GEO. C. STEBBINS.

1. Bringt sie her = ein! denn es ist noch Raum In dem glän = zen = den Kö = nigs = saal; O bringt sie her = ein, fül = let an das Haus Zu des Kö = ni = ges Hoch = zeits=mahl.
2. Bringt sie her = ein, denn es ist noch Raum! Ja, wir geh'n, doch das Herz wird müd', Denn mancher hört wohl, doch sein Herz bleibt kalt, Weil die Lust die = ser Welt ihn zieht.
3. Bringt sie her = ein, denn es ist noch Raum! Wir sind Bot = schaf = ter un = ser's Herrn. O bringt sie her = ein! Je = sus starb für sie, Und der Va = ter em = pfängt sie gern.

Chor.

Geht auf die Straßen; Sucht in den Gassen, Nö = ti = get al = le her = ein!

Geht hin, geht hin, Tragt die Botschaft aus Und nö = ti = get sie her = ein.

Copyright, 1883, by Geo. C. Stebbins. Used by per.

No. 160. Heil dir, Jesu, einst verachtet!

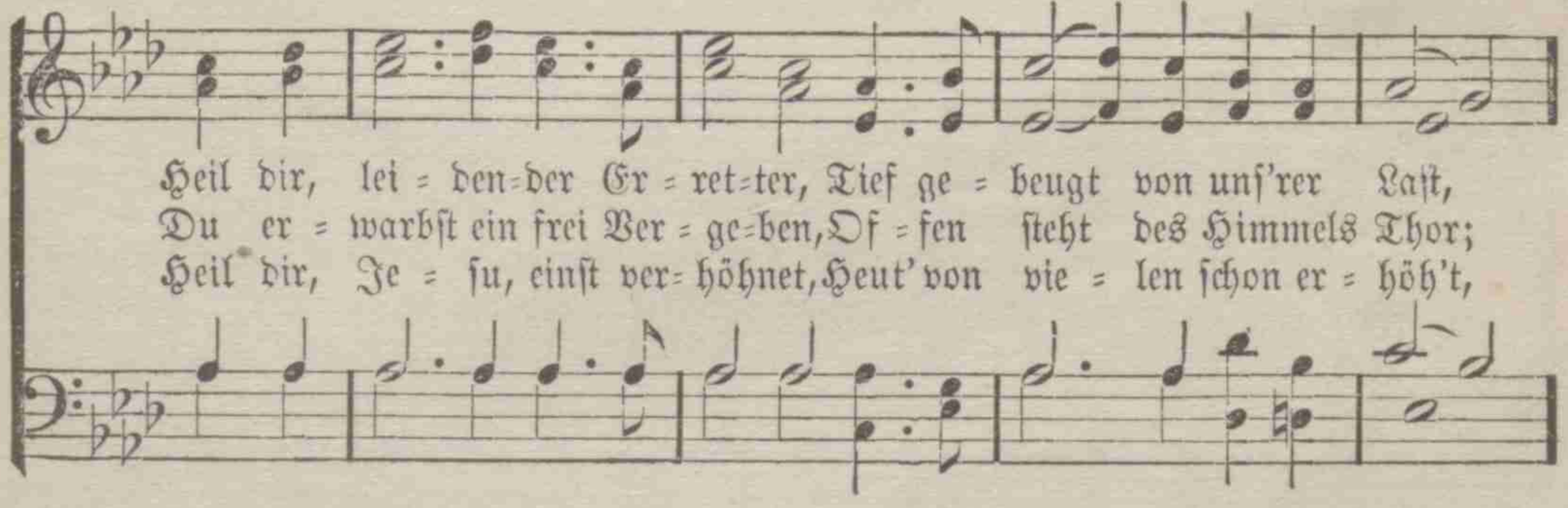
HAIL, THOU ONCE DESPISED JESUS.—Tune G. H. C.,—No. 420.

JOHN BAKEWELL.—W. R. Spanisch.

1. Heil dir, Je = su, einst ver = ach = tet! Heil dir, Je = su, jetzt ge=krönt!
2. Pas = sah=lamm, von Gott er = wäh = let, Wel=che Lieb' hast du ge = hegt!
3. Preis, An= be = tung, Macht und Eh = re Bist du wür = dig zu empfah'n;

Got = tes Lamm, für uns ge = schlachtet, Got=tes Sohn, für uns ver=höhnt.
Al = les ward, was wir ver = feh = let, Auf dein schuld=los Haupt ge = legt.
Ju = bel=sang der En = gel = chö = re Steigt zu dei = nem Thron hin = an.

Heil dir, lei = den=der Er = ret=ter, Tief ge = beugt von unf'rer Laft,
Du er = warbst ein frei Ver = ge=ben, Of = fen steht des Himmels Thor;
Heil dir, Je = su, einst ver= höhnet, Heut' von vie = len schon er = höh't,



Lang = ver = heiß'= ner Kel = ter = tre = ter, Seh=nend dich der Glaub' um=faßt.
Durch dein Ster = ben ward uns Le = ben, Sin=kend hobst du uns em = por.
Bald als Herr der Welt ge = krö = net, Kö = nig, Prie = ster und Pro=phet.

Copyright, 1883, by Geo. C Stebbins. Used by per.

No. 161. Ich will folgen.

FOLLOW ON! G. H. 5,—No. 148.

W. O. CUSHING.—W. R. ROBERT LOWRY.

1. Drunten im Tha = le, wo die ſtil = len Waſ = ſer zieh'n, Wo grü=ne Au =
2. Drunten im Tha = le, wo die zack'=gen Fel = ſen ſteh'n, Wo wil=de Bä =
3. Drunten im Tha = le, o = der auf den ſonn'gen Höh'n Fol=ge ich, wo

en ſprie=ßen und Blü = me=lein blüh'n, Wenn mich Je=ſus da = hin füh=ret,
che ſtür = zen und Sturm=winde weh'n, Will mich Je = ſus da = hin füh=ren,
im = mer ſei = ne Fuß = ſta=pfen geh'n; Je = ſus führt mich treu, wie er mich

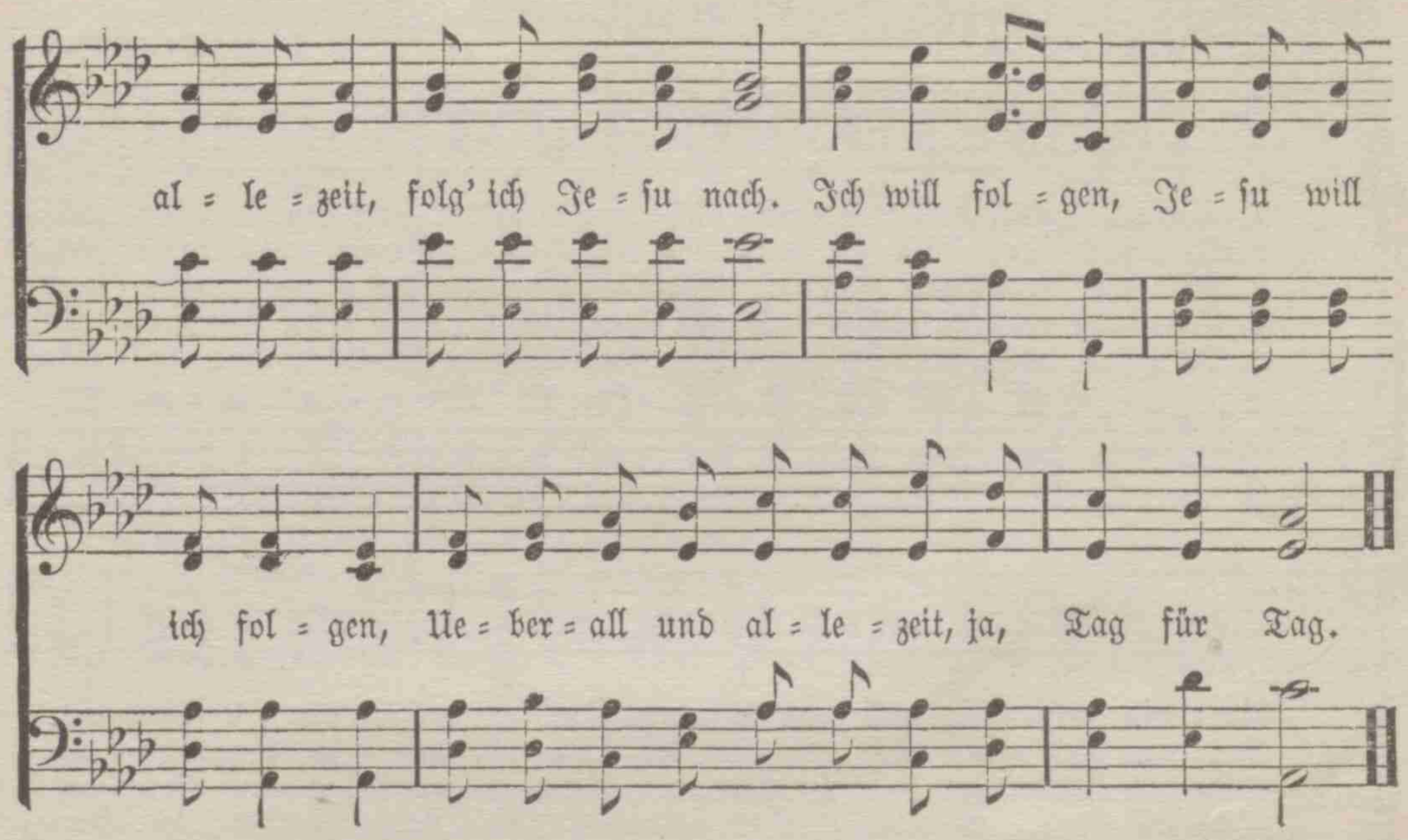
folg' ich froh ihm nach, Ge = he ſtill an ſei = ner Sei = te Tag für Tag.
folgt auch da mein Schritt, Denn kein Un=heil fürch=te ich, geht Je = ſus mit.
ſtets ge = füh = ret hat, Bringt mich endlich in die gold'=ne Got=tesſtadt.

Chor.

Ich will fol = gen, Je = ſu will ich fol = gen. Ü = ber = all,

Copyright, 1880, by Biglow & Main.

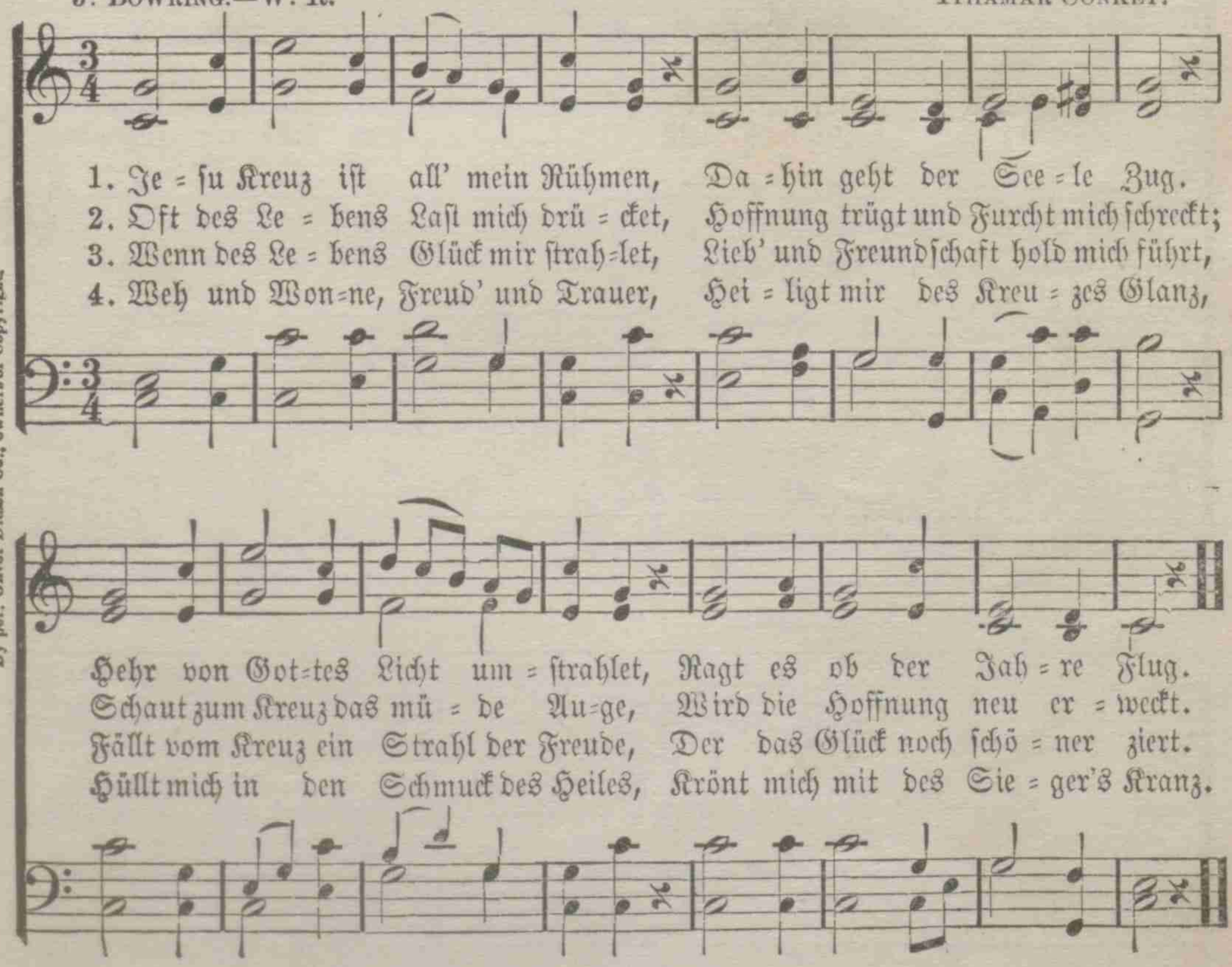
Ich will folgen.—Schluſz.



No. 162. Jeſu Kreuz iſt all' mein Rühmen.

IN THE CROSS OF CHRIST I GLORY. G. H. 5,—No. 203.

J. BOWRING.—W. R. ITHAMAR CONKEY.



By per. Oliver Ditson Co., owners of Copyright.
Copyright, 1880, by Bigelow & Main.

No. 163. Seele, auf, ich will's verkünden.

I WILL SING THE WONDROUS STORY. G. H. 5,—No. 141.

F. H. RAWLEY.—W. R. PETER BILHORN.

1. See = le, auf, ich will's ver = kün = den, Daß der Herr sein Le = ben gab;
2. Je = sus fand mich gar ver = ir = ret, Hob sein Lamm ans Herz em = por,
3. Ich war krank und voll von Wunden, Von der lan = gen Irr=fahrt matt;
4. Oft=mals will mein Fuß noch glei = ten, An der stei = len Ber=ges = wand,
5. Je = sus wird mich nie ver = laf = sen, Auch im dunk=len Tha = le nicht;

Un = rein war ich, voll von Sünden, Doch er wusch die Fle = cken ab.
Hat zum Frie = den mich ge = füh = ret, Den ich, ach so lang, ver = lor.
All' die Schmer=zen sind verschwunden, Seit er mich ge = hei = let hat.
Doch ich weiß, er wird mich lei = ten. O, so stark ist Je = su Hand!
Werd' ich einst im Tod er = blaf=sen, Leuch=tet noch sein An = ge = sicht.

Chor.

Ja, ich will..... es laut ver = kün = = = den,
Ja, ich will es laut ver = kün = den,

Daß der Herr..... sein Le - ben gab!.....
Daß der Herr sein Le = ben gab!

Je = sus starb..... für mei = ne Sün = = = den,
Je = sus starb für mei = ne Sün = den,

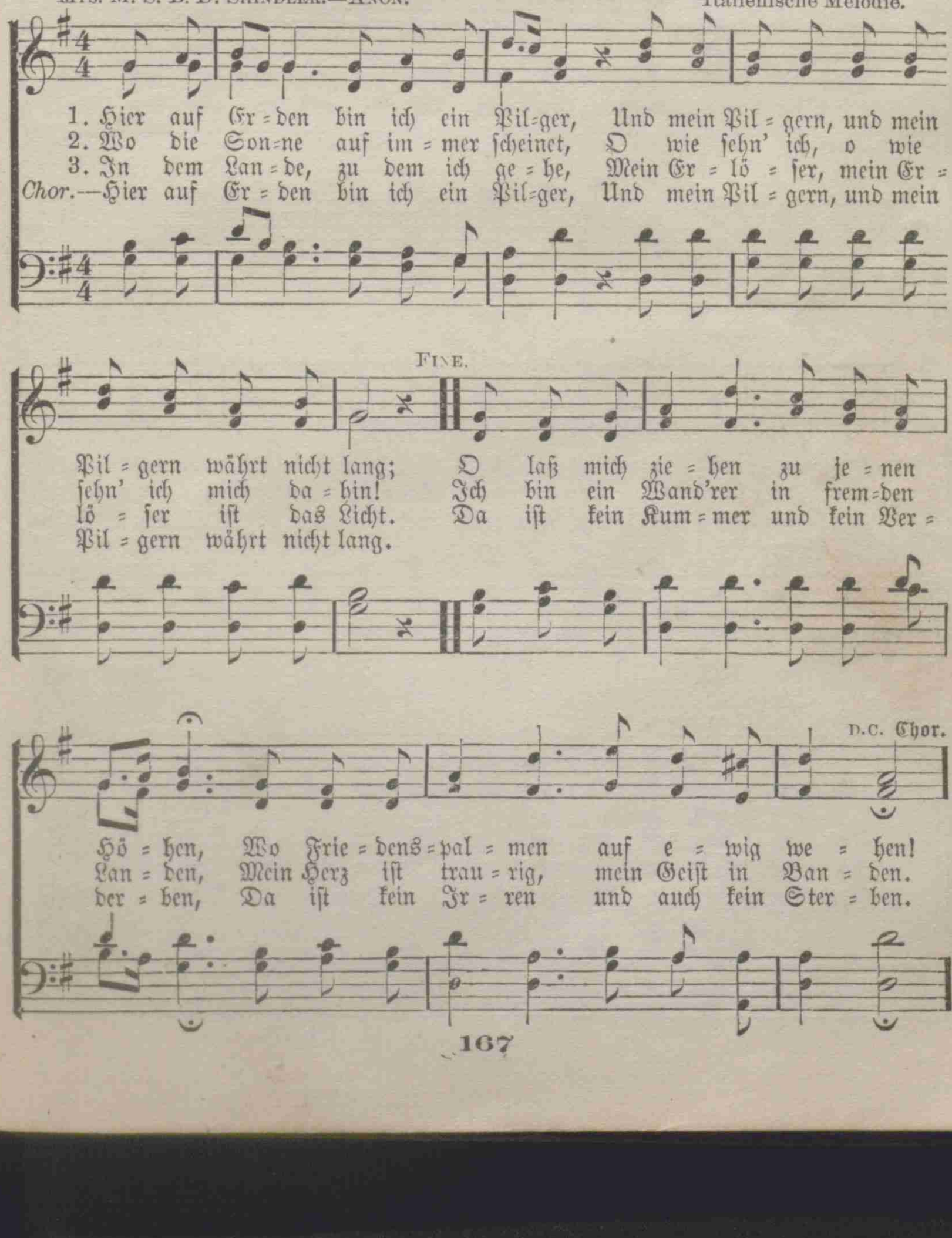
Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

Seele, auf, ich will's verkünden.—Schluſz.

No. 164. Hier auf Erden bin ich ein Pilger.

I'M A PILGRIM. G. H. C.,—No. 306.

Mrs. M. S. B. D. SHINDLER.—ANON. Italienische Melodie.



Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

No. 165. Jeſus, voller Huld und Lieb'.

JESUS, LOVER OF MY SOUL. G. H. C.,—No. 85.

CHAS. WESLEY.—P. W. BICKEL. J. B. DYKES.

1. Je = ſus, vol = ler Huld und Lieb', Gro = ßes Herz er = ſchlie = ße dich!
2. Al = les wardſt du, Je = ſu, mir, Was mir fehlt, er = warb dein Blut;
3. And'= re Zu = flucht weiß ich nicht, Hilf = los lehn' ich mich auf dich;

Um mich brauſt es—Waſ = ſer trüb, Wo = gen ge = hen ü = ber mich.
Hilfſt du noch, ſo hilf auch hier, Trö = ſte, rich = te auf den Mut!
Je = de Stü = tze wankt und bricht—Ach, nun ſtärk' und trö = ſte mich!

Lei = te mich zum Frie=dens=port, Sei mein Hei=land auch im Tod!
Ich bin ſchnö = de, un = ge = recht, Hei = lig du, wer iſt dir gleich?
Dir nur trau' ich, dir al = lein, Bei dir nur iſt Schirm und Schutz;

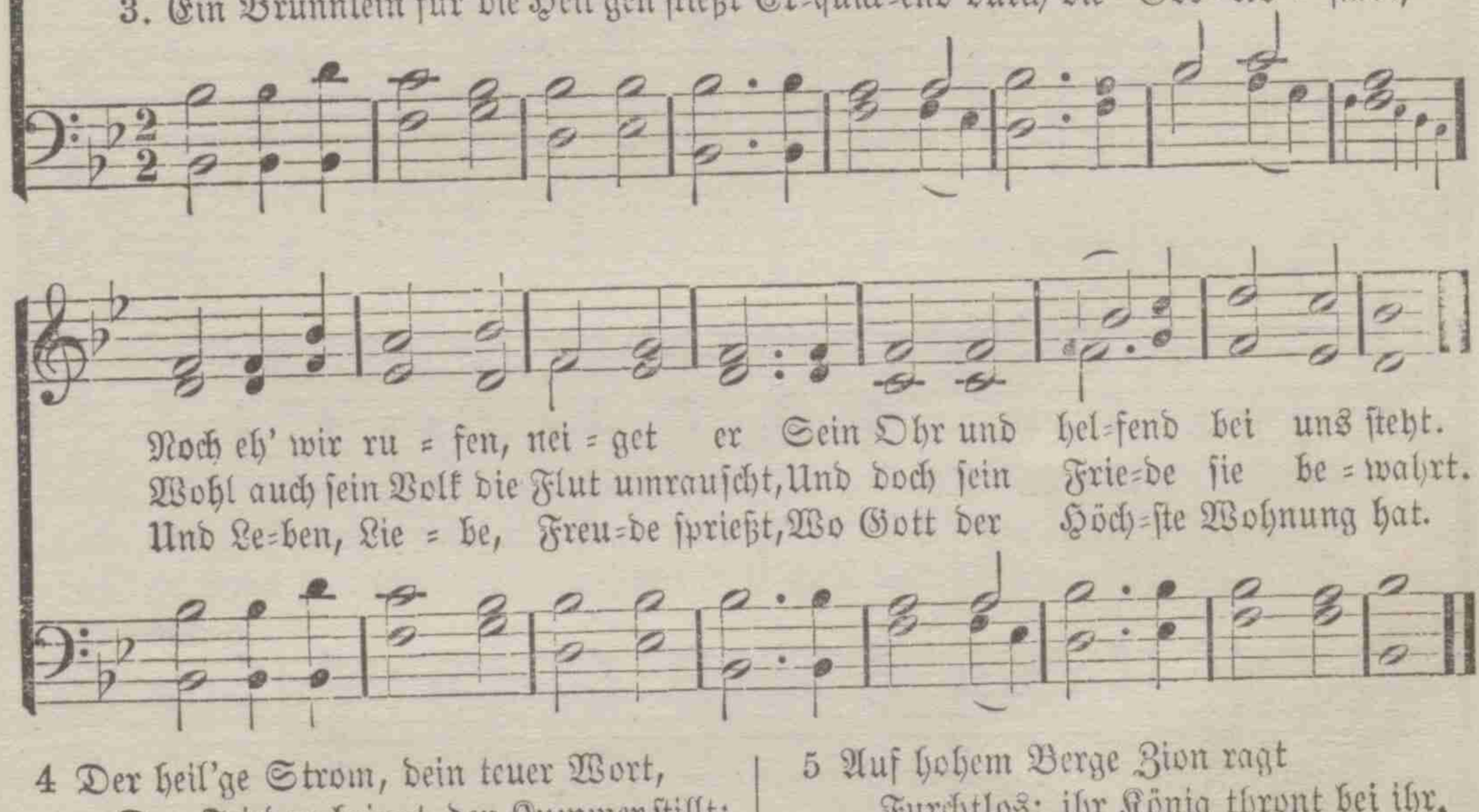
Birg, o birg mich, treu = er Hort, Bis vor = ü = ber Sturm und Not!
Ich der Sün=de ar = mer Knecht, Du an Gnad' und Wahr=heit reich!
Men=ſchen = hil = fe iſt ja Schein, Doch dein Na = me Kraft und Trutz.

No. 166. Der Heil'gen Zuflucht.

GOD IS THE REFUGE OF HIS SAINTS. V. 3-5 in G. H. 5,—No. 119.

ISAAC WATTS.—W. R. LOWELL MASON.

1. Der Heil'gen Zuflucht iſt der Herr, Wenn Trübſal uns wie Sturm um = weht;
2. Wie bang der Völ=ker Menge lauſcht Und be=bend auf die Zu = kunft harrt!
3. Ein Brünnlein für die Heil'gen fließt Er=quick=end durch die Got = tes = ſtadt,



Noch eh' wir ru = fen, nei = get er Sein Ohr und hel=fend bei uns ſteht.
Wohl auch ſein Volk die Flut umrauſcht, Und doch ſein Frie=de ſie be = wahrt.
Und Le=ben, Lie = be, Freu=de ſprießt, Wo Gott der Höch=ſte Wohnung hat.

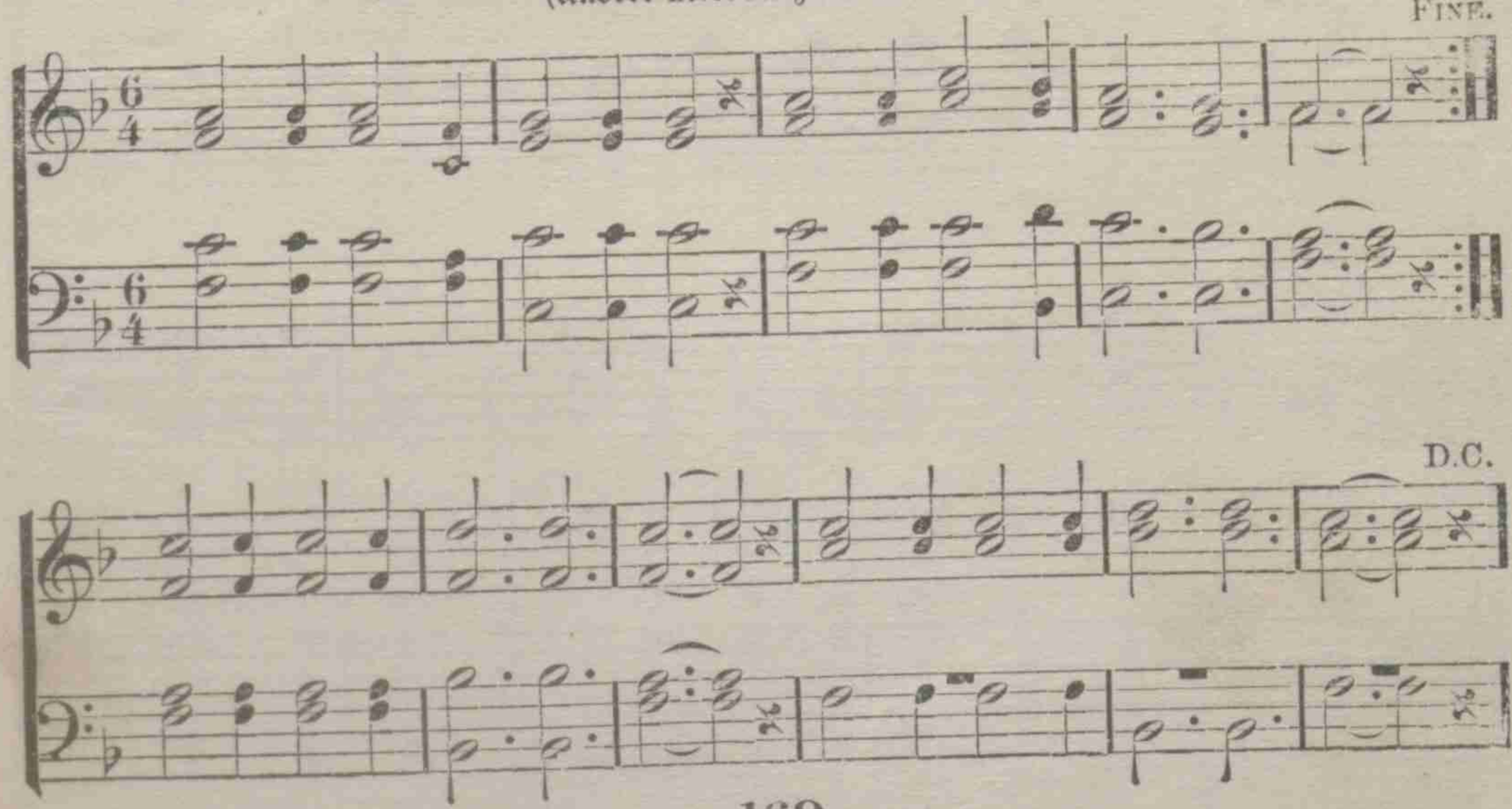
4 Der heil'ge Strom, dein teuer Wort,
Den Frieden bringt, den Kummer ſtillt;
Furcht, Not und Sorgen fliegen fort,
Wenn uns dein Wort mit Troſt erfüllt.

5 Auf hohem Berge Zion ragt
Furchtlos; ihr König thront bei ihr,
Ihr Fundament iſt ſeine Macht,
Und ſeine Liebe ihre Zier.

Martyn. 7s, D.

(Andere Melodie zu Nro. 165.) SIMEON B. MARSH.

FINE.



D.C.

No. 167. Lausche, mein Herz!

HARK, HARK! MY SOUL! G. H. 5,—No. 128.

F. W. FABER.—F. FRIEDRICH. C. C. CONVERSE. Arr. by I. D. S.

1. Lau = sche, mein Herz! Die En = gel = chö = re sin = gen, Sanft schwebt ihr
2. Wie aus der Fern' die A = bend=glo = cken tö = nen, So geht der
3. Wir fol = gen still, durch den Ge = sang ge = zo = gen: „Komm, ar = mes

Lied durch die = ses Er = den=thal; Welch' sü - ßen Trost hör' ich da = raus
Ruf des Herrn durch die=se Welt; Und mü = de Her = zen, die nach Ruh'
Herz, zu dei = nes Gottes Ruh'"! Durch fin = st're Nacht und durch die To =

er = klin = gen Von Le = ben oh = ne Sün = de, Not und Qual.
sich seh = nen, Zieht es zu ihm, von dem das Lied er = zählt.
des = wo = gen Führt uns dies Lied der ew' = gen Hei = mat zu.

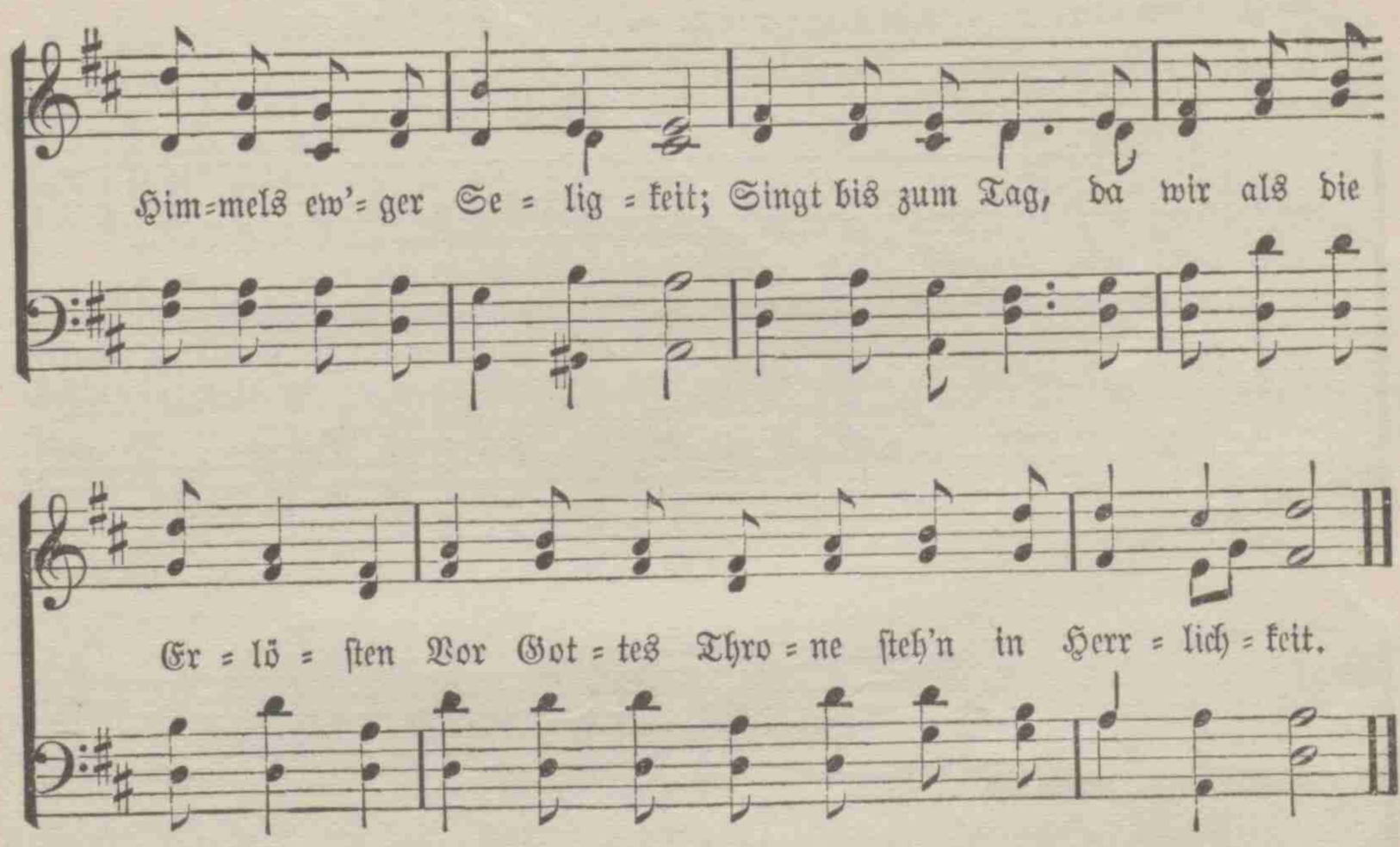
Chor.

O sin = get fort! Das Menschenherz zu trö = sten, Singt von des

Copyright, 1895, by Ira D Sankey.

By per. Hubert P. Main, owner of Copyright.

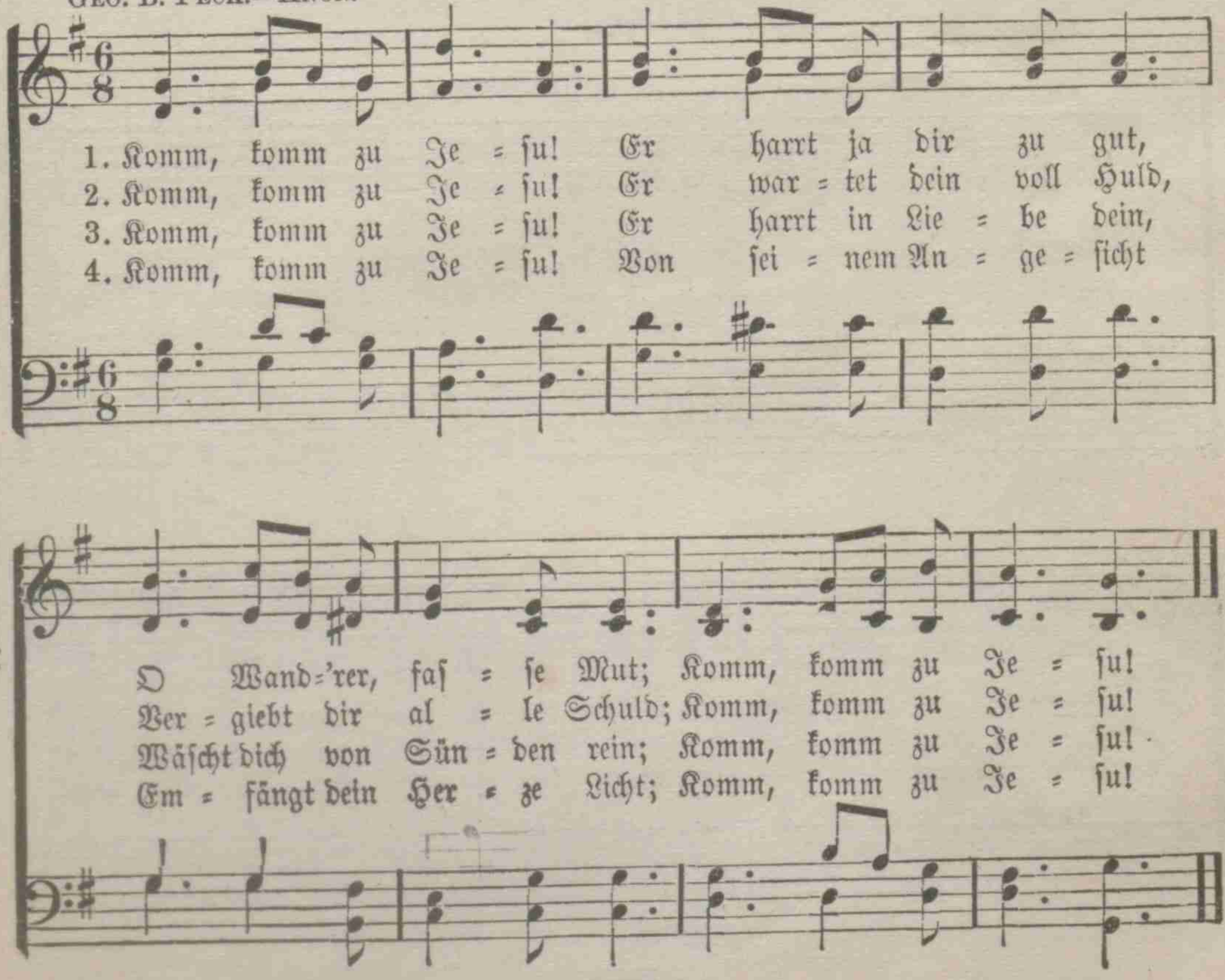
Lausche, mein Herz.—Schluss.



No. 168. Komm, komm zu Jesu.

COME, COME TO JESUS. G. H. 5,—No. 123.

GEO. B. PECK.—ANON. HUBERT P. MAIN.



Copyright, 1895, by Ira D Sankey.
By per. Hubert P. Main, owner of Copyright.

No. 169. Wär' gleich blutrot die Sünde.

THOUGH YOUR SINS BE AS SCARLET. G. H. 5,—No. 84.

FANNY J. CROSBY.—W. R. W. H. DOANE.

DUETT.

1st. 2nd.

1. Wär' gleich blut = rot die Sünde, Soll sie werden weiß wie Schnee; wie Schnee;
2. Hört die Stim = me, die la = det: „O be = keh = ret euch zu Gott! zu Gott"!
3. Er ver = giebt Ue = ber = tretung Und ge = denkt der Sünde nicht, Sünde nicht.

QUARTETT.

Und was so rot..... wie Scharlach, Soll wie Wol = le sein.
Denn er ist voll..... Er = bar = men; Sei = ne Treu' ist groß.
Kom = met zu ihm,.....ihr Mü = den, Denn bei ihm ist Ruh'.

Und was so rot
Denn er ist voll
Kommet zu ihm,

Copyright, 1887, by W. H. Doane. Used by per. Ely per. Oliver Ditson Co., owners of Copyright.

DUETT. *p* QUARTETT. *f*

Wär' gleich blut = rot die Sün = de, Wär' gleich blut = rot die Sün = de,
Hört die Stim = me, die la = det, Hört die Stim = me, die la = det:
Er ver = giebt Ue = ber = tre = tung, Er ver = giebt Ue = ber = tre = tung,

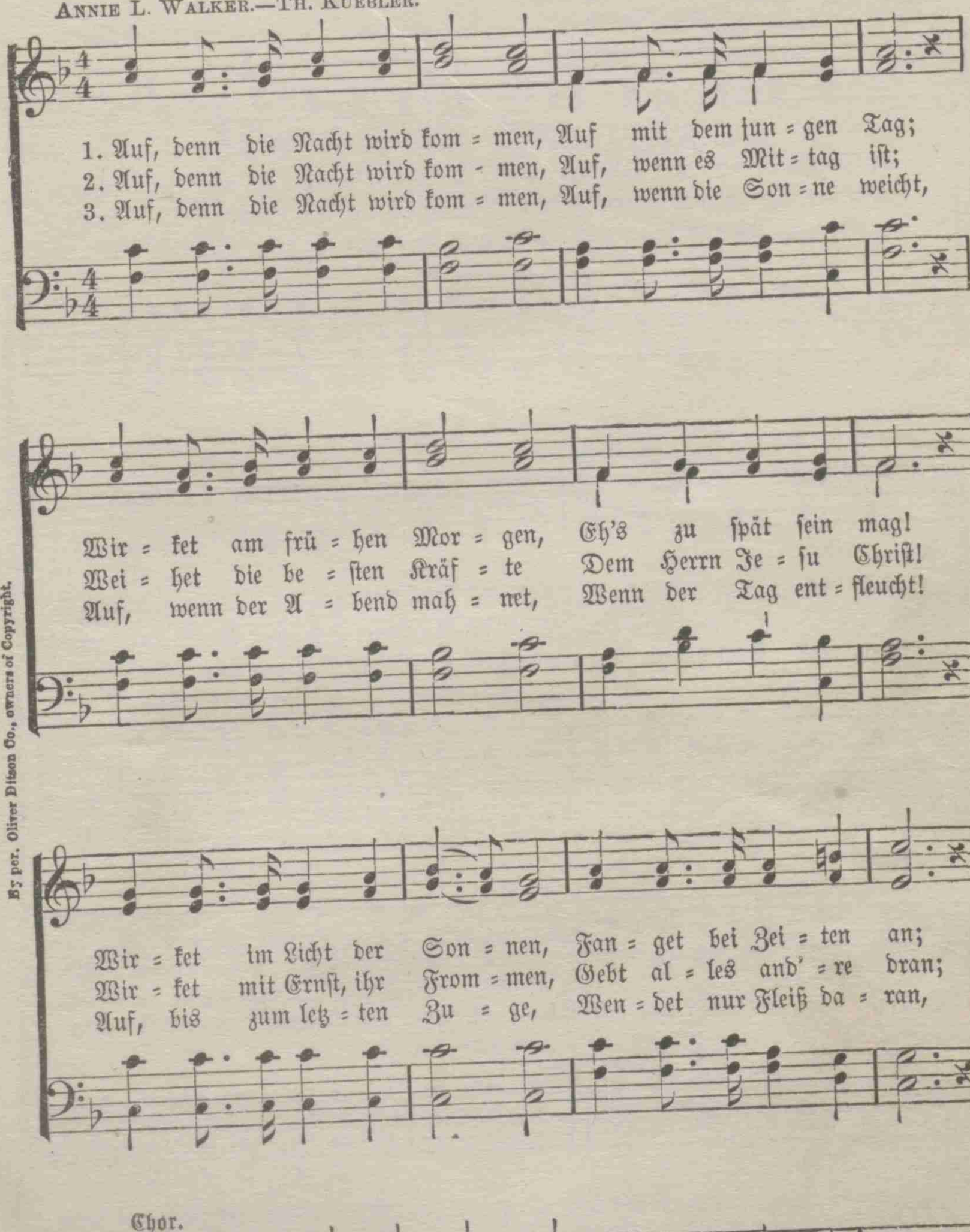
p ritard.

Soll sie wer = den weiß wie Schnee, Soll sie wer = den weiß wie Schnee.
O be = keh = ret euch zu Gott, O be = keh = ret euch zu Gott.
Und ge = denkt der Sün = de nicht, Und ge = denkt der Sün = de nicht.

No. 170. Auf, denn die Nacht wird kommen.

WORK, FOR THE NIGHT IS COMING. G. H. C.,—No. 122.

ANNIE L. WALKER.—TH. KUEBLER. LOWELL MASON.



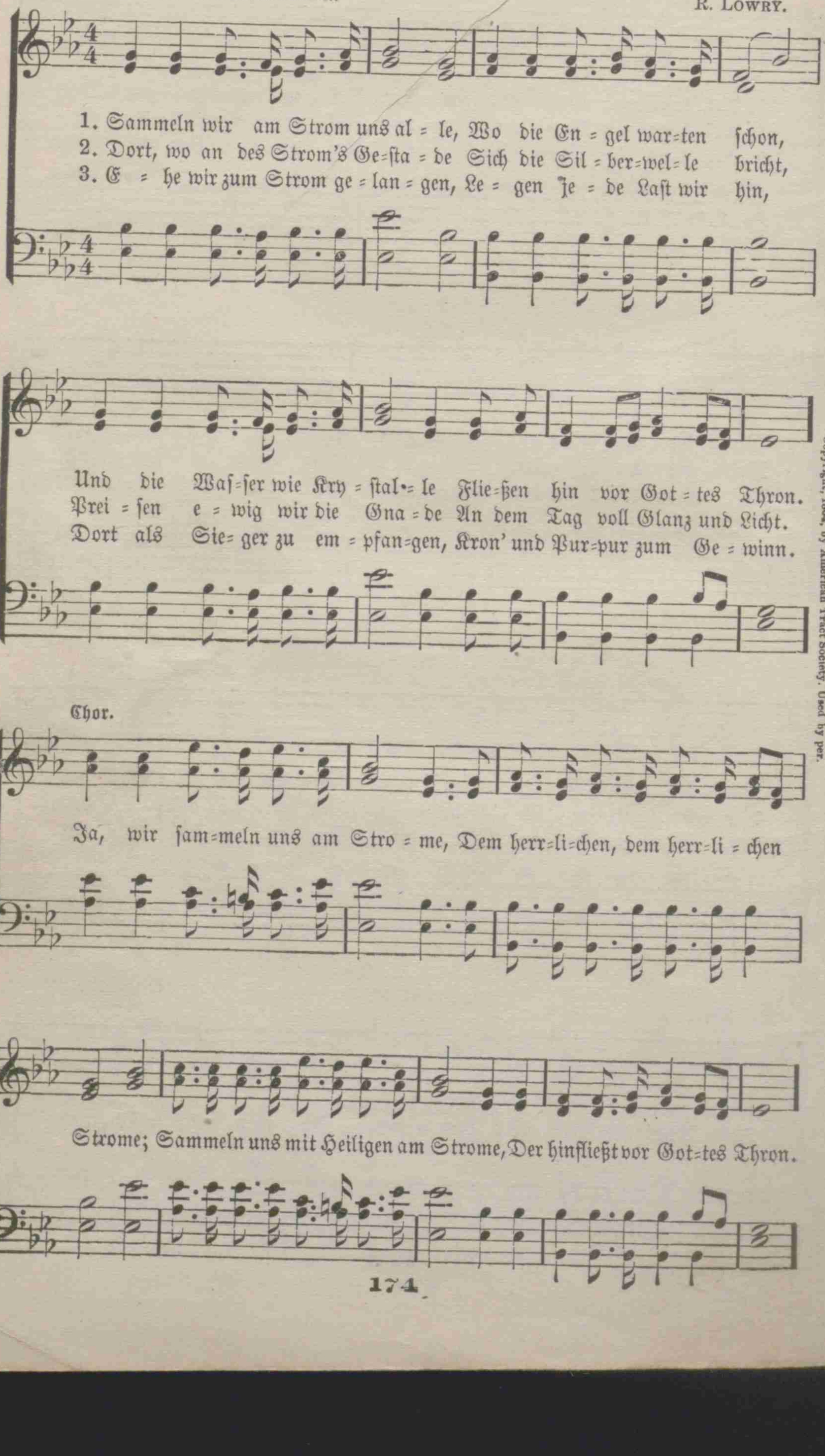
Copyright, 1887, by W. H. Doane. Used by per. Ex. per. Oliver Ditson Co., owners of Copyright.

No. 171. Der herrliche Strom.

THE BEAUTIFUL RIVER. Words G. H. C.,—No. 124.

R. LOWRY.—K. A. FLEISCHMANN.

R. LOWRY.



Copyright, 1864, by American Tract Society. Used by per.

Der herrliche Strom.—Schluſz.

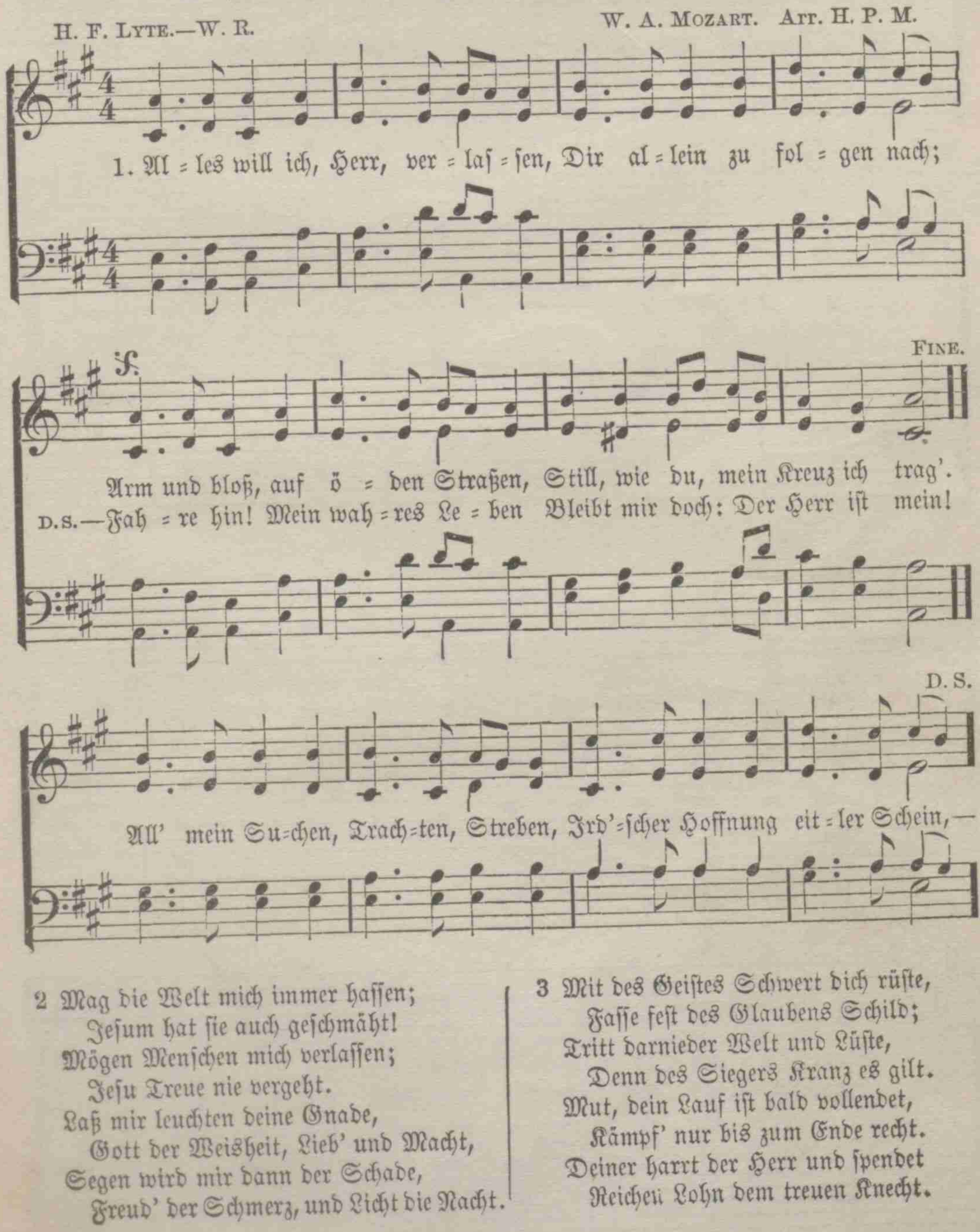
4 In des Stromes hellem Spiegel
Nimmt man Jesu Antlitz wahr,
Und des Todes Schloß und Riegel
Trennt da nicht der Heil'gen Schar.

5 An dem Silberstrom im Leben
Schließt sich unser Pilgerlauf,
Und des Herzens heilig Beben
Geht in Wonnejubel auf.

No. 172. Alles will ich, Herr, verlassen.

JESUS, I MY CROSS HAVE TAKEN. Words G. H. C.,—No. 420.

H. F. LYTE.—W. R. W. A. MOZART. ARR. H. P. M.



2 Mag die Welt mich immer hassen;
Jesum hat sie auch geschmäht!
Mögen Menschen mich verlassen;
Jesu Treue nie vergeht.
Laß mir leuchten deine Gnade,
Gott der Weisheit, Lieb' und Macht,
Segen wird mir dann der Schade,
Freud' der Schmerz, und Licht die Nacht.

3 Mit des Geistes Schwert dich rüste,
Fasse fest des Glaubens Schild;
Tritt darnieder Welt und Lüste,
Denn des Siegers Kranz es gilt.
Mut, dein Lauf ist bald vollendet,
Kämpf' nur bis zum Ende recht.
Deiner harrt der Herr und spendet
Reichen Lohn dem treuen Knecht.

No. 173.

Ein völliges Heil.

ABUNDANTLY ABLE TO SAVE. G. H. 5.—No. 122.

E. A. Hoffmann.—W. R.

P. P. Bliss.

1. O kom=met und nehmt den Ge=freu=zig=ten an!
2. O kom=met und lau=schet der Bot=schaft so gut!
3. O kom=met, dem Dien=ste der Sün=de ab=sagt!

O kom=met und glaubt's, daß er ret=ten euch kann!
O kom=met, ver=traut auf des Hei=lan=des Blut!
O kom=met und freu==dig mit Je=su es wagt!

Copyright, 1884, by Biglow & Main.

Bei ihm wird euch frei==e Ver=ge=bung zu Teil,
So wird euch das e===wi=ge Le=ben zu Teil,
So wird euch noch heu==te der Frie=de zu Teil,

Denn Je=sus er=warb uns ein völ=li=ges Heil!
Denn Je=sus er=warb uns ein herr=li=ches Heil!
O eilt und er=grei=fet noch heu=te das Heil!

Ein Völliges Heil.—Schluſz.

Chor.

O komm doch, der Mei = = ſter harrt dei = ner ſo treu!... ....

Komm doch, der Mei=ſter harrt dei = ner ſo treu, o ſo treu!

Komm, Je = ſu Er = lö = = ſung iſt wun = der= bar frei!.....

Komm doch, denn Je = ſu Er = lö = ſung iſt wun=der=bar frei!

Bei ihm wird dir frei = = e Ver = geb=ung zu Teil,.....

Komm doch, bei ihm wird dir frei = e Ver = gebung zu Teil,

rit......

Denn Je = ſus er = warb..... uns ein völ = li = ges Heil!

Denn Je = ſus er = warb uns ein völ = li = ges Heil!

Copyright, 1884, by Biglow & Main.

No. 174. Das Banner des Kreuzes.

THE BANNER OF THE CROSS. G. H. 5,—No. 116.

EL. NATHAN.—W. R. JAMES McGRANAHAN.

1. O ein glor=reich Ban=ner trä = get je = der=mann, Der zu un = serm Kö = nig steht. Heil dem Mann, der die = ses Ban = ner tra = gen kann,
2. Wenn der Fein=de Hauf wie Mee = res=wo = gen tobt, Laßt das Ban=ner freu = dig weh'n, Und Im = ma = nu = el, den gro = ßen Kö = nig, lobt;
3. Ü = ber Land und Meer, wo Men=schen=fuß nur wallt, Unſ' = res Kö = nig's Ban=ner tragt, Daß das Wort vom Kreu=ze laut und lau = ter hallt,
4. Seht, der Mor=gen graut; die Nacht iſt bald da = hin. Jauch=ze laut, er = lö = ste Welt! Bald zum Tho = re ein wird Je = sus Chriſtus zieh'n,

Chor.

Wenn's zum hei = ßen Kam=pfe geht. Drum vor = an! vor = an! Drum vor = an! ..... Drum vor = an! ..... Denn uns vor = an der Kö = nig zog; ..... Und wir an! vor = an! Denn uns vor=an der Kö = = nig zog, Kö=nig zog; Und wir
Feſt wird doch die Wahrheit ſteh'n.
Bis der Welt der Mor=gen tagt.
Un = ſer Frie = de = fürſt und Held.

Copyright, 1879, by H. R. Palmer. Used by per.
Copyright, 1884 & 1887, by James McGranahan. Used by per.

Das Banner des Kreuzes.—Schluſz.

lei = den gern für un = sern Herrn.

lei = den gern Für un = sern Herrn. Des Kreu=zes Ban=ner he = bet hoch!

No. 175. Komm, Sünder, komm.

COME, SINNER, COME. G. H. 5,—No. 145.

W. E. WITTER.—W. R. H. R. PALMER.

1. Jetzt, wo dich Je = sus lo = cket, Komm, Sün=der, komm! Jetzt, wo wir
2. Bist du gar schwer be = la = den? Komm, Sün=der, komm! Je = sus will
3. O hör' sein sanf = tes Ru = fen, Komm, Sün=der, komm! Komm, und nimm

für dich be = ten, Komm, Sünder, komm! Jetzt mußt du dich be = keh = ren,
Frie=den schen=ken, Komm, Sünder, komm! Je = sus al = lein kann hel = fen,
hin den Se= gen, Komm, Sünder, komm! Jetzt, wo dich Freunde mah=nen,

Komm, Sünder, komm! Jetzt gilt's ihn an = zu = nehmen, Komm, Sünder, komm!
Komm, Sünder, komm! Sag' ihm nur dei = ne Sünden, Komm, Sünder, komm!
Komm, Sünder, komm! Jetzt, wo der Geist noch zie = het, Komm, Sünder, komm!

Copyright, 1879, by H. R. Palmer. Used by per.
Copyright, 1884 & 1887, by James ... Used by per.

No. 176. Noch ruft der Herr.

GOD IS CALLING YET. G. H. 5,—No. 110.

Nach GERHARDT TERSTEEGEN.—W. APPEL. E. O. EXCELL.

1. Noch ruft der Herr, es lockt sein Wort Dich, See = le, von der
2. Noch ruft der Herr, drum säu = me nicht Und su = che Got = tes
3. Noch ruft der Herr, klopft an die Thür Und spricht: Ach, See = le,
4. Noch ruft der Herr, ich muß jetzt geh'n, Muß end = lich um Ver =

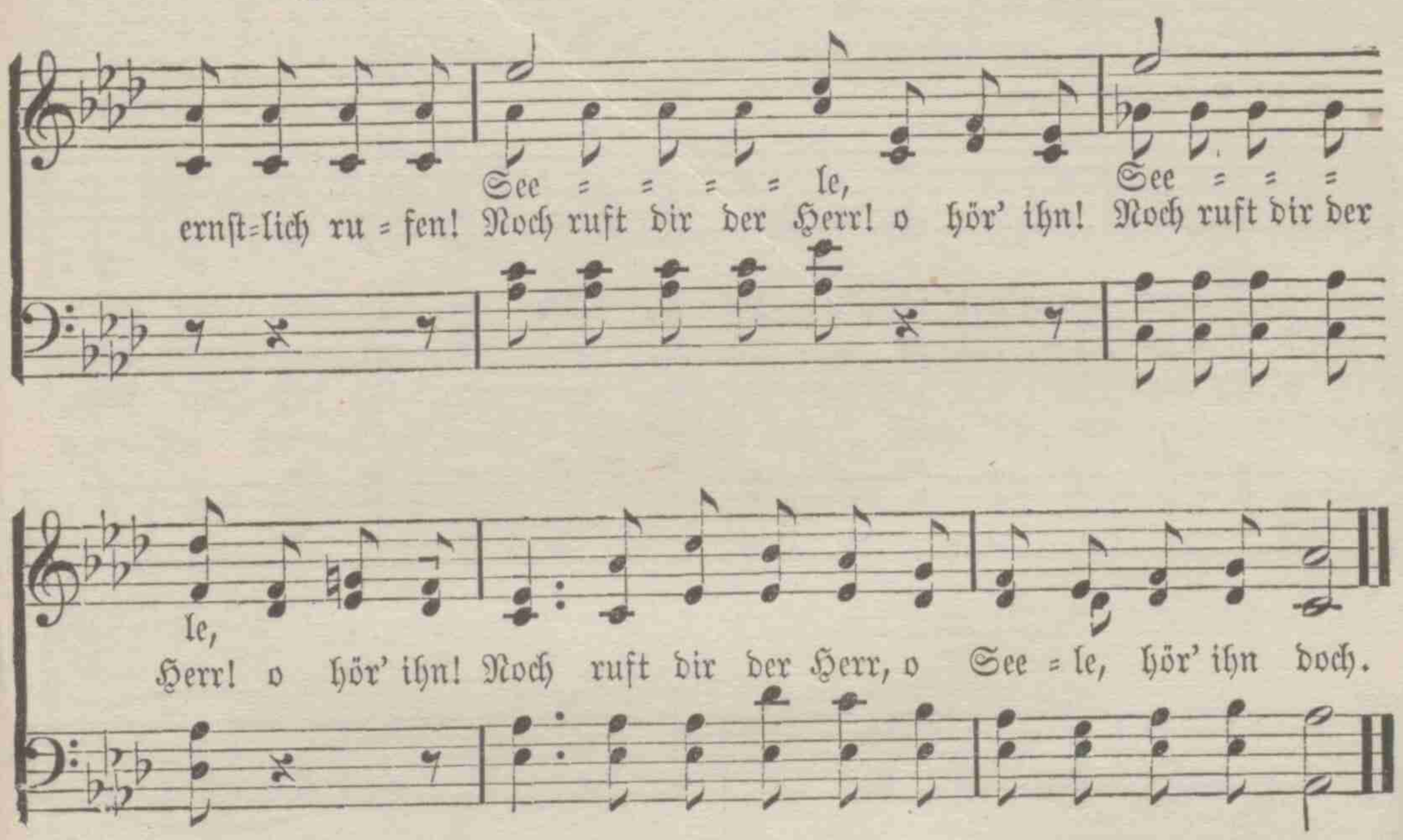
Welt = lust fort; Soll die = se Zeit vor = ü = ber = geh'n Und dir kein
An = ge = sicht, Er har = ret dein, er steht be = reit, Er schenkt dir
öff = ne mir, Ich möch = te bei dir keh = ren ein Und dich von
ge = bung fleh'n, Nicht län = ger ich mich wei = gern kann, Ich kom = me,

Heil vom Herrn ge = scheh'n? See = = le,
Fried' und Se = lig = keit.
Sün = den ma = chen rein. Noch ruft dir der Herr! o hör' ihn!
Hei = land, nimm mich an.

See = = le,
Noch ruft dir der Herr! o hör' ihn! Noch ruft dir der Herr! o hör' ihn

Copyright, 1886, by E. O. Excell. Used by per.

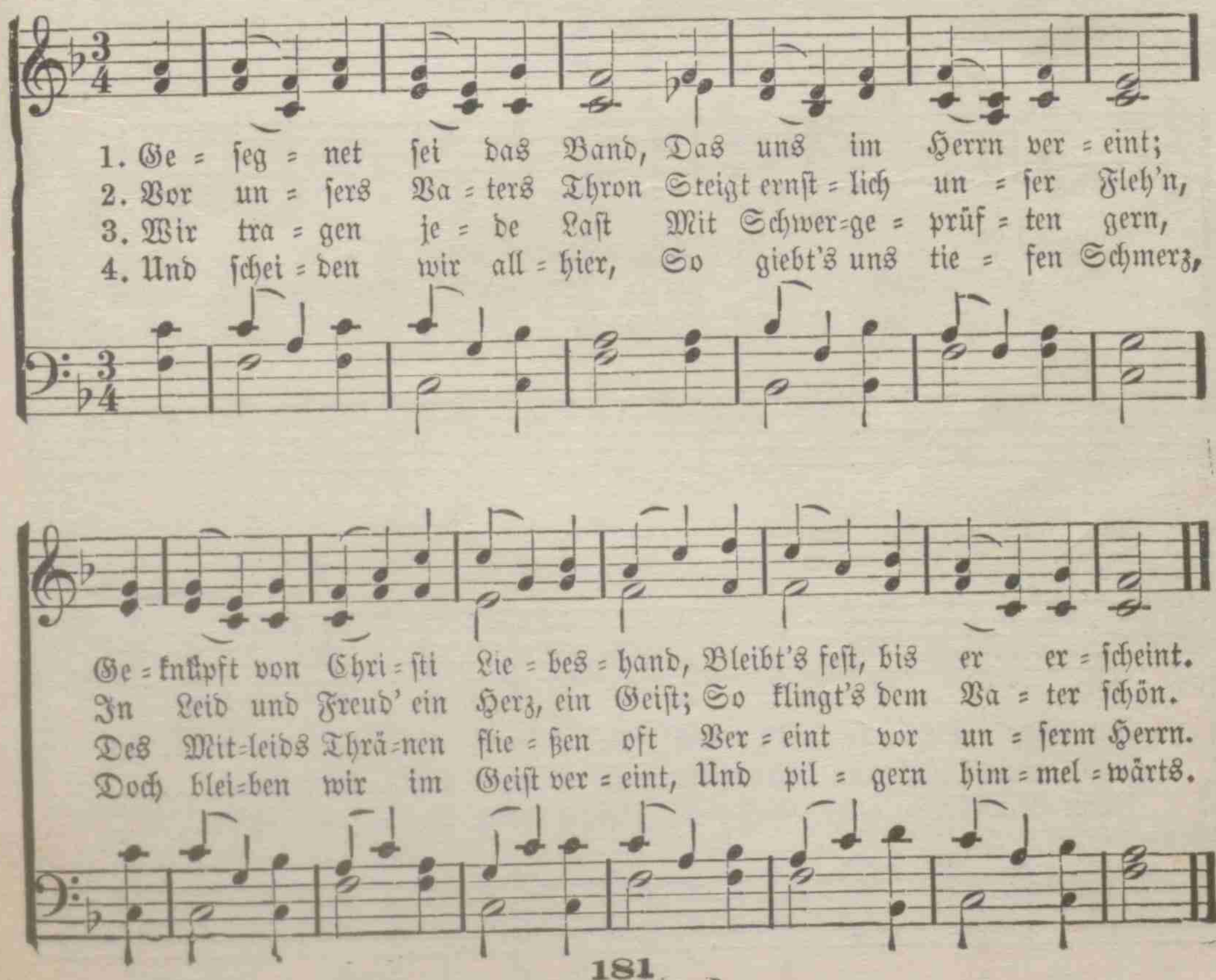
Noch ruft der Herr.—Schluſs.



No. 177. Geſegnet ſei das Band.

BLEST BE THE TIE. G. H. C.,—No. 114.

J. FAWCETT.—J. C. GRIMMELL. H. G. NÄGELI.



Copyright, 1886, by E. O. Excell. Used by per.

No. 178.

Die Lilie im Thale.

THE LILY OF THE VALLEY. G. H. 5,—No. 102.

C. W. FRY.—W. APPEL. Arr. by IRA D. SANKEY.

1. Ei = nen Freund hab' ich in Je = su, der iſt an Gna = den reich,
2. Mei = ne Schuld hat er be = zah = let mit ſei = nem teu = ren Blut,
3. Er wird nim = mer mich ver = laſ = ſen, wird treu = lich bei mir ſtehn,

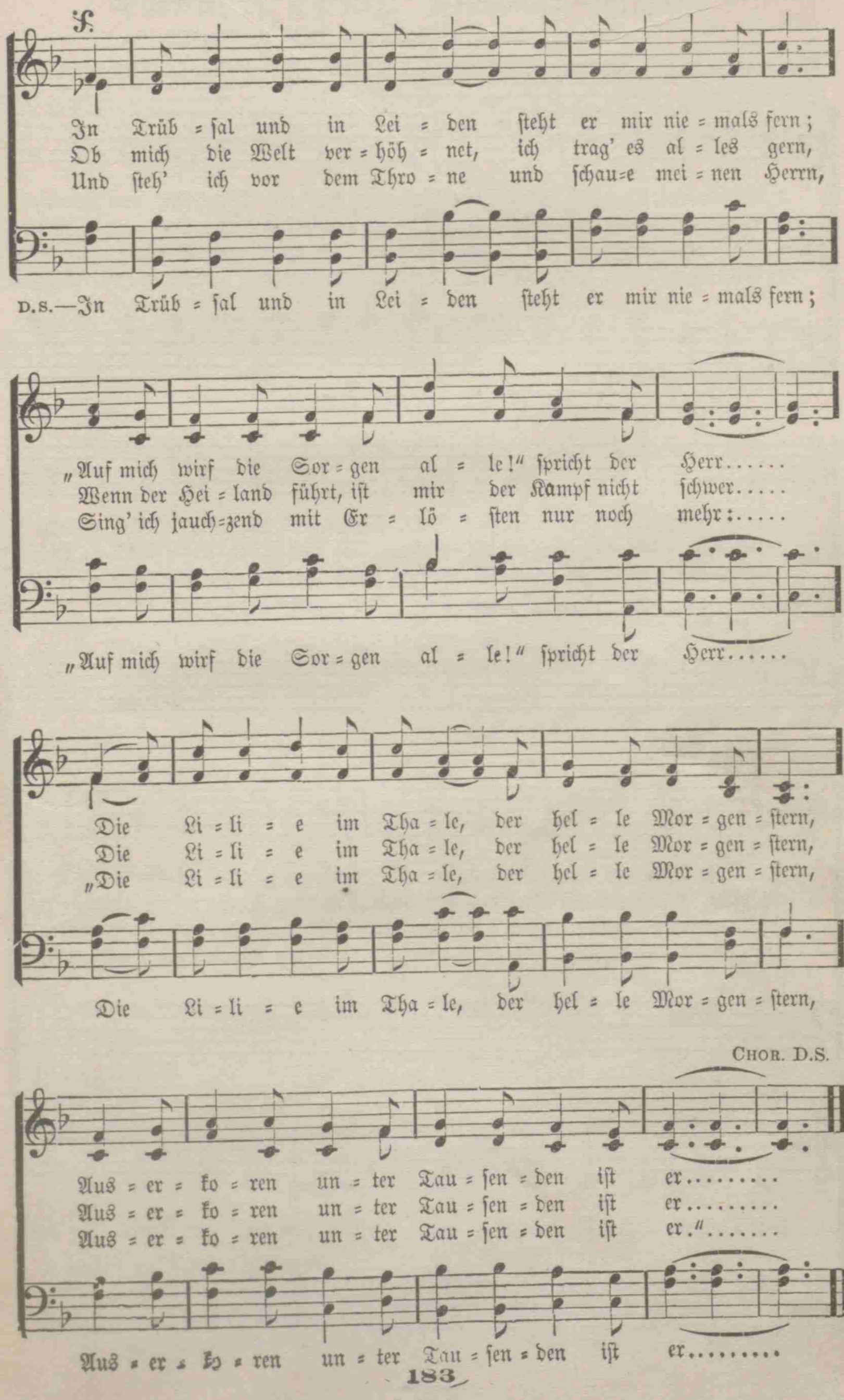
Der ſchön = ſte un = ter Tau = ſen = den iſt er,.....
In Ver = ſu = chung will er mäch = tig bei mir ſein.....
Auf den grü = nen Au = en lei = tet mich mein Hirt;.....

Die Li = li = e im Tha = le, der kei = ne Blu = me gleich.
Ich hab' mich ihm er = ge = ben mit See = le, Leib und Gut,
Ge = troſt will ich mit Je = ſu durch's dun = kle Thal auch gehn,

Sei = ne Lie = be iſt viel tie = fer als das Meer.....
Und mit ſei = nem Reich = tum iſt er völ = lig mein.....
Denn kein Un = glück fürch = te ich, wenn Je = ſus führt.....

Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

Die Lilie im Thale.—Schluſz.

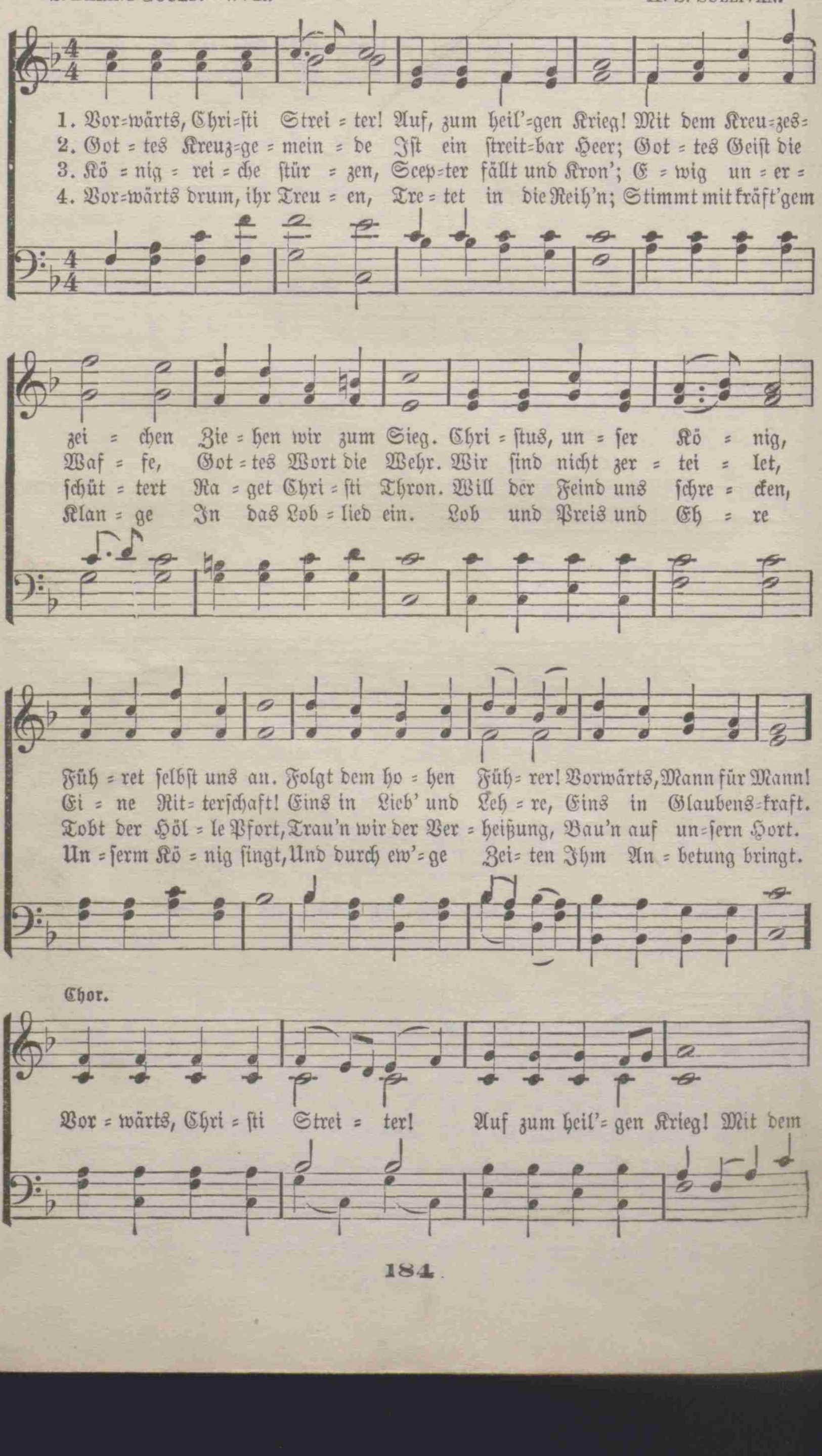


Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

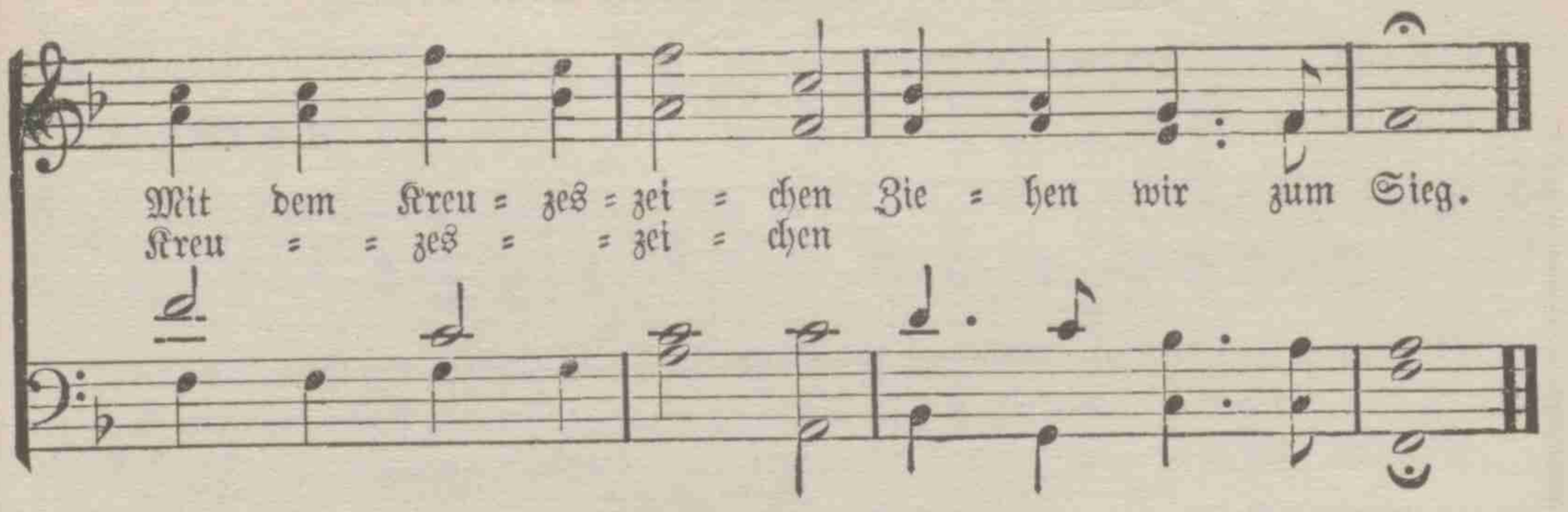
No. 179. Vorwärts, Chriſti Streiter.

ONWARD, CHRISTIAN SOLDIERS. G. H. 5,—No. 100.

S. BARING-GOULD.—W. R. A. S. SULLIVAN.



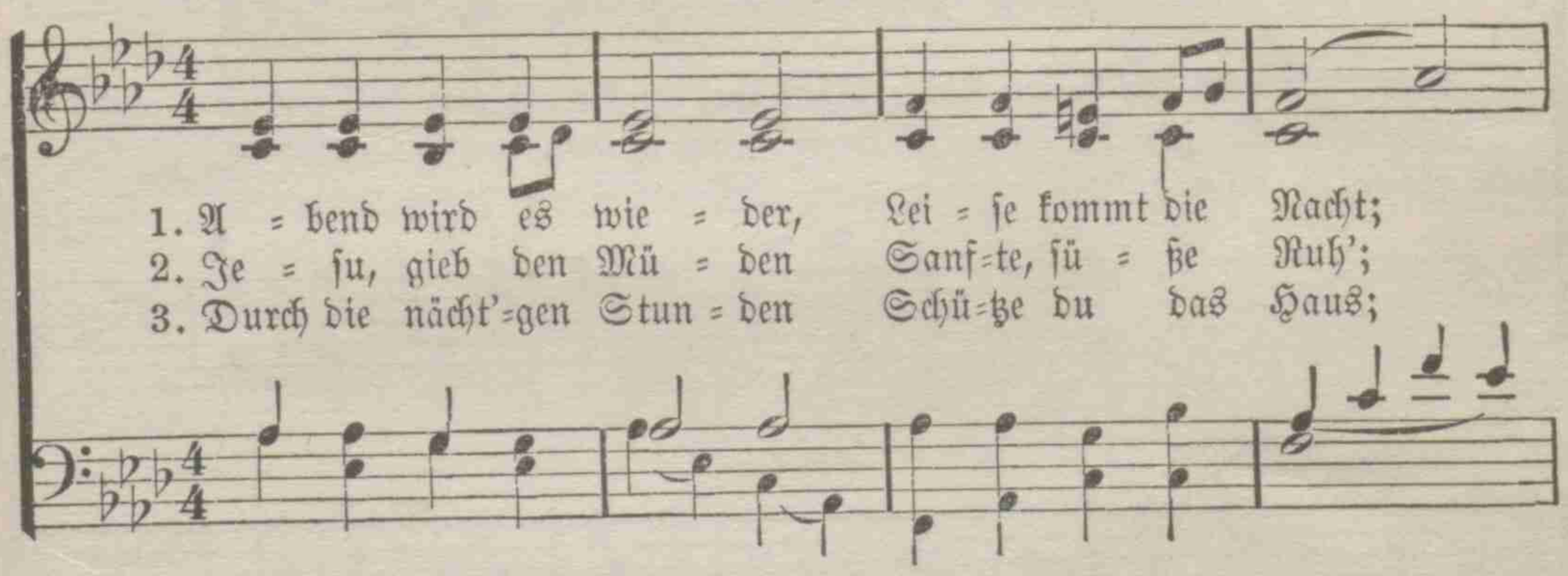
Vorwärts, Christi Streiter.—Schluſz.

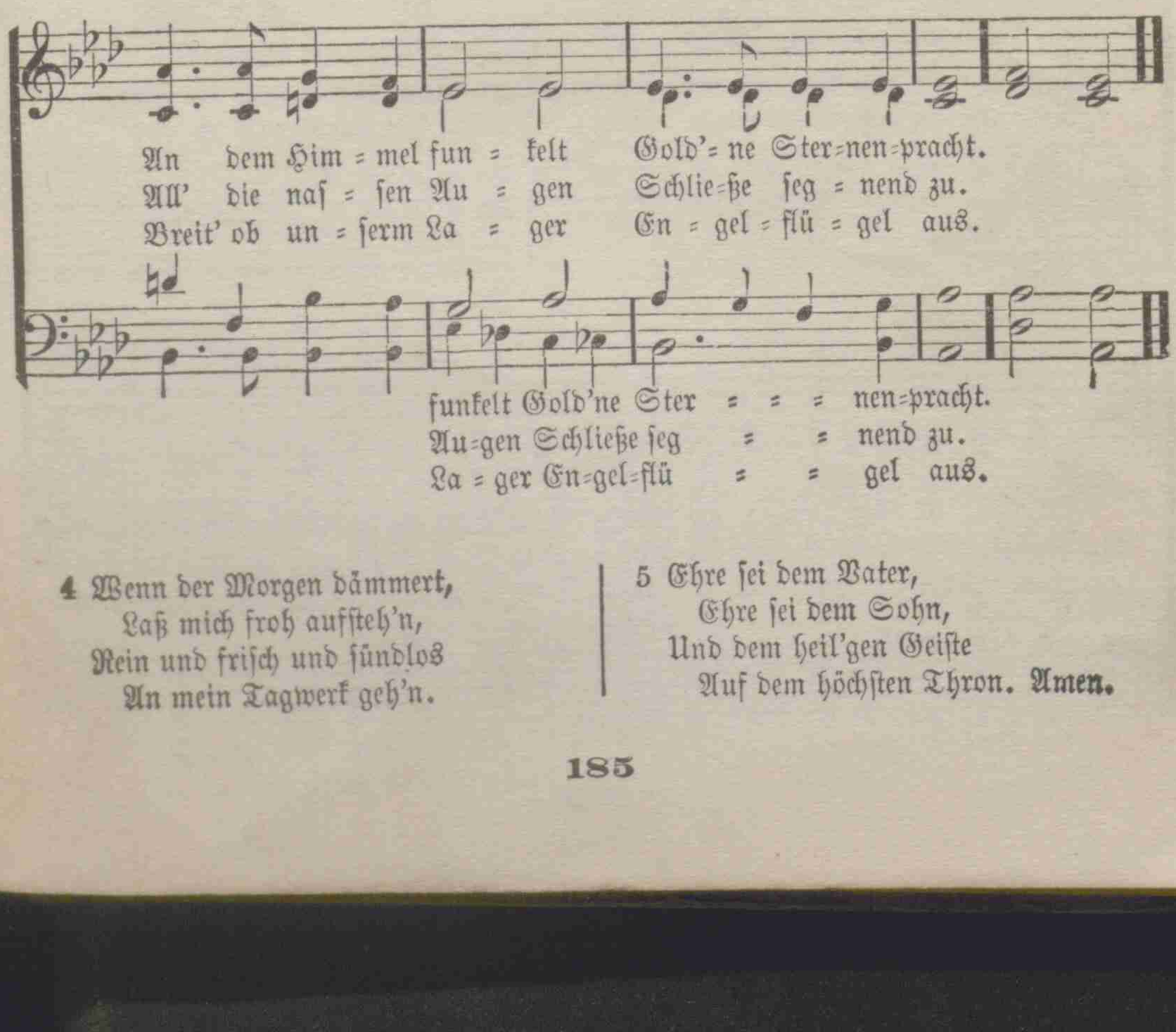


No. 180. Abend wird es wieder.

NOW THE DAY IS OVER. G. H. 5,—No. 97.

S. BARING-GOULD.—W. R. JOSEPH BARNBY.





4 Wenn der Morgen dämmert,
Laß mich froh aufſteh'n,
Rein und friſch und ſündlos
An mein Tagwerk geh'n.

5 Ehre ſei dem Vater,
Ehre ſei dem Sohn,
Und dem heil'gen Geiſte
Auf dem höchſten Thron. **Amen.**

No. 181. Weißer denn der Schnee.

BLESSED BE THE FOUNTAIN. G. H. 5,—No. 96.

E. R. LATTA.—W. R. H. S. PERKINS.

1. Kennst du wohl den Brunnen, der rinnt Von dem Kreuze, wo Je = sus starb?
2. Bit = ter war am Kreu=ze sein Schmerz, Blut'ge Dornen flocht man zur Kron';
3. Von der Hür = de fern und ver = irrt, Sucht mein banges Herz längst nach Ruh';

Kennst du wohl das Lamm, das gesühnt Uns'=re Schuld und Heil uns er = warb?
Ein = sam litt sein lie = ben=des Herz; Nicht umsonst starb so Got = tes Sohn.
Ho = le du mich heim, o mein Hirt, Mei=ner See = le Frie = den bist du.

Ist die Schuld wie Purpur so rot, Häuft sich gleich wie Berge mein Weh,
Laß zu die=sem Brunnen mich flieh'n, Dort allein die Ret=tung ich seh';
Nur auf dei = ne Wunden ich schau', Gläubig hier am Kreuze ich steh';

Mäch=tig ist der Hel=fer in Not, Sein Blut macht mich weißer denn Schnee.
Nimmer hilft mein ei = gen Be=müh'n, Dein Blut macht mich weißer denn Schnee.
Nur auf dei = ne Gna = de ich trau', Dein Blut macht mich weißer denn Schnee.

By per. Oliver Ditson Co., owners of Copyright.

Weißer denn der Schnee.—Schluſs.

Chor.
Wei = = ßer denn der Schnee,..... Wei = = ßer

Weißer denn der Schnee, Weißer denn der Schnee, Weißer denn der Schnee,

denn der Schnee,.....

Wei=ßer denn der Schnee; Mäch= tig iſt der Hel = fer in

Not,..... Schnee....

Rit.

Not (in der Not), Sein Blut macht mich wei=ßer denn Schnee, denn Schnee.

No. 182. Komm' zu Jeſu!

ANON. COME TO JESUS. G. H. C.,—No. 132. J. HART.

1. Komm' zu Je = ſu, komm' zu Je = ſu', Komm' zu Je = ſu g'rad' jetzt, G'rad'

jetzt komm' zu Je=ſu, Komm' zu Jeſu g'rad' jetzt.

2. Fleh' zu Jeſu, g'rad' jetzt.
3. Er erhört dich, g'rad' jetzt.
4. Er vergiebt dir, g'rad' jetzt.
5. Jeſus liebt dich, g'rad' jetzt.

By per. Oliver Ditson Co., owners of Copyright.

No. 183. Sagt es laut, daß Gott die Liebe.

GOD IS LOVE! G. H. 5,—No. 12.

R. A. DYKES.—W. R. IRA D. SANKEY.

1. Sagt es laut, daß Gott die Lie = be; Je = der Tag ver = kündet's neu.
2. Singt es froh, daß Gott die Lie = be; So hat er die Welt ge = liebt,
3. Se= lig Wort: „Gott ist die Lie = be"! Se = lig, wer es selbst er=fährt,

Pracht der Er = de, Glanz der Ster=ne, Spricht, daß Gott die Lie = be sei.
Daß, vom ew'= gen Tod zu ret= ten, Er den ein' = gen Sohn uns giebt.
Und mit Glauben, Zeu = gen, Lie=ben, Die = sen Gott der Lie = be ehrt.

Chor.

Hal = le = lu = ja, wel = che Wahrheit, Die kein Herz je ganz er = mißt!

Doch in Ju = bel = har=mo = ni = en Singt's, daß Gott die Lie = be ist.

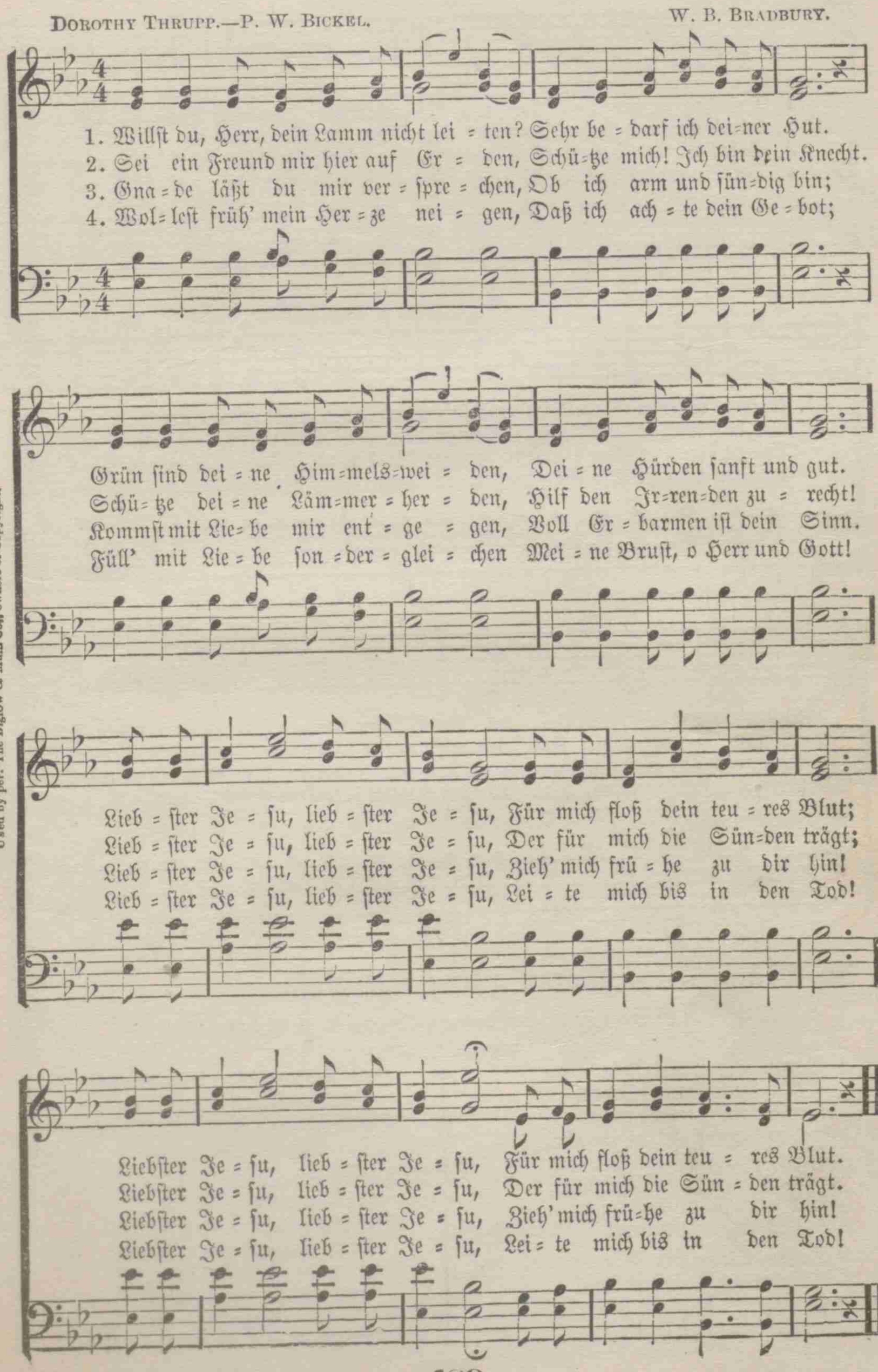
Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.
Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

No. 184.

Der gute Hirte.

SAVIOUR, LIKE A SHEPHERD LEAD US. Words G. H. C.,—No. 126.

DOROTHY THRUPP.—P. W. BICKEL. W. B. BRADBURY.



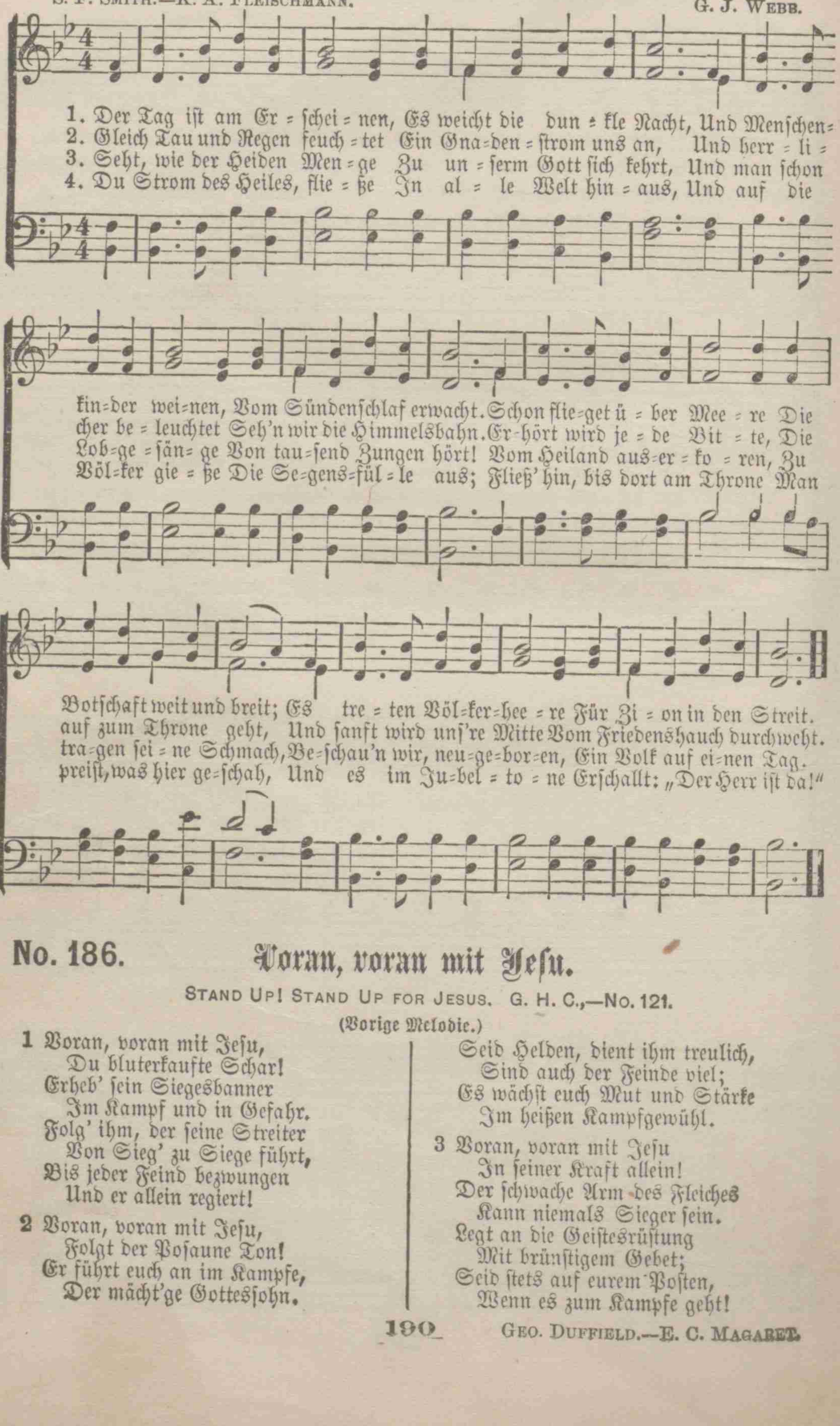
Used by per. The Biglow & Main Co., owners of Copyright.

Copyright, 1887, by Ira D. Sankey.

No. 185. Der Tag iſt am Erſcheinen.

THE MORNING LIGHT IS BREAKING. G. H. 5,—No. 227.

S. F. SMITH.—K. A. FLEISCHMANN. G. J. WEBB.



No. 186. Voran, voran mit Jeſu.

STAND UP! STAND UP FOR JESUS. G. H. C.,—No. 121.

(Vorige Melodie.)

1 Voran, voran mit Jeſu,
Du bluterkaufte Schar!
Erheb' ſein Siegesbanner
Im Kampf und in Gefahr.
Folg' ihm, der ſeine Streiter
Von Sieg' zu Siege führt,
Bis jeder Feind bezwungen
Und er allein regiert!

2 Voran, voran mit Jeſu,
Folgt der Poſaune Ton!
Er führt euch an im Kampfe,
Der mächt'ge Gottesſohn.
Seid Helden, dient ihm treulich,
Sind auch der Feinde viel;
Es wächſt euch Mut und Stärke
Im heißen Kampfgewühl.

3 Voran, voran mit Jeſu
In ſeiner Kraft allein!
Der ſchwache Arm des Fleiches
Kann niemals Sieger ſein.
Legt an die Geiſtesrüſtung
Mit brünſtigem Gebet;
Seid ſtets auf eurem Poſten,
Wenn es zum Kampfe geht!

GEO. DUFFIELD.—E. C. MAGARET.

Copyright, 1880, by Biglow & Main.

No. 187. Sel'ge Andachtszeit.

'Tis the Blessed Hour of Prayer. G. H. C.,—No. 334.

Fanny J. Crosby.—W. R. W. H. Doane.

1. Jetzt, in sel' = ger Andachts=zeit, je = des Herz still sich beugt, Und zu Je = su, dem Freunde der See = len, sich neigt. Wenn wir gläu=big zu ihm
2. Jetzt, in sel' = ger Andachts=zeit, er den Sei=nen sich naht, Bringt den Trau=ri = gen Trost, den Be=küm=mer=ten Rat. Se = lig, wer den Frie=den
3. Jetzt, in sel' = ger Andachts=zeit, schweigt des Sturmwindes Dräu'n, Und das Schifflein im Ha = fen des Friedens läuft ein; Ist der Herr uns fühl=bar
4. In der sel' = gen Andachts=zeit stei = get brünstig das Lied, Wenn das Feu = er des Gei = stes die Her=zen durchglüht. Was die See = le gläu=big

nah'n, ist sein Se = gen nicht weit; O du Bal=sam der Mü = den! O du
kennt, den der Herr hier uns beut,
nah', dann ver=geht Gram und Leid.
fleht, hier der Herr ihr ver = leiht;

D.S.—O du Bal=sam der Mü = den! O du

Fine Chor. D.S.

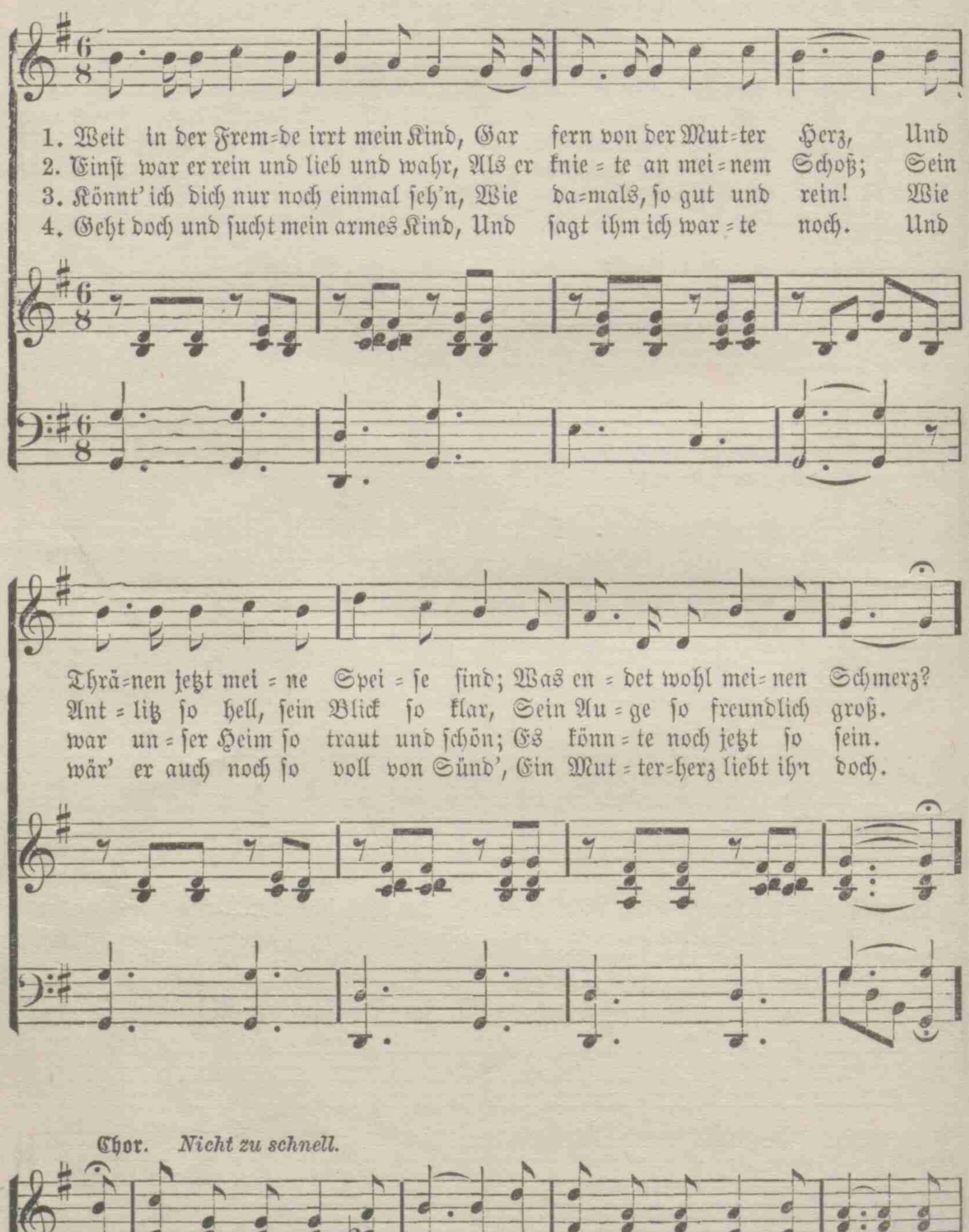
Ruhstatt im Streit! Sel'= ge An= dachts=zeit! Sel'= ge An=dachts=zeit!
Ruhstatt im Streit!

Copyright, 1880, by Biglow & Main.

No. 188. Wo iſt mein Kind wohl jetzt?

WHERE IS MY BOY TO-NIGHT? G. H. C.,—No. 279.

R. LOWRY.—W. R. R. LOWRY.



Copyright, 1877, by Biglow & Main.

Chor. *Nicht zu schnell.*

Wo ist mein Kind wohl jetzt?—Schluſs.

No. 189. Dir sing' ich, Vaterland.

MY COUNTRY, 'TIS OF THEE. G. H. 5,—No. 234.

S. F. SMITH.—W. R. HENRY CAREY.

Copyright, 1877, by Biglow & Main.

No. 190.

Birg du mich.

HIDE THOU ME. G. H. C.,—No. 374.

FANNY J. CROSBY—W. R. ROBERT LOWRY.

1. Ew' = ger Fels, du Hort der Dei = nen, Birg du mich! Dein iſt all' mein Den = ken, Mei = nen, Birg du mich! We = der
2. Will die Welt mich dir ent= rei = ßen, Birg du mich! Wenn der Sün = de Lü = ſte glei = ßen, Birg du mich! Droht der
3. In der dun = klen Näch= te Kum=mer, Birg du mich! Scheuchen Thrä = nen mir den Schlummer, Birg du mich! Bis die

Freu = de ſoll, noch Lei = den, Mich von dei = ner Lie = be
Feind von al = len Sei = ten, Will mein mü = der Fuß faſt
Fin = ſter = nis ver = zie = het Und der ew' = ge Mor = gen

ſchei = den; O du ew' = ger Hort der Dei = nen, Birg du mich!
glei = ten, Dann, du ew' = ger Hort der Dei = nen, Birg du mich!
glü = het, O du ew' = ger Hort der Dei = nen, Birg du mich!

Copyright, 1858, by Biglow & Main.

Copyright, 1858, by J. W. Dadmun & Wm. McDonald. Used by per

No. 191. In des Christen Heimatlanden.

IN THE CHRISTIAN'S HOME IN GLORY. G. H. C.,—No. 130.

S. Y. HARMER.—P. W. BICKEL. WM. MCDONALD.

Copyright, 1858, by J. W. Dadmun & Wm. McDonald. Used by per
Copyright, 1880, by Biglow & Main.

No. 192. Heilig, heilig ist der Herr.

HOLY, HOLY IS THE LORD. WINNOWED SONGS,—No. 148.

FRANCES J. VAN ALSTYNE.—W. R.

WM. B. BRADBURY, arr..

1. Hei = lig, hei = lig, hei = lig ist der Herr! Jauchzt ihm, ihr Völ = ker,
2. Lobt ihn! Preist ihn! Gebt die Her = zen hin! Wäch = ter auf Zi = on,
3. Hei = lig! E = wig! Licht ist sein Ge=wand! Herr ist Je = ho = vah;

rühmt sei = nen Na = men! Bebt, ihr Ber = ge! Brau = se laut, o Meer!
frei es ver = kün = det. Laßt das Wort mit heil' = gem Feu = er glüh'n,
wer kann ihm glei = chen? Er bleibt Sie = ger, stark ist sei = ne Hand,

Ruft da = zu, ihr Hü = gel, das A = men. Gnä = dig und gü = tig,
Am Al = tar die Fa = ckel ent = zün = det. Preist ihn, ihr En = gel,
Tod und Sün = de muß vor ihm wei = chen. Wenn wir er = wa = chen

ritard.

mäch = tig und wei = se, Groß ist Je = ho = vah, Herr=scher der Welt!
strah = len = de Hel = den, Tau = send = mal tau = send, be = tet ihn an!
in sei = nem Bil = de, Schau=en auch wir ihn, jauch=zen ihm zu.

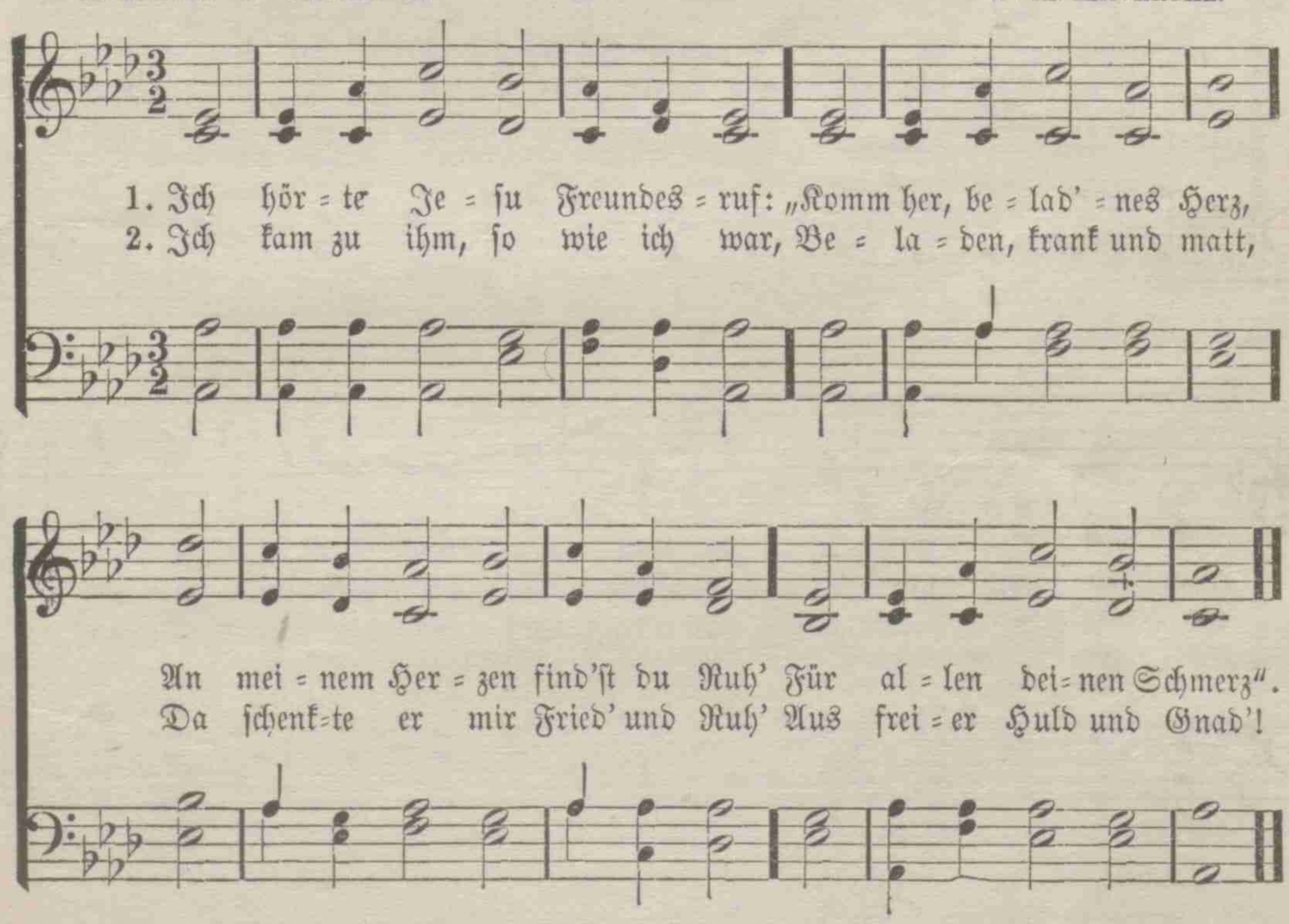
Copyright, 1890, by Biglow & Main.

Heilig, heilig ist der Herr.—Schluss.

No. 193. Ich hörte Jesu Freundesruf.

I HEARD THE VOICE OF JESUS SAY. Words G. H. C.,—No. 123.

H. BONAR.—E. GEBHARDT. W. H. HAVERGAL.



3 Ich hörte Jesu Freundesruf:
„Wer durstig ist, der komm',
Und wer kein Geld hat, trinke nur
Umsonst vom Lebensstrom"!

4 Ich kam zu Jesu und ich trank
Aus dieser heil'gen Flut,
Da ward der Seele Durst gestillt,
Nun leb' ich durch sein Blut.

5 Ich hörte Jesu Freundesruf:
„Ich bin das Licht der Welt,
In Finsterniß blick' auf zu mir,
So wird dein Weg erhellt"!

6 Ich schaute auf und fand in ihm
Den schönen Morgenstern,
Und wandle nun in seinem Licht
Zur Heimat, zu dem Herrn.

No. 194. Dein Wille, Herr, geschehʼ!

MY JESUS, AS THOU WILT. G. H. 5,—No. 107.

JANE BORTHWICK.—W. R. WEBER, arr. von H. P. M.

1. Mein Je = su, wie du willst! Mein Wil = le, Herr, ist dein.
2. Mein Je = su, wie du willst! Wenn mei = ne See = le zagt,
3. Mein Je = su, wie du willst! Es soll mir nicht mehr grauʼn;

In dei = ne Lie = bes = hand Leg' ich mich still hin = ein.
Laß nicht der Hoff=nung Stern Ver = lö = schen in der Nacht!
Was auch die Zu = kunft bringt, Dir will ichʼs gern ver = trauʼn.

Mit Va = ter = lie = be trag' Du mich durch Freudʼ und Weh;
Ob auch die Thrä = ne fließt, Ob ich auch ein = sam stehʼ,
Frie = de = voll zieh' ich fort, Bis ich die Hei = mat sehʼ;

Rit.

Hilf du mir spre = chen stets: „Dein Wil = le, Herr, ge = schehʼ'"!
Du wein=test ein = sam auch; Dein Wil = le, Herr, ge = schehʼ!
Im Le = ben und im Tod Dein Wil = le, Herr, ge = schehʼ!

No. 195.

Jerusalem von Golde.

JERUSALEM, THE GOLDEN. WINNOWED SONGS.—No. 193.

S. BERNARD.—W. R. ALEX. EWING.

1. Je = ru = sa = lem von Gol = de, Wo Milch und Ho = nig fließt,
2. Dort schimmern Zi = on's Hal = len, Dort schallt des Lam=mes Lied,
3. Und wer hier mit = ge = strit = ten, Trägt dort des Sie=ger's Kleid,
4. O Hei = mat der Er = lö = sten! O Stadt der Hoffnung du!

Du Kö = nigs = stadt, du hol = de, Mein seh = nend Aug' dich grüßt.
Und En = gel strah=lend wal = len Und Bru = der = lie = be glüht.
Und wer hier mit = ge = lit = ten, Ruht aus von sei = nem Leid.
Du wirst uns Mü = de trö = sten In ew' = ger Sab=bath = ruh'.

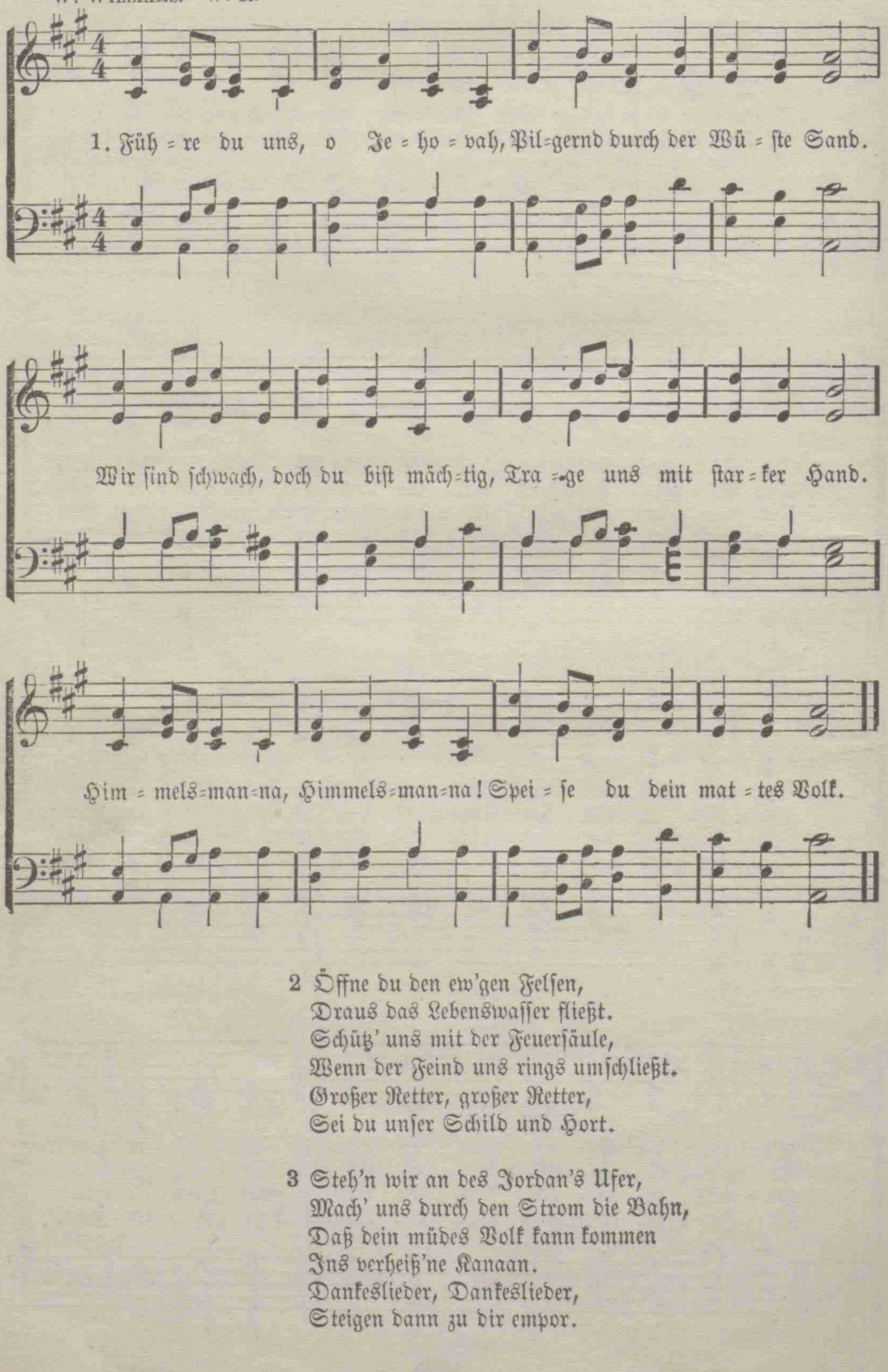
Ich weiß nicht, wel = che Won = ne, Welch' heil'= ge Freu = de harrt,
Dort tönt am wei = ßen Thro = ne Der Fe = stes= lie = der Klang,
Ver = siegt sind dort die Thrä = nen, Ver=stummt das Weh = ge = schrei,
Du, der du uns ge = la = den Und uns er = lö = set hast,

Wo Gott der Sei = nen Son = ne Und ih = re Leuch = te ward.
Es glänzt die Sie = ges = kro = ne, Es steigt Tri=umph = ge = sang.
Ge = stillt ist al = les Seh = nen Und je = des Herz ist frei.
O Je = su, bring' aus Gna = den Auch mich zu je = ner Rast.

No. 196. Führe du uns, o Jehovah.

GUIDE ME, O THOU GREAT JEHOVAH. G. H. 5,—No. 129.

W. WILLIAMS.—W. R. WM. L. VINER.



2 Öffne du den ew'gen Felsen,
Draus das Lebenswasser fließt.
Schütz' uns mit der Feuersäule,
Wenn der Feind uns rings umschließt.
Großer Retter, großer Retter,
Sei du unser Schild und Hort.

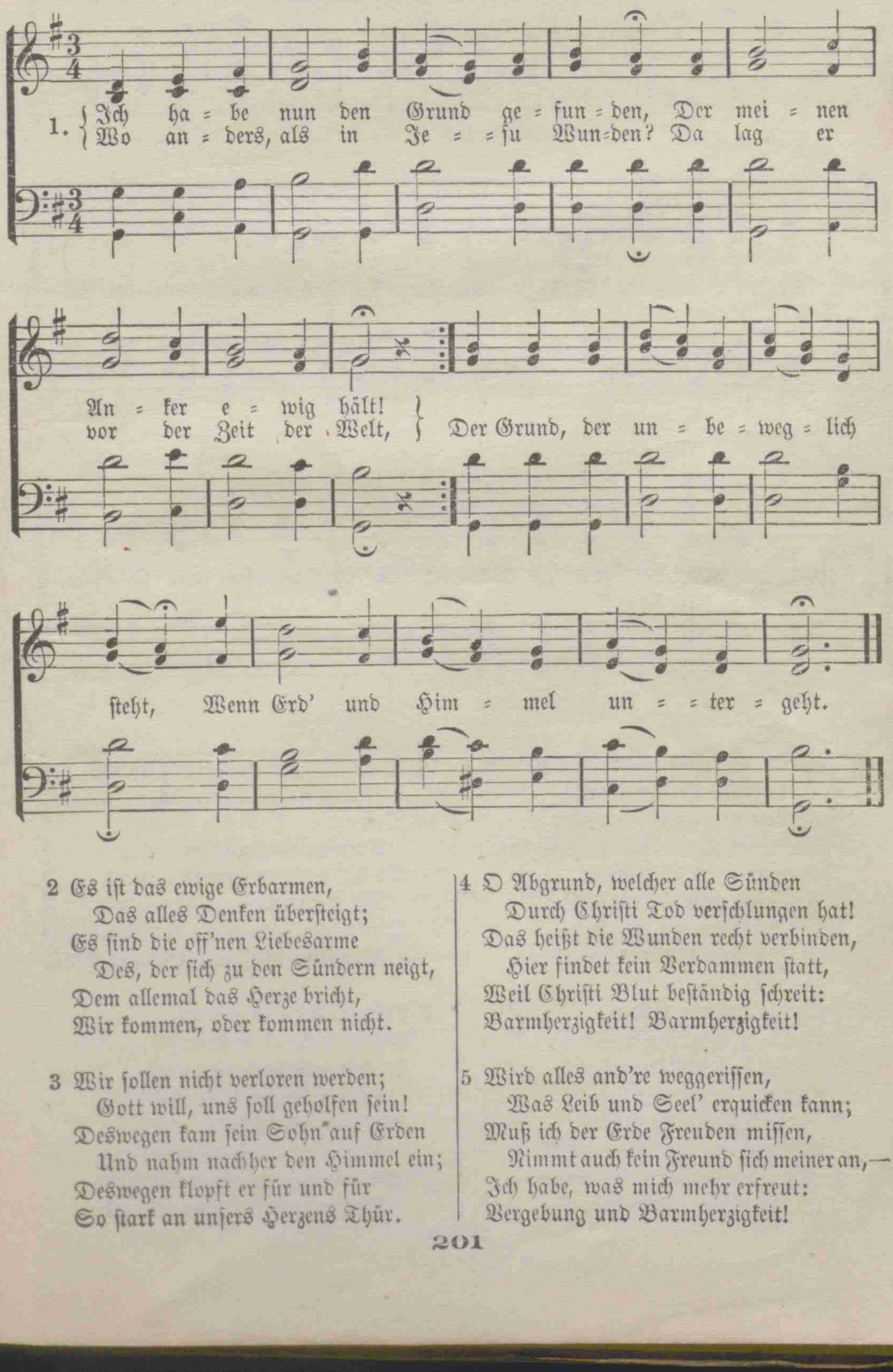
3 Steh'n wir an des Jordan's Ufer,
Mach' uns durch den Strom die Bahn,
Daß dein müdes Volk kann kommen
Ins verheiß'ne Kanaan.
Dankeslieder, Dankeslieder,
Steigen dann zu dir empor.

No. 197.

A. ROTHE

No. 197. Ich habe nun den Grund gefunden.

A. Rothe. Schweizerische Melodie.



2 Es ist das ewige Erbarmen,
Das alles Denken übersteigt;
Es sind die off'nen Liebesarme
Des, der sich zu den Sündern neigt,
Dem allemal das Herze bricht,
Wir kommen, oder kommen nicht.

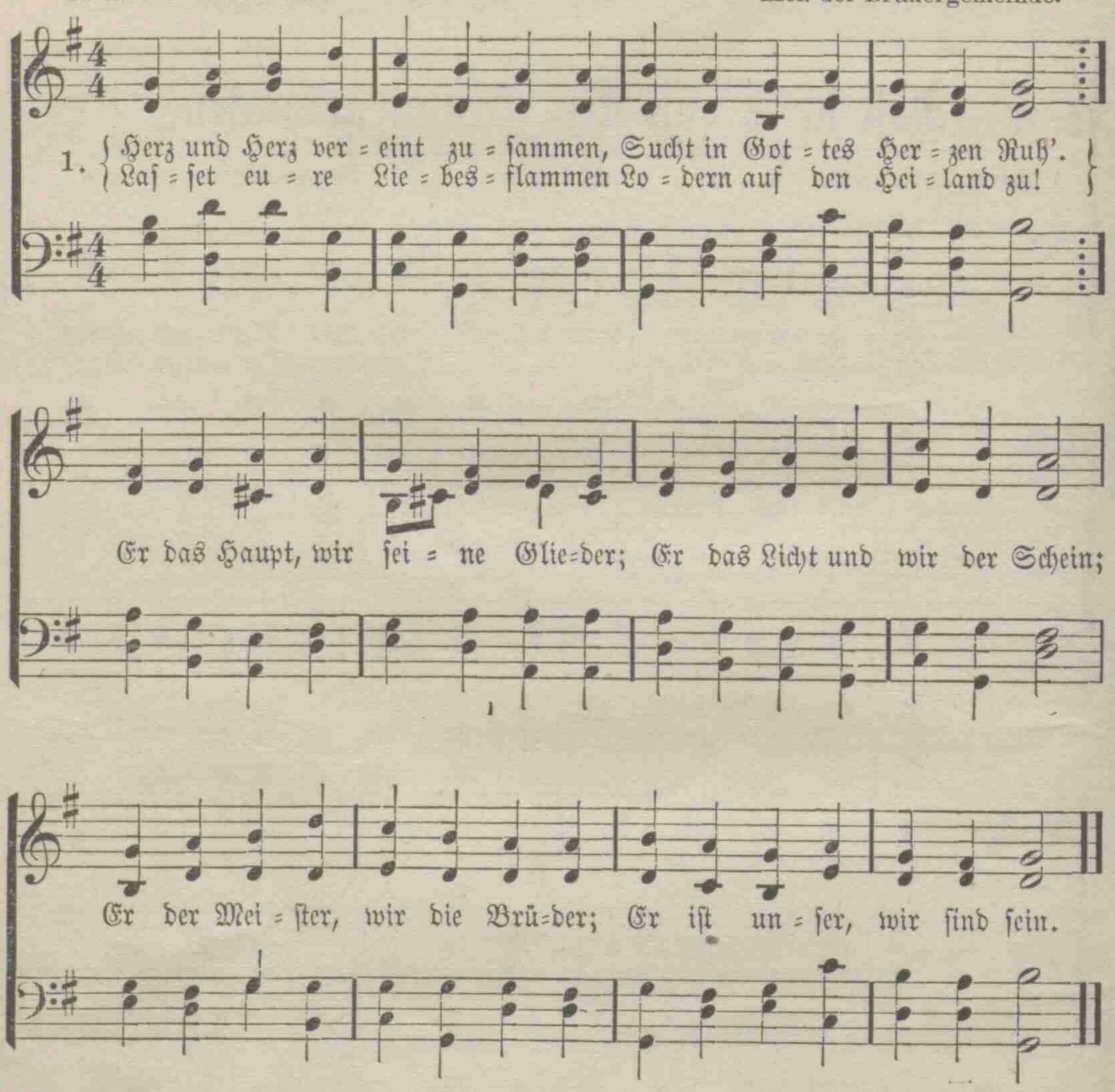
3 Wir sollen nicht verloren werden;
Gott will, uns soll geholfen sein!
Deswegen kam sein Sohn auf Erden
Und nahm nachher den Himmel ein;
Deswegen klopft er für und für
So stark an unsers Herzens Thür.

4 O Abgrund, welcher alle Sünden
Durch Christi Tod verschlungen hat!
Das heißt die Wunden recht verbinden,
Hier findet kein Verdammen statt,
Weil Christi Blut beständig schreit:
Barmherzigkeit! Barmherzigkeit!

5 Wird alles and're weggerissen,
Was Leib und Seel' erquicken kann;
Muß ich der Erde Freuden missen,
Nimmt auch kein Freund sich meiner an,—
Ich habe, was mich mehr erfreut:
Vergebung und Barmherzigkeit!

No. 198. Herz und Herz vereint zusammen.

N. L. von ZINZENDORF. Mel. der Brüdergemeinde.



2 Kommt, ach kommt, ihr Gnadenkinder,
Und erneuert euren Bund!
Schwöret unserm Ueberwinder
Lieb' und Treu' aus Herzensgrund;
Und wenn eurer Liebeskette
Festigkeit und Stärke fehlt,
O, so flehet um die Wette,
Bis sie Jesus wieder stählt!

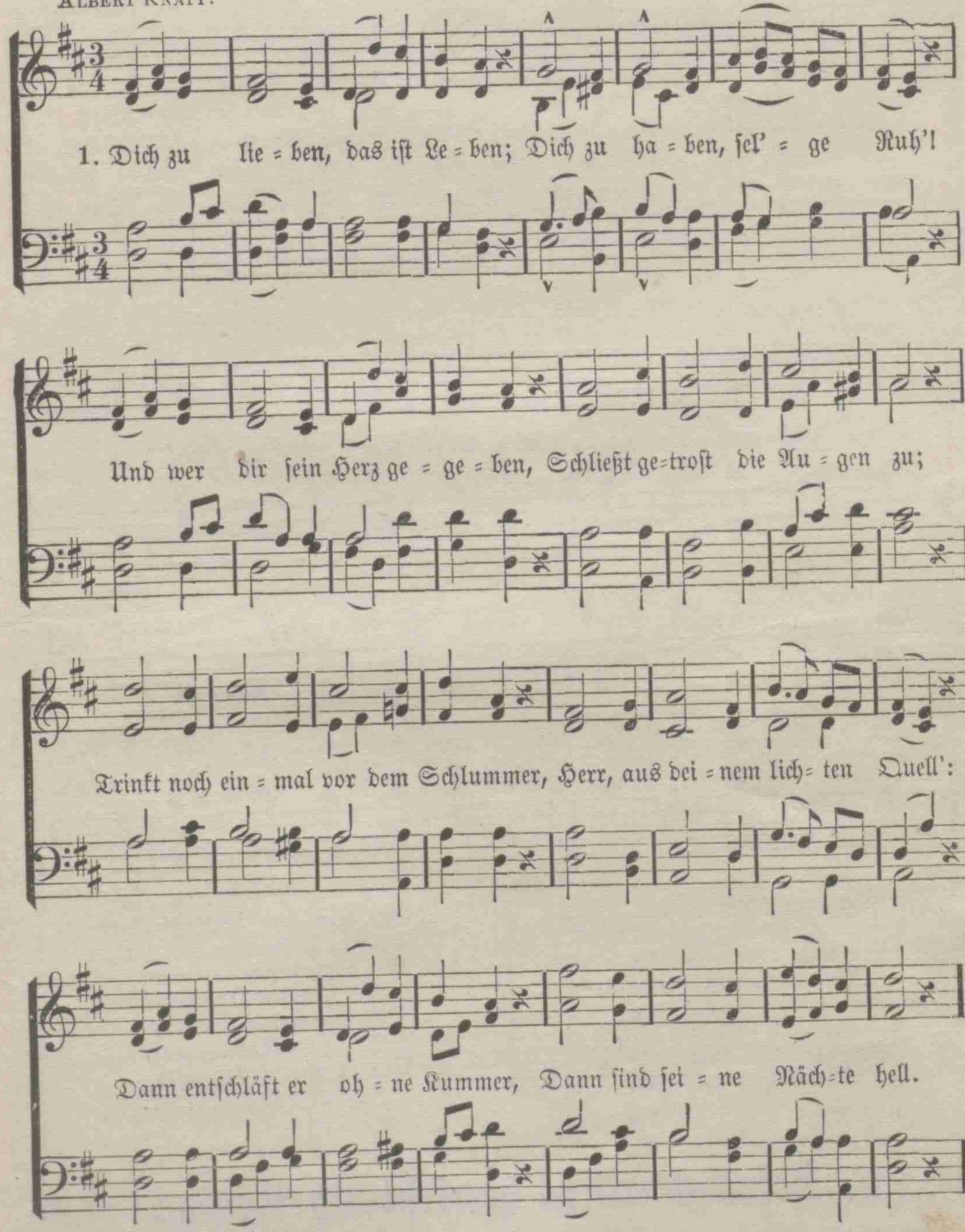
3 Halleluja! welche Höhen,
Welche Tiefen reicher Gnad',
Daß wir dem ins Herze sehen,
Der uns so geliebet hat;
Daß der Vater aller Geister,
Der der Wunder Abgrund ist,
Daß du, unsichtbarer Meister,
Uns so fühlbar nahe bist!

4 Tragt es unter euch, ihr Glieder!
Auf so treues Lieben an,
Daß ein jeder für die Brüder
Auch das Leben lassen kann.
So hat uns der Freund geliebet,
Als er für uns gab sein Blut.
Denkt doch, wie es ihn betrübet,
Wenn ihr selbst euch Eintrag thut!

5 Liebe, hast du es geboten,
Daß man Liebe üben soll,
O, so mache doch die toten,
Trägen Geister lebensvoll!
Zünde an die Liebesflamme,
Daß ein jeder sehen kann:
Wir, als die von einem Stamme,
Stehen auch für einen Mann!

No. 199. Dich zu lieben, das ist Leben.

ALBERT KNAPP. J. WALDER.

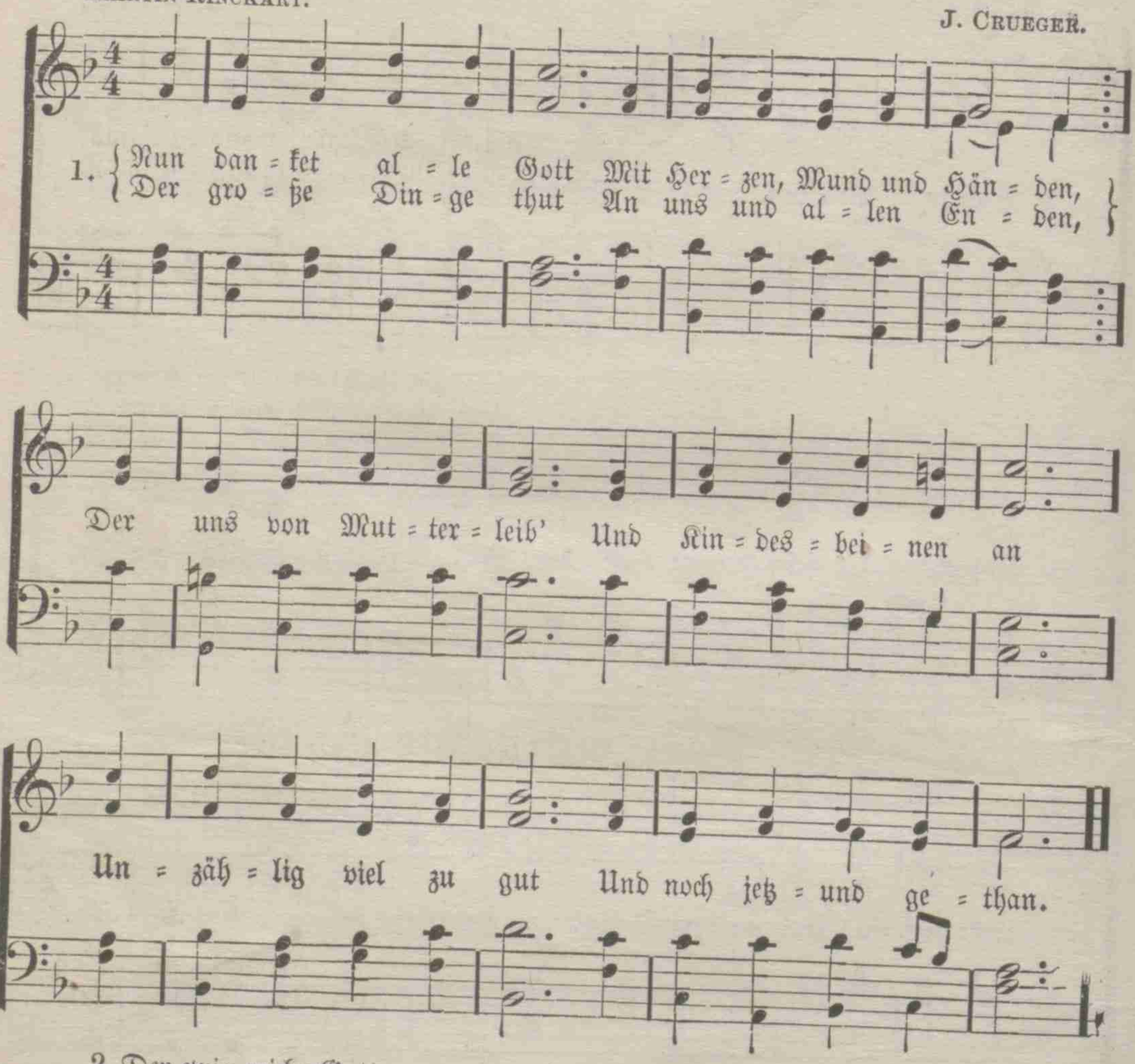


2 Ach, was frommen uns die Nächte
Ohne dich und deine Huld?
Süße schläft nur der Gerechte,
Denn er ruhet ohne Schuld!
Friede Gottes heißt das Kissen
Das die Seele recht erquickt,
Während ein befleckt Gewissen
Auch im Traume leicht erschrickt.

3 Laß mich wachen, laß mich schlafen
Täglich, nächtlich, Herr, mit dir:
Darum trugst du meine Strafen,
Darum kamst du auch zu mir,
Daß die Seele, bis ich sterbe,
Deines Geistes werde voll;
Daß ich als dein Kind und Erbe
Mit dir wachen, schlafen soll.

No. 200. Nun danket alle Gott.

MARTIN RINCKART. J. CRUEGER.



2 Der ewig reiche Gott
Woll' uns bei unserm Leben
Ein immer fröhlich Herz
Und edlen Frieden geben,
Und uns in seiner Gnad'
Erhalten fort und fort,
Und uns aus aller Not
Erlösen hier und dort.

3 Lob, Ehr' und Preis sei Gott
Dem Vater und dem Sohne
Und dem, der beiden gleich,
Im höchsten Himmelsthrone,
Dem dreimaleinen Gott,
Als er im Anfang war,
Und ist und bleiben wird
Jetzund und immerdar.

No. 201. Jesus Christus herrscht als König!

P. F. HILLER. Volksweise.

Jesus Christus herrscht.—Schluß.

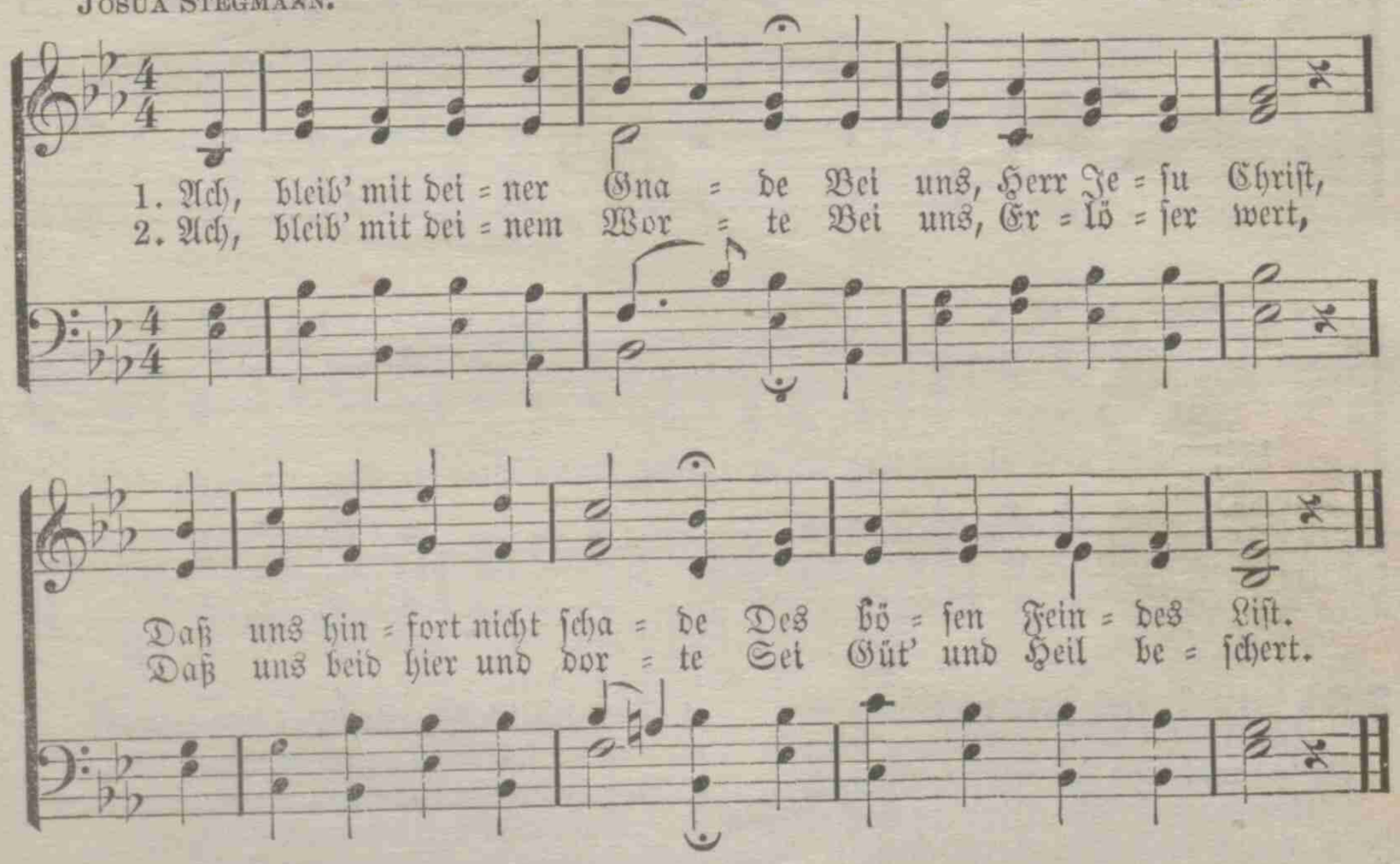
2 Gebt, o Sünder, ihm die Herzen;
Klagt, ihr Kranken, ihm die Schmerzen;
‖: Sagt, ihr Armen, ihm die Not! :‖
Wunden müssen Wunden heilen;
Heilöl weiß er auszuteilen:
‖: Reichtum schenkt er nach dem Tod. :‖

3 Jauchz' ihm, Menge heil'ger Knechte!
Rühmt, vollendete Gerechte,
‖: Und du Schar, die Palmen trägt. :‖
Und ihr Märt'rer mit der Krone,
Und du Chor vor seinem Throne,
‖: Der die Gottesharfen schlägt! :‖

4 Ich auch, auf den tiefsten Stufen,
Ich will glauben, reden, rufen,
‖: Ob ich schon noch Pilger bin: :‖
Jesus Christus herrscht als König!
Alles sei ihm unterthänig,
‖: Ehret, liebet, lobet ihn! :‖

No. 202. Ach, bleib' mit deiner Gnade.

JOSUA STEGMANN. M. VULPIUS.



3 Ach, bleib' mit deinem Glanze
Bei uns, du wertes Licht,
Dein' Wahrheit uns umschanze,
Damit wir irren nicht.

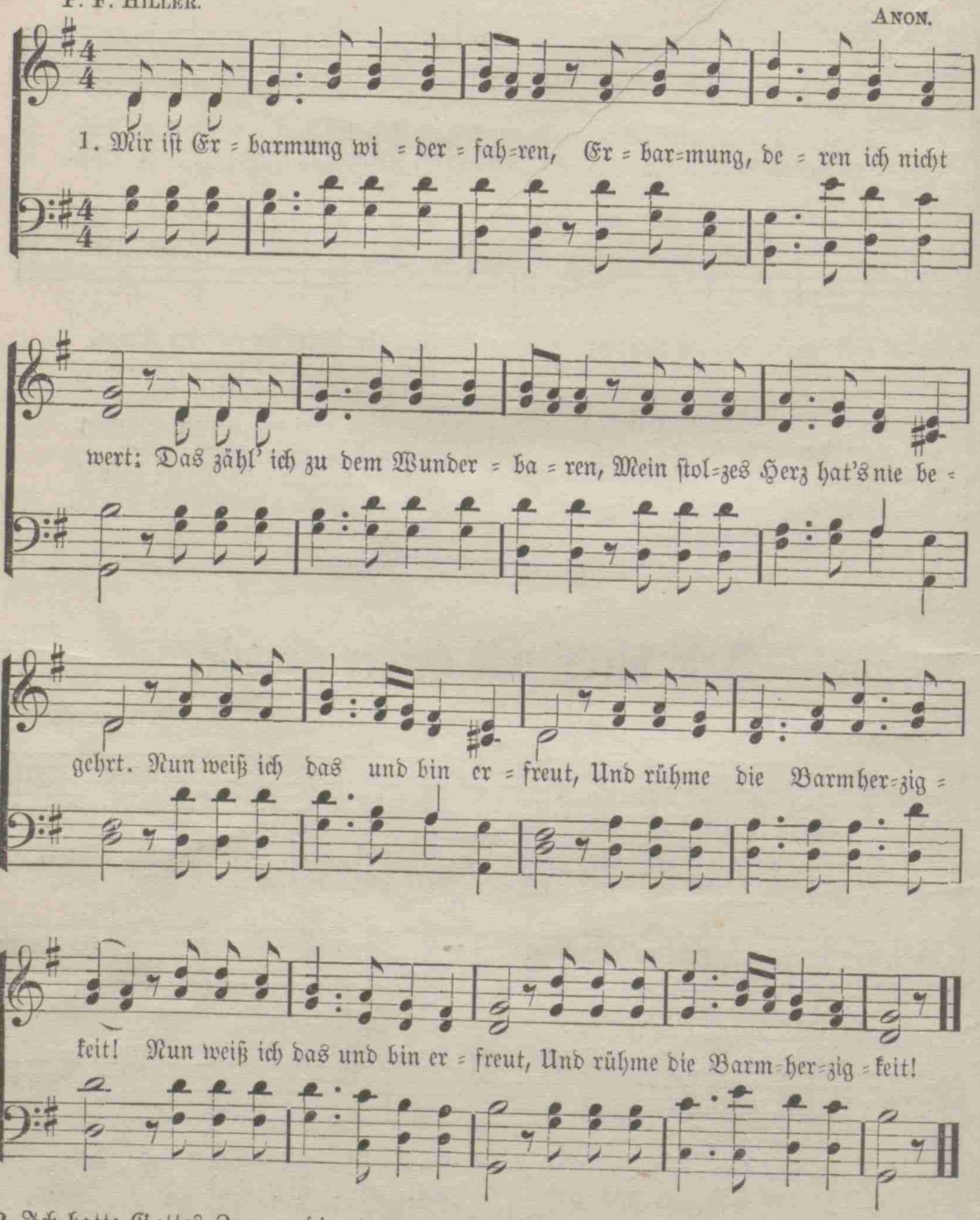
4 Ach, bleib' mit deinem Segen
Bei uns, du reicher Herr,
Dein' Gnad' und all's Vermögen
In uns reichlich vermehr'.

5 Ach, bleib' mit deinem Schutze
Bei uns, du starker Held,
Daß uns der Feind nicht trutze,
Noch fäll' die böse Welt.

6 Ach, bleib' mit deiner Treue
Bei uns, mein Herr und Gott,
Beständigkeit verleihe,
Hilf uns aus aller Not!

No. 203. Mir ist Erbarmung widerfahren.

P. F. HILLER. ANON.



2 Ich hatte Gottes Zorn verdienet,
Und soll bei Gott in Gnaden sein;
Er hat mich mit sich selbst versühnet,
Und macht durchs Blut des Sohn's mich rein.
‖: Warum? ich war ja Gottes Feind!
Erbarmung hat's so treu gemeint! :‖

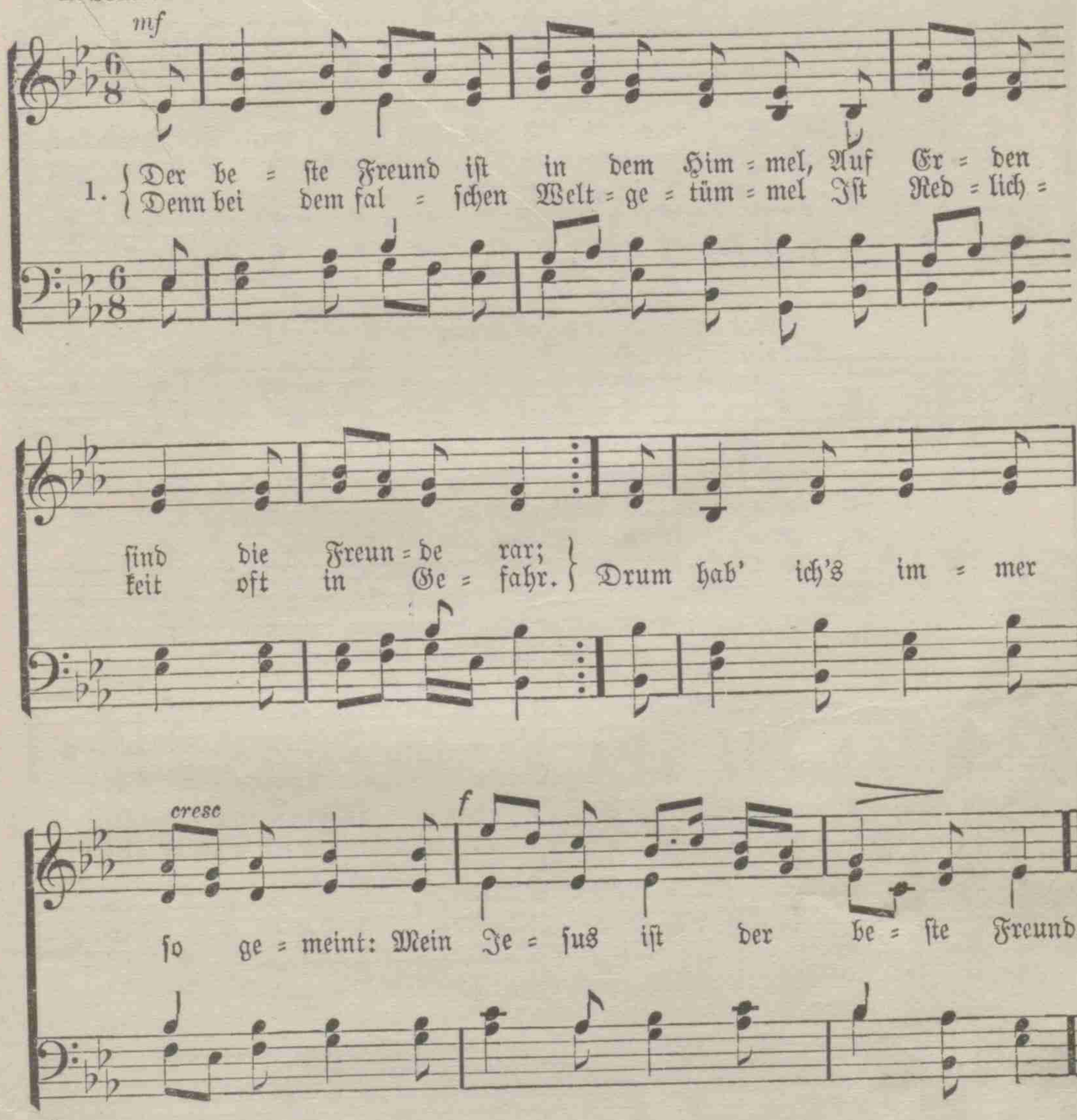
3 Das muß ich dir, mein Gott, bekennen,
Das rühm' ich, wenn ein Mensch mich fragt;
Ich kann es nur Erbarmen nennen,
So ist mein ganzes Herz gesagt.
‖: Ich beuge mich und bin erfreut,
Und rühme die Barmherzigkeit! :‖

4 Dies laß ich kein Geschöpf mir rauben,
Dies soll mein einzig Rühmen sein;
Auf dies Erbarmen will ich glauben,
Auf dieses bet' ich auch allein,
‖: Auf dieses duld' ich in der Not,
Auf dieses hoff' ich noch im Tod. :‖

5 Gott, der du reich bist an Erbarmen,
Nimm dein Erbarmen nicht von mir,
Und führe durch den Tod mich Armen,
Durch meines Heiland's Tod, zu dir;
‖: Da bin ich ewig hoch erfreut
Und rühme die Barmherzigkeit! :‖

No. 204. Der beste Freund ist in dem Himmel.

B. Schmolck. Volksweise.



2 Die Welt ist gleich dem Rohr im Winde:
Mein Jesus stehet felsenfest.
Wenn ich mich ganz verlassen finde,
Mich seine Freundschaft doch nicht läßt.
In Freud' und Schmerz er's redlich meint:
Mein Jesus ist der beste Freund.

3 Die Welt verkaufet ihre Liebe
Dem, der am meisten nützen kann,
Und scheinet dann das Glücke trübe,
So steht die Freundschaft hinten an;
Doch hier ist es nicht so gemeint,
Mein Jesus ist der beste Freund.

4 Er ließ sich selber für mich töten,
Vergoß für mich sein eigen Blut;
Er steht mir bei in allen Nöten;
Er sagt für meine Schulden gut;
Er hat mir niemals was verneint:
Mein Jesus ist der beste Freund.

5 Mein Freund, der mir sein Herze giebet,
Mein Freund, der mein ist, und ich sein,
Mein Freund, der mich beständig liebet,
Mein Freund bis in das Grab hinein.
Ach, hab' ich's nun nicht recht gemeint?
Mein Jesus ist der beste Freund.

6 Behalte, Welt, dir deine Freunde!
Sie sind doch gar zu wandelbar.
Un hätt' ich hunderttausend Feinde,
So krümmen sie mir nicht ein Haar.
Hier immer Freund und nimmer Feind:
Mein Jesus ist der beste Freund.

No. 205. Wie wird uns sein.

C. J. P. SPITTA. ANON

1. Wie wird uns sein, wenn end = lich nach dem schwe = ren, Doch nach dem letz = ten aus = ge = kämpf = ten Streit Wir aus der Frem = de
2. Wie wird uns sein, wenn wir vom hel = len Strah = le Des ew'= gen Licht = tes ü = ber = gos = sen steh'n, Und— o der Won = ne!—

in die Hei = mat keh = ren, Und ein=zieh'n in das Thor der E=wig= keit!
dann zum er = sten Ma = le Uns frei und rein von al=ler Sün=de seh'n;

Wenn wir den letz = ten Staub von un = sern Fü = ßen, Den letz = ten
Wenn wir, durch kei = nen Ma = kel aus = ge = schlos=sen, Und nicht zu =

Schweiß vom An = ge = sicht ge = wischt, Und in der Nä = he se =
rück ge = scheucht von Schuld und Pein, Als Himmels = bür = ger, Got=

Wie wird uns sein.—Schluſz.

3 Wie wird uns sein, wenn wir mit Beben lauschen
Dem höhern Chor, der uns entgegentönt,
Wenn gold'ne Harfen durch die Himmel rauschen
Das Lob des Lammes, das die Welt versöhnt!
Wenn weit und breit die heil'ge Gottesstätte
Vom Halleluja der Erlösten schallt,
Und dort der heil'ge Weihrauch der Gebete
Empor zum Thron des Allerhöchsten wallt.

4 Wie wird uns sein, wenn nun dem Liebeszuge
Zu dem, der uns den Himmel aufgethan,
Mit ungehalt'nem, sehnsuchtsvollem Fluge
Die frei gewordne Seele folgen kann!
Wenn nun vom Aug' des Glaubens lichte Hülle
Wie Nebel vor der Morgensonne fällt,
Und wir den Sohn in seiner Gottesfülle
Erblicken auf dem Thron, als Herrn der Welt.

5 Wie wird uns sein, wenn wir ihn hören rufen:
„Kommt, ihr Gesegneten"! wenn wir, im Licht
Dastehend an des Gottesthrones Stufen,
Ihm schauen in sein gnädig Angesicht!
Die Augen seh'n, die einst von Thränen flossen
Um Menschennot und Herzenshärtigkeit—
Die Wunden, die das teure Blut vergossen,
Das uns vom ew'gen Tode hat befreit!

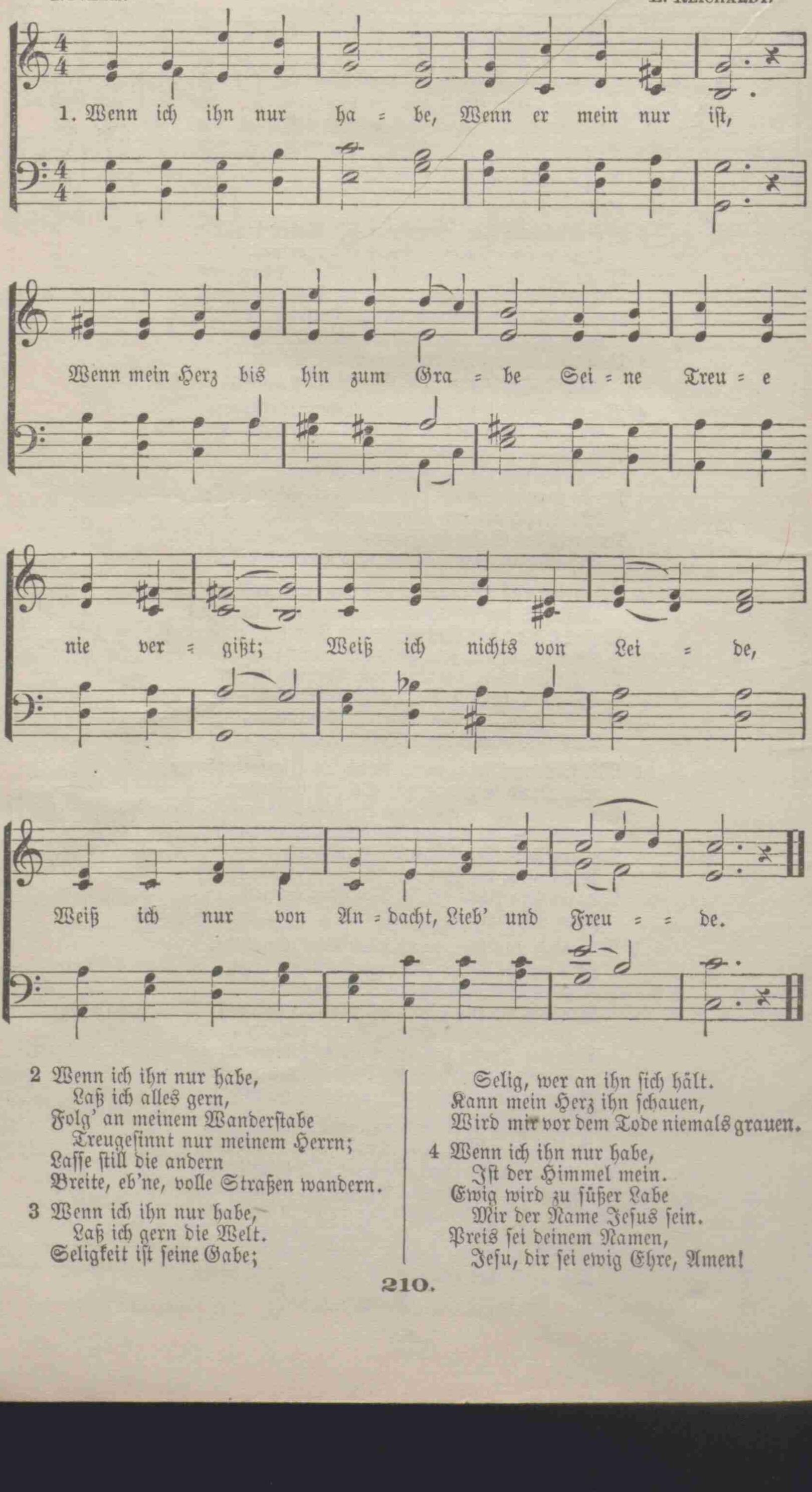
6 Wie wird uns sein, wenn durch die Himmelsräume
Wir Hand in Hand mit Sel'gen uns ergeh'n
Am Strom des Lebens, wo die Lebensbäume
Frisch wie am dritten Schöpfungstage weh'n;
Da, wo in ew'ger Jugend nichts veraltet,
Nicht mehr die Zeit mit scharfem Zahne nagt,
Da, wo kein Auge bricht, kein Herz erkaltet,
Kein Leid, kein Schmerz, kein Tod die Sel'gen plagt.

7 Wie wird uns sein, wenn jeder Blick zur Erde,
Ins dunkle Thal, das uns zu Füßen liegt,
Und jeder Blick auf jegliche Beschwerde,
Die wir, im Glauben wallend, einst besiegt,
Die Herrlichkeit des Himmels uns verkläret,
Und den Genuß des Friedens sel'ger macht,
Die Freude würzet und die Liebe nähret
Zu dem, der herrlich uns hindurch gebracht!

8 Wie wird uns sein? O was kein Aug' gesehen,
Kein Ohr gehört, kein Menschensinn empfand,
Das wird uns werden, wird an uns geschehen,
Wenn wir hineinzieh'n ins gelobte Land
Wohlan, den steilen Pfad hinangeklommen!
Es ist der Mühe und des Schweißes wert,
Dahin zu eilen und dort anzukommen,
Wo mehr, als wir versteh'n, der Herr beschert.

No. 206. Wenn ich ihn nur habe.

NOVALIS. L. REICHARDT.



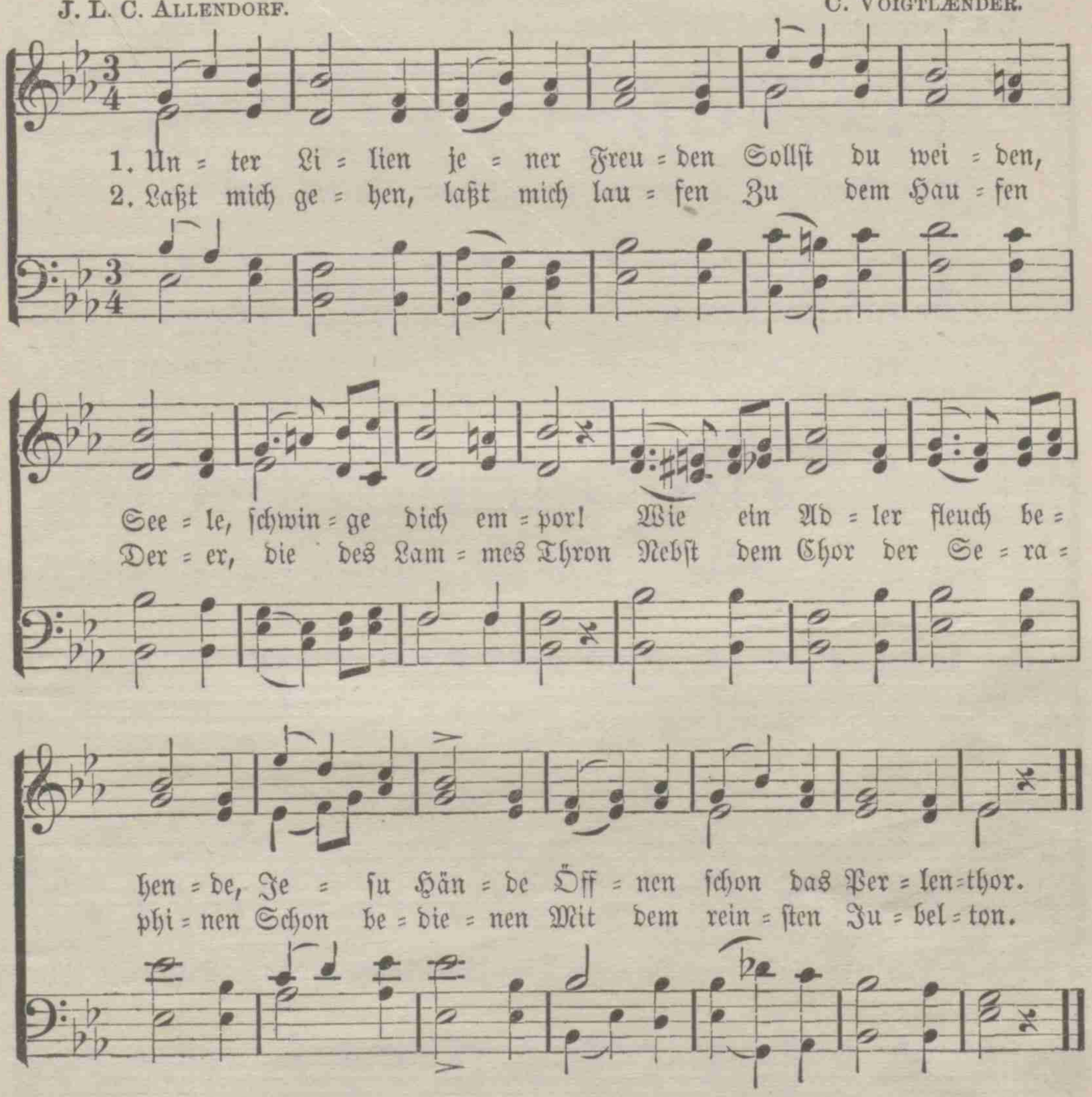
2 Wenn ich ihn nur habe,
Laß ich alles gern,
Folg' an meinem Wanderstabe
Treugesinnt nur meinem Herrn;
Lasse still die andern
Breite, eb'ne, volle Straßen wandern.

3 Wenn ich ihn nur habe,
Laß ich gern die Welt.
Seligkeit ist seine Gabe;
Selig, wer an ihn sich hält.
Kann mein Herz ihn schauen,
Wird mir vor dem Tode niemals grauen.

4 Wenn ich ihn nur habe,
Ist der Himmel mein.
Ewig wird zu süßer Labe
Mir der Name Jesus sein.
Preis sei deinem Namen,
Jesu, dir sei ewig Ehre, Amen!

No. 207. Unter Lilien jener Freuden.

J. L. C. ALLENDORF. C. VOIGTLÆNDER.



3 Löse, erstgebor'ner Bruder,
Doch das Ruder
Meines Schiffleins, laß mich ein
In den sichern Friedenshafen
Zu den Schafen,
Die der Furcht entrücket sein.

4 Nichts soll mir am Herzen kleben,
Süßes Leben,
Was die Erde in sich hält.
Sollt' ich noch in dieser Wüsten
Länger fristen?
Nein, ich eil' ins Himmelszelt.

5 Herzens=Heiland! schenk' mir Glauben,
Festen Glauben,
Der durch alles sieghaft dringt;
Nach dir sehnt sich meine Seele
In der Höhle,
Bis sie sich von hinnen schwingt.

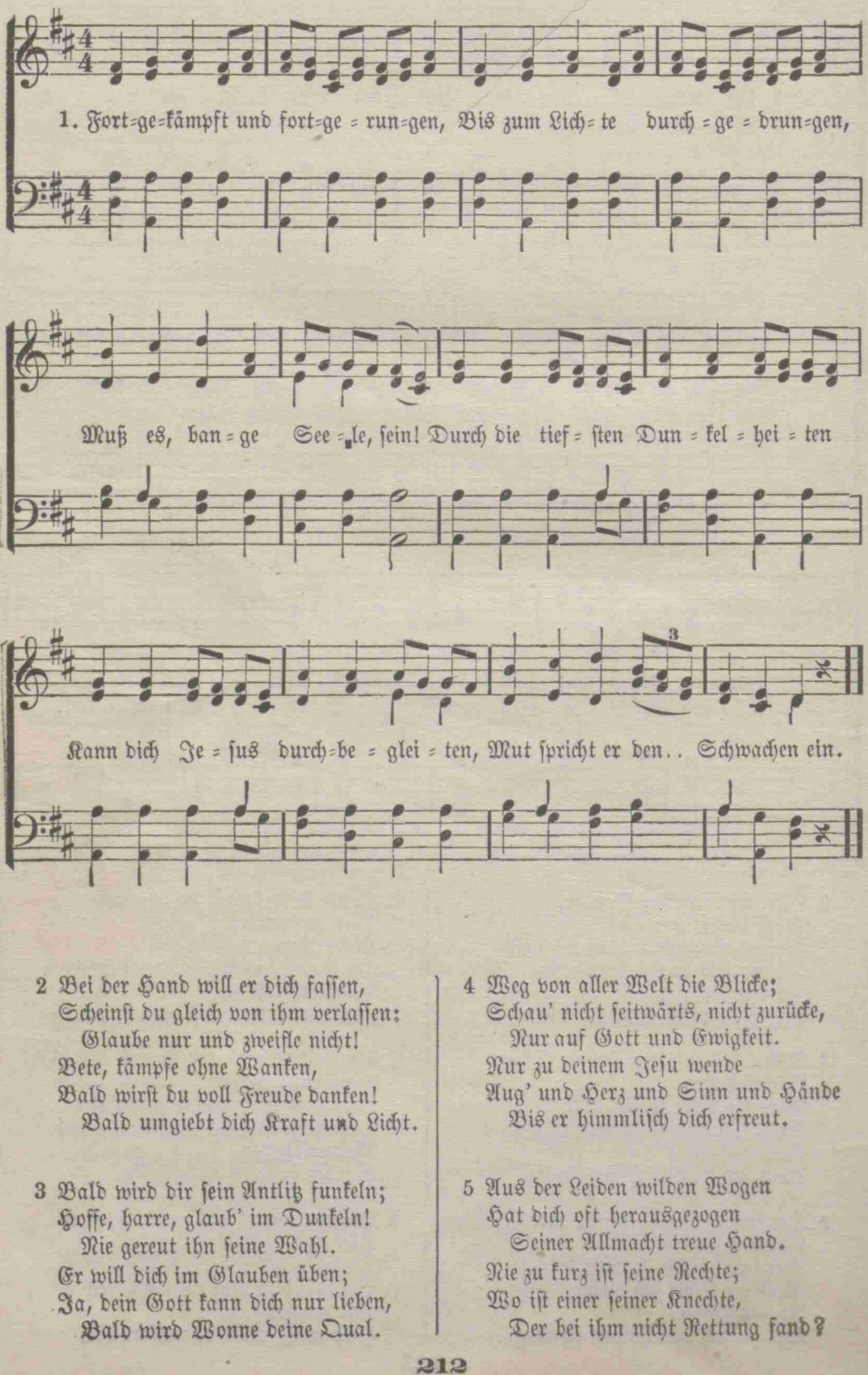
6 O wie bald kannst du es machen,
Daß mit Lachen
Unser Mund erfüllet sei!
Du kannst durch des Todes Thüren
Träumend führen
Und machst uns auf einmal frei.

7 Du hast Sünd' und Straf' getragen,
Furcht und Zagen
Muß nun ferne von mir geh'n!
Tod, dein Stachel liegt darnieder!
Meine Glieder
Werden fröhlich aufersteh'n.

8 Herzenslamm! dich will ich loben
Hier und droben
In der zartsten Liebsbegier.
Du hast dich zum ew'gen Leben
Mir gegeben;
Hole mich, mein Lamm, zu dir.

No. 208. Fortgekämpft und fortgerungen.

J. K. LAVATER. MICH. HÅYDN.



2 Bei der Hand will er dich fassen,
Scheinst du gleich von ihm verlassen:
Glaube nur und zweifle nicht!
Bete, kämpfe ohne Wanken,
Bald wirst du voll Freude danken!
Bald umgiebt dich Kraft und Licht.

3 Bald wird dir sein Antlitz funkeln;
Hoffe, harre, glaub' im Dunkeln!
Nie gereut ihn seine Wahl.
Er will dich im Glauben üben;
Ja, dein Gott kann dich nur lieben,
Bald wird Wonne deine Qual.

4 Weg von aller Welt die Blicke;
Schau' nicht seitwärts, nicht zurücke,
Nur auf Gott und Ewigkeit.
Nur zu deinem Jesu wende
Aug' und Herz und Sinn und Hände
Bis er himmlisch dich erfreut.

5 Aus der Leiden wilden Wogen
Hat dich oft herausgezogen
Seiner Allmacht treue Hand.
Nie zu kurz ist seine Rechte;
Wo ist einer seiner Knechte,
Der bei ihm nicht Rettung fand?

No. 209. Dir, o Jesu, Heil der Sünder.

(Vorige Melodie.)

1 Dir, o Jesu, Heil der Sünder,
Dir, dem Urquell, dir, dem Gründer,
Unſ'rer ew'gen Seligkeit,
Dir ertönen die Gesänge,
Die der Deinen frohe Menge
Deiner großen Liebe weiht.

2 Hör' uns, wenn wir zu dir flehen,
Sieh' uns, wenn wir auf dich sehen,
Sieh' erbarmend auf uns hin;
Höre unſ're schwachen Lieder,
Blick' voll Huld und Gnade nieder,
Und erneu're unſern Sinn!

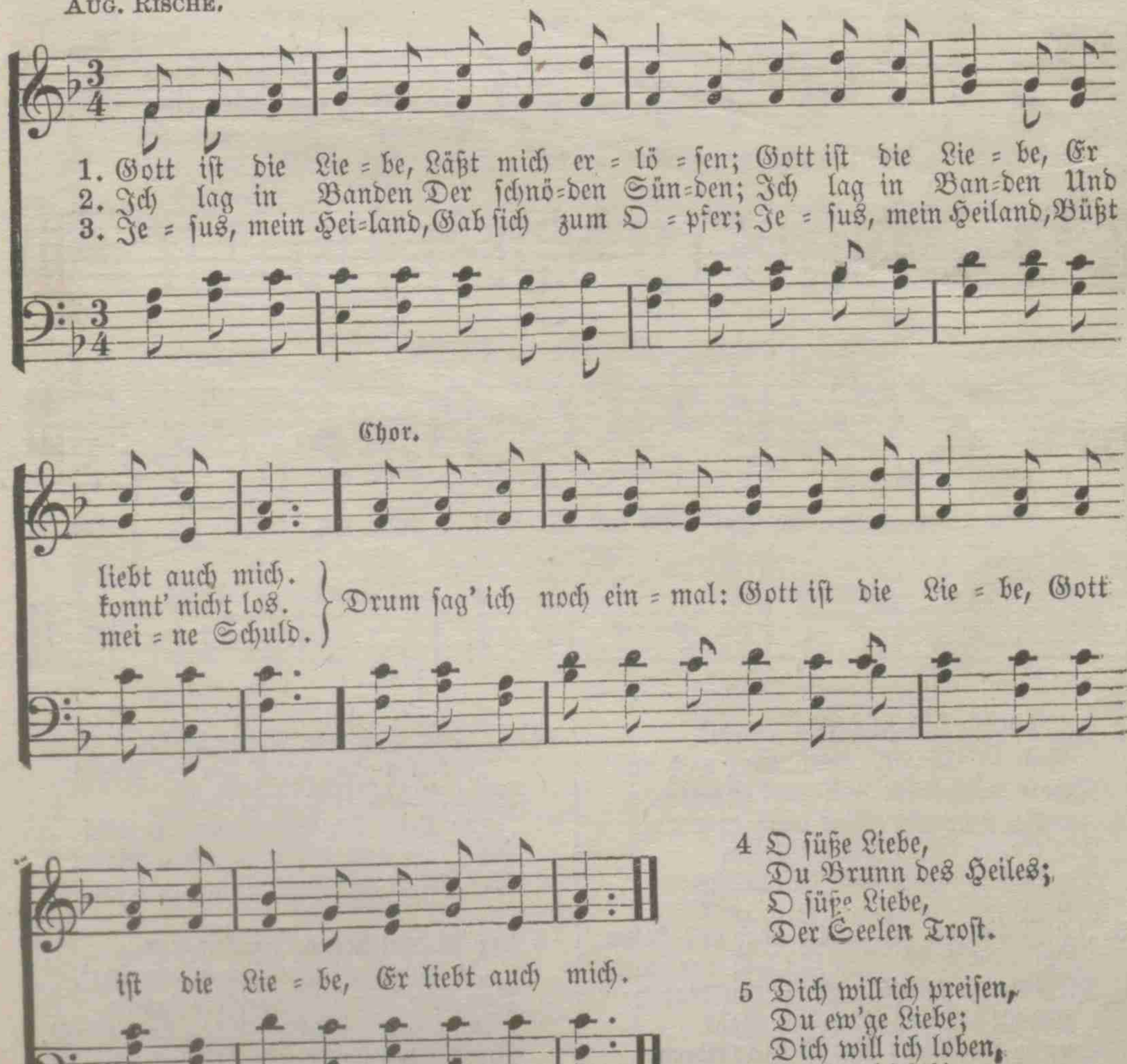
3 Laß, o Herr, uns Frieden finden,
Töt' in uns die Lust der Sünden,
Sei uns nah' mit deiner Huld!
Auch für uns hast du gelitten,
Auch für uns hast du gestritten;
Tilge unſ're Sündenschuld!

4 Wer sich will dein Jünger nennen,
Soll in deiner Liebe brennen
Und die Lust der Welt verschmäh'n,
Soll dein Kreuz mit Freuden nehmen,
Nie sich deines Dienstes schämen
Und auf dich, den Meister, seh'n.

5 Jesus Christus, Heil der Frommen
Und der Sünder, sieh', wir kommen
Und geloben dir aufs neu'
Stets auf deinem Pfad zu gehen,
Und bei deinem Wort zu stehen
In unwandelbarer Treu'.

No. 210. Gott ist die Liebe.

Aug. Rische. Volksweise.

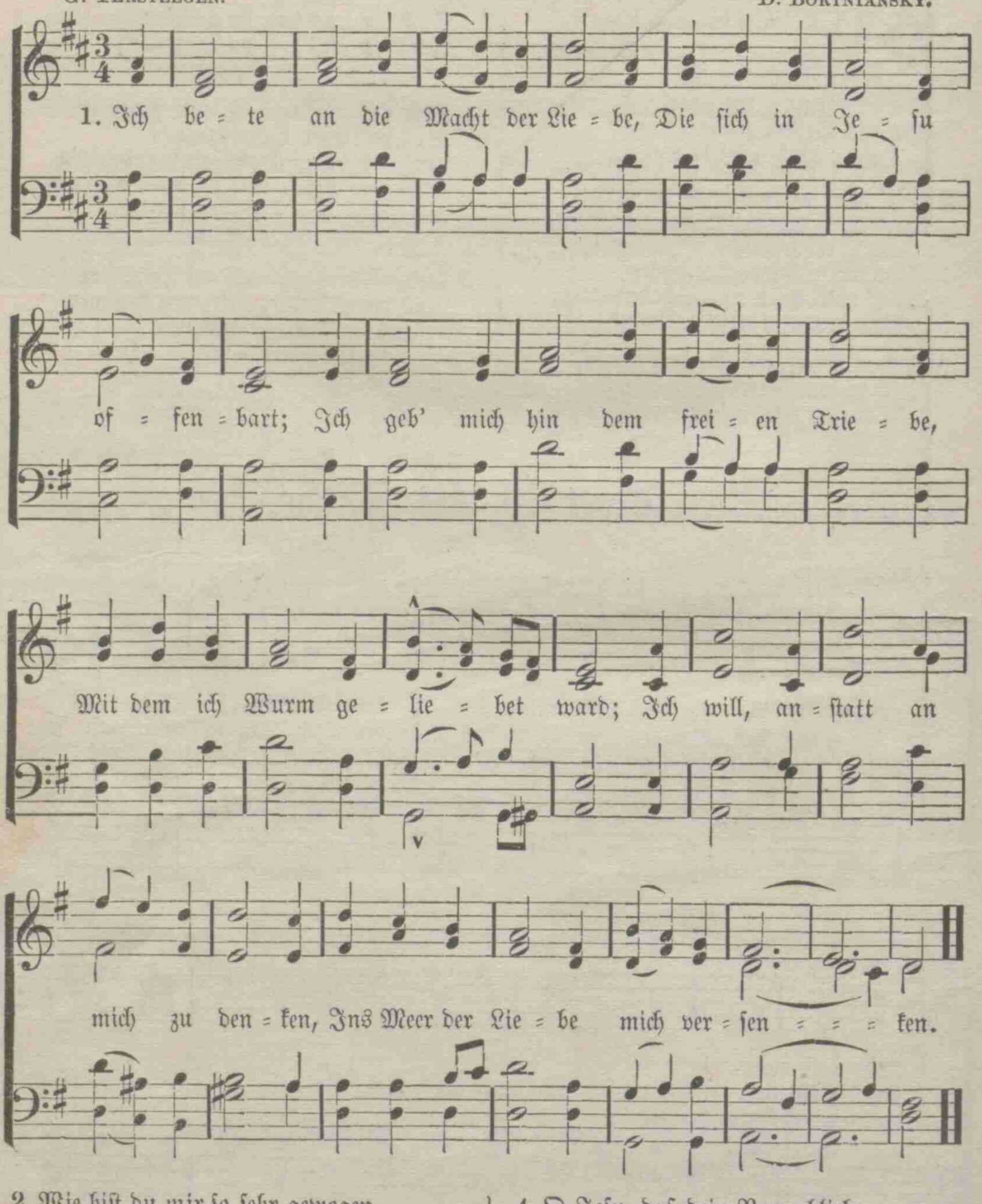


4 O süße Liebe,
Du Brunn des Heiles;
O süße Liebe,
Der Seelen Trost.

5 Dich will ich preisen,
Du ew'ge Liebe;
Dich will ich loben,
So lang' ich bin.

No. 211. Ich bete an die Macht der Liebe.

G. Tersteegen. D. Bortniansky.



2 Wie bist du mir so sehr gewogen,
Und wie verlangt dein Herz nach mir!
Durch Liebe sanft und stark gezogen,
Neigt sich mein Alles auch zu dir.
Du traute Liebe, gutes Wesen,
Du hast mich, ich hab' dich erlesen.

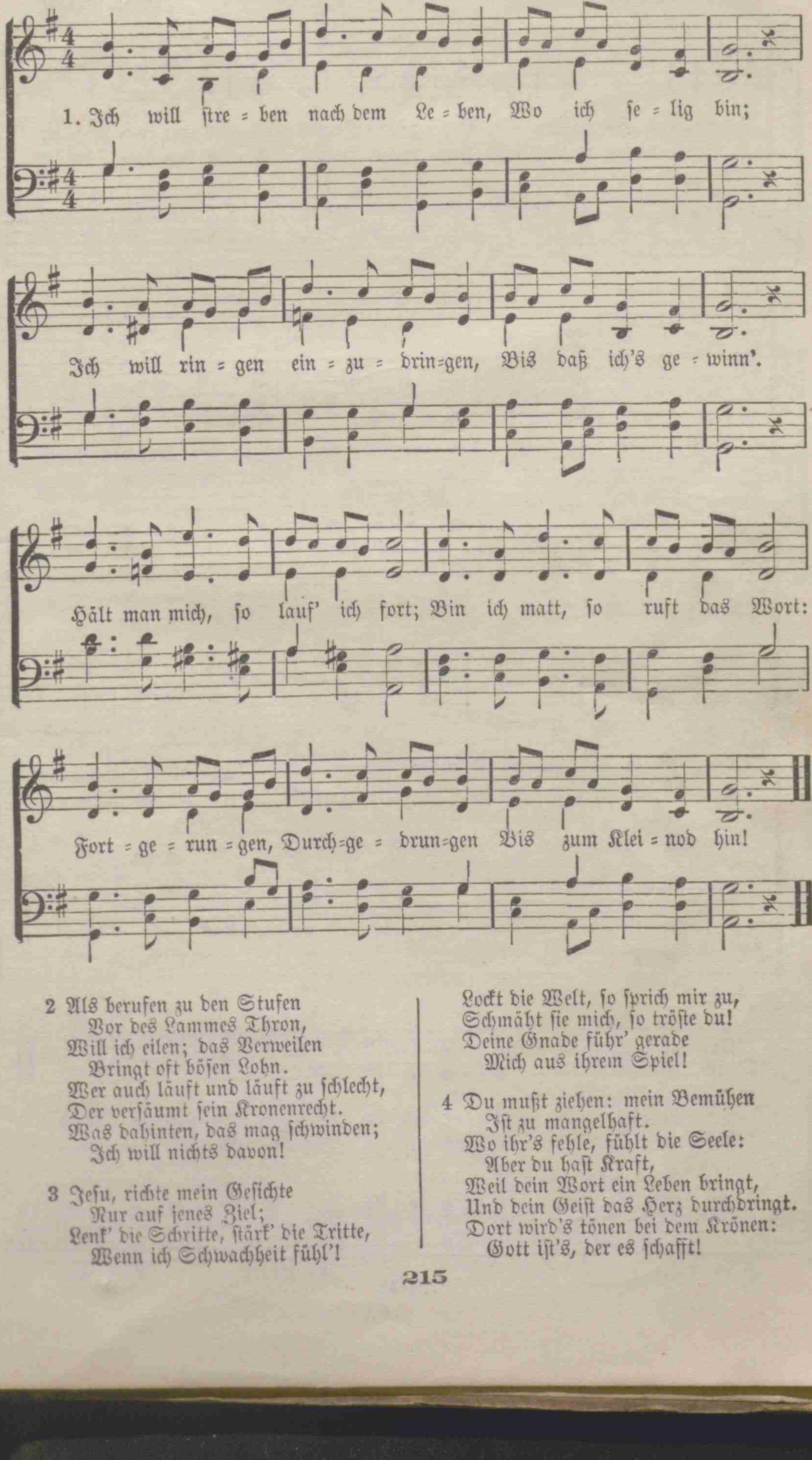
3 Ich fühl's, du bist's; ich muß dich haben.
Ich fühl's, ich muß für dich nur sein.
Nicht im Geschöpf, nicht in den Gaben:
Mein Ruhplatz ist in dir allein.
Hier ist die Ruh', hier ist Vergnügen;
Drum folg' ich deinen sel'gen Zügen.

4 O Jesu, daß dein Name bliebe,
Im Grunde! drück' ihn tief hinein.
Möcht' deine süße Jesusliebe
In Herz und Sinn gepräget sein!
In Wort und Werk, in allem Wesen
Sei Jesus und sonst nichts zu lesen.

5 Lob sei dem hohen Jesusnamen,
In dem der Liebe Quell enspringt,
Von dem hier alle Bächlein kamen,
Aus dem die sel'ge Schar dort trinkt.
Wie beugen sie sich ohne Ende!
Wie falten sie die frohen Hände!

No. 212. Ich will ſtreben.

P. F. HILLER. Aus Würtemberg.



2 Als berufen zu den Stufen
Vor des Lammes Thron,
Will ich eilen; das Verweilen
Bringt oft böſen Lohn.
Wer auch läuft und läuft zu ſchlecht,
Der verſäumt ſein Kronenrecht.
Was dahinten, das mag ſchwinden;
Ich will nichts davon!

3 Jeſu, richte mein Geſichte
Nur auf jenes Ziel;
Lenk' die Schritte, ſtärk' die Tritte,
Wenn ich Schwachheit fühl'!
Lockt die Welt, ſo ſprich mir zu,
Schmäht ſie mich, ſo tröſte du!
Deine Gnade führ' gerade
Mich aus ihrem Spiel!

4 Du mußt ziehen: mein Bemühen
Iſt zu mangelhaft.
Wo ihr's fehle, fühlt die Seele:
Aber du haſt Kraft,
Weil dein Wort ein Leben bringt,
Und dein Geiſt das Herz durchdringt.
Dort wird's tönen bei dem Krönen:
Gott iſt's, der es ſchafft!

No. 213. Harre, meine Seele.

JOH. FR. RAEDER. CAESAR MALAN.

1. Har = re mei=ne See = le, Har = re des Herrn! Al = les ihm be = feh = le,
2. Har = re mei=ne See = le, Har = re des Herrn! Al = les ihm be = feh = le,

Hilft er doch so gern! Sei un = ver = zagt, Bald der Mor=gen tagt,
Hilft. er doch so gern! Wenn al = les bricht, Gott ver=läßt uns nicht;

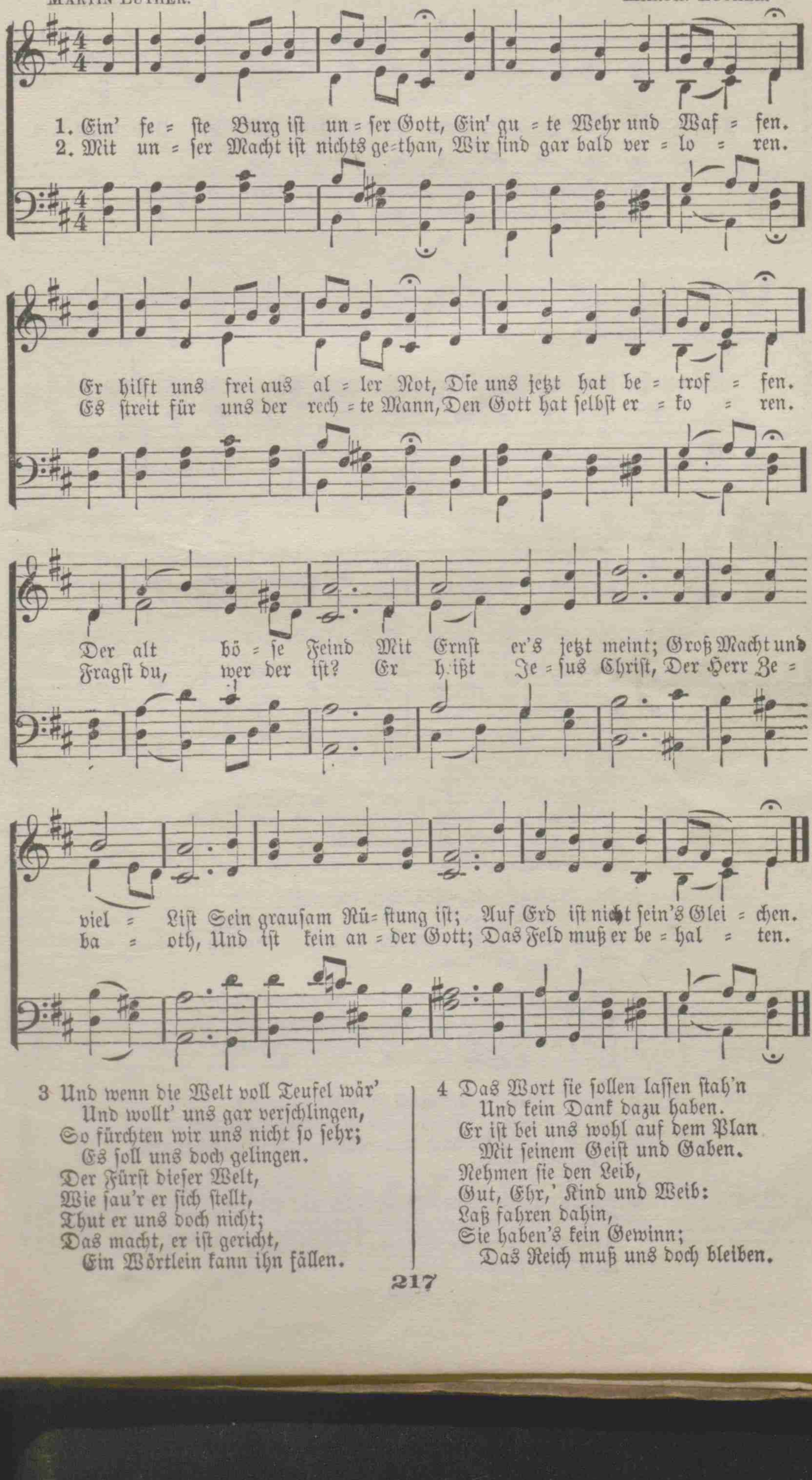
Und ein neu = er Frühling Folgt dem Winter nach! In al = len Stürmen,
Grö=ßer als der Hel = fer Ist die Not ja nicht! E = wi = ge Treu = e,

In al = ler Not Wird er dich be = schir=men, Der treu = e Gott.
Ret = ter in Not, Rett' auch unſ' = re See = le, Du treu = er Gott.

No. 214.

Ein' feſte Burg.

MARTIN LUTHER. MARTIN LUTHER.



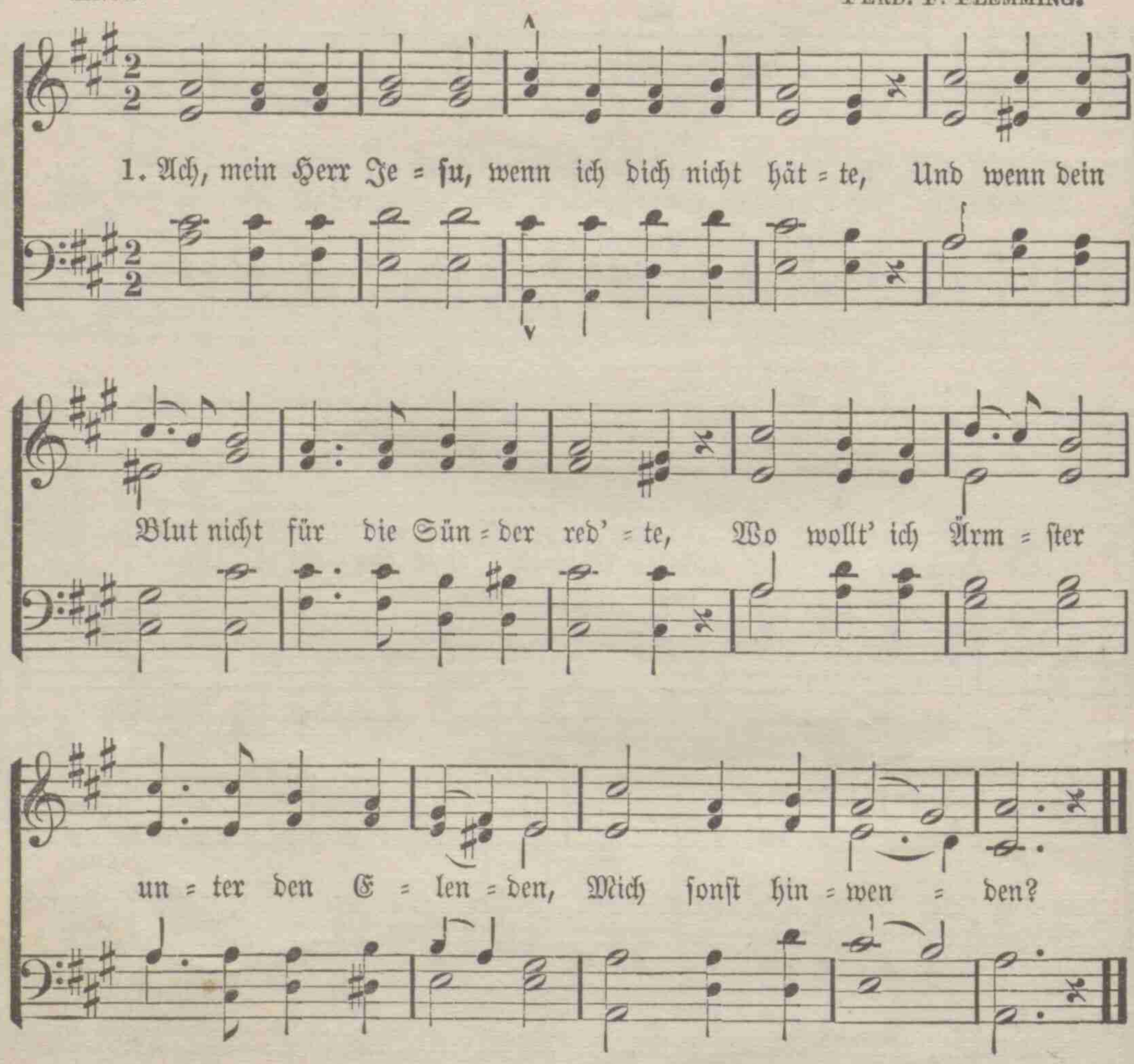
3 Und wenn die Welt voll Teufel wär'
Und wollt' uns gar verſchlingen,
So fürchten wir uns nicht ſo ſehr;
Es ſoll uns doch gelingen.
Der Fürſt dieſer Welt,
Wie ſau'r er ſich ſtellt,
Thut er uns doch nicht;
Das macht, er iſt gericht,
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

4 Das Wort ſie ſollen laſſen ſtah'n
Und kein Dank dazu haben.
Er iſt bei uns wohl auf dem Plan
Mit ſeinem Geiſt und Gaben.
Nehmen ſie den Leib,
Gut, Ehr,' Kind und Weib:
Laß fahren dahin,
Sie haben's kein Gewinn;
Das Reich muß uns doch bleiben.

No. 215.

Ach, mein Herr Jesu.

ANON. FERD. F. FLEMMING.



2 Ich wüßte nicht, wo ich vor Jammer bliebe;
Denn wo ist solch ein Herz, wie deins, voll Liebe?
Du, du bist meine Zuversicht alleine;
Sonst weiß ich keine.

3 Die Summe deiner köstlichen Gedanken
Voll Langmut, voller Huld und ohne Wanken,
Beugt meine Seel' zum Staub und ist daneben
Mein Trost und Leben.

4 Ich bin in Wahrheit eins der schlecht'sten Wesen,
Das du dir, lieber Heiland, hast erlesen,
Und was du thust, das sind Barmherzigkeiten
Auf allen Seiten.

5 Hätt'st du dich nicht zuerst an mich gehangen,
Ich wär' von selbst dich wohl nicht suchen gangen;
Drum sucht'st du mich und nahmst mich voll Erbarmen
In deine Armen.

6 Nun dank' ich dir von Grunde meiner Seelen,
Daß du nach deinem ewigen Erwählen
Auch mich zu deiner Blutgemeinde brachtest
Und selig machtest.

No. 216. Weg, Wahrheit, Leben.

(Vorige Melodie.)

1 Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben,
Drauf hast du selbst uns, Herr, dein Wort gegeben.
O lehr' uns thun nach deinem Wohlgefallen,
Die wir hier wallen.

2 Du bist der Weg; an deiner Hand wir finden
Die Bahn zum Licht im dunkeln Thal der Sünden.
O halt' uns stets, du Hort voll Huld und Gnade,
Auf rechtem Pfade.

3 Du bist die Wahrheit, geh'n wir gleich im Dunkeln,
Doch muß dein himmlisch Licht uns freundlich funkeln.
O bleibe bei uns, Herr, in Nacht und Schmerzen
In unser'n Herzen.

4 Du bist das Leben; ewig, himmlisch Leben
Wirst du, o Lebensfürst, den Deinen geben.
O hilf, das wir dort mit den Engelchören
Ewig dich ehren.

FR. AD. KRUMMACHER.

No. 217. Laßt mich geh'n.

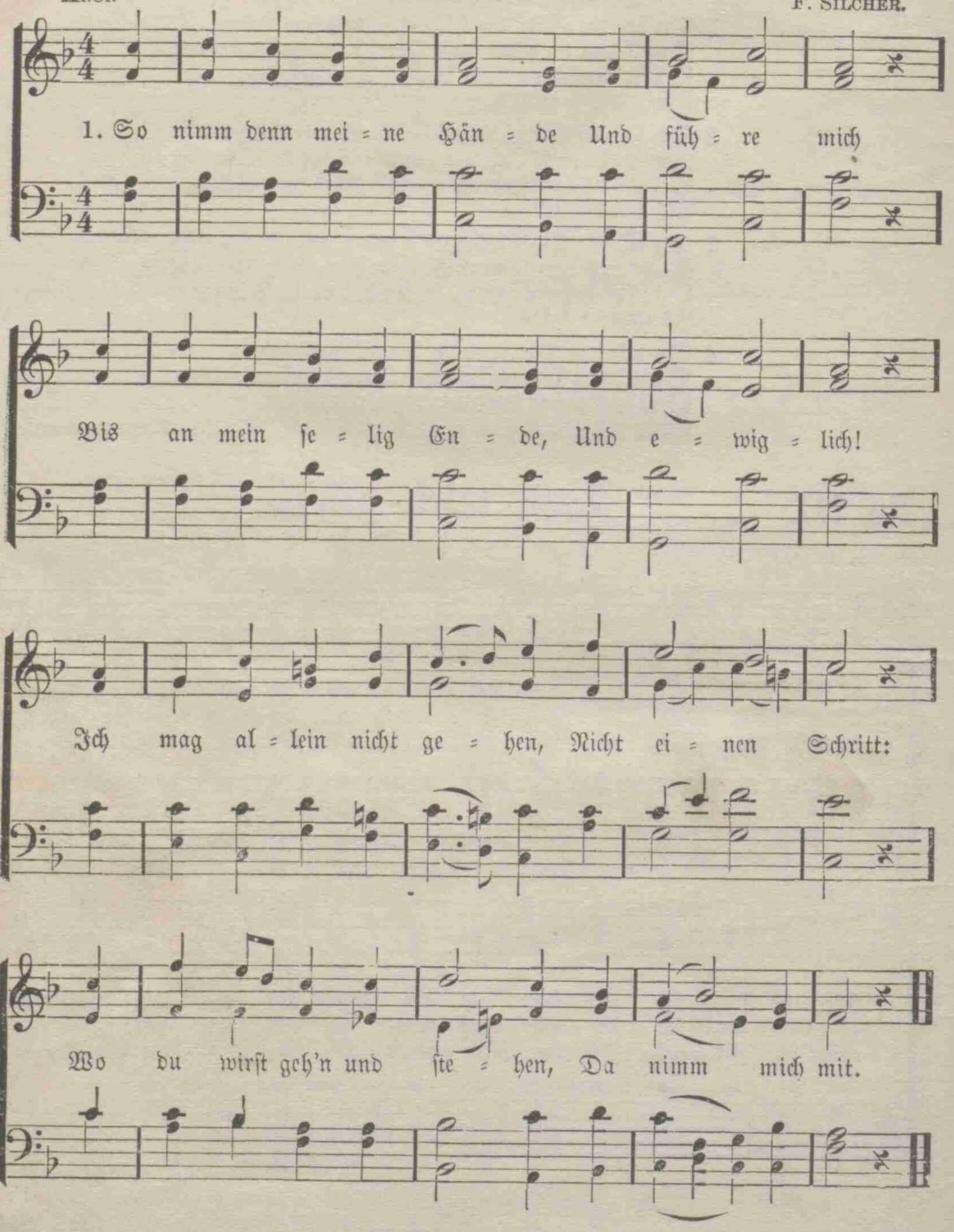
G. KNAK. C. VOIGTLAENDER.

4 Wie wird's sein, wie wird's sein,
Wenn ich zieh' in Salem ein,
In die Stadt der gold'nen Gassen!
Herr, mein Gott, ich kann's nicht fas=
Was das wird für Wonne sein! [sen,

5 Paradies, Paradies,
Wie ist deine Frucht so süß!
Unter deinen Lebensbäumen
Wird uns sein, als ob wir träumen:
Bring' uns, Herr, ins Paradies.

No. 218. So nimm denn meine Hände.

ANON F. SILCHER.



2 In dein Erbarmen hülle
Mein schwaches Herz,
Und mach' es gänzlich stille
In Freud' und Schmerz;
Laß ruh'n zu deinen Füßen
Dein armes Kind,
Es will die Augen schließen
Und folgen blind,

3 Wenn ich auch gleich nichts fühle
Von deiner Macht,
Du führst mich doch zum Ziele,
Auch durch die Nacht:
So nimm denn meine Hände
Und führe mich
Bis an mein selig Ende
Und ewiglich.

Inhaltsverzeichnis.

	Nro.
Abendlied	98
Abend wird es wieder	180
Abschiedslied	107
Ach bleib' mit deiner Gnade	202
Ach, mein Herr Jesu	215
Alles will ich, Herr, verlassen	172
Allgenugsam	33
Am Kreuz	138
An dem hehren, gold'nen Morgen	150
Auf, denn die Nacht wird kommen	170
Auf göttliche Weise wird Gott	5
Auf Wiederseh'n	151
Auf zum Werk	60
Aus dem Leide in die Freude	108
Bald, ja bald	72
Birg du mich	190
Bist du müde	83
Bist du rein durch das Blut	128
Breite über meinem Schlummer	98
Bringt sie herein	159
Daheim! Das Schiff im Port!	154
Daheim im Port	154
Daniel und seine Freunde	69
Das Banner des Kreuzes	174
Das Land, wo Milch und Honig	99
Das Licht dieser Welt ist Jesus	35
Das offene Thor	15
Das Rettungsseil	124
Das verlorene Kind	30
Deinen Königsthron und die	82
Dein Wille, Herr, geschehʼ	194
Dem heiligen Geiste, der gnädig	36
Der beste Freund ist in dem Himmel	204
Der Born des Heils	54
Der große Arzt	42
Der gute Hirte	184
Der Heil'gen Zuflucht	166
Der heilige Geist	36
Der helle Morgenstern	126
Der Herr ist jetzt verachtet	111
Der herrliche Strom	171
Der Herr wird's versehʼn	5
Der Krönungstag	111
Der schönste Name	47
Der Tag ist am Erscheinen	185
Des Heiland's Edelgestein	59
Des Heiles Botschaft	80
Dich zu lieben, das ist Leben	199
Die Andachtszeit	49
Die Ewigkeit eilt rasch herbei	112
Die Gottesstadt	99
Die Heimat in der Höhe	52
Die Lilie im Thale	178
Die Neunundneunzig	6
Die Quelle des Lebens	117
Dir, o Jesu, Heil der Sünder	209
Dir sing ich, Vaterland	189
Droben werden wir vereinet	8
Drum seid stark in dem Herrn	155
Drunten im Thale, wo die	161
Du aller Worte schönstes	101
Du bist der Weg, die Wahrheit	216
Du mein ewig treuer Jesu	67
Du müdes Herz, es wartet dein	146

	Nro.
Einen Freund hab' ich in Jesu	178
Ein' feste Burg	214
Ein für allemal	16
Ein Gnadenruf ertönt	46
Ein heil'ger Born, gefüllt mit Blut	54
Ein starker Fels im wilden Sturm	142
Einst lagen die Menschen in Dunkel	35
Ein Tagwerk für den Heiland	23
Ein völliges Heil	173
Erben des Reichs	132
Er erlöst dich jetzt	58
Er führet mich	38
Er sucht auch dich	70
Es erglänzt uns von ferne ein Land	72
Es geht nach Haus	19
Ew'ger Fels, du Hort der Deinen	190
Ew'ger Felsen	100
Fast überredet	48
Faß meine Hand	158
Fleht, Brüder, fleht	112
Folg' nicht der Versuchung	51
Fortgekämpft und fortgerungen	208
Frei vom Gesetz, o glückliches Leben	16
Freude ist im Himmel	20
Frohlocket und singt	24
Führe du uns, o Jehovah	196
Für dich will ich bitten	12
Gehe nicht vorbei, o Heiland	26
Geöffnet steht für mich ein Thor	15
Gesegnet sei das Band	177
Gnadenabgrund, darf ich doch	106
Golgatha	157
Gott ist die Liebe	210
Gott ist Leben, Lieb' und Licht	133
Gott ist mein Hort, er birgt	142
Gott mit uns, bis wir uns	151
Gott verheißt dir im Worte	2
Harre auf den Morgen	123
Harre, meine Seele	213
Hast du keinen Raum für Jesum	102
Heb', Pilger, doch dein Haupt empor	123
Heiland, mehr als Leben mir	37
Heil dir, Jesu, einst verachtet	160
Heil'ger Geist, du Trost nnd Rat	7
Heilig, heilig, heilig	76
Heilig, heilig ist der Herr	192
Heil und Fried' und Kraft	153
Her mit dem Rettungsseil	124
Herr, bleib' bei mir	140
Herr, ich höre, du willst geben	129
Herr, ich komme	108
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'	1
Herrliches, liebliches Zion	93
Herr, mein Leben, es sei dein	156
Herr, mit dir	67
Herz und Herz vereint zusammen	198
Heute	40
Heut' ruft der Heiland noch	40
Hier auf Erden bin ich ein Pilger	164
Hin zum Kreuz	34
Hör' den Fremdling an der Thür	147
Ich bete an die Macht der Liebe	211
Ich bin dein, o Herr	56
Ich bin so froh, daß der Vater	22
Ich brauch' dich allezeit	3
Ich fleh' zu dir, mein Herr und Gott	148
Ich habe nun den Grund gefunden	197
Ich hörte Jesu Freundesruf	193
Ich liebe, Herr, dein Reich	79
Ich sag' so gern die Kunde	31
Ich weiß, an welchen ich glaube	116
Ich weiß, daß mein Erlöser lebt	130
Ich weiß nicht, warum Gottes Gnad'	116
Ich will folgen	161
Ich will streben	212
In der stillen Nächte Stunden	71
In des Christen Heimatlanden	191
In die Fremde bist du	149
In finst'rer Gruft er lag	143
Ist getilgt die Sünde? Bistt du	128
Ist's wahr, das Jesus starb für mich	138
Jerusalem von Golde	195
Jesu, Heiland, steu're du	115
Jesu Kreuz ist all mein Rühmen	162
Jesus Christus geht vorbei	85
Jesus Christus herrscht als König	201
Jesus führt mich allerwegen	44
Jesus hilft	122
Jesus ist mein	73
Jesus lebt	143
Jesus liebt mich	22
Jesus liebt mich ganz gewiß	121
Jesus nimmt die Sünder an	144

	Nro.
Jesus ruft freundlich Verlor'ne	136
Jesus ruft heut'	136
Jesus von Nazareth geht vorbei	10
Jesu trau' ich	66
Jesu, voller Huld und Lieb'	165
Jesu, zieh' zum Kreuze mich	34
Jetzt, in sel'ger Andachtszeit	187
Jetzt, o Vater, segne mich	32
Jetzt, wo dich Jesus locket	175
Jubelsänge, nie getrübet	133
Jünger Jesu, schaut, wie prächtig	94
Kehrt ihr heimwärts, ihr Verirrten	104
Kennst du wohl den Brunnen, der rinnt	181
Kind Gottes, harre still und fein	120
Klopfet, klopfet; komm herein	17
Komm	101
Komm doch zur Quelle des Lebens:	117
Komm, du Quelle alles Segens	63
Komm, heil'ger Geist	53
Komm heim, komm heim	30
Komm heim, mein Sohn	149
Komm her, du sündenmüdes Herz	58
Komm, komm zu Jesu	168
Komm, Sünder, komm	175
Kommt, der Freudenbotschaft lauscht	122
Kommt, ihr Sünder, arm und elend	145
Komm zu dem Heiland	41
Komm zu Jesu	182
Krönt ihn	94
Laß den Heiland ein	147
Laßt mich geh'n	217
Lausche, mein Herz	167
Leucht' hell, du Stern der Gnade	126
Licht nach dem Dunkel	81
Mächtige Ströme des Segens	139
Mehr Frömmigkeit gieb mir	55
Mehr lieben möcht' ich dich	89
Meine Heimat ist dort in der Höh'	52
Mein Freund ist mein	77
Mein Gebet	55
Mein Glaube fest sich bauen kann	65
Mein Glaube tritt dir nah'	135
Mein Heiland ruft mir zu	33
Mein Jesu, gabst du denn	11
Mein Jesu, ich lieb' dich	103
Mein Jesu, lieber hab' ich dich	127
Mein Jesu, wie du willst	194
Mein Leben gab ich hin	21
Mein Vater ist reich	132
Mich verlangt nicht nach Schätzen	105
Mir ist Erbarmung widerfahren	203
Mir ist wohl in dem Herrn	75
Mir ward die Hälfte nie gesagt	127
Mit dem Schatten seiner Hand	78
Murre nicht	146
Nacht ist's; ein einz'ger heller Stern	91
Näher, mein Gott, zu dir	119
Näher zum Kreuz	141
Neunundneunzig der Schafe	6
Nicht all' der Thiere Blut	152
Nicht ferne vom Reiche Gottes	131
Nimm mich, wie ich bin	148
Noch ist hier Raum	57
Noch ruft der Herr	176
Nun danket alle Gott	200
Nur das Blut des Lammes	109
Nur voran	125
O Andachtszeit	49
O Bruder, noch so freudenleer	153
O ein glorreich Banner	174
O Jesu, ich wär' so gern	68
O Jesu Name, lieblich klingst	97
O kommet und nehmt den Gekreuzigten	173
O laß den Geist nicht von dir flieh'n	92
O wie süß klingt Jesu Name	47
O wo sind die Schnitter	62
O wunderbar süß ist die Botschaft	118
Preis dir, du ewiger	87
Preis sei dem Namen Jesu Christ	13
Preis sei dir, o Gott	25
Preist ihn! Preist ihn!	114
Raum für dich	82
Reisend ins gelobte Land	125
Rettet die Irrenden	18
Sag' mir die heil'ge Kunde	29
Sagt es laut, daß Gott die Liebe	183
Sag', warum noch warten	86
Sammeln wir am Strom uns alle	171
Schau' ich zu jenem Kreuze hin	110

	Nro.
Schaut, es dämmert	64
Schenk' uns, Vater, deinen Segen	107
Seele, auf, ich will's verkünden	163
Seh'n wir uns	74
Seht ihr nicht die Banner glänzen	14
Sel'ge Andachtszeit	187
Selig in Jesu Armen	4
Sieh' aufs Kreuz und lebe	50
Sieh', ich komme, Herr, zum Kreuz	43
Sieh' meinen Heiland vorm Throne	12
Sieh', wie einst im fremden Land	69
Singe mir es noch einmal vor	95
So nimm denn meine Hände	218
So wie ich bin	39
Stimmt an mit vollem Klang	88
Ströme des Segens	139
Sünder, kehrst du heim	104
Ueber dem blauen Meer	96
Ueber Felsenpfade	70
Unter Lilien jener Freuden	207
Unter seiner Flügel Schutz	134
Vergiß deine Sorgen	45
Von meinem Jesu will ich singen	84
Voran, voran mit Jesu	186
Vorwärts, aufwärts, heimwärts	113
Vorwärts, Christi Streiter	179
Wach' auf, mein Herz	137
Wär' gleich blutrot die Sünde	169
Warum nicht heut'	92
Was ist das Volk so eifrig dort	10
Was macht mich von Sünden rein	109
Weg, Wahrheit, Leben	216
Weißer als Schnee	68
Weißer denn der Schnee	181
Weit in der Fremde irrt mein Kind	188
Welch ein treuer Freund ist Jesus	27
Welche Lieb', o welche Lieb'	28
Welche Scharen	150
Welkt, Erdenfreuden, hin	73
Wenn der Heiland, wenn der Heiland	59
Wenn des Lebens Stürme tosen	78
Wenn Friede mit Gott	75
Wenn ich ihn nur habe	206
Wer da will	9
Wer Jesum am Kreuze im Glauben	50
Wie sehr hat Gott die Welt geliebt	28
Wie wird uns sein	205
Will ich des Kreuzes Streiter sein	61
Willst du, Herr, dein Lamm	184
Wir pilgern nach Zion	88
Wo ist mein Kind wohl jetzt	183
Wo Jesus einst gekreuzigt ward	157
Wunderbar Lebenswort	95
*	
Zehntausendmal Zehntausend	90
Zieh' mich näher	56

Nro.
137
169
92
10
109
216
68
181
188
27
28
150
73
59
78
75
206
9
50
28
205
61
184
88
183
157
95
90
56